

ILX

Quick Reference Guide
Central Europe





Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901
E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

DE - DEUTSCH	5
ES - ESPAÑOL	37
FR - FRANÇAIS	69
GB - ENGLISH	101
IT - ITALIANO	133
PT - PORTUGUESE	165
TR - TÜRKÇE	197

**Kurzanleitung und Hinweise zur
Produktsicherheit**

Deutsch

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Angaben zu Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maßen und Gewicht entsprechen unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Änderungen sind vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Carl Valentin GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Durch die ständige Weiterentwicklung der Drucksysteme können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Drucksystem auftreten. Die aktuelle Version ist unter www.carl-valentin.de zu finden.

Warenzeichen

Alle genannten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und ggf. nicht gesondert gekennzeichnet. Aus dem Fehlen der Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass es sich nicht um eine eingetragene Marke oder ein eingetragenes Warenzeichen handelt.

Drucksysteme der Carl Valentin GmbH erfüllen folgende EU-Richtlinien:

CE Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)

Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Umweltgerechte Entsorgung	9
Betriebsbedingungen	10
Auspicken des Drucksystems	13
Lieferumfang	13
Aufstellen des Drucksystems	13
Anschließen des Drucksystems	13
Inbetriebnahme des Drucksystems	13
Etikettenrolle im Spendemodus einlegen	14
Transferband einlegen	15
Print settings (Druck Initialisierung)	16
Layout parameters (Layout)	16
Device settings (Geräteparameter)	17
Dispenser I/O (Spende I/O)	19
Network (Netzwerk)	20
Password (Passwort)	21
Interface (Schnittstellen)	22
Emulation (Emulation)	22
Date & Time (Datum & Uhrzeit)	23
Service functions (Service Funktionen)	24
Main Menu (Grundmenü)	26
Compact Flash Card/USB Stick	27
Technische Daten	31
Transferband-Zugwalze reinigen	34
Andruckwalze reinigen	34
Druckkopf reinigen	35
Etiketten-Lichtschranke reinigen	35
Druckkopf austauschen	36

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Drucksystem ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Drucksystems und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Drucksystem darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Das Drucksystem ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht - das Risiko trägt alleine der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.

Sicherheitshinweise

- Das Drucksystem ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 110 ... 230 V AC ausgelegt. Drucksystem nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.
- Das Drucksystem ist nur mit Geräten zu verbinden, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlässen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Das Drucksystem darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Das Drucksystem darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre und nicht in Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.
- Das Drucksystem nur in Umgebungen einsetzen die vor Schleifstäuben, Metallspänen und ähnlichen Fremdkörpern geschützt sind.
- Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bedienpersonal muss durch den Betreiber anhand der Betriebsanleitung unterwiesen werden.
- Bei Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen bei geöffnetem Deckel, ist darauf zu achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offen liegenden, rotierenden Teilen in Berührung kommen.

HINWEIS!

Bei der offenen Druckeinheit sind baubedingt die Anforderungen der EN 62368-1 hinsichtlich Brandschutzgehäuse nicht erfüllt. Diese müssen durch den Einbau in das Endgerät gewährleistet werden.

- Das Gerät und Teile (z.B. Motor, Druckkopf) davon können während des Drucks heiß werden. Während des Betriebs nicht berühren und vor Materialwechsel, Ausbauen oder Justieren abkühlen lassen.
- Niemals leicht brennbares Verbrauchsmaterial verwenden.
- Nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausgeführt werden. Arbeiten die darüber hinausgehen dürfen nur vom Hersteller oder in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Unsachgemäße Arbeiten oder andere Veränderungen am Drucksystem können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeug zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Drucksystemen sind Warnhinweis-Etiketten angebracht. Keine Warnhinweis-Etiketten entfernen sonst können Gefahren nicht erkannt werden.
- Der Inbetriebnehmer muss vor Einbau des Drucksystems in die Anlage dafür sorgen, dass die gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen eingehalten und die notwendigen Schutzvorrichtungen angebracht werden.

HINWEIS!

Bei Anbau eines optionalen Etikettenapplikators müssen die jeweils geltenden Sicherheitsrichtlinien beachtet werden.

- Vor Ingangsetzen des Geräts müssen alle trennenden Schutzeinrichtungen angebracht sein.

**GEFAHR!**

Lebensgefahr durch Netzspannung!

- ⇒ Gehäuse des Drucksystems nicht öffnen.

**VORSICHT!**

Zweipolare Sicherung.

- ⇒ Vor allen Wartungsarbeiten das Drucksystem vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.

Umweltgerechte Entsorgung

Hersteller von B2B-Geräten sind seit 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.

Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.

Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteeentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.

Die Elektronikplatine des Drucksystems ist mit einer Lithium Batterie ausgestattet. Diese ist in Altbatteriesammelgefäßen des Handels oder bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu entsorgen.

Weitere Informationen finden Sie in der WEEE Richtlinie oder auf unserer Internetseite www.carl-valentin.de.

Betriebsbedingungen

Die Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Drucksysteme erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Betriebsbedingungen aufmerksam durch.

Falls Sie Fragen, im Hinblick auf die praktischen Anwendungen der Betriebsbedingungen haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Kundendienststelle in Verbindung.

Allgemeine Bedingungen

Die Drucksysteme sind bis zur Aufstellung nur in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

Die Drucksysteme dürfen nicht aufgestellt und nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Inbetriebnahme, Programmierung, Bedienung, Reinigung und Pflege unserer Drucksysteme dürfen nur nach gründlichem Lesen unserer Anleitungen durchgeführt werden.

Die Drucksysteme dürfen nur von geschultem Personal bedient werden.



HINWEIS!

Wiederholte Schulungen durchzuführen.

Inhalt der Schulung sind die Kapitel 'Betriebsbedingungen', 'Material einlegen' und 'Wartung und Reinigung'.

Die Hinweise gelten ebenfalls für die von uns gelieferten Fremdgeräte.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Austauschteile verwendet werden.

Bezüglich Ersatz-/Verschleißteilen bitte an den Hersteller wenden.

Bedingungen an den Aufstellungsplatz

Die Aufstellfläche sollte eben, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfrei sein.

Die Geräte sind so anzuordnen, dass eine optimale Bedienung und eine gute Zugänglichkeit zur Wartung möglich sind.

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Drucksysteme muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im Wesentlichen die Empfehlungen einer der drei folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektronische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektronische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Drucksysteme sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden. Die bauseitige Netzversorgung muss einen Schutzleiter haben, um geräteinterne Störspannungen abzuleiten.

Technische Daten der Netzversorgung

Netzspannung und Netzfrequenz:	Siehe Typenschild
Zulässige Toleranz der Netzspannung:	+6 % ... -10 % vom Nennwert
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2 % ... -2 % vom Nennwert
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	≤ 5 %

Entstörmaßnahmen:

Bei stark verunreinigtem Netz (z.B. bei Einsatz von thyristorgesteuerten Anlagen) müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden. Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Separate Netzzuleitung zu unseren Drucksystemen vorsehen.
- In Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitung vor unseren Drucksystemen einbauen.

Störstrahlung und Störfestigkeit

Störaussendung/Emission gemäß EN 61000-6-4: 2011-09 Industriebereich

- Störspannung auf Leitungen gemäß EN 55024: 2010
- Störfeldstärke gemäß EN 55024: 2010
- Oberschwingungsströme (Netzrückwirkung) gemäß EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
- Flicker gemäß EN 61000-3-3: 2013

Störfestigkeit/Immunity gemäß EN 61000-6-2: 2006-03 Industriebereich

- Störfestigkeit gegen Entladung statischer Elektrizität gemäß EN 61000-4-2: 2009
- Elektromagnetischer Felder gemäß EN 61000-4-3: 2006 + A1: 2008 + A2: 2010
- Störfestigkeit gegen schnelle elektrische Transienten (Burst) gemäß EN 61000-4-4: 2013-04
- Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (Surge) gemäß EN 61000-4-5: 2014
- Hochfrequente Spannungen gemäß EN 61000-4-6: 2014
- Störfestigkeit gegen Magnetfelder EN 61000-4-8: 2010
- Spannungsunterbrechungen und Spannungsabsenkung gemäß EN 61000-4-11: 2004



HINWEIS!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Verbindungsleitungen zu externen Geräten

Alle Verbindungen müssen in abgeschirmten Leitungen geführt werden. Das Schirmgeflecht muss auf beiden Seiten großflächig mit dem Steckergehäuse verbunden werden.

Es darf keine parallele Leitungsführung zu Stromleitungen erfolgen. Bei unvermeidlicher Parallelführung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.

Temperaturbereich der Leitungen: -15 ... +80 °C.

Es dürfen nur Geräte mit Stromkreisen angeschlossen werden die die Anforderung 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) erfüllen.
Im Allgemeinen sind dies Geräte, die nach EN 62368-1 geprüft sind.

Installation Datenleitungen

Die Datenkabel müssen vollständig geschirmt und mit Metall- oder metallisierten Steckverbindergehäusen versehen sein.
Geschirmte Kabel und Steckverbinder sind erforderlich, um Ausstrahlung und Empfang elektrischer Störung zu vermeiden.

Zulässige Leitungen

Abgeschirmte Leitung:	4 x 2 x 0,14 mm ² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm ² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm ² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- und Empfangsleitungen müssen jeweils paarig verdrillt sein.

Maximale Leitungslängen:	bei Schnittstelle V 24 (RS232C) - 3 m (mit Abschirmung)
	bei paralleler Schnittstelle - 3 m
	bei USB - 3 m
	bei Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Drucksystem eine freie Luftkonvektion bilden können.

Grenzwerte

Umgebungstemperatur °C (Betrieb):	Min. +5 Max. +40
Umgebungstemperatur °C (Transport, Lagerung):	Min. -25 Max. +60
Relative Luftfeuchte % (Betrieb):	Max. 80
Relative Luftfeuchte % (Transport, Lagerung):	Max. 80 (Betauung der Geräte nicht zulässig)

Gewährleistung

Wir lehnen die Haftung für Schäden ab, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- Fehlerhafte elektrische Installation der Umgebung.
- Bauliche Veränderungen an unseren Drucksystemen.
- Fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- Nicht durchgeführte Datensicherung.
- Verwendung von nicht Originale Ersatz- und Zubehörteilen.
- Natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

Wenn Sie Drucksysteme neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probedruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Die Drucksysteme dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bedient werden.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie Schulungen.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen Eigenschaften bei allen Modellen vorhanden sind. Bedingt durch unser Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung besteht die Möglichkeit, dass sich technische Daten ändern, ohne dass eine Mitteilung darüber erfolgt.

Durch Weiterentwicklung oder länderspezifische Vorschriften können Bilder und Beispiele in den Anleitungen von der gelieferten Ausführung abweichen.

Bitte beachten Sie die Informationen über zulässige Druckmedien und die Hinweise zur Gerätelpflege, um Beschädigungen oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wir haben uns bemüht, dieses Handbuch in verständlicher Form zu verfassen, und Ihnen möglichst viele Informationen zu geben. Falls sich Fragen ergeben oder wenn Sie Fehler entdecken, bitte teilen Sie uns dies mit, damit wir die Möglichkeit haben, unsere Handbücher zu verbessern.

Auspicken des Drucksystems

- ⇒ Drucksystem am Geräteton anheben und aus dem Karton heben.
- ⇒ Drucksystem auf Transportschäden prüfen.
- ⇒ Transportsicherung aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.
- ⇒ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

Lieferumfang

- Drucksystem.
- Netzkabel.
- Pappkern (leer), auf Transferbandaufwicklung vormontiert.
- Spendeckante.
- Product Safety Guide.



HINWEIS!

Originalverpackung für eventuelle spätere Lieferungen aufbewahren.

Aufstellen des Drucksystems



VORSICHT!

Beschädigung des Drucksystems und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

- ⇒ Drucksystem nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

Anschließen des Drucksystems

Das Drucksystem ist mit einem Weitbereichsnetzteil ausgerüstet. Der Betrieb mit einer Netzspannung von 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz ist ohne Eingriff am Gerät möglich.



VORSICHT!

Beschädigung des Drucksystems durch undefinierte Einschaltströme.

- ⇒ Vor dem Netzzuschluss den Netzschatzer auf Stellung 'O' bringen.

- ⇒ Netzkabel in Netzzuschlussbuchse stecken.
- ⇒ Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.



HINWEIS!

Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten.

Darauf achten, dass alle an das Drucksystem angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

- ⇒ Drucksystem mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

Inbetriebnahme des Drucksystems

- ⇒ Nachdem alle Anschlüsse hergestellt sind, Drucksystem einschalten.
- ⇒ Etikettenmaterial und Transferband einlegen.
- ⇒ Im Menü *Label layout/Measure label* (Etikettenlayout/Etikett messen) den Messvorgang starten.
- ⇒ Taste auf der Folientastatur drücken, um den Messvorgang zu beenden.



HINWEIS!

Um eine korrekte Messung zu ermöglichen, müssen mindestens zwei vollständige Etiketten vorgeschnitten werden (nicht bei Endsetiketten).

Bei der Messung der Etiketten- und Schlitzlänge können geringe Differenzen auftreten. Aus diesem Grund können die Werte manuell im Menü *Label layout/Label and gap* (Etikettenlayout/Etiketten- und Schlitzlänge) eingestellt werden.

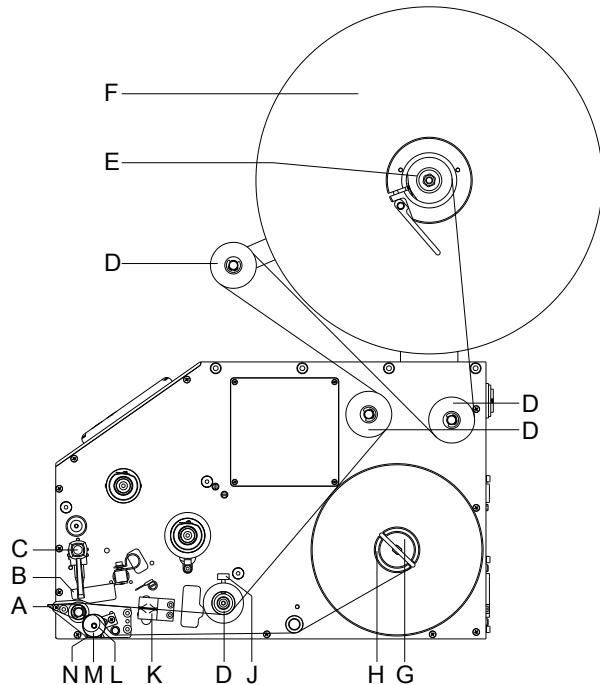
Etikettenrolle im Spendemodus einlegen



HINWEIS!

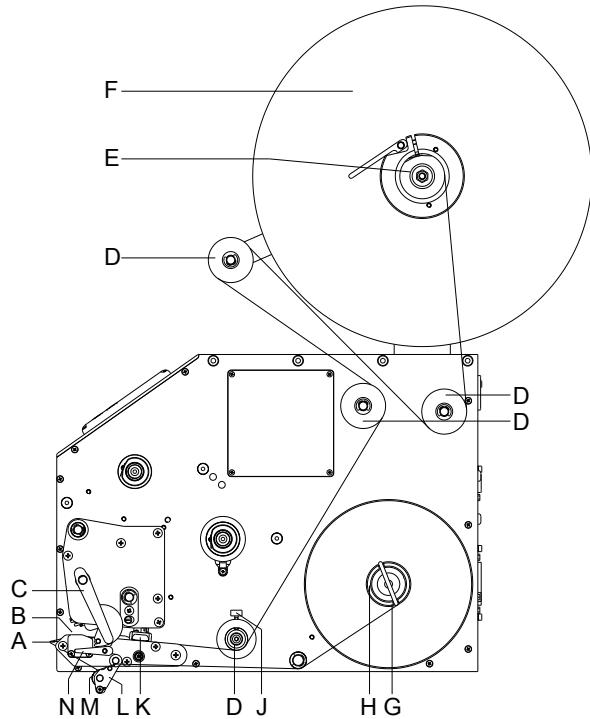
Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Etikettenmaterial antistatisch sein. Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen und die Garantie erlöschen lassen.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



- Andruckhebel (C) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (B) aufzuklappen.
- Äußere Etikettenhalterung (F) entfernen.
- Etikettenrolle mit Innenwicklung auf Abwickelvorrichtung (E) setzen.
- Etikettenhalterung (F) wieder anbringen.
- Etikettenmaterial um die Umlenkwellen (D) führen. Darauf achten, dass das Material durch die Lichtschranke (K) läuft.
- Andruckhebel (C) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (B) anzuklappen.
- Stellring (J) der Etikettenführung auf die Materialbreite ausrichten.
- Testdruck mit Taste aktivieren, oder Messvorgang auslösen, um die genaue Position des Etikettenanfangs zu ermitteln.
- Offsetwert im Menü **Spende I/O** einstellen.
- Spendewippe (N) nach vorne/unten durch Zug des Rändelknopfs (M) nach außen wegklappen.
- Einige Etiketten vom Trägermaterial abziehen und Trägermaterial über die Spendekante (A) und der geriffelten Kunststoffwalze (L) durchführen.
- Spendewippe (N) wieder nach oben drücken und einrasten.
- Trägermaterial an der Aufwickelvorrichtug (H) mit der Klammer (G) befestigen.

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 106/24, 108/12



- Andruckhebel (C) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (B) aufzuklappen.
- Äußere Etikettenhalterung (F) entfernen.
- Etikettenrolle mit Innenwicklung auf Abwickelvorrichtung (E) setzen.
- Etikettenhalterung (F) wieder anbringen.
- Etikettenmaterial um die Umlenkwellen (D) führen. Darauf achten, dass das Material durch die Lichtschranke (K) läuft.
- Andruckhebel (C) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (B) anzuklappen.
- Stellring (J) der Etikettenführung auf die Materialbreite ausrichten.
- Testdruck mit Taste aktivieren, oder Messvorgang auslösen, um die genaue Position des Etikettenanfangs zu ermitteln.
- Offsetwert im Menü **Spende I/O** einstellen.
- Rasthebel (N) im Uhrzeigersinn nach oben drehen und dabei Spendewippe (L) nach unten wegklappen.
- Einige Etiketten vom Trägermaterial abziehen und Trägermaterial über die Spendekante (A), der geriffelten Kunststoffwalze (M) und der Welle der Spendewippe (L) durchführen.
- Spendewippe (L) wieder nach oben drücken und einrasten.
- Trägermaterial an der Aufwickelvorrichtug (H) mit der Klammer (G) befestigen.

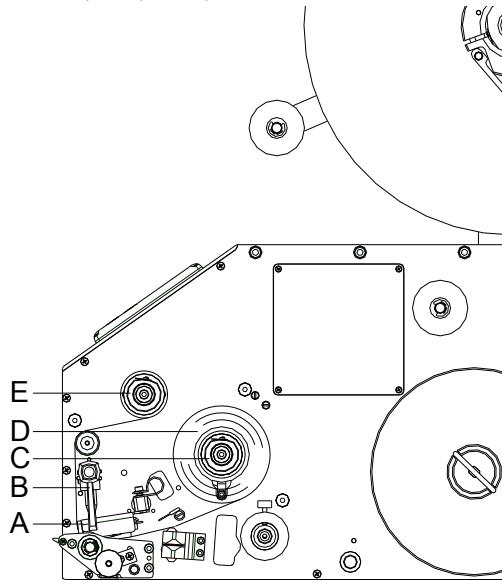
Transferband einlegen



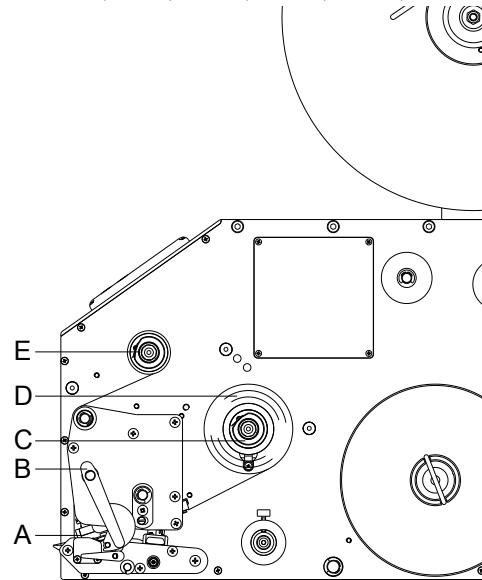
HINWEIS!

Für die Thermotransfer-Druckmethode muss ein Farbband eingelegt werden. Bei Verwendung des Drucksystems für den direkten ThermoDruck wird kein Farbband eingelegt. Die im Drucksystem verwendeten Farbbänder müssen mindestens so breit sein wie das Druckmedium. Ist das Farbband schmäler als das Druckmedium, bleibt der Druckkopf teilweise ungeschützt und nutzt sich vorzeitig ab.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 106/24, 108/12



HINWEIS!

Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen. Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

- Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (A) aufzuklappen.



VORSICHT!

Schürgefahr beim Einlegen des Transferbandes bzw. beim Entnehmen des verbrauchten Transferbandes!
⇒ Auf die Kanten des Federblechs achten!

- Transferbandrolle (D) mit Außenwicklung auf die Abwickelrolle (C) stecken.
- Farbband-Leerkern über die Aufwickelrolle (E) schieben und Transferband unterhalb des Druckkopfs durchführen.
- Transferbandanfang mit einem Klebestreifen am Leerkern der Aufwickelrolle (E) fixieren. Hierbei die Rotationsrichtung der Transferbandaufwicklung gegen den Uhrzeigersinn beachten.
- Andruckhebel (B) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (A) anzuklappen.



HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des ThermoDruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein. Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckmoduls führen und die Garantie erlöschen lassen.



VORSICHT!

Faltenwurf beim Einsatz von Transferband mit Farbseite innen durch eingeschränkten Rückzug.
⇒ Transferband mit Farbseite außen verwenden.



VORSICHT!

Einfluss von elektrostatischem Material auf den Menschen!

⇒ Antistatisches Transferband verwenden, da es beim Entnehmen zur elektrostatischen Entladung kommen könnte.

Print Settings (Druck Initialisierung)

Tastenfolge:

**Speed
(Geschwindigkeit)** Angabe der Druckgeschwindigkeit in mm/s.
Die Druckgeschwindigkeit kann für jeden Druckauftrag neu festgelegt werden. Die Einstellung wirkt sich auch auf Testdrucke aus.
Wertebereich: 50 mm/s ... 300 mm/s (siehe Technische Daten).

**Contrast
(Brennstärke)** Angabe des Wertes, um die Druckintensität bei der Verwendung von unterschiedlichen Materialien, Druckgeschwindigkeiten oder Druckinhalten einzustellen.
Wertebereich: 10 % ... 200 %

Taste:

**Transfer ribbon control
(Transferband-
überwachung)** Überprüfung, ob die Transferbandrolle zu Ende ist oder das Transferband an der Abwickelrolle gerissen ist.
Off (Aus): Die Transferbandüberwachung ist deaktiviert.
On, weak sensibility (Ein, Empfindlichkeit schwach): Die Transferbandüberwachung ist aktiviert. Das Drucksystem reagiert um ca. 1/3 langsamer auf das Ende des Transferbandes (Default).
On, strong sensibility (Ein, Empfindlichkeit stark): Die Transferbandüberwachung ist aktiviert. Das Drucksystem reagiert sofort auf das Ende des Transferbandes.

Taste:

**Y displacement
(Y-Verschiebung)** Angabe der Nullpunktverschiebung in mm.
Verschiebung des gesamten Druckbilds in Papierlaufrichtung. Bei positiven Werten beginnt der Druck in Papierlaufrichtung später.
Wertebereich: -30.0 ... +90.0

Taste:

**X displacement
(X-Verschiebung)** Verschiebung des gesamten Druckbilds quer zur Papierlaufrichtung.
Die Verschiebung ist nur bis zu den Rändern der Druckzone möglich und wird durch die Breite der Brennlinie im Druckkopf bestimmt.
Wertebereich: -90.0 ... +90.0

Taste:

**Tear-off Offset
(Abreißkante)** Angabe des Wertes, um den das letzte Etikett eines Druckauftrags nach vorne geschoben und bei erneutem Druckstart wieder nach hinten an den Etikettenanfang gezogen wird.
Wertebereich: 0 ... 50.0 mm
Standard: 12 mm.

Layout Parameters (Layout)

Tastenfolge:

**Label length
(Etikettenlänge)** Angabe der Etikettenlänge in mm
Empfohlene Mindesthöhe: 15 mm

**Gap length
(Schlitzlänge)** Angabe des Abstands zwischen zwei Etiketten in mm
Empfohlener Mindestwert: 1 mm

Taste:

**Column printing
(Mehrbahniger Druck)** Angabe der Breite eines Etiketts sowie die Angabe wie viele Etiketten nebeneinander auf dem Trägermaterial sind.

Taste:

**Measure label
(Etikett messen)** Messvorgang mit Taste starten.

Taste:

**Label type
(Etikettentyp)** Standardmäßig sind Haftetiketten eingestellt. Taste drücken, um Endlosetiketten auszuwählen.

Taste:

**Material selection
(Materialauswahl)**

Auswahl des Etiketten- bzw. Transferbandmaterials.

Taste:

**Photocell
(Lichtschranke)**

Auswahl der verwendeten Lichtschranke. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:
Durchlicht-Lichtschranke normal und Durchlicht-Lichtschranke invers.

**Scan position
(Abtastposition)**

Mit Hilfe dieser Funktion kann die prozentuale Länge des Etiketts eingeben werden, nach dem das Etikettenende gesucht wird.

Taste:

**Label error length
(Etiketten-Fehlerlänge)**

Angabe nach wie vielen mm, im Fall eines Fehlers, eine Meldung im Display erscheinen soll.
Wertebereich: 1 ... 999 mm

**Synchronization
(Synchronisieren)**

On (Ein): Falls ein Etikett auf dem Trägermaterial fehlt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Off (Aus): Fehlende Etiketten werden ignoriert, d.h. es wird in den Schlitz gedruckt.

Taste:

**Flip label
(Etikett spiegeln)**

Die Spiegelachse befindet sich auf der Mitte des Etiketts. Wenn die Etikettenbreite nicht an das Drucksystem übertragen wurde, wird die Default Etikettenbreite, d.h. die Breite des Druckkopfs verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, dass das Etikett so breit wie der Druckkopf ist. Andernfalls könnte es zu Problemen bei der Positionierung führen.

Taste:

**Rotate label
(Etikett drehen)**

Standardmäßig wird das Etikett Kopf voraus mit 0° Drehung gedruckt. Wird die Funktion aktiviert, wird das Etikett um 180° gedreht und in Leserichtung gedruckt.

Taste:

**Alignment
(Ausrichtung)**

Die Ausrichtung des Etiketts erfolgt erst nach dem Drehen/Spiegeln, d.h. die Ausrichtung ist unabhängig von Drehung und Spiegelung.

Left (Links): Das Etikett wird am linken Rand des Druckkopfes ausgerichtet.

Centre (Mitte): Das Etikett wird am Mittelpunkt des Druckkopfes (zentriert) ausgerichtet.

Right (Rechts): Das Etikett wird am rechten Rand des Druckkopfes ausgerichtet.

Device Settings (Geräteparameter)

Tastenfolge:

**Field handling
(Feldverwaltung)**

Off (Aus): Der gesamte Druckspeicher wird gelöscht.

Keep graphic (Grafik erhalten): Eine Grafik bzw. ein TrueType Font wird einmal an das Drucksystem übertragen und im druckerinternen Speicher abgelegt. Für den folgenden Druckauftrag werden jetzt nur noch die geänderten Daten an das Drucksystem übertragen. Der Vorteil hierbei ist die Einsparung der Übertragungszeit der Grafikdaten.

Delete graphic (Grafik löschen): Die im druckerinternen Speicher abgelegten Grafiken bzw. TrueType Fonts werden gelöscht, die übrigen Felder jedoch erhalten.

Restore graphic (Grafik wiederherstellen): Nach Ende eines Druckauftrags kann am Druckmodul der gedruckte Auftrag erneut gestartet werden. Alle Grafiken und TrueType Schriften werden erneut gedruckt.



HINWEIS!

Ausnahme: Bei mehrbahligem Druck müssen immer volle Bahnen gedruckt werden (Stückzahl immer Vielfaches der Bahnen). Gelöschte Bahnen werden nicht wiederhergestellt.

Taste:

**Codepage
(Codepage)**

Auswahl des zu verwendeten Zeichensatzes. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:
Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Die Tabelle zu den genannten Zeichensätzen finden Sie auf unserer Homepage.

Taste:

**External parameters
(Externe Parameter)**

Label dimension only (Nur Etikettenabmessung): Die Parameter für Etikettenlänge, Schlitzlänge und Etikettenbreite können übertragen werden. Alle weiteren Parametereinstellungen müssen direkt am Drucksystem vorgenommen werden.
On (Ein): Parameter wie Druckgeschwindigkeit und Brennstärke können über unsere Design Software an das Drucksystem übertragen werden. Parameter die vorher direkt am Drucksystem eingestellt wurden, werden nicht mehr berücksichtigt.
Off (Aus): Es werden nur Einstellungen die am Drucksystem direkt gemacht werden berücksichtigt.

Taste:

**Buzzer
(Summer)**

On (Ein): Beim Drücken jeder Taste ist ein akustisches Signal hörbar.
 Wertebereich: 1 ... 7
Off (Aus): Es ist kein Signal hörbar.

**Display
(Display)**

Einstellung des Kontrasts auf dem Display.
 Wertebereich: 45 ... 75

Taste:

**Language
(Sprache)**

Auswahl der Sprache, in der die Texte im Display angezeigt werden sollen.
 Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Finnisch, Tschechisch, Portugiesisch, Holländisch, Italienisch, Dänisch, Polnisch, Griechisch, Ungarisch, Russisch, Chinesisch (Option), Ukrainisch, Türkisch, Schwedisch, Norwegisch, Estnisch.

Taste:

**Keyboard
(Tastaturbelegung)**

Auswahl des Gebietsschemas für die gewünschte Tastaturbelegung. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Spanien, Schweden, US und Russland.

Taste:

**Customized entry
(Bedienereingabe)**

Off (Aus): Am Display erscheint keine Abfrage der bedienergeführten Variable. In diesem Fall wird der hinterlegte Default-Wert gedruckt.
On (Ein): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint einmalig vor Druckstart am Display.
Auto (Automatisch): Die Abfragen nach der bedienergeführten Variablen und der Stückzahl erscheinen nach jedem Layout.
Auto without quantity query (Automatisch ohne Stückzahlabfrage): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint nach jedem Layout ohne zusätzliche Abfrage nach der Stückzahl.

Taste:

**Hotstart
(Warmstart)**

On (Ein): Ein unterbrochener Druckauftrag kann nach erneutem Einschalten des Drucksystems wieder fortgesetzt werden.
Off (Aus): Nach Abschalten des Drucksystems gehen sämtliche Daten verloren.

Taste:

**Autoload
(Autoload)**

On (Ein): Ein Etikett das einmal von der Compact Flash Card geladen wurde, kann nach einem Neustart des Drucksystems automatisch wieder geladen werden.
 Es wird immer das zuletzt von CF Card geladene Etikett nach dem Neustart des Drucksystems neu geladen.
Off (Aus): Nach einem Neustart des Drucksystems muss das zuletzt verwendete Etikett erneut manuell von der CF Card geladen werden.
 Eine gemeinsame Nutzung der Funktionen Autoload und Warmstart ist nicht möglich.

Taste:

**Manual reprint
(Manueller Nachdruck)**

Yes (Ja): Ist das Drucksystem z.B. nach einem aufgetretenen Fehler im gestoppt-Modus, kann das zuletzt gedruckte Etikett mit den Tasten und nachgedruckt werden.
No (Nein): Es werden nur leere Etiketten vorgeschnitten.

Taste:

Backfeed/Delay (Rückzug/Verzögerung)

Backfeed (Rückzug): Der Rückzug in der Betriebsart Spender ist optimiert worden, so dass beim Fahren in den Offset das nachfolgende Etikett falls möglich schon 'angedruckt' wird, und somit auf den Rückzug des Etiketts verzichtet, und dadurch Zeit eingespart werden kann.
Delay (Verzögerung): Die einstellbare Verzögerungszeit ist nur für die Betriebsart *Rückzug Automatisch* von Bedeutung.

Taste:

CMI length (CMI Länge)

Wird der Druck im Etikett unterbrochen, kann es am Druckkopf zu einer kleinen Unterbrechung im Druckbild kommen bei der eine feine weiße Linie auf dem Etikett zu sehen ist. Um das zu vermeiden kann ein Wert für den minimalen Rückzug eingestellt werden (0 – 1 mm), um den das Etikettenmaterial zurückgezogen wird. Beim nächsten Druckstart wird der freie Bereich überdruckt. Die Einstellung der CMI Länge hat nur Auswirkung bei der Auswahl des Rückzug Modes Optimierter Rückzug.

Taste:

Label confirmation (Etikett Bestätigung)

On (Ein): Ein neuer Druckauftrag wird erst nach Bestätigung am Drucksystem gedruckt. Ein bereits aktiver fortlaufender Druckauftrag wird weiter gedruckt, bis die Bestätigung am Drucksystem erfolgt.
Off (Aus): Es erscheint keine Abfrage am Display der Ansteuerung.

Taste:

Standard label (Standard Etikett)

On (Ein): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Layouts, wird das Standard Etikett (Gerätetyp, Firmware Version, Build Version) gedruckt.
Off (Aus): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Layouts, erscheint eine Fehlermeldung im Display.

Taste:

Synchronization at switching on (Synchronisation beim Einschalten)

Off (Aus): Die Synchronisierung ist deaktiviert, d.h. Messvorgang und Etikettenvorschub müssen manuell ausgelöst werden.
Measure (Messen): Nach Einschalten des Drucksystems wird das eingelegte Etikett sofort ausgemessen.
Label feed (Etikettenvorschub): Nach Einschalten des Drucksystems wird das Etikett an den Etikettenanfang synchronisiert. Dazu werden ein oder mehrere Etiketten vorgeschnitten.

Dispenser I/O (Spende I/O)

Tastenfolge: , , , ,

Operating mode (Betriebsart)

Taste drücken, um Betriebsart auszuwählen. Folgende Betriebsarten stehen zur Verfügung: I/O statisch, I/O statisch fortlaufend, I/O dynamisch, I/O dynamisch fortlaufend, Lichtschranke und Lichtschranke fortlaufend.

Taste:

Dispenser photocell (Spende-Lichtschranke)

- Wert 1: Angabe des aktuellen Sensorpegels. Diese Anzeige dient nur zur Kontrolle und kann nicht verändert werden.
- Wert 2: Angabe ob ein Etikett (Wert = 1) oder kein Etikett (Wert = 0) gefunden wurde. Diese Anzeige dient zur Kontrolle ob die eingestellte Schaltschwelle zur korrekten Etikettenerkennung führt.
- Wert 3: Angabe der Schaltschwelle.
Default: 1.2
- Wert 4: Sendeleistung des Etikettensensors
Je nach Etikettenmaterial (Farbe) kann hier der Sensorpegel angepasst werden, um eine sichere Etikettenerkennung zu ermöglichen.
Wertebereich: 1 ... 255
Default: 80

Taste: **I/O ports 1-8 and 9-16
(I/Os 1-8 und 9-16)**

Definition der Portfunktionen.

Für jeden Port zeigen jeweils 2 Zeichen die aktuelle Einstellung an.

Erstes Zeichen: **I** = Port arbeitet als Eingang (Input)
O = Port arbeitet als Ausgang (Output)
N = Port hat keine Funktion (Not defined)

Die Einstellungen können nicht verändert werden.

Zweites Zeichen: **+** = Aktiver Signalpegel ist 'high' (1)
- = Aktiver Signalpegel ist 'low' (0)
x = Port ist deaktiviert
& = Funktion wird bei jedem Wechsel des Signalpegels ausgeführt.
s = Zustand kann über Schnittstelle abgefragt/beeinflusst werden.
Die druckerinterne Funktion ist deaktiviert.

Die Änderung der Signalpegel wird nur bei den Betriebsarten I/O statisch, I/O dynamisch, I/O statisch fortlaufend und I/O dynamisch fortlaufend berücksichtigt.

Taste: **Debouncing
(Entprellung)**

Angabe der Entprellzeit des Spendeeingangs.

Wertebereich: 0 ... 100 ms.

Taste: **Start signal delay
(Startsignal Verzögerung)**

Angabe der Zeit in Sekunden um die der Druckstart verzögert wird.

Wertebereich: 0.00 ... 9.99.

Taste: **I/O protocol
(I/O Protokoll)**

Auswahl der Schnittstelle über die Änderungen der Eingangs- und Ausgangssignale (I/O) gesendet werden.

Taste: **Save signal
(Startsignal speichern)**

On (Ein): Das Startsignal für das nächste Layout kann bereits während dem Drucken des aktuellen Layouts angelegt werden. Das Signal wird vom Drucksystem registriert. Das Drucksystem beginnt sofort nach Beendigung des aktuellen Layouts mit dem Drucken des nächsten Layouts. Dadurch kann Zeit eingespart und der Durchsatz erhöht werden.

Off (Aus): Das Startsignal für das nächste Layout kann erst dann angelegt werden, wenn das aktuelle Layout zu Ende gedruckt ist und das Drucksystem sich wieder im Zustand "Wartend" (Ausgang "Bereit" gesetzt) befindet. Wird das Startsignal schon vorher angelegt, so wird dieses ignoriert.

Taste: **I/O profile
(I/O Profil)**Auswahl der vorhandenen Konfiguration *Std_Label*, *StdFileSelLabel* oder *APL*. Die entsprechende Belegung der beiden Konfigurationen ist der Betriebsanleitung zu entnehmen.**Network (Netzwerk)**Tastenfolge:       

Detaillierte Informationen zu diesem Menüpunkt sind dem separaten Handbuch zu entnehmen.

Password (Passwort)

Tastenfolge:

Operation (Bedienung)

Password (Passwort)	Eingabe eines 4-stelligen numerischen Passworts.
Taste:	
Protection configuration (Passwortschutz Funktionsmenü)	Druckereinstellungen können verändert werden. (Brennstärke, Geschwindigkeit, Betriebsart, ...). Der Passwortschutz verhindert Veränderungen an der Druckereinstellung.
Taste:	
Protection favorites (Passwortschutz Favoriten)	Der Passwortschutz verhindert den Zugriff auf das Favoritenmenü.
Taste:	
Protection memory card (Passwortschutz Speicherkarte)	Mit den Speicherkarten Funktionen können Etiketten gespeichert, geladen, ... werden. Der Passwortschutz muss unterscheiden, ob keine oder nur lesende Speicherkartenzugriffe erlaubt sind. Vollzugriff: Kein Passwortschutz Nur lesen: Nur lesende Zugriffe möglich Geschützt: Zugriffe gesperrt
Taste:	
Protection printing (Passwortschutz Drucken)	Ist der Drucker an einen PC angeschlossen, kann es nützlich sein, wenn die Bedienperson manuell keinen Druck auslösen kann. Der Passwortschutz verhindert das manuelle Auslösen eines Drucks.

Network (Netzwerk)

Password (Passwort)	Eingabe eines 15-stelligen Passworts. Die Eingabe kann aus alphanumerischen und Sonderzeichen bestehen.
Taste:	
Protection HTTP (Passwortschutz HTTP)	Die Kommunikation über HTTP kann vermieden werden.
Taste:	
Protection Telnet (Passwortschutz Telnet)	Einstellungen des Telnet Dienst können nicht verändert werden.
Taste:	
Protection remote access (Passwortschutz Fernzugriff)	Zugriff über eine externe HMI Schnittstelle kann verhindert werden.



HINWEIS!

Um eine gesperrte Funktion auszuführen, muss zuerst das gültige Passwort eingegeben werden. Ist das richtige Passwort eingegeben, wird die gewünschte Funktion ausgeführt.

Interface (Schnittstellen)

Tastenfolge: **F**,

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:

0 - serielle Schnittstelle Aus
1 - serielle Schnittstelle Ein
2 - serielle Schnittstelle Ein; es wird keine Fehlermeldung bei einem Übertragungsfehler ausgelöst

Baud:

Angabe der Bits die pro Sekunde übertragen werden. Folgende Werte können ausgewählt werden: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200.

P = Parität:

N - No parity; E - Even; O - Odd

Achten Sie darauf, dass die Einstellungen mit denen des Drucksystems übereinstimmen.

D = Datenbits:

Einstellung der Datenbits. Sie können entweder 7 oder 8 Bits auswählen.

S = Stopbits:

Sie haben die Möglichkeit, 1 oder 2 Stoppbits auszuwählen.

Angabe der Stoppbits zwischen den Bytes.

Taste:

**Start / stop sign
(Start-/Stoppzeichen)**

SOH: Start des Datenübertragungsblock → HEX-Format 01

ETB: Ende des Datenübertragungsblock → HEX-Format 17

Taste:

**Data memory
(Datenspeicher)**

Standard (Standard): Nach Starten eines Druckauftrags werden so lange Daten empfangen bis der Druckbuffer gefüllt ist.

Extended (Erweitert): Während eines laufenden Druckauftrags werden weiterhin Daten empfangen und verarbeitet.

Off (Aus): Nach Starten eines Druckauftrags werden keine weiteren Daten empfangen.

Taste:

**Port test
(Schnittstellentest)**

Überprüfung ob Daten über die Schnittstelle übertragen werden.

Tasten und drücken um Allgemein (On) auszuwählen. Taste drücken und Daten die über einen beliebigen Port gesendet werden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), werden gedruckt.

Emulation (Emulation)

Tastenfolge: **F**,

**Protocol
(Protokoll)**

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Mit den Tasten und das Protokoll auswählen. Taste drücken, um Auswahl zu bestätigen. Das Drucksystem wird neu gestartet und ZPL II®-Kommandos werden intern in CVPL-Kommandos umgewandelt.

Taste:

**Printhead resolution
(Druckkopf Auflösung)**

Bei aktivierter ZPL II®-Emulation muss die Druckkopf-Auflösung des emulierten Drucksystems eingestellt werden.



HINWEIS

Unterscheidet sich die Druckkopf-Auflösung des Zebra® Drucksystems von der des Valentin Geräts, so stimmt die Größe der Objekte (z.B. Texte, Grafiken) nicht genau überein.

Taste:

**Drive mapping
(Laufwerk Zuordnung)**

Der Zugriff auf Zebra®-Laufwerke wird auf entsprechende Valentin-Laufwerke umgeleitet.



HINWEIS!

Da die in Zebra® Drucksystemen enthaltenen druckerinternen Fonts nicht in den Valentin Geräten vorhanden sind, kann es zu geringen Unterschieden im Schriftbild kommen.

Taste: 

PJL – Printer Job Language Es können den Druckauftrag betreffende Statusinformationen angezeigt werden.
(PJL – Printer Job Language)

Date & Time (Datum & Uhrzeit)

Tastenfolge:   

**Set date/time
(Einstellen von Datum und Uhrzeit)**

Die obere Zeile des Displays zeigt das aktuelle Datum, die untere Zeile die aktuelle Uhrzeit an.
Mit Hilfe der Tasten  und  können Sie in das jeweils nächste Feld gelangen, um die angezeigten Werte mit den Tasten  und  zu erhöhen bzw. zu verkleinern.

Taste: 

**Summertime
(Sommerzeit)**

On (Ein): Die Sommer- bzw. Winterzeit wird automatisch umgestellt.
Off (Aus): Die Sommerzeit wird nicht automatisch erkannt und umgestellt.

Taste: 

**Start of summertime - format
(Beginn Sommerzeit - Format)**

Auswahl des Formats, um den Beginn der Sommerzeit einzugeben.
DD = Tag
WW = Woche
WD = Wochentag
MM = Monat,
Y = Jahr,
next day = erst der nächste Tag wird berücksichtigt

Taste: 

**Start of summertime - date
(Beginn Sommerzeit - Datum)**

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit beginnen soll. Diese Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste: 

**Start of summertime - time
(Beginn Sommerzeit - Uhrzeit)**

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Uhrzeit eingeben an der die Sommerzeit beginnen soll.

Taste: 

**End of summertime - format
(Ende Sommerzeit - Format)**

Auswahl des Formats, um das Ende der Sommerzeit einzugeben.

Taste: 

**End of summertime - date
(Ende Sommerzeit - Datum)**

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit enden soll. Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste: 

**End of summertime - time
(Ende Sommerzeit - Uhrzeit)**

Eingabe der Uhrzeit wann die Sommerzeit enden soll.

Taste: 

**Time shifting
(Zeitverschiebung)**

Eingabe der Zeitverschiebung bei Sommer-/Winterzeit Umstellung in Stunden und Minuten.

Service Functions (Service Funktionen)



HINWEIS!

Damit der Händler bzw. der Hersteller im Servicefall schneller Support bieten kann, können notwendige Informationen wie z.B. eingestellte Parameter direkt am Drucksystem abgelesen werden.

Tastenfolge: **F**,

Label parameters (Etikettenparameter)

Angabe der Etikettenparameter in Volt.

A: Anzeige des Mindestwerts.

B: Anzeige des Maximalwerts.

C: Der Wert der Schaltschwelle wird angezeigt. Wird beim Messen ermittelt und kann verändert werden.

Taste:

Photocell settings (Lichtschranken Einstellungen)

Diese Funktion ermöglicht das Einstellen der Lichtschrankenpegel.

Falls es zu Problemen bei der Positionierung bzw. beim Einmessen des Etiketts kommt, können die Pegel für die Etiketten-Lichtschranke manuell eingestellt werden. Achten Sie darauf, dass ein möglichst großer Hub (für Etikett >3 V, für Schlitz <1 V) eingestellt wird.

Taste:

Photocell parameters (Lichtschranken Parameter)

DLS: Angabe des Pegels der Durchlicht-Lichtschranke in Volt.

RLS: Angabe des Pegels der Reflexions-Lichtschranke in Volt.

SLS: Angabe des Pegels der Spende-Lichtschranke in Volt.

TR: Angabe des Zustandes der Transferband-Lichtschranke (0 oder 1).

Taste:

Paper counter (Laufleistung)

D: Angabe der Druckkopfleistung in Meter.

G: Angabe der Geräteleistung in Meter.

Taste:

Heater resistance (Dot-Widerstand)

Um ein gutes Druckbild zu erzielen, muss bei einem Druckkopfwechsel der auf dem Druckkopf angegebene Ohm-Wert eingestellt werden.

Taste:

Printhead temperature (Druckkopf Temperatur)

Anzeige der Druckkopftemperatur. Normalerweise liegt die Temperatur des Druckkopfs bei Raumtemperatur. Wird die maximale Druckkopftemperatur jedoch überstiegen, wird der laufende Druckauftrag unterbrochen und eine Fehlermeldung wird im Display angezeigt.

Taste:

Motor Ramp (Motor Rampe)

Je höher der '++'-Wert eingestellt ist, je langsamer wird der Vorschubmotor beschleunigt. Je kleiner der '--'-Wert eingestellt ist, je schneller wird der Vorschubmotor gebremst.

Taste:

Print examples (Druck-Beispiele)

Durch Auslösen dieses Menüpunktes erhalten Sie einen Ausdruck mit sämtlichen Einstellungen.

Settings (Status Report):

Es werden sämtliche Einstellungen wie z.B. Geschwindigkeit, Transferbandmaterial etc. ausgedruckt.

Bar codes (Barcodes):

Es werden alle verfügbaren Barcodes ausgedruckt.

Fonts (Fonts):

Es werden alle Vektor und Bitmap Fonts ausgedruckt.

Taste:

Input (Eingang)

Anzeige der Pegel für Eingänge der IO Parameter.

0 = Low

1 = High

Taste:

Output (Ausgang)

Anzeige der Pegel für Ausgänge der IO Parameter.

0 = Low

1 = High

Taste:

I/O status (I/O Status)

Relevante Ereignisse werden gezählt und im RAM Speicher mitprotokolliert. Das Protokoll geht nach Ausschalten des Gerätes verloren.

RInt = Real Interrupts

Zählt die Starteingangsimpulse direkt am Interrupt.

Dbnc = Debounced

Zählt die Starteingangsimpulse die länger als die eingestellte Entprellzeit sind. Nur diese Startimpulse können zu einem Druck führen. Ist ein Startimpuls zu kurz löst er keinen Druck aus. Zu erkennen ist das daran, dass RInt zählt, Dbnc nicht.

NPrn = Not Printed

Zählt entprellte Starteingangsimpulse die nicht zu einem Druck geführt haben. Ursachen dafür: kein Druckauftrag aktiv, Druckauftrag angehalten (manuell oder wegen eines Fehlers) oder das Drucksystem ist noch mit dem Abarbeiten eines Druckauftrags aktiv.

PrtStrtReset = Setzt alle Zähler zurück.

PrtStrtTime = Gemessene Länge des letzten Startimpulses in ms.

Taste:

Cutter photocell (Messer-Lichtschranke)

1 = Das Drucksystem ist mit einem Messer ausgestattet.

0 = Das Drucksystem ist nicht mit einem Messer ausgestattet.

Cutter Home (CH)

1 = Das Messer befindet sich in der Grundposition und ist somit zum Schneiden bereit.

0 = Das Messer befindet sich noch nicht in der Ausgangsposition und muss erst in diese gebracht werden bevor der Schneidevorgang ausgelöst werden kann.

Taste:

Online/Offline (Online/Offline)

Ist die Funktion aktiviert, kann mit der Taste zwischen Online und Offline Mode gewechselt werden (Standard = Aus).

Online: Daten können über Schnittstellen empfangen werden. Die Tasten der Folientastatur sind nur aktiv, wenn mit der Taste in den Offline Mode gewechselt wurde.

Offline: Die Tasten der Folientastatur sind wieder aktiv aber empfangene Daten werden nicht mehr abgearbeitet. Wenn das Drucksystem wieder im Online Mode ist, werden wieder neue Druckaufträge empfangen.

Taste:

Transfer ribbon warning (Transferband Vorwarnung)

TRB = Transfer ribbon advance warning (Transferband Vorwarnung):

Vor dem Ende des Transferbands wird ein Signal über einen Steuerausgang ausgegeben.

Warning diameter (Vorwarnung Durchmesser):

Einstellung des Transferbandvorwarnungsdurchmessers.

Wird an dieser Stelle ein Wert in mm eingegeben, wird bei Erreichen dieses Durchmessers (gemessen an der Transferbandrolle) ein Signal über einen Steuerausgang gegeben.

Ribbon advance warning mode (Betriebsart für Vorwarnung):

Warning (Warnung): Bei Erreichen des Vorwarnungsdurchmessers wird der entsprechende I/O Ausgang gesetzt.

Reduced print speed (Reduzierte Geschwindigkeit): Geschwindigkeit auf die die Druckgeschwindigkeit reduziert werden soll.

Error (Fehler): Das Drucksystem bleibt bei Erreichen des Vorwarndurchmessers mit 'zu wenig Transferband' stehen.

Reduced print speed (Reduzierte Geschwindigkeit):

Einstellung der reduzierten Druckgeschwindigkeit in mm/s. Diese kann in den Grenzen der normalen Druckgeschwindigkeit eingestellt werden.

Taste:

Zero point adjustment in Y direction (Nullpunkt Abgleich in Y Richtung)

Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.

Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz in Druckrichtung korrigiert werden.



HINWEIS!

Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

Taste:

**Zero point adjustment
in X direction
(Nullpunkt Abgleich in
X Richtung)**

Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.

Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz quer zur Druckrichtung korrigiert werden.

**HINWEIS!**

Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

Taste:

**Print length +/-
(Drucklänge +/-)**

Einstellung der Korrektur des Druckbildes in Prozent.

Durch mechanische Einflüsse (z.B. Rollengröße) kann das Druckbild sowohl vergrößert als auch verkleinert im Verhältnis zur Originalgröße gedruckt werden.

Wertebereich: +10.0 % ... -10.0 %

Taste:

**Write log files on MC
(Logdateien auf MC
schreiben)**

Über dieses Kommando werden verschiedene LOG Dateien auf ein vorhandenes Speichermedium (MC-Karte) geschrieben. Nach der 'Fertig' Meldung kann das Speichermedium entfernt werden.

Die Dateien befinden sich im Verzeichnis 'log':

LogMemErr.txt: Protokolierte Fehler mit Zusatzinformationen wie z.B. Datum/Uhrzeit und Dateiname/Zeilennummer (für Entwickler)**LogMemStd.txt:** Protokollierung ausgewählter Ereignisse**LogMemNet.txt:** Die zuletzt über Port 9100 geschickten Daten**Parameters.log:** Alle Druckerparameter in menschenlesbarer Form**TaskStatus.txt:** Die Status aller Drucker-Tasks**Main Menu (Grundmenü)**

Nach Einschalten des Drucksystems wird das Grundmenü angezeigt. Das Grundmenü zeigt Informationen wie z.B. den Gerätetyp, aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit, Versionsnummer der Firmware und der verwendeten FPGAs.

Die ausgewählte Anzeige wird nur für eine kurze Zeit angezeigt, danach wird wieder zurück zur ersten Information gewechselt.

Mit der Taste kann jeweils zur nächsten Anzeige gelangt werden.

Compact Flash Card / USB Speicherstick*

Mit den Tasten der Folientastatur oder mit verschiedenen Funktionstasten einer angeschlossenen USB-Tastatur wird das Memory-Menu bedient.

		Zurück zum letzten Menü.
		In der Funktion <i>Load layout</i> (Layout laden): Wechsel in den File Explorer. File Explorer: Wechsel zum Kontext Menü.
		Markieren einer Datei/eines Verzeichnis wenn eine Mehrfachauswahl möglich ist.
		Grundmenü: Auswahl des Memory Menüs. File Explorer: Erstellen einer neuen Datei.
		Ausführen der aktuellen Funktion für die aktuelle Datei/das aktuelle Verzeichnis.
		Wechsel in das übergeordnete Verzeichnis.
		Wechsel in das aktuell markierte Verzeichnis.
		Im aktuellen Verzeichnis nach oben scrollen.
		Im aktuellen Verzeichnis nach unten scrollen.

**Define user directory
(Benutzerverzeichnis festlegen)** Legt das Standardverzeichnis fest in dem die Dateien zur Bearbeitung abgelegt sind.

HINWEIS!

Ein Benutzerverzeichnis muss definiert werden:

- bevor eine Benutzung bzw. Navigation durch das Memory Menü erfolgen soll.
- wenn die Formatierung der CF Karte am PC ausgeführt und somit das STANDARD Verzeichnis nicht automatisch angelegt wurde.

		Zugriff auf das Memory Menü.
		File Explorer aufrufen.
		Verzeichnis auswählen.
		Anzeige der verfügbaren Funktionen
		Funktion <i>Set as user dir</i> (als Benutzerverzeichnis) auswählen
		Auswahl bestätigen.
		Zurück ins Grundmenü. Beim nächsten Aufrufen des Memory Menüs wird das ausgewählte Verzeichnis als Benutzerverzeichnis angezeigt.

**Load layout
(Layout laden)**

Laden eines Layouts innerhalb des festgelegten Benutzerverzeichnisses. Die Funktion ermöglicht einen schnellen Zugriff auf das gewünschte Layout da nur Layout-Dateien angezeigt und Verzeichnisse ausgeblendet werden.

		Zugriff auf das Memory Menü.
		Layout auswählen.
		Auswahl bestätigen. Das Fenster zur Stückzahleingabe wird automatisch angezeigt.
		Anzahl der Layouts auswählen, die gedruckt werden sollen.
		Druckauftrag starten.

HINWEIS!

Das Verzeichnis kann hier NICHT gewechselt werden. Ein Verzeichniswechsel MUSS im File Explorer mit der Funktion *Change directory* (Verzeichnis wechseln) vorgenommen werden.

* nicht verfügbar

File Explorer

Der File Explorer ist das Dateiverwaltungssystem des Drucksystems. Die Hauptfunktionen für die Oberfläche des Memory Menüs werden im File Explorer zur Verfügung gestellt.

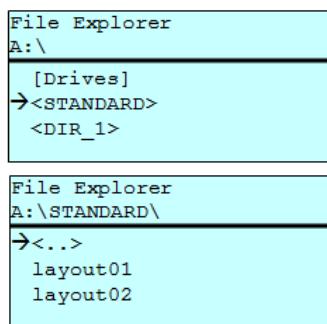
In der Ansicht des Benutzerverzeichnisses die Taste **F** drücken um in den File Explorer zu gelangen.

Folgende Funktionen können ausgewählt werden:

- Laufwerk bzw. Verzeichnis wechseln
- Datei laden
- Layout bzw. Konfiguration speichern
- Datei(en) löschen
- CF Karte formatieren
- Datei(en) kopieren

**Change directory
(Verzeichnis wechseln)**

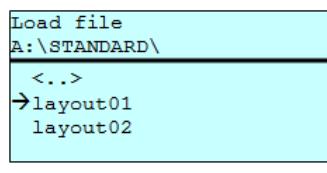
Auswahl des Laufwerks bzw. des Verzeichnisses in dem die Dateien abgelegt sind.



- | | |
|--|---|
| | Zugriff auf das Memory Menü. |
| | File Explorer aufrufen. |
| | Verzeichnis auswählen. |
| | Auswahl bestätigen. |
| | Das ausgewählte Verzeichnis wird angezeigt. |

**Load file
(Datei laden)**

Lädt eine beliebige Datei. Dies kann eine zuvor gespeicherte Konfiguration, ein Layout, etc. sein.



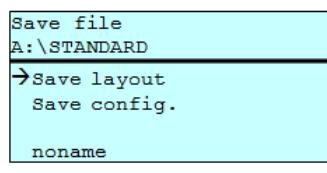
- | | |
|--|---------------------------------|
| | Zugriff auf das Memory Menü. |
| | File Explorer aufrufen. |
| | Datei auswählen. |
| | Ausgewählte Datei wird geladen. |

**HINWEIS!**

Handelt es sich bei der ausgewählten Datei um ein Layout, kann die Anzahl der zu druckenden Kopien sofort eingegeben werden.

**Save layout
(Layout speichern)**

Sichert das aktuell geladene Layout unter dem ausgewählten Namen.

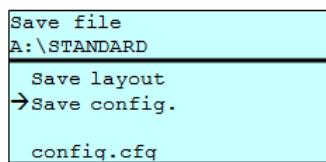


- | | |
|--|---|
| | Zugriff auf das Memory Menü. |
| | File Explorer aufrufen. |
| | Wechsel in das Menü <i>Save file</i> (Datei speichern). |
| | Funktion <i>Save layout</i> (Layout speichern) auswählen. |
| | Auswahl bestätigen. |

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für *noname* ein neuer Dateiname vergeben werden.

Save configuration (Konfiguration speichern)

Sichert die komplette, aktuelle Druckerkonfiguration unter dem ausgewählten Namen.

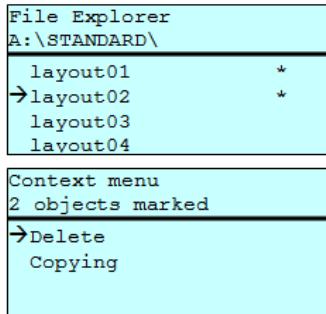


- Zugriff auf das Memory Menü.
- File Explorer aufrufen.
- Wechsel in das Menü Save file (Datei speichern).
- Funktion Save configuration (Konfiguration speichern) auswählen.
- Auswahl bestätigen.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für config.cfg ein neuer Dateiname vergeben werden.

Delete file (Datei löschen)

Löscht eine oder mehrere Dateien oder Verzeichnisse unwiderruflich. Beim Löschen eines Verzeichnisses werden sowohl die enthaltenen Dateien als auch Unterverzeichnisse gelöscht.



- Zugriff auf das Memory Menü.
- File Explorer aufrufen.
- Datei auswählen.
- Dateien markieren die gelöscht werden sollen. Die markierten Einträge werden mit * gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Löschen markiert sind.
- Wechsel in das Kontextmenü.
- Funktion Delete (Löschen) auswählen.
- Auswahl bestätigen.

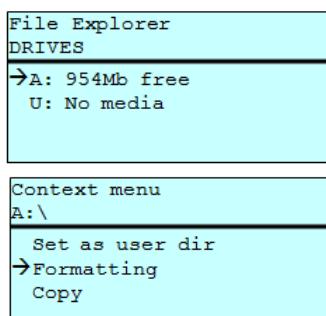
Formatting (Formatieren)

Formatiert unwiderruflich eine Speicherkarte.



HINWEIS!

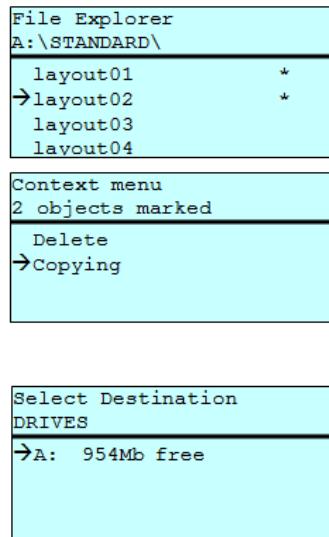
USB-Sticks können nicht am Drucksystem formatiert werden!



- Zugriff auf das Memory Menü.
- File Explorer aufrufen.
- Laufwerk auswählen das formatiert werden soll.
- Wechsel in das Kontextmenü.
- Funktion Formatting (Formatieren) auswählen.
- Auswahl bestätigen.

Copying (Kopieren)

Erstellt ein Duplikat der ursprünglichen Datei bzw. des ursprünglichen Verzeichnisses um anschließend unabhängig vom Original Änderungen durchführen zu können.



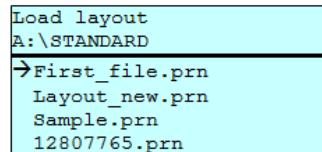
- Zugriff auf das Memory Menü.
- File Explorer aufrufen.
- Datei auswählen.
- Dateien markieren die kopiert werden sollen. Die markierten Einträge werden mit * gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Kopieren markiert sind.
- Wechsel in das Kontextmenü.
- Funktion *Copying* (Kopieren) auswählen.
- Ziel des Kopiervorgangs festlegen.
- Ziel-Speicherort auswählen.
- Auswahl bestätigen.

Filter:

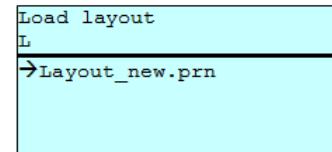
Nur in Verbindung mit einer USB-Tastatur möglich.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann bei bestimmten Funktionen eine Filtermaske oder der Dateiname einer zu speichernden Datei angegeben werden. Diese Eingabe wird in der Pfadzeile angezeigt. Mit der Filtermaske ist es möglich, nach bestimmten Dateien zu suchen. Zum Beispiel werden bei der Eingabe von „L“ nur Dateien angezeigt, die mit der Zeichenkette „L“ beginnen. (Groß-/Kleinschreibung wird nicht beachtet).

Ohne Filter



Mit Filter



Technische Daten

	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12	ILX 103/8	ILX 104/8	ILX 106/12	ILX 106/24	ILX 108/12
Druckgeschwindigkeit (max.)	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	100 mm/s	300 mm/s
Druckauflösung	200 dpi	200 dpi	300 dpi	300 dpi	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi
Druckbreite	56 mm	80 mm	54 mm	81 mm	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,7 mm	108,4 mm
Durchlassbreite	60 mm	90 mm	60 mm	90 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm
Druckkopf	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type
Etiketten									
Etiketten- oder Endlosmaterial	Auf Rollen: Papier, Karton, Textil, Kunststoff								
Materialstärke	max. 220 gr/m ² (größer auf Anfrage)								
Etikettenbreite (min.)	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm
Etikettenhöhe	min. 15 mm								
Etikettenhöhe	max. 3000 mm								
Rollendurchmesser									
Aufwicklung intern	max. 150 mm								
Abwicklung extern	max. 300 mm (Option)								
Kerndurchmesser	min. 40 mm / 76 mm								
Wicklung	außen oder innen								
Etikettensor	Durchlicht								
Transferband									
Farbseite	außen oder innen								
Rollendurchmesser	max. Ø 80 mm								
Kerndurchmesser	25,4 mm/1"								
Länge	max. 450 m								
Breite (max.)	55 mm	85 mm	55 mm	85 mm	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm
Abmessungen in mm									
Breite x Höhe x Tiefe	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375
Gewicht	8,7 kg	9,6 kg	8,7 kg	9,6 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg
Elektronik									
Prozessor	High Speed 32 Bit								
Arbeitsspeicher	16 MB (RAM)								
Steckplatz	für Compact Flash Karte Typ I								
Batterie	für Echtzeituhr (Datenspeicherung bei Netzabschaltung)								
Warnsignal	Akustisches Signal bei Fehler								
Schnittstellen									
Seriell	RS-232C (bis 115200 Baud)								
Parallel	SPP								
USB	2.0 High Speed Slave								
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP								
Betriebsbedingungen									
Nennspannung	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz								
Nennstrom	2,5 A								
Sicherungswerte	2x T5A 250 V								
Betriebstemperatur	5 ... 40 °C								
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)								

Bedienfeld	
Tasten	Testdruck, Funktionsmenü, Stückzahl, CF Karte, Feed, Enter, 4 x Cursor
LCD-Anzeige	Grafikdisplay 132 x 64 Pixel
Einstellungen	
	Datum, Uhrzeit, Schichtzeiten 20 Spracheinstellungen (weitere auf Anfrage) Geräteparameter, Schnittstellen, Passwortschutz
Überwachungen	
Druckstopp bei	Transferbandende / Etikettenende
Statusausdruck	Ausdruck zu Geräteeinstellungen wie z.B. Laufleistung, Lichtschranken-, Schnittstellen-, Netzwerkparameter Ausdruck der internen Schriftarten sowie aller unterstützter Barcodes
Schriften	
Schriftarten	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Weitere Schriftarten auf Anfrage
Zeichensätze	Windows 1250 bis1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Es werden alle west- und osteuropäischen, lateinischen, kyrillischen, griechischen und arabischen (Option) Zeichen unterstützt. Weitere Zeichensätze auf Anfrage.
Bitmap Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,8 ... 5,6 Vergrößerungsfaktor 2 ... 9, Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor Fonts / TrueType Fonts	Größe in Breite und Höhe 1 ... 99 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Schriftattribute	Abhängig von der Schriftart fett, kursiv, invers, vertikal
Zeichenabstand	Variabel
Barcodes	
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Alle Barcodes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270° Wahlweise Prüfziffer und Klarschriftausdruck
Software	
Konfiguration	ConfigTool
Prozess Steuerung	NiceLabel
Gestaltungssoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows Druckertreiber	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Technische Änderungen vorbehalten.

Reinigung und Wartung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ⇒ Vor allen Wartungsarbeiten das Drucksystem vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.



HINWEIS!

Für die Reinigung des Drucksystems sind persönliche Schutzeinrichtungen wie Schutzbrille und Handschuhe empfehlenswert.

Wartungsaufgabe	Häufigkeit
Allgemeine Reinigung.	Bei Bedarf.
Transferband-Zugwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Transferbandrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Andruckwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds und des Etikettentransports.
Druckkopf reinigen.	Direkter Thermodruck: Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle. Thermotransferdruck: Bei jedem Wechsel der Transferband oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Etiketten-Lichtschranke reinigen.	Bei Austauschen der Etikettenrolle.
Druckkopf austauschen.	Bei Fehlern im Druckbild.



HINWEIS!

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.



WARNUNG!

Brandgefahr durch leicht entzündlichen Etikettenlöser!

- ⇒ Bei Verwendung von Etikettenlöser muss der Etikettendrucker vollständig von Staub befreit und gereinigt sein.

Allgemeine Reinigung



VORSICHT!

Beschädigung des Drucksystems durch scharfe Reinigungsmittel!

- ⇒ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.

⇒ Staub und Papierfusseln im Druckbereich mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.

⇒ Außenflächen mit Allzweckreiniger säubern.

Transferband-Zugwalze reinigen

Eine Verschmutzung der Zugwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.

- Andruckhebel (A) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (B) zu entriegeln.
- Transferband aus dem Drucksystem nehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Wenn die Walze Beschädigungen aufweist, Walze tauschen.
- Transferband wieder einlegen.
- Andruckhebel (A), bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (B) anzuklappen.

Druckwalze reinigen

Eine Verschmutzung der Druckwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.



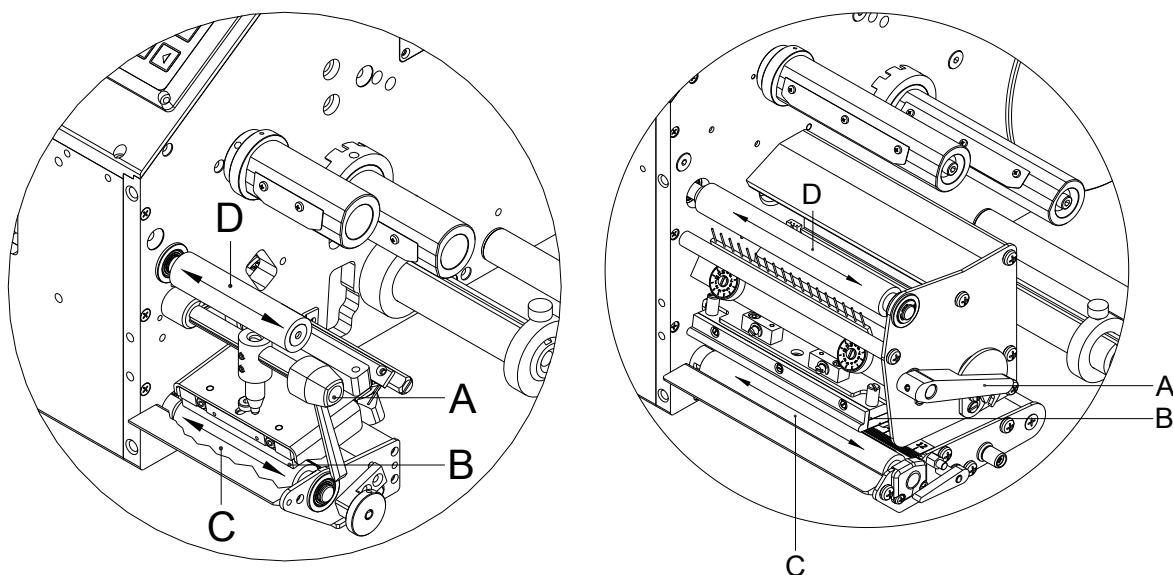
VORSICHT!

Beschädigung der Druckwalze durch falsche Hilfsmittel!

⇒ Keine scharfen, spitzen oder harten Gegenstände zur Reinigung der Druckwalze verwenden.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Andruckhebel (A) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (B) zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband entnehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Walze (C + D) schrittweise von Hand drehen, um die gesamte Walze zu reinigen (nur bei ausgeschaltetem Drucksystem möglich, da sonst der Schrittmotor bestromt und damit die Walze in ihrer Position gehalten wird).
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.
- Andruckhebel (A), bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (B) anzuklappen.

Druckkopf reinigen

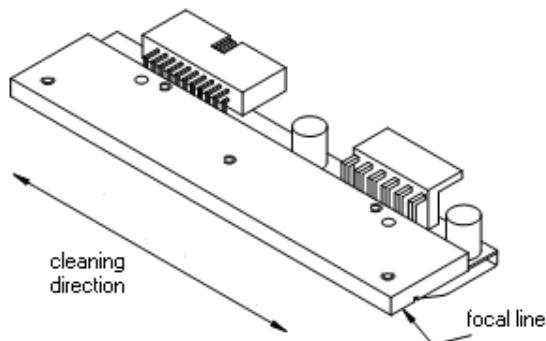
Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Farbpunkte des Transferbandes. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.



VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfs durch falsche Hilfsmittel!

- ⇒ Keine scharfen, spitzen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs verwenden.
- ⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.



- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband entnehmen.
- Druckkopfoberfläche mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Vor Inbetriebnahme des Druckmoduls, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.
- Andruckhebel, bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf anzuklappen.

Etiketten-Lichtschanke reinigen



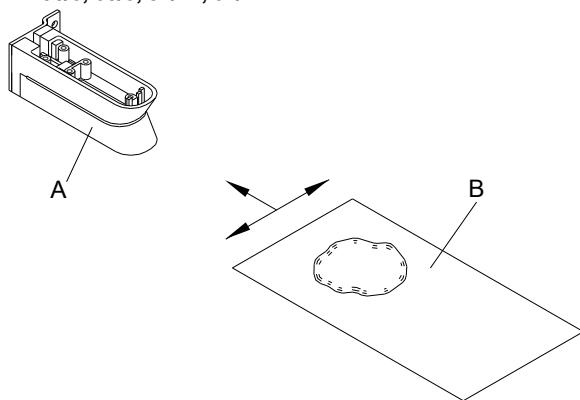
VORSICHT!

Beschädigung der Lichtschanke durch scharfe Reinigungsmittel!

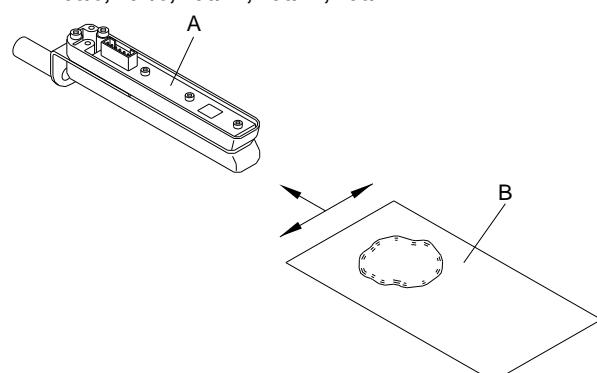
- ⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände oder Lösungsmittel zur Reinigung der Lichtschanke verwenden.

Die Etiketten-Lichtschanke kann durch Papierstaub verschmutzen. Dadurch kann die Etikettenabtastung beeinträchtigt werden.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband entnehmen.
- Lichtschanke (A) mit Druckgas-Spray ausblasen. Anweisungen auf der Dose beachten.
- Etiketten-Lichtschanke (A) kann zusätzlich mit einer Reinigungskarte (B) die zuvor mit reinem Alkohol befeuchtet wurde, gereinigt werden. Die Reinigungskarte ist hin und her zu schieben (siehe Abbildung).
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.
- Andruckhebel, bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf anzuklappen.

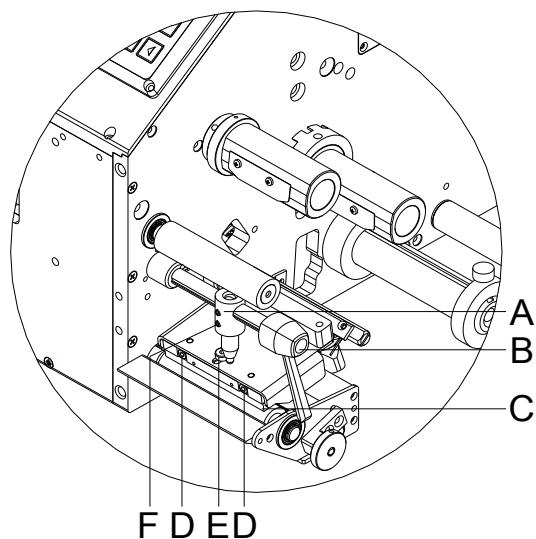
Druckkopf austauschen

VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfs durch elektrostatische Entladungen oder mechanische Einflüsse!

- ⇒ Körper erden, z.B. durch Anlegen eines geerdeten Handgelenkgurts.
- ⇒ Kontakte an den Steckverbindungen nicht berühren.
- ⇒ Druckleiste nicht mit harten Gegenständen oder der Hand berühren.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



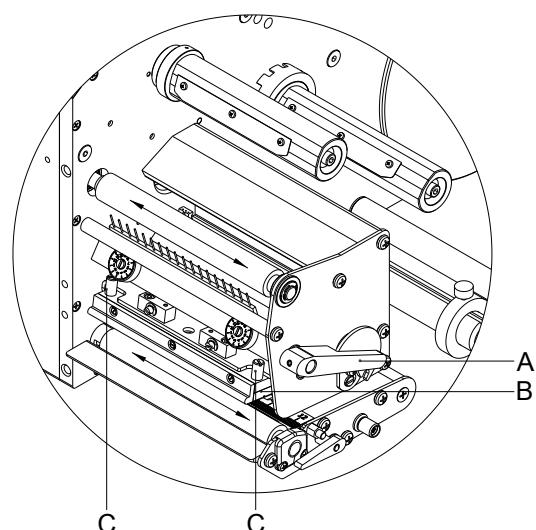
Druckkopf ausbauen

- Etiketten und Transferband aus dem Drucksystem entnehmen.
- Bei verriegeltem Druckkopf die Befestigungsschrauben (E) lösen.
- Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (C) zu entriegeln.
- Falls der Druckkopf (C) nicht frei auf der Andruckwalze liegt, Befestigungsschrauben (E) weiter lösen.
- Druckkopf vorsichtig nach vorne ziehen, bis die Steckverbinder erreichbar sind.
- Steckverbinder abziehen und Druckkopf (C) entnehmen.

Druckkopf einbauen

- Steckverbindungen anstecken.
- Druckkopf im Druckkopfhalter positionieren, dass die Mitnehmer in die entsprechenden Bohrungen in der Zwischenlage greifen.
- Druckkopfhalter mit einem Finger leicht auf der Druckwalze halten und korrekte Lage des Druckkopfs prüfen.
- Befestigungsschraube (E) einschrauben und festziehen.
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.
- Andruckhebel (B) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (C) anzuklappen.
- Widerstandswert auf dem Typenschild des Druckkopfs prüfen und ggf. im Menü *Service functions/Heater resistance* (Service Funktionen/Dot Widerstand) ändern.

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



Druckkopf ausbauen

- Etiketten und Transferband aus dem Drucksystem entnehmen.
- Bei verriegeltem Druckkopf die Rändelschrauben (C) lösen.
- Andruckhebel (A) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (B) zu entriegeln.
- Falls der Druckkopf (B) nicht frei auf der Andruckwalze liegt, Rändelschrauben (C) weiter lösen.
- Druckkopf vorsichtig nach vorne ziehen, bis die Steckverbinder erreichbar sind.
- Steckverbinder abziehen und Druckkopf (B) entnehmen.

Druckkopf einbauen

- Steckverbindungen anstecken.
- Druckkopf (B) in Zwischenlage positionieren, dass die Druckkopfbohrungen mit den entsprechenden Bohrungen in der Zwischenlage greifen.
- Druckkopfhalter mit einem Finger leicht auf der Druckwalze halten und korrekte Lage des Druckkopfs prüfen.
- Rändelschrauben (C) einschrauben und festziehen.
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.
- Andruckhebel (A) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (B) anzuklappen.
- Widerstandswert auf dem Typenschild des Druckkopfs prüfen und ggf. im Menü *Service functions/Heater resistance* (Service Funktionen/Dot Widerstand) ändern.

Instrucciones abreviadas y
recomendaciones de seguridad

Español

Copyright by Carl Valentin GmbH

Las indicaciones sobre el contenido del envío, el aspecto, las medidas, el peso se corresponden con nuestros conocimientos en el momento de la impresión de este documento.

Reservado el derecho a efectuar modificaciones.

Reservados todos los derechos, incluidos los de la traducción.

Prohibido reelaborar ningún fragmento de esta obra mediante sistemas electrónicos, así como multicopiarlo o difundirlo de cualquier modo (impresión, fotocopia o cualquier otro procedimiento) sin previa autorización de la empresa Carl Valentin GmbH.

Debido al constante desarrollo de los sistemas de impresión puede haber diferencias entre la documentación y el sistema de impresión.

La edición actual puede encontrarse bajo: www.carl-valentin.de.

Marcas comerciales (Trademarks)

Todas las marcas o sellos comerciales nombrados son marcas o sellos registrados del correspondiente propietario y, en algunos casos, no tendrán un marcado especial. De la falta de marcado no se puede deducir que no se trate de una marca o sello registrado/a.

Los módulos de impresión Carl Valentin cumplen las siguientes directrices de la UE:

CE Directiva sobre baja tensión (2014/35/UE)

Directiva sobre compatibilidad electromagnética (2014/30/UE)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenido

Indicaciones para su empleo	40
Indicaciones de seguridad	40
Eliminación no contaminante	41
Condiciones de funcionamiento	42
Desembalaje del sistema de impresión	45
Contenido del material entregado	45
Colocación del sistema de impresión	45
Conexión del sistema de impresión	45
Puesta en funcionamiento del sistema de impresión	45
Colocación de las etiquetas en modo dispensador	46
Colocación de la cinta de transferencia	47
Print Settings (Inicialización de impresión)	48
Layout Parameters (Diseño)	48
Device Settings (Parámetros del aparato)	49
Dispenser I/O (Dispensador I/O)	51
Network (Red)	52
Password (Contraseña)	53
Interface (Puertos)	54
Emulation (Emulación)	54
Date & Time (Fecha & Hora)	55
Service Functions (Funciones de asistencia técnica)	56
Main Menu (Menú principal)	58
Tarjeta de Memoria Compact Flash / Memoria USB	59
Datos técnicos	63
Limpieza del rodillo de tracción de cinta de transferencia	66
Limpieza del rodillo de presión	66
Limpieza del cabezal de impresión	67
Limpieza la fotocélula	67
Cambio del cabezal de impresión	68

Indicaciones para su empleo

- El sistema de impresión ha sido construido conforme al estado de la técnica y a las reglas de seguridad técnica vigentes. No obstante, durante la utilización pueden producirse serios peligros para el usuario o para terceros, así como daños al sistema de impresión y otros daños materiales.
- Únicamente se debe utilizar el sistema de impresión en perfectas condiciones técnicas, de una manera adecuada, teniendo en cuenta la seguridad y los peligros que se corren, y de acuerdo con las instrucciones de manejo. En especial deben resolverse inmediatamente los problemas que afecten a la seguridad.
- El sistema de impresión está diseñado exclusivamente para imprimir materiales adecuados y autorizados por el fabricante. Cualquier otro uso no contemplado en lo anterior se considera contrario a lo prescrito. El fabricante/proveedor no asume ninguna responsabilidad por los daños resultantes de un uso incorrecto.
- También forma parte del uso adecuado seguir las instrucciones de manejo y cumplir los requisitos/normas de mantenimiento indicados por el fabricante.

Indicaciones de seguridad

- El sistema de impresión está diseñado para funcionar con redes eléctricas con una corriente alterna de 110 ... 230 V AC. Conectar el sistema de impresión únicamente a tomas de corriente con contacto con conductor de protección a tierra.
- Enchufe el sistema de impresión sólo a líneas de baja tensión.
- Antes de establecer o soltar conexiones debe desenchufarse todos los aparatos implicados (ordenador, impresión, accesorios).
- Utilice el sistema de impresión en entornos secos y sin humedad (salpicaduras de agua, vapor, etc.).
- No use el sistema de impresión en atmósferas explosivas o cerca de líneas de alta tensión.
- Utilice el sistema de impresión únicamente en entornos protegidos de polvo de lijado, virutas metálicas y cuerpos extraños similares.
- Los trabajos de mantenimiento y conservación de sólo pueden ser ejecutados por personal especializado instruido.
- El personal de operaciones debe ser instruido por el gestor de acuerdo al manual de instrucciones.
- En caso de que limpie o entreteenga el sistema de impresión con la tapa abierta, debe tenerse en cuenta que ni la ropa, el pelo o las joyas o similares entren en contacto con las partes rotativas que están al descubierto.

¡AVISO!

Con la unidad de impresión abierta (debido a su diseño) no se cumplen los requisitos de la norma EN 62368-1 de prevención contra incendios. Esto debe tenerse en cuenta a la hora de instalar el sistema de impresión en la máquina.

- El dispositivo y las piezas (p.ej. motor, pulsador) pueden calentarse durante el servicio. No lo toque durante el funcionamiento y déjelo enfriar antes de efectuar un cambio de material, desmontarlo o ajustarlo.
- Jamás emplee consumible fácilmente inflamable.
- Realice sólo las acciones descritas en este manual de usuario. Las acciones no incluidas en este manual deberán ser realizadas únicamente por el fabricante o en coordinación con el fabricante.
- La interferencia de módulos electrónicos no autorizados o su software pueden causar problemas de funcionamiento.
- Las modificaciones y alteraciones no autorizadas realizadas en el aparato pueden poner en peligro su seguridad operacional.
- Siempre haga los trabajos de servicio y mantenimiento en un taller adaptado a tal uso, donde el personal tenga conocimientos técnicos y herramientas requeridas para hacer los trabajos necesarios.
- Hay adhesivos de atención en el sistema de impresión que le alertan de los peligros. Por lo tanto, no retire los adhesivos de atención para que usted u otra persona estén al tanto de los peligros o posibles daños.
- El personal de puesta en marcha debe cuidar antes del montaje del sistema de impresión en la instalación que se colocan todos los dispositivos de protección y que se cumplan las disposiciones de seguridad legales vigentes.

¡AVISO!

En caso de adosado de un aplicador de etiquetas opcional se deben observar las directivas de seguridad vigentes en cada caso.

- Antes de poner en marcha el módulo de impresión deberán montarse todos los dispositivos de protección separadores.

**¡PELIGRO!**

¡Peligro de muerte o daños corporales graves por electricidad!

⇒ No abra la cubierta del sistema de impresión.

**¡PRECAUCIÓN!**

Fusible bipolar.

⇒ Antes de todos los trabajos de mantenimiento del módulo de impresión desconecte la corriente de red y aguarde brevemente hasta que la fuente de red se haya descargado.

Eliminación no contaminante

Los fabricantes de aparatos B2B están obligados desde el 23/03/2006 a recibir de vuelta y reciclar los residuos de aparatos fabricados después del 13/08/2005. Está terminantemente prohibido deponer dichos residuos en puntos de recolección comunales. Únicamente el fabricante está autorizado para reciclarlos y eliminarlos en forma organizada. Por ello, en el futuro los productos Valentin que lleven la identificación correspondiente podrán ser retornados a Carl Valentín GmbH. Los residuos de aparatos serán eliminados entonces en forma apropiada.

Con ello, Carl Valentin GmbH asume oportunamente todas las obligaciones en el marco de la eliminación de residuos de aparatos, posibilitando de ese modo también la venta sin obstáculos de los productos. Únicamente podemos aceptar aparatos enviados francos de porte.

El circuito impreso electrónico del sistema de presión está equipado con una batería de litio. Estas deben ser eliminadas en recipientes colectores de baterías usadas del revendedor o los responsables públicos de eliminación.

Puede obtenerse más información leyendo la directiva RAEE o nuestra página web www.carl-valentin.de.

Condiciones de funcionamiento

Antes de la puesta en marcha de nuestra sistema de impresión y durante su uso, deberá comprobar que se cumplen las condiciones de funcionamiento aquí descritas. Sólo así quedará garantizado un funcionamiento del aparato en condiciones de seguridad y libre de interferencias.

Por favor, lea atentamente las condiciones de funcionamiento.

En caso de que necesite consultar acerca de las aplicaciones prácticas de las condiciones de servicio, póngase en contacto con nosotros o con el servicio de asistencia técnica que le corresponda.

Condiciones generales

Los sistemas de impresión deben transportarse y almacenarse sólo en su embalaje original.

Los sistemas de impresión no pueden colocarse ni ponerse en funcionamiento antes de que se hayan cumplido todas las condiciones de servicio.

La puesta en marcha, programación, manejo, limpieza y cuidado de nuestros sistemas de impresión solo puede llevarse a cabo tras leer cuidadosamente nuestras instrucciones.

El sistema de impresión debe ser usado únicamente por personal debidamente entrenado para su manejo.



¡AVISO!

Les aconsejamos dar cursillos de repetición. El contenido de los cursillos son los capítulos 'Condiciones de funcionamiento', 'Colocar el material' y el capítulo 'Mantenimiento y limpieza'.

Las observaciones son de aplicación asimismo para los equipos de terceros suministrados por nosotros.

Sólo pueden utilizarse repuestos y piezas de recambio originales.

Para cualquier información sobre las piezas de recambio/desgaste, diríjase al fabricante.

Condiciones del lugar de emplazamiento

El lugar de instalación debe ser liso y sin vibraciones. Deben evitarse las corrientes de aire.

Los aparatos se dispondrán de tal manera que se asegure su óptimo mantenimiento y accesibilidad.

Instalación de la fuente de alimentación

La instalación de la fuente de alimentación para conectar nuestras sistemas de impresión debe efectuarse de conformidad con la regulación y los acuerdos internacionales aplicables, y las disposiciones de ellos derivadas. En particular, debe efectuarse atendiendo a las recomendaciones de una de las tres comisiones siguientes:

- Comisión Internacional de electrotécnica (IEC)
- Comité Europeo de Normalización Electrotécnica (CENELEC)
- Federación de Electrotécnicos Alemanes (VDE)

Nuestros sistemas de impresión están diseñados de acuerdo con lo establecido por la VDE para el tipo de prevención (Schutzklasse I), y deben conectarse a un conector puesto a tierra. La fuente de alimentación debe tener un conector de tierra o aterrizado, para eliminar interferencias internas en el voltaje.

Datos técnicos de la fuente de alimentación

Tensión y frecuencia de red: Véase placa de características

Tolerancia permitida de tensión de red: +6 % ... -10 % del valor nominal

Tolerancia permitida de frecuencia de red: +2 % ... -2 % del valor nominal

Factor de distorsión no lineal permitido: ≤ 5 %

Medidas anti-interferencia:

En el caso de que la red se encuentre fuertemente contaminada (p.ej. en el caso de emplearse instalaciones controladas por tiristores), el cliente deberá tomar medidas anti-interferencia. Como medidas pueden tomarse, por ejemplo, las indicadas a continuación:

- Instale una toma de corriente independiente para nuestros sistemas de impresión.
- En el caso de problemas, instale un transformador de separación capacitado para desacoplamiento, u otro supresor de interferencias similar, en nuestros sistemas de impresión.

Radiación parásita e inmunidad a las interferencias

Interferencia emitida según EN 61000-6-4: 2011-09 àrea de industria

- Corriente parásita en líneas de alimentación según EN 55024: 2010
- Intensidad del campo parasitario según EN 55024: 2010
- Corrientes armónicas (retroalimentación a la red) según EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
- Flicker según EN 61000-3-3: 2013

Inmunidad a las interferencias según EN 61000-6-2: 2006-03 àrea de industria

- Inmunidad a las interferencias frente a la descarga de energía estática según EN 61000-4-2: 2009
- Campos electromagnéticos según EN 61000-4-3: 2006 + A1: 2008 + A2: 2010
- Inmunidad a las interferencias frente a transientes o descargas eléctricas rápidas (Burst) según EN 61000-4-4: 2013-04
- Inmunidad a las interferencias frente a oscilaciones bruscas (sobretensión) según EN 61000-4-5: 2014
- Tensión HF según EN 61000-4-6: 2014
- Inmunidad a los campos magnéticos según EN 61000-4-8: 2010
- Cortes y caídas de tensión según EN 61000-4-11: 2004



¡AVISO!

Este es un dispositivo de tipo A. Este aparato puede producir radiointerferencias en zonas habitadas. En dicho caso, se podrá exigir al usuario que tome las medidas apropiadas y que se haga responsable de las mismas.

Conexión a líneas de maquinaria exterior

Todas las líneas de conexión deben efectuarse por medio de cables apantallados. La malla de la pantalla debe estar, en una superficie amplia, en conexión con la superficie de la caja del enchufe por ambas caras.

No debe instalarse ninguna conexión paralela a la conexión eléctrica. Si no se puede evitar una conexión paralela, debe observarse una separación mínima de 0,5 metros de la conducción eléctrica.

Temperatura ambiente de la conducción: -15 ... +80 °C.

Sólo está autorizado a conectar aparatos que cumplan los requisitos establecidos para los circuitos de tensión extra-baja de seguridad 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). En general, estos serán los que se hayan comprobado según la norma EN 62368-1.

Instalación de líneas de datos

Los cables de la terminal deben estar íntegramente apantallados y provistos de enchufes con carcasa de metal o metalizadas. Es preciso el uso de cables y enchufes apantallados con el fin de evitar la emisión y recepción de interferencias eléctricas.

Cables permitidos

Cable apantallado:	4 x 2 x 0,14 mm ² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm ² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm ² (12 x 2 x AWG 26)

El cableado de emisión y recepción debe ser de tipo par trenzado apantallado en cada caso.

Longitud máx. del cable:	en la interfaz V 24 (RS232C) - 3 m (con apantallado)
	en el puerto paralelo - 3 m
	en USB - 3 m
	en Ethernet - 100 m

Ventilación por convección

Para evitar un calentamiento indeseado del aparato, el aire debe de circular libremente alrededor del sistema de impresión.

Valores límite

Temperatura ambiental °C (servicio):	Min. +5 Máx. +40
Temperatura ambiental °C (transporte, almacenamiento):	Min. -25 Máx. +60
Humedad relativa del aire % (servicio):	Máx. 80
Humedad relativa del aire % (transporte, almacenamiento):	Máx. 80 (no se permite la condensación)

Garantía

No nos hacemos responsables de ningún daño derivado de:

- Incumplimiento de las condiciones de funcionamiento e instrucciones de uso.
- Instalación eléctrica defectuosa del entorno.
- Modificaciones en la construcción de nuestros sistemas de impresión.
- Programación y manejo incorrectos.
- No haber realizado debidamente el aseguramiento de los datos.
- Utilización de repuestos y piezas de recambio no originales.
- Desgaste natural y por uso del aparato.

Cuando reinstale o reprograme los sistemas de impresión, controle la nueva configuración mediante una prueba de funcionamiento y de impresión. Así evitará efectos, interpretaciones y rotulación equivocados.

Los sistemas de impresión deben ser utilizados únicamente por personal debidamente adiestrado al efecto.

Vigile el uso adecuado de nuestros productos y realice a menudo cursillos de formación.

No garantizamos que todos los modelos dispongan de todas las características descritas en este manual. Dado nuestro esfuerzo por un desarrollo y mejora continuados de nuestros productos, cabe la posibilidad de que se modifique algún dato técnico sin comunicarlo previamente.

Debido a la continua mejora de nuestros productos y a las disposiciones específicas para cada país, las imágenes y ejemplos del manual pueden diferir de los modelos suministrados.

Por favor, preste atención a la información acerca de los productos de impresión autorizados, y siga las instrucciones de mantenimiento del aparato para evitar daños y desgaste prematuro del mismo.

Nos hemos esforzado en redactar este manual de manera comprensible para proporcionarle la máxima información posible. Si tuviera cualquier duda o detectara algún error les rogamos nos lo haga saber para que podamos seguir mejorando este manual.

Desembalaje del sistema de impresión

- ⇒ Levante el sistema de impresión en la parte inferior y sáquelo de la caja.
- ⇒ Controle que el sistema de impresión no se haya dañada durante el transporte.
- ⇒ Retire la espuma de protección para el transporte del cabezal.
- ⇒ Compruebe que el envío está completo.

Contenido del material entregado

- Sistema de impresión.
- Cable de corriente.
- Canuto de cinta vacío, montado sobre eje enrollador de cinta de transferencia.
- Borde dispensador
- Product Safety Guide.



¡AVISO!

Conserve el embalaje original para un transporte posterior.

Colocación del sistema de impresión



¡PRECAUCIÓN!

Riesgo de desperfectos en el sistema de impresión y en el material de impresión debido a la humedad.

- ⇒ Coloque el sistema de impresión únicamente en lugares secos y protegidos de salpicaduras de agua.

Conexión del sistema de impresión

El sistema de impresión está equipado con cables de largo alcance. El aparato puede funcionar sin manipulación ninguna con una tensión de red de 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz.



¡PRECAUCIÓN!

Daño al equipo debido a corrientes de cierre indefinidas.

- ⇒ Antes de conectar a la toma, colocar el enchufe en la posición 'O'.

- ⇒ Enchufe el cable de red al casquillo conexión a la red.
- ⇒ Enchufe el cable de red a la toma de corriente puesta a tierra.



¡AVISO!

Si la puesta a tierra no es suficiente o no existe, pueden surgir averías durante el funcionamiento.

Asegurarse de que todos los ordenadores conectados al sistema de impresión, así como el cable de unión estén uestos a tierra.

- ⇒ Una el sistema de impresión con el ordenador o la red de ordenadores con un cable apropiado.

Puesta en funcionamiento del sistema de impresión

Cuando ya se ha realizado todas las conexiones:

- ⇒ Cuando ya se ha realizado todas las conexiones. Conecte el sistema de impresión al interruptor de red.
- ⇒ Coloque el material de etiquetas y la cinta de transferencia.
- ⇒ Inicie el proceso de medición en el punto del menú *Label layout/Measure label* (Configuración etiqueta/Medir etiqueta).
- ⇒ Pulse la tecla en teclado de burbuja, se puede finalizar el procedimiento de medición.



¡AVISO!

Para posibilitar una medición correcta, deben avanzarse al menos dos etiquetas completas (esto no es válido para las cintas sin fin).

Al realizar la medición de las etiquetas y de la ranura entre etiquetas en el sistema de impresión, pueden aparecer diferencias insignificantes. Por esta razón puede introducir también los valores directamente de modo manual en el menú *Label layout/Label and gap* (Configuración etiqueta/Etiqueta y Ranura).

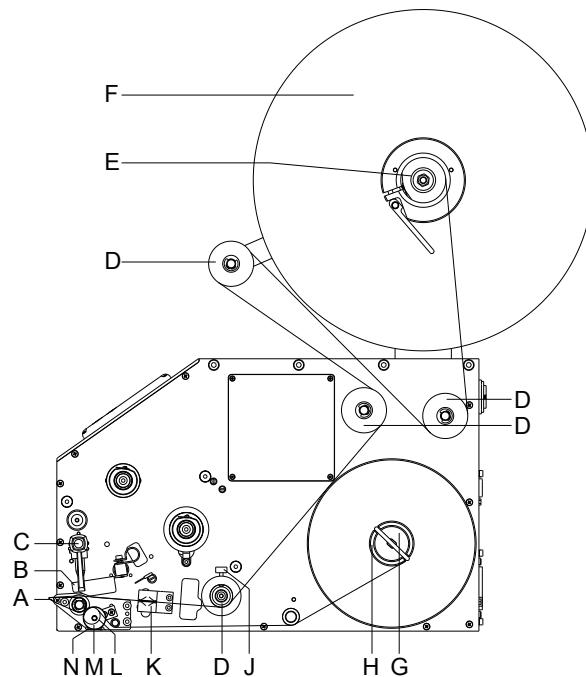
Colocación de las etiquetas en modo dispensador



¡AVISO!

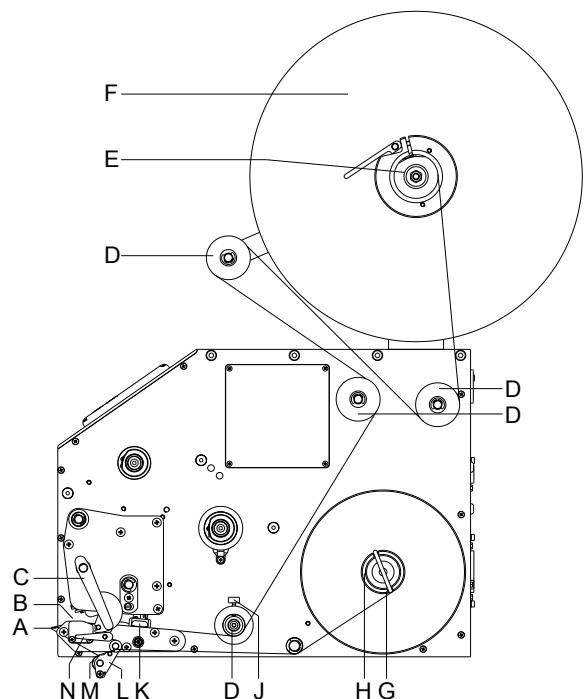
Debido a que el fino recubrimiento del cabezal térmico de impresión o de otro componente electrónico pueden verse dañados debido a la descarga electrostática, las etiquetas deben ser antiestáticas. El empleo de material inadecuado puede conducir a fallos de funcionamiento de la impresora y provocará la cancelación de la garantía.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



- Gire la palanca (C) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (B).
- Quite la parte exterior del sujetador de etiquetas (F).
- Coloque el rollo de etiquetas con el dorso de las etiquetas orientado hacia el exterior, en el dispositivo de bobinado (E).
- Coloque el sujetador de etiquetas (F) de nuevo en la posición inicial.
- Coloque las etiquetas por debajo del eje de retorno (D). Preste atención al hacerlo a que el material discurre por debajo de la fotocélula (K).
- Para cerrar el cabezal de impresión (B), gire la palanca (C) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Ajuste el anillo de ajuste (J) de la guía de etiquetas al ancho del material.
- Haga un test de impresión pulsando la tecla o mida la etiqueta según el procedimiento para determinar exactamente el inicio de la etiqueta.
- Introduzca los valores del offset en el menú *Dispensador I/O*.
- Tire del pomo estriado (M) hacia afuera para mover el compensador del dispensador (N) hacia fuera y hacia abajo.
- Retire algunas etiquetas del papel de soporte y dirija el material sobre el canto de dispensado (A) y por debajo del rodillo plástico (L).
- Presione de nuevo el compensador del dispensador (N) hacia arriba hasta que se bloquee.
- Fije el papel soporte en la unidad de rebobinado (H) con la pinza (G).

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Gire la palanca (C) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (B).
- Quite la parte exterior del sujetador de etiquetas (F).
- Coloque el rollo de etiquetas con el dorso de las etiquetas orientado hacia el exterior, en el dispositivo de bobinado (E).
- Coloque el sujetador de etiquetas (F) de nuevo en la posición inicial.
- Coloque las etiquetas por debajo del eje de retorno (D). Preste atención al hacerlo a que el material discurre por debajo de la fotocélula (K).
- Para cerrar el cabezal de impresión (B), gire la palanca (C) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Ajuste el anillo de ajuste (J) de la guía de etiquetas al ancho del material.
- Haga un test de impresión pulsando la tecla o mida la etiqueta según el procedimiento para determinar exactamente el inicio de la etiqueta.
- Introduzca los valores del offset en el menú *Dispensador I/O*.
- Levante el latiguillo de dispensado (L) hasta el fondo girando la palanca de parada (N) en el sentido de las agujas del reloj hasta su tope.
- Retire unas cuantas etiquetas del material de soporte, y coloque el material de soporte por encima de la arista del dispensador (A) y guíelo entre el rodillo rallado de plástico (M) y el dispensador de balanceo (L).
- Presione de nuevo el compensador del dispensador (L) hacia arriba hasta que se bloquee.
- Fije el papel soporte en la unidad de rebobinado (H) con la pinza (G).

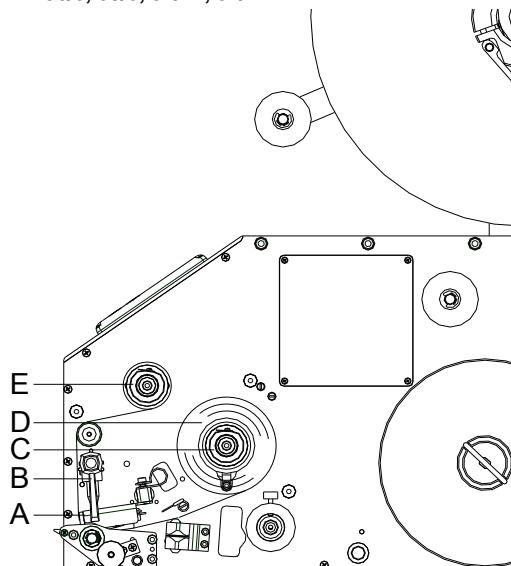
Colocación de un rollo de cinta transferencia



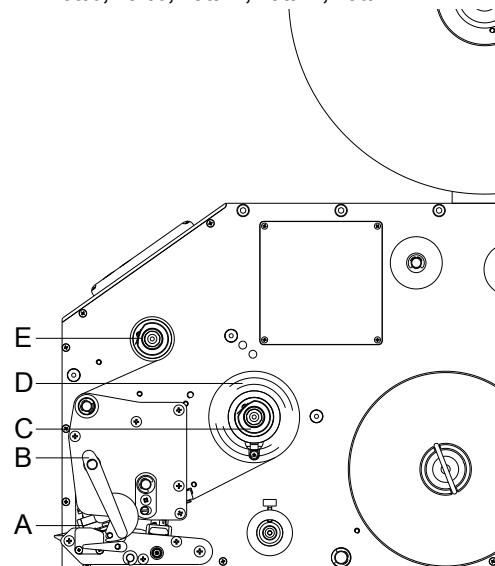
¡AVISO!

En el modo de impresión de termotransferencia hay que colocar una cinta de transferencia térmica. Al emplear la impresora para termoimpresión directa, no se colocará ninguna cinta de transferencia térmica. Las cintas de transferencia térmica empleadas en la impresora deben ser al menos tan anchas como el material a imprimir. Si la cinta de transferencia fuera más estrecha que el medio a imprimir, el cabezal de impresión estará parcialmente desprotegido y se desgastaría antes de tiempo.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



¡AVISO!

Antes de colocar una nueva cinta de transferencia, le recomendamos limpiar el cabezal de impresión con el limpiador de cabezal y de rodillos (97.20.002). Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.

- Gire la palanca (B) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (A).



¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de raspaduras al colocar la cinta de transferencia o bien al extraer la cinta de transferencia usada!
⇒ ¡Observe los bordes de la chapa de resorte!

- Deslice el rollo de cinta de transferencia (D) con bobinado hacia el exterior en el rollo de bobinado (C).
- Empuje un rollo vacío de cinta de transferencia en el rollo de bobinado (E) y dirija la cinta por debajo del cabezal.
- Fije la cinta en el rollo de bobinado (E), por medio de cinta adhesiva enrollada en el sentido de la rotación del rollo. Durante este proceso debe tenerse en cuenta que la dirección de rotación del enrollador de la cinta de transferencia transcurra en sentido contrario a las agujas del reloj.
- Para cerrar el cabezal de impresión (A), gire la palanca (B) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.



¡AVISO!

Debido a que el fino recubrimiento del cabezal térmico de impresión o de otro componente electrónico pueden verse dañados debido a la descarga electrostática, la cinta de transferencia debe ser antiestática. El empleo de material inadecuado puede conducir a fallos de funcionamiento del sistema y provocará la cancelación de la garantía.



¡PRECAUCIÓN!

El movimiento cuando se usa ribbon con rebobinado interior se ve forzado debido a un muelle en el interior del eje que gira en sentido único.

⇒ Use siempre ribbon con rebobinado exterior.



¡PRECAUCIÓN!

¡Influencia de material electroestático sobre las personas!

⇒ Emplee una cinta de transferencia antiestática, debido a que al extraer se pueden producir descargas electroestáticas.

Print Settings (Inicialización de impresión)

Secuencia de teclas: **F**, 

Speed (Velocidad) Indicación de la velocidad de impresión en mm/s.
La velocidad de impresión puede determinarse para cada nueva orden de impresión. El ajuste de la velocidad de impresión afecta también al test de impresión.
Rango de valores: 50 mm/s ... 300 mm/s (véase los datos técnicos).

Contrast (Contraste) Indica el valor de ajuste de la intensidad de impresión cuando se emplean diferentes materiales, velocidades de impresión o contenidos.
Rango de valores: 10 % ... 200 %

Tecla: 

Transfer ribbon control (Control de ribbon) Se comprueba si la cinta de transferencia ha llegado al final, y que la cinta de transferencia no se haya rasgado en el rollo de bobinado.
Off: El módulo continúa funcionando sin dar avisos de error.
On, weak sensibility (sensibilidad baja): El trabajo de impresión se verá interrumpido, y se mostrará un aviso de error en la pantalla. El módulo La impresora reacciona aproximadamente tres veces más lento en el final de la cinta de transferencia (default).
On, strong sensibility (sensibilidad alta): El trabajo de impresión se verá interrumpido, y se mostrará un aviso de error en la pantalla. El módulo reacciona inmediatamente al final de la cinta de transferencia.

Tecla: 

Y displacement (Offset eje Y) Indicación del desplazamiento del punto cero en mm.
Desplaza toda la impresión en la dirección de avance del papel. Con valores positivos la impresión comienza más tarde.
Rango de valores: -30.0 ... +90.0

Tecla: 

X displacement (Offset eje X) Desplazamiento de la impresión en sentido transversal a la dirección del papel.
El desplazamiento solo es posible hacia los bordes de la zona de impresión y está limitado al ancho de la línea focal del cabezal.
Rango de valores: -90.0 ... +90.0

Tecla: 

Tear-off offset (Borde de rasgado) Indica el valor de la distancia de desplazamiento de la etiqueta hacia adelante en el proceso de impresión, y, al proceder a imprimir una nueva etiqueta, la etiqueta ya impresa se desplazará de nuevo hacia atrás, hasta el inicio de la etiqueta a imprimir.
Rango de valores: 0 ... 50.0 mm
Estándar: 12 mm.

Layout Parameters (Diseño)

Secuencia de teclas: **F**, , 

Label length (Largo de etiqueta) Indicación del largo de etiqueta en mm.
Altura mínima aconsejada: 15 mm.

Gap length (Largo de ranura) Indicación de la distancia entre dos etiquetas en mm.
Valor mínimo aconsejado: 1 mm.

Tecla: 

Column printing (Impr. en varias columnas) Introduce el ancho de una etiqueta así como cuántas etiquetas una al lado de la otra hay en el material de etiquetas.

Tecla: 

Measure label (Medición de etiqueta) Iniciar la operación de medición con la tecla .

Tecla: 

Label type (Tipo etiqueta) Por defecto están seleccionadas las etiquetas adhesivas. Pulse la tecla , para seleccionar las etiquetas sin fin.

Tecla:

**Material selection
(Selección de material)**

Selección de los deseños o del material de las cintas de transferencia, respectivamente.

Tecla:

**Photocell
(Fotocélula)**

Selección de la fotocélula empleada. Se dispone de las siguientes opciones: fotocélula con transmisión normal, fotocélula con transmisión inversa.

**Scan position
(Scan position)**

Con ayuda de esta función se puede insertar el largo porcentual de una etiqueta, conforme al cual se buscará el final de la etiqueta. Aquí se pueden sortear las marcas existentes en la etiqueta.

Tecla:

**Label error length
(Fallo de largo de etiqueta)**

Señala tras cuántos mm., en caso de que ocurra un error, se mostrará en pantalla un aviso de error.

Valores posibles: 1 mm ... 999 mm.

**Synchronization
(Sincronización)**

On: Si faltara una etiqueta en el material de soporte, se mostrará un aviso de error en pantalla.
Off: Si faltan etiquetas esto se ignorará, o sea, que se imprimirá en la ranura.

Tecla:

**Flip label
(Etiqueta espejo)**

El eje de volteo se encuentra en el centro de la etiqueta. Si el ancho de la etiqueta no ha sido transmitido al sistema, se utiliza la etiqueta predefinida, es decir, el ancho del cabezal de la impresión. Por este motivo deberá asegurarse de que la etiqueta sea tan ancha como el cabezal de impresión. De otro modo se podrían dar problemas al llevar a cabo el encuadramiento.

Tecla:

**Rotate label
(Girar etiqueta)**

La etiqueta se imprimirá de forma estándar con un giro. Si se activa esta función, la etiqueta se girará 180° y se imprimirá en el sentido de la lectura.

Tecla:

**Alignment
(Alineamiento)**

El alineamiento de la etiqueta se realiza después del giro/volteo, es decir el alineamiento es independiente del giro y el volteo.

Left (Izquierda): La etiqueta se ajustará al margen izquierdo del cabezal de impresión.

Centre (Centro): La etiqueta se ajustará al punto medio del cabezal de impresión (centrado).

Right (Derecha): La etiqueta se ajustará al margen izquierdo del cabezal de impresión.

Device Settings (Parámetros del aparato)

Secuencia de teclas: , , ,

**Field handling
(Administración de campos)**

Off: La memoria del sistema de impresión se anula por completo.

Keep graphic (Grabar gráfico): Un gráfico o una fuente True Type se enviarán respectivamente sólo una vez al sistema de impresión, y quedarán almacenados en la memoria interna del sistema de impresión. En las siguientes órdenes de impresión sólo se transmitirán los datos modificados al sistema de impresión. La ventaja aquí es el ahorro de tiempo en la transmisión de los gráficos. Los datos gráficos generados por el propio sistema (escritos internos, códigos de barra...) sólo se generan si son modificados. Aquí se ahorra tiempo de generación.

Delete graphic (Borrar gráfico): Los gráficos o fuentes True Type grabados en la memoria interna del sistema se borrarán, pero el resto de los campos no.

Restore graphic (Restaurar gráfico): Tras finalizar un trabajo de impresión se puede reiniciar nuevamente en el módulo de impresión el pedido de impresión. Todos los gráficos y las fuentes TrueType se imprimen nuevamente.



¡AVISO!

Excepción: En impresión de multibanda siempre se tienen que imprimir bandas completas (cantidad siempre múltiplos de las bandas). Las bandas borradas no se restauran.

Tecla:

**Codepage
(Codepage)**

Muestra la fuente empleada por el sistema. Tiene la posibilidad de seleccionar los siguientes: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Le agradecemos que busque las tablas referidas a los códigos arriba mencionados en www.valentin-carl.es/Descargas.

Tecla: **External parameters
(Parámetros externos)**

Label dimension only (Sólo dimensión de la etiqueta): Los parámetros de la longitud de la etiqueta, longitud de espacio entre etiquetas y ancho de etiquetas se pueden transferir al sistema de impresión. Todos los demás ajustes se pueden hacer directamente en el sistema de impresión.

On: Existe la posibilidad, de introducir mediante nuestro software parámetros tales como la impresión y el contraste en el sistema de impresión. En este caso, los parámetros insertados directamente en el sistema de impresión no se tienen en cuenta.

Off: Sólo se tendrán en cuenta los parámetros introducidos directamente en el sistema de impresión.

Tecla: **Buzzer
(Zumbador)**

On: Al pulsar cualquier tecla se produce una señal acústica.

Rango de valores: 1 ... 7.

Off: Sin señal acústica

**Display
(Pantalla)**

Ajuste del contraste en pantalla.

Rango de valores: 45 ... 75.

Tecla: **Language
(Idioma)**

Selección del idioma en el que se mostrará el texto de la pantalla.

Por el momento, tiene la posibilidad de seleccionar alemán, inglés, francés, francés, finés, checo, portugués, holandés, italiano, danés, polaco, griego, húngaro, ruso, chino (opción), ucraniano, turco, sueco, noruego, estonio.

Tecla: **Keyboard
(Asignación del teclado)**

Selección de la asignación de teclas en su teclado. Por el momento, tiene la posibilidad de optar entre Alemania, Inglaterra, Francia, Grecia, España, Suecia, EEUU e Rusia.

Tecla: **Customized entry
(Entrada personalizada)**

Off (apagada): En la pantalla no aparece ninguna pregunta acerca de variables personalizadas. En este caso se imprimirá teniendo en cuenta los valores predeterminados por defecto.

On (conectada): Al iniciar la impresión aparece en la pantalla una vez una pregunta acerca de variables personalizadas.

Auto (automática): Las preguntas por la variable personalizada y la cantidad aparecen tras cada boceto.

Auto without quantity query (automática sin consulta de cantidad): La pregunta por la variable personalizada aparece tras cada boceto sin una consulta adicional por la cantidad.

Tecla: **Hotstart
(Hotstart)**

On: Es posible reanudar un trabajo de impresión interrumpido, al conectar de nuevo el sistema de impresión.

Off: Tras desconectar el sistema, se borran todos los datos.

Tecla: **Autoload
(Carga automática)**

On: Una etiqueta que ha sido cargado una vez de la tarjeta Compact Flash puede volver a cargarse automáticamente después de arrancar de nuevo el sistema de impresión. Después de la nueva conexión del sistema de impresión se carga siempre la última etiqueta de la tarjeta Compact Flash.

Off: Despues de encender de nuevo el sistema de impresión debe cargarse la última etiqueta utilizada manualmente desde la tarjeta Compact Flash.

Tecla: **Manual reprint
(Reimpresión manual)**

Yes (Sí): En el caso de que el sistema de impresión se encuentre en el Modo stop, debido a, p.ej. un fallo, puede reimprimirse de nuevo la última etiqueta impresa con la ayuda de las teclas  y .

No (No): Se avanzarán sólo etiquetas vacías.

Tecla:

**Backfeed/Delay
(Realimentación/Retardo)**

Backfeed (Realimentación): La realimentación esta optimizada en el modo de dispensado. Ahora, cuando se have un offset, la etiqueta siguiente se "preimprime" siempre y cuando sea posible y por lo tanto la realimentación de la etiqueta no es necesaria y de esta manera se ahorra tiempo.

Delay (Retardo): El tiempo de deceleración ajustable está solo disponible y es importante para el modo *Realimentación automática*.

Tecla:

**CMI length
(Longitud CMI)**

Si se interrumpe la impresión de la etiqueta, puede suceder que haya una mínima discontinuidad de la impresión por parte del cabezal, mostrando una fina línea blanca en la etiqueta impresora Para evitar esto, se puede ajustar un movimiento de realimentación muy pequeño (0 - 1 mm) en el cual la etiqueta se mueve hacia atrás. En la siguiente impresión, se imprime todo el rango de nuevo. El ajuste del largo del CMI solo influirá en la selección del modo de realimentación "realimentación optimizada".

Tecla:

**Label confirmation
(Confirmar cambios en la etiqueta)**

On: Una nueva orden de impresión se imprime recién después de la confirmación en el sistema de impresión.

Una orden de impresión continua ya activa se continúa imprimiendo hasta que se efectúa la confirmación en el sistema de impresión.

Off: No aparece consulta alguna en la pantalla del direccionamiento.

Tecla:

**Standard label
(Etiqueta estándar)**

On: Si se comienza una orden de impresión sin haberla definido previamente, se imprime por defecto la etiqueta estándar.

Off: Si se comienza una orden de impresión sin haberla definido previamente, aparece un mensaje de error.

Tecla:

**Synchronization at switching on
(Sincronización en el encendido)**

Off: Desactiva la sincronización, p.ej. la medición y alimentación de etiquetas deben efectuarse de manera manual.

Measure (Medir): Tras conectar el sistema de impresión se mide automáticamente la etiqueta.

Label feed (Avance de etiqueta): Despues de encender el sistema de impresión la etiqueta avanza para que la impresión esté ajustada a la etiqueta. Puede que avance una o más etiquetas.

Dispenser I/O (Dispensador I/O)

Secuencia de teclas:

**Operating mode
(Modo de funcionamiento)**

Pulse la tecla , para acceder cada vez al siguiente modo de funcionamiento.. Se dispone de las siguientes opciones:

I/O estático, I/O estático continuo, I/O dinámico, I/O dinámico continuo, Fotocélula y Fotocélula continua.

Tecla:

**Dispenser photocell
(Fotocélula dispensador)**

Primer valor: Indica el valor actual del nivel de la fotocélula. Este valor es para propósitos de comprobación y no puede modificarse.

Segundo valor: Indica si se localiza una etiqueta (Valor = 1) o ninguna etiqueta (Valor = 0). Este valor es para propósitos de comprobación si el valor de ajuste lleva a un correcto reconocimiento de la etiqueta.

Tercer valor: Indica el umbral de commutación
Estándar: 1.2)

Cuarto valor: Potencia de transmisión del sensor de etiquetas.
Dependiendo del material de la etiqueta (color) el nivel del sensor puede adaptarse de manera que permite un reconocimiento seguro de la etiqueta.
Rango de valores: 1 ... 255
Estándar: 80

Tecls:

**I/O ports 1-8 and 9-16
(I/Os 1-8 y 9-16)**

Definición de las funciones de puerto.
Dos señales muestran el valor actual de cada puerto.

Primer símbolo: **I** = El puerto opera como entrada
O = El puerto opera como salida
N = El puerto no tiene función (no ha sido definida)

Estos ajustes no pueden modificarse.

Segundo símbolo: **+** = El nivel activo de la señal es 'high' (1)
- = El nivel activo de la señal es 'low' (0)
x = El puerto está desactivado
& = Se ejecuta la función a cada cambio del nivel de señal.
s = El estado puede ser influenciado por el Puerto.
La función interna del sistema está desactivada.

La modificación del nivel de señal sólo será tenida en cuenta en los modos de funcionamiento I/O estático, I/O dinámico, I/O estático continuo y I/O dinámico continuo.

Tecla:

**Debouncing
(Eliminación de rebotes)**

Indicación del tiempo de eliminación de rebotes (debouncing) de la entrada del dispensador en un entorno.

Valores posibles: 0 ... 100 ms.

Tecla:

**Start signal delay
(Retraso en la señal de inicio)**

Alndicación del tiempo en segundos para retrasar el inicio de la impresión.
Valores posibles: 0.00 ... 9.99.

Tecla:

**I/O protocol
(Protocolo I/O)**

Selección de la interfaz a través de las modificaciones de las señales de entrada y señales de salida (I/O) enviadas.

Tecla:

**Save signal
(Memorizar señal)**

On: La señal de comienzo para la siguiente etiqueta puede haberse mandado durante la impresión de la etiqueta en curso. La señal queda registrada en el sistema de impresión. El sistema de impresión empieza a imprimir la siguiente etiqueta inmediatamente después de haber terminado la que ya estaba imprimiendo. De esta manera se ahorra tiempo y se mejora el funcionamiento.

Off: La señal de comienzo para la siguiente etiqueta sólo puede ejecutarse si la etiqueta en curso de impresión ha terminado de imprimirse y el sistema de impresión está de nuevo en estado de 'espera' (establecido en la salida como un 'preparado'). Si la señal de inicio ha sido ejecutada antes de que el sistema haya terminado de imprimir la etiqueta en curso, esta será ignorada.

Tecla:

**I/O Profile
(Perfil E/S)**

Selección de las configuraciones existentes *Std_Label* (ajuste de fábrica) o *StdFileSelLabel* o *APL*. La ocupación se indica en el manual.

Network (Red)

Secuencia de teclas:

Encontrará más información acerca de este menú en un manual independiente.

Password (Contraseña)

Secuencia de teclas: **F**,

Operation (Operación)

Password (Contraseña) Introduzca una contraseña numérica de 4 dígitos.

Tecla:

Protection configuration (Protección configuración) Los ajustes de la impresora se pueden modificar (contraste, velocidad, modo de funcionamiento,...). El bloqueo mediante contraseña evita las modificaciones en los ajustes de la impresora.

Tecla:

Protection favorites (Protección por contraseña favoritos) La protección por contraseña impide el acceso al menú favoritos.

Tecla:

Protection memory card (Protección tarjeta de memoria) Mediante las funciones de la tarjeta CF se pueden grabar etiquetas, cargarlas, etc. Aquí se debe distinguir al establecer una protección con contraseña, si se permite acceso a la lectura o ningún acceso.

No protection: No password protection

Userview only: Only reading access

Protected: Access blocked

Tecla:

Protection printing (Protección impresión) En caso de que la impresora esté conectada a un PC, puede resultar útil que el usuario no pueda imprimir manualmente. De esta manera, la protección con contraseña reviene que se imprima manualmente.

Network (Red)

Password (Contraseña) Introduzca una contraseña con 15 dígitos. La contraseña puede contener letras, números y caracteres especiales.

Tecla:

Protection HTTP (Passwortschutz HTTP) La comunicación mediante HTTP queda bloqueada.

Tecla:

Protection Telnet (Protección Telnet) No se podrán cambiar los ajustes del servicio Telnet.

Tecla:

Protection remote access (Protección acceso remoto) La protección por contraseña previene que se controle la impresora remotamente.



¡AVISO!

Para volver a activar una función bloqueada, debe introducir de nuevo la contraseña. Si se ha introducido correctamente, podrá ejecutar la función deseada.

Interface (Puertos)

Secuencia de teclas: **F**,

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:

- 0 - Puerto serial desconectado (Off)
- 1 - Puerto serial conectado (On)
- 2 - Puerto serial conectado (On); no se origina ningún aviso en caso de un error de transmisión.

Baudios:

Indicación del número de Bits que se transmitirán por segundo. Pueden elegirse los siguientes valores: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 y 115200.

P = Paridad:

N - Ninguna; E - Par; O - Impar

Debe prestar atención a que los ajustes sean acordes con los efectuados en el sistema de impresión.

D = Bits de datos:

Configuración de los bits de datos. Puede elegir entre 7 o 8 Bits.

S = Bits de paro:

Puede elegir 1 o 2 bits de paro. Indicación de los bits de paro entre los Bytes.

Tecla:

Start/stop sign (Señal Inicio/Parada)

SOH: Inicio del bloque de transmisión de datos → HEX formato 01

ETB: Final del bloque de transmisión de datos → HEX formato 17

Tecla:

Data memory (Memoria de datos)

Standard (Estándar): Tras el inicio de un trabajo de impresión se archivarán datos en el buffer de la impresora hasta que éste se llene.

Extended (Extendida): Durante la ejecución de una trabajo de impresión, los datos se siguen recibiendo y transformando.

Off: Tras el inicio de un trabajo de impresión, la impresora no recibirá más datos.

Tecla:

Port test (Test de puertos)

Compruebe si se transfieren datos a través del puerto.

Pulse las teclas y para seleccionar General (On). Pulse la tecla y se imprimirán los datos que se envíen a través del puerto que se desee (COM1, LPT, USB, TCP/IP).

Emulation (Emulación)

Secuencia de teclas: **F**,

Protocol (Protocolo)

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Con las teclas y se puede seleccionar el protocolo. Pulse la tecla para confirmar la selección. El sistema realiza un arranque nuevo y las instrucciones ZPL II® son transformadas internamente por el sistema en instrucciones CVPL, y ejecutadas posteriormente por el sistema.

Tecla:

Printhead resolution (Resolución de cabezal de impresión)

En caso de emulación ZPL II® activa hay que ajustar la resolución del cabezal de impresión del la impresora emulada.



¡AVISO!
Si la resolución del cabezal de impresión de la impresora Zebra® se diferencia de la resolución del sistema Valentin, entonces el tamaño de los objetos no coincide exactamente (p. Ej. textos, graficas).

Tecla:

Drive mapping (Asignación platina)

El acceso a las unidades de disco Zebra® es desviado hacia la unidad de disco Valentín correspondiente.



¡AVISO!
Debido a que los Fonts internos del sistema de impresión contenidos en la impresora Zebra® no existen en el aparato Valentin, pueden aparecer leves diferencias en el aspecto de la escritura.

Tecla:

PJL – Printer Job Language Indica información del estado de la orden de impresión.
(PJL – Idioma de trabajo de impresión)

Date & Time (Fecha & Hora)

Secuencia de teclas: **F**, , , , , , , , , , ,

Set date/time
(Modificar fecha y hora) La fila superior de la pantalla muestra la fecha actual, la fila inferior la hora actual. Con ayuda de las teclas y se puede acceder al campo siguiente en cada caso, para modificar los valores mostrados con las teclas y al alza o a la baja.

Tecla:

Summertime
(Horario de verano) **On:** El horario de verano se cambia automáticamente.
Off: El horario de verano no se reconoce y no se ajusta automáticamente.

Tecla:

Start of summertime - formato
(Formato inicio horario de verano) Selección del formato para insertar la fecha de comienzo del horario de verano.
DD = Día
WW = Semana
WD = Día de la semana
MM = Mes
YY = Año
next day = se contará a partir del día siguiente

Tecla:

Start of summertime - fecha
(Fecha inicio del horario de verano) Inserción de la fecha de comienzo del horario de verano. Esta inserción se refiere al formato anteriormente seleccionado.

Tecla:

Start of summertime - hora
(Hora inicio del horario de verano) Con ayuda de esta función puede usted insertar la hora en la que debe comenzar el horario de verano.

Tecla:

End of summertime - formato
(Formato de fin del horario de verano) Selección del formato para determinar el final del horario de verano.

Tecla:

End of summertime - fecha
(Fecha del fin del horario de verano) Inserción de la fecha en la que debe finalizar el horario de verano. La inserción se refiere al formato anteriormente seleccionado.

Tecla:

End of summertime - horario
(Fin del horario de verano) Inserción de la hora en la que debe terminar el horario de verano.

Tecla:

Time shifting
(Diferencia horaria) Indica la diferencia horaria establecida entre el horario de verano y de invierno en horas y minutos.

Service Functions (Funciones de asistencia técnica)



¡AVISO!

Al objeto de que el distribuidor o en su caso el fabricante del sistema puedan prestarle el servicio de asistencia técnica con rapidez, los parámetros seleccionados, puede leerse directamente en el sistema de impresión.

Secuencia de teclas: **F**,

Label parameters (Parámetros de etiquetas)

Indicación de los parámetros de etiquetas en voltios.

A: Indicación del valor mínimo.

B: Indicación del valor máximo.

C: Se presenta el valor de umbral de comutación. Se verifica durante la medición y puede modificarse.

Tecla:

Photocell settings (Ajustes de la fotocélula)

Esta función posibilita el ajuste del nivel de la fotocélula.

En el caso de que surgieran problemas en el posicionamiento o en la medición de las etiquetas, se puede regular el nivel de la fotocélula de etiquetas manualmente. Preste atención al hacerlo a que esté regulado el mayor hub posible (para etiquetas >3 V, para la ranura <1 V).

Tecla:

Photocell parameters (Parámetros de la fotocélula)

TLS: Indicación del nivel de la barrera óptica de luz pasante en voltios.

RLS: Indicación del nivel de la barrera óptica reflectante en voltios.

SLS: Indicación del nivel de la barrera óptica dispensado en voltios.

RC: Indicación del estado de la barrera óptica de la cinta impresora en voltios (0 ó 1).

Tecla:

Paper counter (Contador papel)

D: Muestra el recorrido en metros efectuado hasta ahora por el cabezal de impresión.

G: Muestra el recorrido en metros realizado por el aparato.

Tecla:

Heater resistance (Resistencia calentadora)

Para obtener una impresión de calidad, al cambiar el cabezal de impresión debe instalarse el valor en ohmios indicado.

Tecla:

Printhead temperature (Temperatura del cabezal de impresión)

Muestra la temperatura del cabezal de impresión. La temperatura será normalmente la misma que la temperatura ambiente. Pero si aumenta la temperatura máxima en el cabezal de impresión, el trabajo de impresión en curso se interrumpirá y se mostrará un mensaje de error en la pantalla de la impresora.

Tecla:

Motor Ramp (Motor Rampa)

Cuanto más alto esté regulado el valor '++' más lento acelerará el motor de avance. Cuanto más bajo esté regulado el valor '--' más rápido se frenará el motor avance.

Tecla:

Print examples (Ejemplos de impresión)

Se imprimen todos los ajustes del sistema.

Settings (Informe de estatus): Imprime todos los parámetros del sistema, como p.ej. velocidad, etiquetas, cinta de transferencia, etc.

Bar codes (Códigos de barra): Se imprimen todos los códigos de barra disponibles en el sistema.

Fonts (Fuentes): Imprime todas las fuentes vectoriales y bitmap.

Tecla:

Input (Entrada)

Muestra el nivel para entradas de los parámetros E/S.

0 = Low (bajo)

1 = High (alto)

Tecla:

Output (Salida)

Muestra el nivel para salidas de los parámetros E/S.

0 = Low (bajo)

1 = High (alto)

Tecla:

**I/O status
(Estado E/S)**

Se cuentan los acontecimientos relevantes y se registran en la memoria RAM. El registro se pierde después de desconectar el aparato.

RInt = Interrupciones reales

Los impulsos de entrada de inicio se cuentan directamente en la interrupción.

Dnbc = Debounced--> Retardo

Se cuentan los impulsos de entrada de inicio que son más largos que el retardo programado. Solo estos impulsos de inicio puede dar a una impresión. Si un impulso de inicio es demasiado corto, no se efectúa ninguna impresión. Esto se puede reconocer por el hecho de que RInt cuenta y el Dnbc no.

NPrn = No imprime

Se cuentan los impulsos de entrada de inicio que no han sido impresos. Causas: no hay una orden activa de impresión, la impresión se ha detenido (manualmente o debido a un error) o el sistema de impresión está aún activo debido a que sigue procesando una orden de impresión.

PrtStrtReset = Los contadores se ponen a 0.

PrtStrtTime = Mide la longitud de la última impresión en ms.

Tecla:

**Cutter photocell
(Cortador fotocélula)**

1 = El sistema de impresión está equipada con un cortador.

0 = El sistema de impresión no está equipada con un cortador

**Cutter Home (CH)
(Cortador Home (CH))**

1 = El cortador se encuentra en la posición inicial, preparado para iniciar el proceso de corte.

0 = El cortador no se encuentra todavía en la posición inicial. Antes de iniciarse un procedimiento de cortado, primero debe colocarse el cortador en la posición inicial.

Tecla:

**Online/Offline
(Online/Offline)**

Esta función se activa, por ejemplo, cuando hay que cambiar la cinta de impresión. Se impide el procesamiento de una orden de impresión, no obstante, no estar aún listo el aparato. Si la función está activada, puede cambiarse entre el modo online y offline con la tecla . En la pantalla se visualiza el estado respectivo (Standard: Apagada).

Online: Pueden recibirse datos a través de interfaces. Las teclas de la laminilla de teclado están activadas únicamente cuando se cambió al modo offline con la tecla .

Offline: Las teclas de la laminilla de teclado están nuevamente activadas, pero los datos recibidos ya no se procesan. Cuando el sistema de impresión está nuevamente en el modo online, también se reciben otra vez nuevas órdenes de impresión.

Tecla:

**Transfer ribbon warning
(Aviso próximo fin de cinta)**

TRB = Transfer ribbon advance warning (Aviso próximo fin de cinta):

Al seleccionar esta función, aparecerá una señal de aviso vía control output, antes de que la cinta de transferencia llegue a su fin.

Warning diameter (Aviso próximo de diámetro fin de cinta):

Ajuste del preaviso de diámetro (mandril) de la cinta de transferencia.

Si en este punto se inserta un valor en mm., al alcanzarse este diámetro (medido en el rollo de la cinta de transferencia), se mostrará una señal a través del control de salida.

Ribbon advance warning mode (Modo del aviso próximo fin de cinta):

Warning (Atención): Cuando se alcance el diámetro de aviso se activará la salida correspondiente en el Puerto E/S.

Reduced print speed (Velocidad de impresión reducida): Velocidad en la que la velocidad de impresión está reducida.

Error (Error): La impresora se detiene cuando se alcance el diámetro establecido y se muestra el siguiente mensaje 'poco ribbon'.

Reduced print speed (Velocidad de impresión reducida):

Ajuste de la velocidad de impresión reducida en mm/s. Debe ajustarse dentro de los límites de la velocidad de impresión normal.

Tecla:

**Zero point adjustment
in Y direction
(Ajuste de punto cero en
dirección Y)**

Se indica en valores de 1/100 mm.

Después de sustituir el cabezal, si la impresión no puede continuarse en la misma posición en la etiqueta, la diferencia puede ser corregida en la dirección de impresión.



¡AVISO!

El valor de la alineación de punto cero se establece de fábrica. Después de cambiar el cabezal, sólo se le permite al personal de SAT establecer de nuevo este valor.

Tecla:

**Zero point adjustment
in X direction
(Ajuste de punto cero en
dirección X)**

Se indica en valores de 1/100 mm.

Después de sustituir el cabezal, si la impresión no puede continuarse en la misma posición en la etiqueta, la diferencia puede ser corregida de manera transversal en la dirección de impresión.



¡AVISO!

El valor de la alineación de punto cero se establece de fábrica. Después de cambiar el cabezal, sólo se le permite al personal de SAT establecer de nuevo este valor.

Tecla:

**Print length +/-
(Largo de impresión +/-)**

Indica la corrección de la máscara de impresión en porcentaje.

Debido a influencias mecánicas (p.ej. tamaño del rollo de etiquetas) la máscara de impresión puede verse aumentada o disminuida en relación a su tamaño original.

Rango de valores +10.0 % ... -10.0 %

Tecla:

**Write log files on MC
(Escribir archivo histórico
en la tarjeta de memoria)**

Con este comando, se guardan los archivos históricos en un medio de almacenamiento adecuado (tarjeta de memoria). Después de que aparezca el mensaje 'Terminado' (Finish) se puede retirar el medio de almacenamiento.

Los archivos se guardan el directorio 'log':

LogMemErr.txt: Los errores se guardan con información adicional como fecha/hora y el nombre de archivo/número de línea (para desarrolladores).

LogMemStd.txt: Se guardan los eventos seleccionados.

LogMemNet.txt: Se envían los últimos datos a través del puerto 9100.

Parameters.log: Todos los parámetros de la impresora de manera legible.

TaskStatus.txt: Estado de todas las tareas de la impresora.

Main Menu (Menú principal)

Encienda el sistema de impresión y la pantalla mostrará el menú principal. El menú principal muestra información tal como tipo de sistema y hora, número de la versión del firmware y el tipo de FPGA.

Esta información se muestra durante un breve período de tiempo, luego vuelve a la primera información.

Pulse la tecla para mostrar la información siguiente en la pantalla.

Tarjeta de Memoria Compact Flash / Memoria USB*

El menú de acceso a la memoria de las tarjetas se opera a través de las teclas del sistema que hay en la unidad de control o mediante un teclado externo USB.

		Retrocede al menú anterior.
		Función <i>Load layout</i> (Cargar diseño): Cambia al explorador de archivos. File Explorer (Explorador de Archivos): Cambia al context menu (menú contextual).
		Selecciona un archivo/directorio siempre que sea posible una selección múltiple.
		Menú principal: Acceso al menú de la memoria. File Explorer (Explorador de Archivos): Crear un nuevo archivo.
		Inicia la función actual para el directorio o archivo activo.
		Cambia el directorio subordinado.
		Cambia el directorio marcado actual.
		Avanza hacia arriba la página en el directorio actual.
		Avanza hacia abajo la página en el directorio actual.

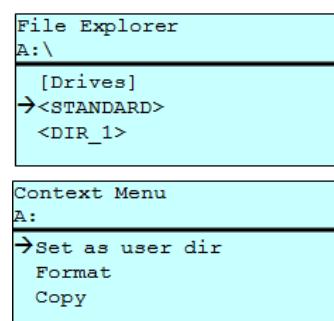
Define user directory
(Definir directorio del usuario) Define el directorio estándar en el que se almacenan los archivos para su posterior procesamiento.



¡AVISO!

Define un directorio del usuario:

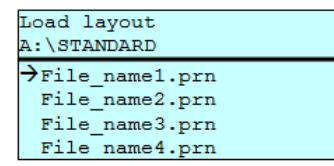
- antes de usar y/o navegar por el menú de la memoria.
- si el formateo de la tarjeta CF se ha hecho en un PC y por tanto el directorio STANDARD no se ha creado automáticamente.



- | | |
|--|---|
| | Acceso al menú de la memoria |
| | Llamada al File Explorer (explorador de archivos). |
| | Selecciona el directorio. |
| | Lista de todas las funciones disponibles. |
| | Seleccione la función <i>Set as user dir</i> (Configurar como directorio de usuario). |
| | Confirma la selección. |
| | Vuelta al menú principal.
Cuando vuelve a iniciar el menú de la memoria se mostrará el directorio seleccionado como directorio de usuario. |

Load layout
(Cargar diseño)

Carga una etiqueta del directorio definido por el usuario. Esta función permite un rápido acceso a la etiqueta deseada porque se muestran solo las etiquetas y se ocultan los directorios.



- | | |
|--|---|
| | Acceso al menú de la memoria |
| | Selecciona una etiqueta. |
| | Confirma la selección. |
| | Selecciona el número de etiquetas que van a ser impresas. |
| | La impresora muestra automáticamente la ventana para elegir el número de copias que se desean imprimir. |
| | Inicio de la orden de impresión. |



¡AVISO!

El directorio NO PUEDE cambiarse aquí. Un cambio de directorio DEBE hacerse en el Explorador de Archivos con la función *Change directory* (Cambiar directorio).

* no disponible

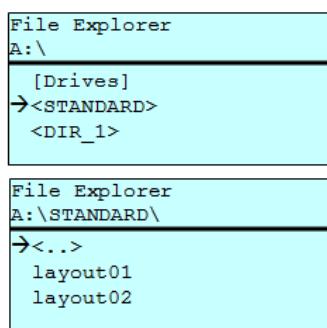
File Explorer (Explorador de Archivos)

El Explorador de Archivos es el gestor de archivos del sistema de impresión. El Explorador de Archivos proporciona las funciones principales para que el usuario acceda al menú de la memoria.

En el directorio del usuario, pulse la tecla **F** para acceder al Explorador de Archivos. Están disponibles las siguientes opciones:

- Cambiar unidad y/o directorio
- Cargar diseño
- Memorizar etiqueta y/o configuración
- Borrar archivo(s)
- Formatear la tarjeta CF
- Copiar archivo(s)

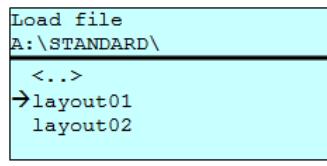
Change drive/directory (Cambiar unidad y/o directorio)



Selecciona la unidad o el directorio en que se guardan los archivos.

	Acceso al menú de la memoria
	Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
	Selecciona el directorio.
	Confirma la selección.
	Se muestra el directorio seleccionado.

Load file (Cargar archivo)



Carga un archivo. Este puede ser una configuración, un diseño, etc.

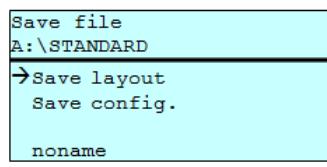
	Acceso al menú de la memoria
	Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
	Selecciona el archivo.
	Se carga el archivo seleccionado.



¡AVISO!

Si el archivo seleccionado es un diseño, entonces puede introducir inmediatamente el número de copias a imprimir.

Save layout (Memorizar diseño)

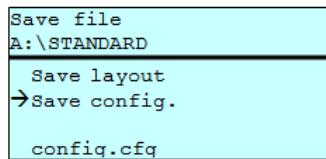


Guarda el diseño en memoria bajo el nombre seleccionado.

	Acceso al menú de la memoria
	Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
	Cambia al menú Save file (Guardar archivo).
	Seleccione la función Save label (Memorizar diseño).
	Confirma la selección

Si está conectado un teclado USB puede asignarse un nuevo nombre de archivo para *noname*.

Save configuration (Memorizar configuración)



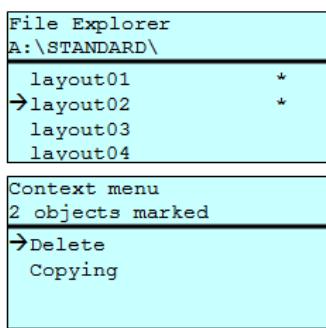
Memoriza la configuración del aparato bajo un nuevo nombre.



- Acceso al menú de la memoria
- Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
- Cambia al menú Save file (Guardar archivo).
- Seleccione la función Save configuration (Memorizar configuración).
- Confirma la selección

Si está conectado un teclado USB puede asignarse un nuevo nombre de archivo para config.cfg.

Delete file (Borrar archivo)



Elimina uno o más archivos o directorios irrevocablemente. Con el borrado de un directorio se borran también los archivos y subdirectorios que contuviera.



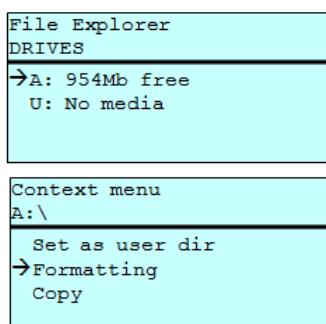
- Acceso al menú de la memoria
- Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
- Selecciona el archivo.
- Marca los archivos que van a ser borrados. Los archivos se marcan con un*. Repita este procedimiento hasta que marque todos los archivos o directorios que desee.
- Cambia al 'context menu' (menú contextual).
- Seleccione la función Delete file (Borrar archivo).
- Confirma la selección

Formatting (Formatear)

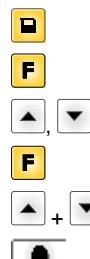


¡AVISO!

¡Las memorias USB no pueden formatearse en el sistema de impresión!



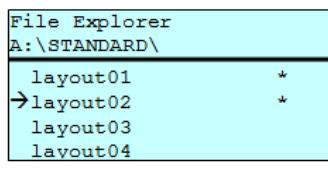
Formatea de manera irreversible la tarjeta de memoria.



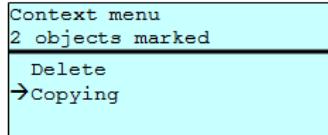
- Acceso al menú de la memoria
- Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
- Seleccione la unidad que va a formatear.
- Cambia al 'context menu' (menú contextual).
- Seleccione la función Formatting (Formatear).
- Confirma la selección

Copying (Copiar)

Creates a duplicate of the original file and/or the original directory to make changes independently of the original. Crea un duplicado del archivo original o directorio para hacer cambios independientes al original.



Acceso al menú de la memoria



Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

Selecciona el archivo.

Marca los archivos que van a ser borrados. Los archivos se marcan con un*. Repita este procedimiento hasta que marque todos los archivos o directorios que desee.

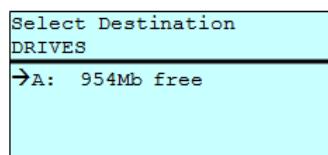
Cambia al 'context menu' (menú contextual).

Selecciona la función *Copying* (Copiar).

Especifica el objetivo del procedimiento de copia.

Selecciona el objetivo de almacenamiento

Confirma la selección

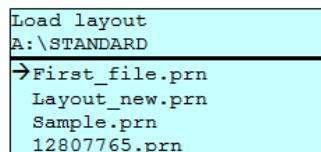


Filtro:

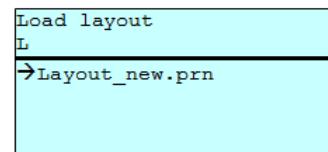
Solo posible con un teclado USB conectado

Para ciertas funciones hay que guardar una mascara de filtro o un nombre de archivo. Esta entrada se indica en la ruta. Es posible que con el filtro de mascara buscar ciertos archivos. Por ejemplo, con la entrada "L" solo se listan los archivos cuyas cadenas de caracteres comienzan con "L" (sin distinción de mayúsculas o minúsculas).

Sin filtro



Con filtro



Datos técnicos

	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12	ILX 103/8	ILX 104/8	ILX 106/12	ILX 106/24	ILX 108/12
Máx. velocidad de impresión	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	100 mm/s	300 mm/s
Resolución	200 dpi	200 dpi	300 dpi	300 dpi	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi
Ancho máx. de impresión	56 mm	80 mm	54 mm	81 mm	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,7 mm	108,4 mm
Ancho máx. de etiqueta	60 mm	90 mm	60 mm	90 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm
Tipo de cabezal	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type
Etiquetas									
Etiquetas adhesivas, etiquetas sin fin	En rollo: papel, cartón, textil, materiales sintéticos								
Máx. espesor del material	220 gr/m ² (mayor bajo pedido)								
Ancho mín. de etiqueta	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm
Altura mín. de etiqueta	15 mm								
Largo máx. de etiqueta	3000 mm								
Diámetro máx. de rollo	Rebobinador interno: 150 mm Desbobinador externo: 300 mm (opción)								
Diámetro mín. interior	40 mm / 76 mm								
Rebobinado de las etiquetas	exterior o interior								
Sensor de etiquetas	Transmisión								
Ribbon									
Sentido de rebobinado	exterior o interior								
Diámetro máx. de rollo	Ø 80 mm								
Diámetro interior	25,4 mm / 1"								
Largo máximo	450 m								
Ancho máx.	55 mm	85 mm	55 mm	85 mm	85 mm	85 mm	85 mm	85 mm	85 mm
Dimensiones (mm)									
Ancho x alto x largo	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375
Peso	8,7 kg	9,6 kg	8,7 kg	9,6 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg
Electrónica									
Procesador	32 Bit Alta velocidad								
RAM	16 MB								
Ranura de expansión	Para tarjeta Compact Flash Tipo I								
Caché con batería	Para reloj en tiempo real y guardar datos al apagado								
Señal de aviso	Señal acústica cuando hay un error								
Puertos									
Serie	RS-232C (hasta 115200 baudios)								
Paralelo	SPP								
USB	2.0 High Speed Slave								
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP								
Condiciones operativas									
Tensión nominal	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz								
Corriente nominal	2,5 A								
Valores de seguridad	2x T5A 250 V								
Temperatura de funcionamiento	5 ... 40 °C								
Humedad máx. atmosférica	80 % (sin condensación)								

Panel de control	
Teclas	Prueba de impresión, Menú de funciones, Cantidad, Tarjeta CF, Avance de diseño, Intro, Cursor x 4
LCD display	Display gráfico de 132 x 64 píxeles
Características	
	Fecha, hora, turnos. 20 idiomas (otro bajo pedido) Parámetros de diseño, puertos, contraseña, variables
Monitorización	
La impresión se detiene si:	Final de ribbon / Fin de etiqueta
Informe de Estado	Amplio informe del estado del sistema con información sobre los parámetros. P.ej. largo de impresión, tiempo de impresión, puertos de las fotocélulas y parámetros de red. Impresión de todas las fuentes internas y códigos de barras en memoria.
Escritura	
Tipos de letra	6 Fuentes Bitmap 8 Fuentes Vectoriales/TrueType 6 Fuentes proporcionales. Otras fuentes bajo pedido
Juego de caracteres	Windows 1250 a 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Caracteres europeos occidentales y orientales, Latinos, Cirílicos, Griegos y Árabes (opción) Otros caracteres bajo pedido
Tipos de letra bitmap	Tamaño variable en altura y anchura desde 0,8 ... 5,6 Zoom 2 ... 9. Orientación 0°, 90°, 180°, 270°
Tipos de letra vectoriales/TrueType	Tamaño variable en altura y anchura desde 1 ... 99 mm Zoom Variable. Orientación 0°, 90°, 180°, 270°
Atributos de las fuentes	Depende de la fuente del carácter Negrita, Cursiva, Inversa, Vertical
Distancia entre letras	Variable
Códigos de barra	
Códigos de barra 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Códigos de barra 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Códigos compuestos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Todos los códigos de barras son variables en altura, anchura y aspecto. Orientación 0°, 90°, 180°, 270° Opcionalmente llevan dígito de control y línea de lectura.
Software	
Configuración	ConfigTool
Control de procesos	NiceLabel
Software de diseño	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Controladores de Windows	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Sujeto a modificaciones técnicas

Mantenimiento y limpieza



¡PELIGRO!

¡Existe riesgo de muerte por electrocución!

- ⇒ Antes de iniciar cualquier trabajo de mantenimiento del módulo de impresión desconecte la corriente de red y aguarde brevemente hasta que el alimentador se haya descargado.



¡AVISO!

Para limpiar el sistema de impresión se recomienda llevar equipo de protección personal, como gafas de protección y guantes.

Tarea de mantenimiento	Intervalo
Limpieza general.	Según sea necesario.
Limpieza del rodillo de tracción.	Con cada cambio de la cinta de transferencia o si se deteriora la imagen impresa.
Limpieza del rodillo de presión	Con cada cambio del rollo de etiquetas o si se deteriora la imagen impresa o el cargador de etiquetas.
Limpieza del cabezal de impresión.	Termoimpresión directa: Con cada cambio del rollo de etiquetas. Impresión de transferencia térmica: Con cada cambio de la cinta de transferencia o si se deteriora la imagen impresa.
Limpieza de la fotocélula	Al cambiar el rollo de etiquetas.
Cambio del cabezal de impresión	En caso de un uso inapropiado del cabezal.



¡AVISO!

Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de incendio debido a solvente para etiquetas inflamable!

- ⇒ Cuando se emplee solvente para etiquetas, la impresora de etiquetas debe encontrarse limpia y completamente libre de polvo.

Limpieza general



¡PRECAUCIÓN!

¡El sistema de impresión se puede dañar si se utiliza productos de limpieza abrasivos!

- ⇒ No utilice detergentes abrasivos o disolventes para limpiar las superficies externas o los sistemas.

- ⇒ Extraiga el polvo y las partículas de papel que se encuentren en el área de impresión con un pincel suave.
- ⇒ Limpie las superficies externas con un producto de limpieza universal.

Limpieza del rodillo de tracción de cinta de transferencia

El ensuciamiento del rodillo de presión puede repercutir en una mala calidad de impresión y además puede estropear el material de transporte.

- Gire la palanca (A) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (B).
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la mecánica de impresión.
- Retire los depósitos con producto limpiador de rodillos y un paño suave.
- Si el rodillo parece dañado, sustitúyalo.
- Vuelva a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.
- Para cerrar el cabezal de impresión (B), gire la palanca (A) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.

Limpieza del rodillo de presión

El ensuciamiento del rodillo de presión puede repercutir en una mala calidad de impresión y además puede estropear el material de transporte.



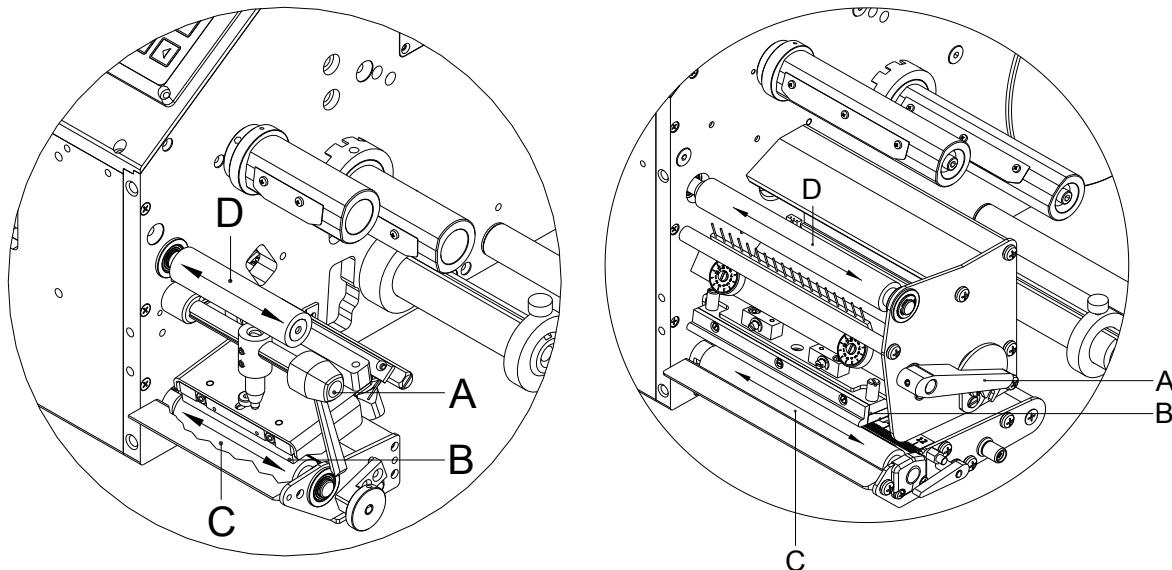
¡PRECAUCIÓN!

¡El rodillo de presión se puede dañar si se utiliza herramientas inapropiadas!

⇒ No utilice objetos afilados, puntiagudos o duros para limpiar el cabezal de impresión.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Gire la palanca (A) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (B).
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la mecánica de impresión.
- Retire los depósitos con producto limpiador de rodillos y un paño suave.
- Con la mano, gire el cilindro (C + D) paso a paso de forma que pueda limpiarse todo el cilindro (sólo es posible con el sistema de impresión desconectada. En caso contrario, el motor pasa a paso recibe corriente con lo cual el cilindro se mantiene en su posición).
- Vuelva a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.
- Para cerrar el cabezal de impresión (B), gire la palanca (A) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.

Limpieza del cabezal de impresión

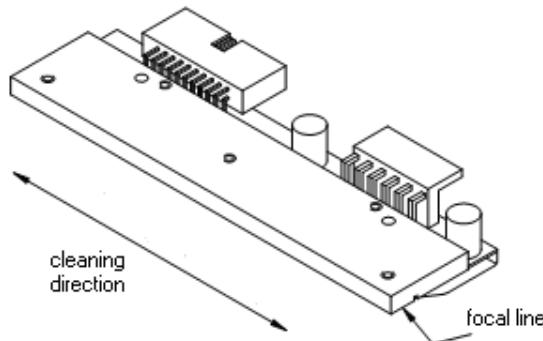
Durante la impresión se puede ensuciar el cabezal de impresión p.ej. con partículas de color que se insertan en la cinta de transferencia; por ello es conveniente y básicamente necesario limpiar el cabezal a intervalos regulares de tiempo, dependiendo de las horas de funcionamiento del aparato y de la influencia del entorno, como por ejemplo, polvo u otros.



¡PRECAUCIÓN!

¡El cabezal de impresión se puede dañar si se utiliza herramientas inapropiadas!

- ⇒ No utilice objetos afilados, puntiagudos o duros para limpiar el cabezal de impresión.
- ⇒ No toque la lámina protectora del cabezal de impresión.



- Gire la palanca en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la mecánica de impresión.
- Limpie la superficie del cabezal de impresión con un bastón especial de limpieza o con un bastoncillo de algodón empapado en alcohol puro.
- Antes de poner en funcionamiento el sistema, dejar secar el cabezal de impresión durante 2 o 3 minutos.
- Vuelva a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.
- Para cerrar el cabezal de impresión, gire la palanca en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.

Limpieza la fotocélula



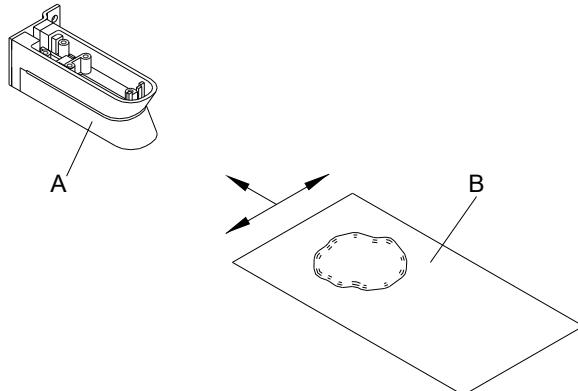
¡PRECAUCIÓN!

¡La fotocélula se puede dañar si se utiliza productos de limpieza abrasivos!

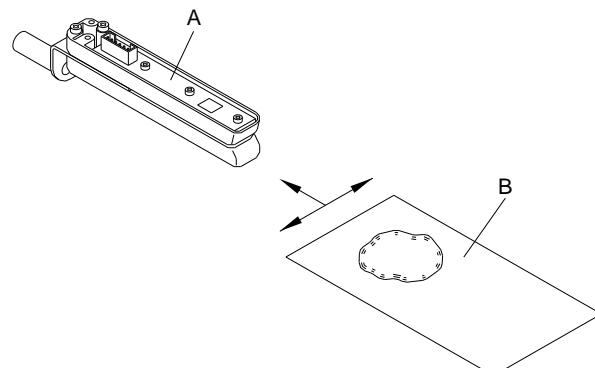
- ⇒ No utilice objetos afilados o duros ni disolventes para limpiar la fotocélula.

La fotocélula de etiquetas se puede ensuciar con el polvo del papel. Con ello puede resultar perjudicado el reconocimiento del inicio de las etiquetas.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Gire la palanca en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la mecánica de impresión.
- Efectúe un soplado de la barrera óptica (A) con un pulverizador de gas comprimido. Es imprescindible seguir las instrucciones del envase.
- Adicionalmente, puede eliminar la suciedad en la barrera óptica con un cartón de limpieza (B) humedecido previamente con limpiador de cabezales y cilindros de impresión.
- Vuelva a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.
- Para cerrar el cabezal de impresión, gire la palanca en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.

Cambio del cabezal de impresión

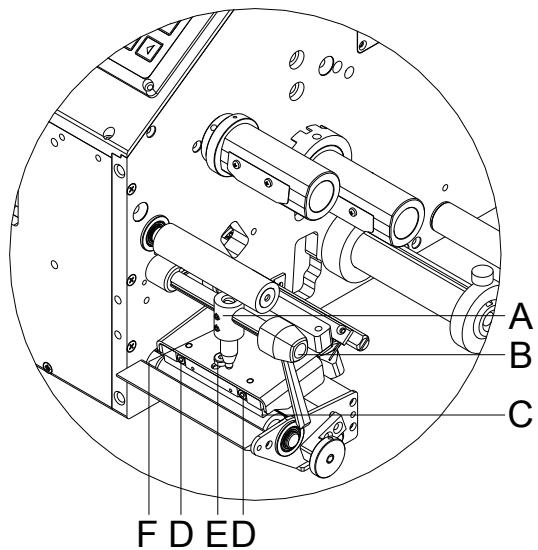


¡PRECAUCIÓN!

¡El cabezal de impresión debe estar protegido frente a posibles daños por cargas electroestáticas!

- ⇒ El operario debe conectarse a una toma de tierra de una manera adecuada (p.ej. mediante una conexión de muñequera).
- ⇒ No deben tocarse con las manos los contactos de conexiones a enchufes.
- ⇒ El cristal de protección del cabezal de impresión no se debe arañar ni rasguñar.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



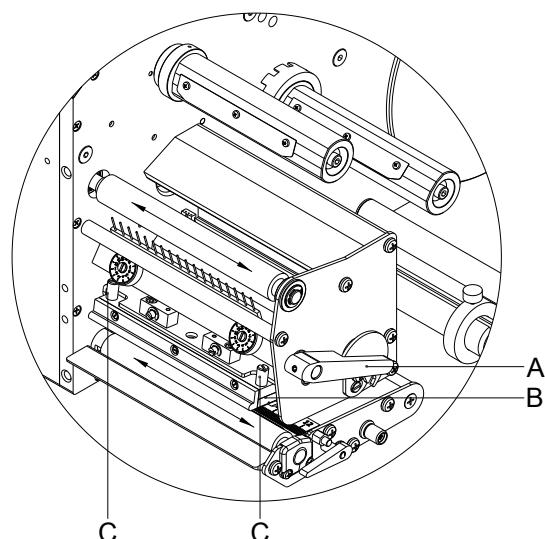
Desmontaje del cabezal de impresión

- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia del módulo.
- Caso que esté cerrado el cabezal de impresión, afloje el tornillo de rosca (E).
- Gire la palanca (B) en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (C).
- En caso que el cabezal de impresión (C) no se situe libre en el cilindro de presión, afloje de nuevo el tornillo de rosca (E).
- Tire hacia adelante con cuidado del cabezal de impresión, hasta que las conexiones queden accesibles.
- Tire las conexiones y retire el cabezal de impresión (C).

Montaje del cabezal de impresión

- Conecte las conexiones.
- Sitúe el cabezal de impresión en la placa intermedia, de tal modo que los taladros de cabezal coincidan con los correspondientes taladros de la placa intermedia.
- Sosteniendo el soporte con un dedo, ligeramente sobre el cilindro impresor, verifique la posición correcta del cabezal de impresión.
- Coloque el tornillo de rosca (E) y apriete.
- Vuelva a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.
- Para cerrar el cabezal de impresión (C), gire la palanca roja (B) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Verifique el valor de resistencia en la placa del cabezal de impresión y en caso de necesidad, introduzca el nuevo valor en el menú *Service functions/Heater resistance* (Asistencia técnica/Resistencia dot).

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



Desmontaje del cabezal de impresión

- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia del módulo.
- Caso que esté cerrado el cabezal de impresión (B), afloje el tornillo moletado (C).
- Gire la palanca (A) en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (B).
- En caso que el cabezal de impresión (B) no se situe libre en el cilindro de presión, afloje de nuevo el tornillo moletado (C).
- Tire hacia adelante con cuidado del cabezal de impresión, hasta que las conexiones queden accesibles.
- Tire las conexiones y retire el cabezal de impresión (B).

Montaje del cabezal de impresión

- Conecte las conexiones.
- Sitúe el cabezal de impresión (B) en la placa intermedia, de tal modo que los taladros de cabezal coincidan con los correspondientes taladros de la placa intermedia.
- Sosteniendo el soporte con un dedo, ligeramente sobre el cilindro impresor, verifique la posición correcta del cabezal de impresión.
- Coloque el tornillo moletado (C) y apriete.
- Vuelva a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.
- Para cerrar el cabezal de impresión (B), gire la palanca roja (A) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Verifique el valor de resistencia en la placa del cabezal de impresión y en caso de necesidad, introduzca el nuevo valor en el menú *Service functions/Heater resistance* (Asistencia técnica/Resistencia dot).

**Guide de référence rapide et de
sécurité des produits**

Français

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Les indications concernant le volume de livraison, l'apparence, la performance, les dimensions et le poids correspondent à nos connaissances au moment de la création de ce document.

Toutes modifications réservées.

Tous droits réservés, y compris ceux des traductions.

La reproduction, ou la transformation de ce manuel, partielle ou intégrale, sous quelque forme que ce soit (impression, photocopie ou tout autre procédé) est interdite sauf autorisation écrite de Carl Valentin GmbH.

Par l'évolution permanente, des différences peuvent survenir entre la documentation et le système d'impression.

Consulter le site internet www.carl-valentin.de pour obtenir la dernière version.

Marques

Toutes les marques ou tous les noms commerciaux sont des marques déposées ou des noms commerciaux déposés par leur propriétaire respectif, même s'ils ne sont pas expressément indiqués comme tels. En l'absence de cette mention, ils ne doivent toutefois pas être considérés comme une marque non déposée ou un nom commercial non déposé.

Les blocs d'impression Carl Valentin répondent aux directives européennes:

CE Directives sur les appareils à basse tension (2014/35/UE)

Directive relative à la compatibilité électromagnétique (2014/30/UE)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744

78026 Villingen-Schwenningen

Neckarstraße 78 – 86 u. 94

78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0

Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de

Internet www.carl-valentin.de

Contenu

Usage conforme	72
Consignes de sécurité	72
Dépollution conforme à l'environnement	73
Conditions d'opération	74
Déballer le système d'impression	77
Contenu de la livraison	77
Mise en route le système d'impression	77
Raccorder le système d'impression	77
Mettre en service le système d'impression	77
Insérer les étiquettes en mode distributeur d'étiquettes	78
Insertion de film transfert	79
Print Settings (Initialisation)	80
Layout Parameters (Layout)	80
Device Settings (Paramètres d'appareil)	81
Dispenser I/O (Distributeur E/S)	83
Network (Réseau)	84
Password (Mot de passe)	85
Interface (Interface)	86
Emulation (Emulation)	86
Date & Time (Date & Heure)	87
Service Functions (Fonctions service)	88
Main Menu (Menu principal)	90
Carte Compact Flash / Clé Mémoire USB	91
Données techniques	95
Nettoyer le rouleau d'entraînement	98
Nettoyer le rouleau de pression	98
Nettoyer la tête d'impression	99
Nettoyer la cellule d'étiquettes	99
Echanger la tête d'impression	100

Usage conforme

- Le système d'impression répond à un niveau technique de pointe qui est conforme aux règles reconnues en matière de sécurité et des règlements. Malgré cela, un danger pour la vie et l'intégrité physique de l'utilisateur ou des tiers pourraient se poser et le module d'impression ou d'autres biens pourraient être endommagés pendant le fonctionnement du dispositif.
- Le système d'impression doit être utilisée uniquement dans des conditions techniques conformes aux prescriptions, prescriptions, conscient de la sécurité et des dangers et en respectant le mode d'emploi. Certains dérangements, qui nuisent à la sécurité, doivent être éliminés immédiatement.
- Le système d'impression est destiné exclusivement à imprimer des matériaux appropriés et autorisés par le fabricant. Une utilisation d'un autre type ou dépassant ce cadre n'est pas conforme aux prescriptions. Le fabricant/fournisseur ne répond pas des dommages résultant d'un usage inappropriate; seul l'utilisateur en porte le risque.
- Le respect du mode d'emploi fait partie également d'une utilisation conforme, y compris les recommandations / les prescriptions de maintenance données par le fabricant.

Consignes de sécurité

- Le système d'impression est conçu pour les réseaux électriques avec une tension alternative de 110 ... 230 V AC. Brancher le système d'impression uniquement à des prises électriques avec prise de terre.
- Raccorder le système d'impression uniquement avec des appareils qui induisent de la très basse tension de protection.
- Avant de faire ou de défaire les connexions, éteignez tous les appareils connectés (ordinateur, imprimante, accessoires, etc.).
- Utiliser le système d'impression uniquement dans un environnement sec et ne pas le mouiller (projection d'eau, brouillard, etc.).
- Le système d'impression ne peut pas actionner dans l'atmosphère explosive et à proximité des lignes à haute tension.
- N'installer le module d'impression que dans les environnements protégé contre des poussières d'aiguisage, limaille de fer et des corps étrangers similaires.
- Les mesures d'entretien et de maintenance ne peuvent être effectuées que par un personnel spécialisé.
- Le personnel utilisant le système d'impression doit être instruit par l'exploitant conformément au mode d'emploi.
- Si le système d'impression est utilisé avec le capot ouvert, veiller à ce que les vêtements, les cheveux, les bijoux ou autres des utilisateurs n'entrent pas en contact avec les éléments en rotation.



REMARQUE!

Les exigences de la norme EN 62368-1 concernant le carter de protection anti-incendie ne sont pas remplies sur l'unité d'impression ouverte, conditionné par la construction. Ceux-ci doivent être garantis par l'installation dans la machine finale.

- Le bloc d'impression et les composants (par exemple moteur, tête d'impression) peuvent devenir très chauds pendant l'impression. Ne pas toucher ces pièces pendant l'utilisation. Laisser refroidir les composants avant toutes interventions de maintenance ou de réglage.
- N'utiliser jamais des matières consommables facilement inflammables.
- Exécuter uniquement les actions décrites dans ce mode d'emploi. Les travaux dépassant ce cadre doivent être effectués uniquement par le fabricant ou en accord avec le fabricant.
- Des interventions inadéquates sur les parties électroniques ou leurs logiciels peuvent causer des dysfonctionnements.
- D'autres interventions inappropriate ou transformations de l'appareil peuvent avoir une incidence sur sa sécurité.
- Les réparations doivent toujours être effectuées dans un atelier qualifié possédant les compétences et le matériel nécessaires pour une remise en état optimale.
- Des autocollants sont disposés sur le matériel afin de mettre en garde l'utilisateur sur les dangers auxquels il pourrait être exposé. Ne pas retirer ces autocollants afin d'être constamment informé de la présence de ces risques.
- Avant d'installer le module d'impression dans le système, le personnel de la mise en service doit s'assurer que les consignes de sécurité légales sont respectées et que les dispositifs de sécurité nécessaires sont installés.



REMARQUE!

Lors du montage d'un applicateur d'étiquetters optionnel, les consignes de sécurité applicables doivent être observées.

- Tous les dispositifs de protection par isolation doivent être en place avant la mise en marche de système d'impression.

**DANGER!**

Danger de mort par tension électrique!

⇒ Ne pas ouvrir le capot de protection.

**ATTENTION!**

Fusible bipolaire.

⇒ Couper le système d'impression du secteur avant tous travaux de maintenance et attendre un instant jusqu'à ce que le bloc d'alimentation se soit déchargé.

Dépollution conforme à l'environnement

Des fabricants des appareils B2B sont obligés à partir du 23 mars 2006 à reprendre et recycler des appareils anciens qui ont été fabriqués après le 13 août 2005. Ces appareils anciens ne peuvent pas principalement être transmis à des points de ramassage communaux. Ils ne peuvent être recyclés organisé et éliminés les déchets que par le fabricant. En conséquence des produits Valentin conformément marqués peuvent être retournés à l'avenir à Carl Valentin GmbH.

Les appareils anciens sont éliminés les déchets de façon appropriée.

Carl Valentin GmbH perçoit à temps toutes les obligations dans le cadre de l'enlèvement des déchets d'appareils anciens et permet ainsi aussi la vente des produits sans difficultés. Veuillez faire attention que nous ne pouvons reprendre des appareils envoyés que franco de port.

La plaque d'électronique du système d'impression est équipée avec une batterie. Dépolluer cette batterie dans des cuves de dépôt de batteries usagées provenant du commerce ou après des centres officiels homologués de dépollution.

Pour plusieurs informations, voyez la directive DEEE ou notre page web www.carl-valentin.de.

Conditions d'opération

Avant la mise en route et pendant l'utilisation de nos systèmes, observer les conditions d'utilisation pour assurer une fonction sans perturbation.

Lire soigneusement ces conditions d'utilisation.

En cas de questions au sujet de l'utilisation pratique de ces conditions veuillez contacter votre distributeur.

Conditions générales

Transporter et stocker nos systèmes exclusivement dans leur emballage d'origine.

L'installation et la mise en service du bloc d'impression directe n'est autorisée que si les conditions d'exploitation ont été remplies.

Avant la mise en service, la programmation, l'utilisation, le nettoyage et l'entretien de nos blocs d'impression directe, lire attentivement ces instructions.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à manier nos blocs d'impression directe.



REMARQUE!

Effectuer régulièrement des formations.

Le contenu des formations comprend les chapitres 'Conditions d'opération', 'Insérer le matériau' et 'Maintenance et nettoyage'.

Ces instructions sont également valables pour les appareils livrés et non produits par notre société.

N'utiliser que des pièces de recharge d'origine.

Pour les pièces détachées/d'usure, veuillez vous adresser au fabricant.

Conditions pour le lieu d'installation

Le lieu d'installation doit être plat, exempt de vibrations et de courants d'air.

Installer les blocs d'impression directe de manière à pouvoir effectuer l'entretien sans trop de difficultés.

Installation de l'alimentation

L'installation de l'alimentation de nos blocs d'impression directe doit être effectuée selon les règles internationales, surtout selon les recommandations d'une des trois commissions suivantes:

- International Electronic Commission (IEC)
- Comité Européen pour Normes Electroniques (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Nos systèmes d'impression directe sont construits selon les règles VDE et ne fonctionnent qu'avec prise de terre. L'alimentation doit être équipée d'une prise de terre pour éliminer le parasitage interne.

Indications techniques de l'alimentation

Tension et fréquence d'alimentation	Voir plaque signalétique
Tolérance admissible de la tension d'alimentation:	+6 % ... -10 % de la valeur nominale
Tolérance admissible de la fréquence d'alimentation:	+2 % ... -2 % de la valeur nominale
Facteur distorsion admissible de la tension d'alimentation:	≤ 5 %

Mesures antiparasites:

Dans le cas où votre réseau est infecté (p.ex. en utilisant des machines contrôlées thyristor) il faut prendre des mesures antiparasites, par exemple:

- Prévoir une alimentation séparée pour nos blocs d'impression directe.
- En cas de problème installer un transformateur d'isolement ou un filtre antiparasite en avant de l'alimentation électrique de nos appareils.

Perturbation atmosphérique et immunité

Emission de perturbation conformément à EN 61000-6-4: 2011-09 Sécteur industriel

- Tension de perturbation sur lignes conformément à EN 55024: 2010
- Puissance de perturbation conformément à EN 55024:2010
- Courant harmonique (réseau rétroaction) conformément à EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
- Flicker conformément à EN 61000-3-3: 2013

Immunité conformément à EN 61000-6-2: 2006-03 secteur industriel

- Immunité contre un déchargement d'électricité statique conformément à EN 61000-4-2: 2009
- Champs électromagnétiques conformément à EN 61000-4-3: 11-2003
- Immunité contre perturbation (burst) rapide transitoire conformément à EN 61000-4-4: 2013-04
- Immunité contre tension transitoires (surge) conformément à EN 61000-4-5: 2014
- Tension HF conformément à EN 61000-4-6: 2014
- Immunité aux champs magnétiques à EN 61000-4-8: 2010
- Interruptions de tension et abaissement de tension conformément à EN 61000-4-11: 2004



REMARQUE!

Il s'agit d'une machine de la classe A. Cette machine peut causer interférences dans le secteur de logement; dans ce cas on peut exiger d'opérateur d'exécuter des mesures appropriées et d'assumer pour cela.

Connexions aux machines externes

Toutes les connexions devront comporter des filtres antiparasites. La tresse de blindage doit être fixée, sur une grande surface, des deux côtés du boîtier de connexion.

Il est interdit de guider les câbles parallèles aux lignes de courant. Dans le cas où une connexion parallèle ne peut pas être évitée, il faut observer une distance d'au moins 0,5 m.

Température des lignes: -15 ... +80 °C.

Il est seulement permis de connecter des appareils qui répondent à la demande «de sécurité très basse tension» (SELV). Ce sont généralement des dispositifs qui sont vérifiées et correspondant à la norme EN 62368-1.

Installation des lignes données

Les câbles de données doivent être protégés complètement et équipés avec des connecteurs enfichables métalliques ou métallisés. Des câbles blindés et des connecteurs enfichables sont nécessaires pour éviter l'émission et la réception de perturbations électriques.

Lignes admissibles

Lignes sans parasite:	4 x 2 x 0,14 mm ² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm ² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm ² (12 x 2 x AWG 26)

Emetteurs et récepteurs doivent être tressés par paires.

Longueur max. des lignes	Interface V 24 (RS232C) - 3 m (avec isolement)
	Interface parallèle - 3 m
	USB - 3 m
	Ethernet - 100 m

Circulation d'air

Pour éviter une accumulation de chaleur, la circulation d'air autour de l'appareil doit être garantie.

Valeurs limites

Température ambiante °C (opération):	Min. +5 Max. +40
Température ambiante °C (transport, stockage):	Min. -25 Max. +60
Humidité atmosphérique % (opération):	Max. 80
Humidité atmosphérique % (transport, stockage):	Max. 80 (éviter que les appareils se couvrent de rosée)

Garantie

Nous ne sommes pas responsables de dommages occasionnés par:

- Inobservation de nos conditions d'opération et du manuel d'opération.
- Installation électrique incorrecte des environs.
- Modifications constructives de nos appareils.
- Programmation et opération incorrectes.
- Protection de données non exécutée
- Utilisation de pièces de rechange et d'accessoires pas originales.
- Usure naturelle et dégradation.

Si nos blocs d'impression directe sont installés et programmés, contrôler les nouveaux paramètres par une fonction test et une impression test. De cette façon, des résultats mauvais sont évités.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à l'opération de nos blocs d'impression directe.

Contrôler le traitement correct de nos produits et répétez les cours d'instruction.

Nous ne prenons pas de garantie que les caractères décrits dans ce manuel existent dans tous les modèles. Due à nos efforts de développement et d'amélioration continués les dates techniques indiquées sont sous réserves de modification.

Causé par la mise au point continuée ou par les règlements des pays les illustrations et les exemples montrés dans ce manuel peuvent différer du type livré.

Pour éviter des dommages ou usure prématurée veuillez faire attention aux informations sur les matériaux autorisés et les indications sur le nettoyage.

Nous avons fait notre mieux d'écrire le manuel compréhensible pour soumettre le plus informations que possible. En cas de questions ou erreurs, envoyer les par émail afin que nous puissions les corriger.

Déballer le système d'impression

- ⇒ Soulevez le système d'impression par le fond de l'appareil et sortez-le du carton.
- ⇒ Vérifier l'état du système d'impression suite au transport.
- ⇒ Enlever la mousse des protections de transport au niveau de la tête d'impression.
- ⇒ Contrôler entièrement la livraison.

Étendue de la livraison

- Système d'impression.
- Cordon électrique.
- Mandrin de film transfert vide, monté sur l'enrouleur de film transfert.
- Bord de distributeur
- Product Safety Guide.



REMARQUE!

Conserver l'emballage d'origine dans le cas d'un retour (maintenance).

Mise en route le système d'impression



ATTENTION!

Le système d'impression peut être endommagé par l'humidité et l'eau

- ⇒ Mettre en place le système d'impression uniquement dans un endroit sec protégé contre les projections d'eau.

Raccorder le système d'impression

Le système d'impression est équipé d'une alimentation en énergie à grand champ. Le fonctionnement avec une tension de réseau de 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz est possible sans intervention sur l'appareil.



ATTENTION!

Endommagement de l'appareil par des électrocuits de démarrage non définies.

- ⇒ Avant le raccordement au réseau, placer l'interrupteur sur la position 'O'.

- ⇒ Mettre le câble dans la prise de connexion réseau.
- ⇒ Enfiler la fiche du câble réseau dans la prise reliée à la terre.



REMARQUE!

En cas de mise à la terre insuffisante ou défaillante, des perturbations de fonctionnement peuvent survenir.

Veiller à ce que tous les ordinateurs connectés au système d'impression ainsi que les câbles de raccordement soient reliés à la terre.

- ⇒ Raccorder le système d'impression à l'ordinateur ou au réseau avec un câble approprié.

Mettre en service le système d'impression

- ⇒ Quand toutes les connexions sont réalisées, mettre en marche le système d'impression à l'aide de l'interrupteur.
- ⇒ Insérer le rouleau d'étiquettes et le film transfert
- ⇒ Démarrer la mesure dans le menu *Label layout/Measure label* (Layout d'étiquette/Mesurer étiquette).
- ⇒ Appuyer sur la touche pour terminer la mesure.



REMARQUE!

Pour permettre une mesure correcte, au moins deux étiquettes entières doivent être sorties (pas pour des étiquettes continues).

Des faibles différences peuvent apparaître lors de la mesure de la longueur d'étiquette et de l'espace. Pour cette raison, les valeurs peuvent être ajustées manuellement dans le menu *Label layout/Label and gap* (Layout d'étiquette/Etiquette et Espace).

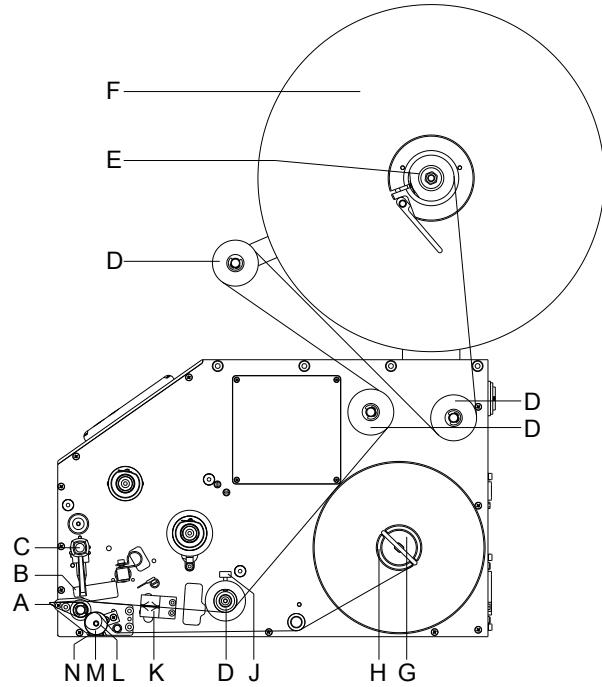
Insérer les étiquettes en mode distributeur d'étiquettes



REMARQUE!

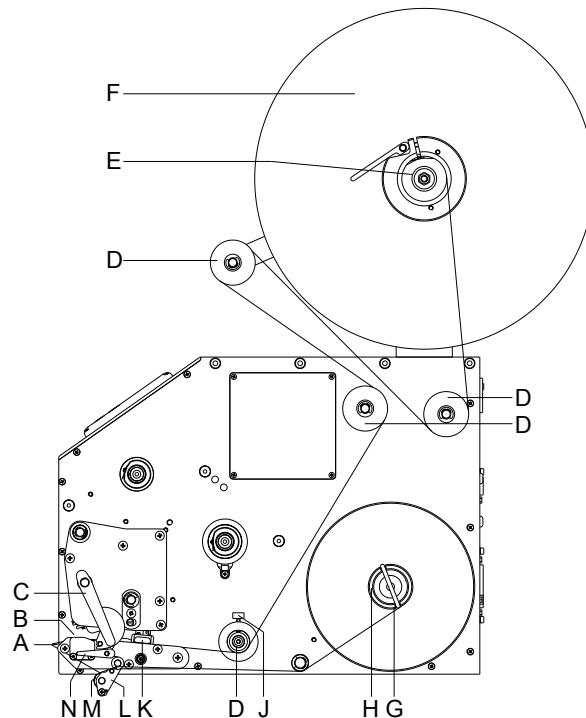
Comme une décharge électrostatique peut abîmer la couche fine de la tête d'impression et d'autres pièces électroniques, il est conseillé d'utiliser uniquement que des étiquettes antistatiques. L'utilisation de matériaux inadéquats peut entraîner des dysfonctionnements et la garantie peut expirer.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



- Pour déverrouiller la tête d'impression (B), tourner le levier (C) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Enlever la flasque extérieure (F).
- Positionner le rouleau d'étiquettes avec un déroulement vers l'intérieur sur le dispositif de déroulement (E).
- Remettre en place la flasque extérieure (F).
- Faire passer les étiquettes au-dessous de l'axe de renvoi (D).
Faire attention à ce que la bande passe dans la cellule (K).
- Pour fermer la tête d'impression (B), tourner le levier (C) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Ajuster la bague de réglage (J) du guide d'étiquettes sur la largeur de la bande d'étiquettes.
- Appuyer sur la touche pour activer une impression de test, ou démarrer une mesure de l'étiquette, pour déterminer la position exacte de début de l'étiquette.
- Entrer la valeur de l'offset dans le menu *Distributeur E/S*.
- Tirer le bouton (M) vers l'extérieur et pousser la batoude distributeur (N) en avant/à la baisse.
- Enlever quelques étiquettes de la bande et passer la bande autour de la barre peel off (A) et le rouleau plastique (L).
- Appuyer encore la batoude distributeur (N) vers le haut jusqu'à ce qu'elle engage.
- Fixer la bande d'étiquettes avec le clip (G) sur l'enrouleur (H).

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Pour déverrouiller la tête d'impression (B), tourner le levier (C) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Enlever la flasque extérieure (F).
- Positionner le rouleau d'étiquettes avec un déroulement vers l'intérieur sur le dispositif de déroulement (E).
- Remettre en place la flasque extérieure (F).
- Faire passer les étiquettes au-dessous de l'axe de renvoi (D).
Faire attention à ce que la bande passe dans la cellule (K).
- Pour fermer la tête d'impression (B), tourner le levier (C) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Ajuster la bague de réglage (J) du guide d'étiquettes sur la largeur de la bande d'étiquettes.
- Appuyer sur la touche pour activer une impression de test, ou démarrer une mesure de l'étiquette, pour déterminer la position exacte de début de l'étiquette.
- Entrer la valeur de l'offset dans le menu *Distributeur E/S*.
- tourner le levier (N) dans le sens des aiguilles d'une montre et déplacer la bascule distributeur (L) vers le bas.
- Détacher quelques étiquettes du support et guider le support au-dessus du bord de distribution (A) et entre les rouleaux de matière plastique rainurés (M) et l'arbre de la bascule (L).
- Appuyer encore la batoude distributeur (L) vers le haut jusqu'à ce qu'elle engage.
- Fixer la bande d'étiquettes avec le clip (G) sur l'enrouleur (H).

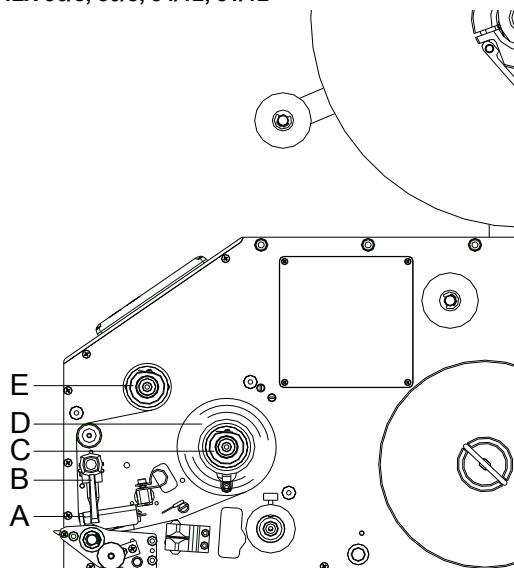
Insertion de film transfert



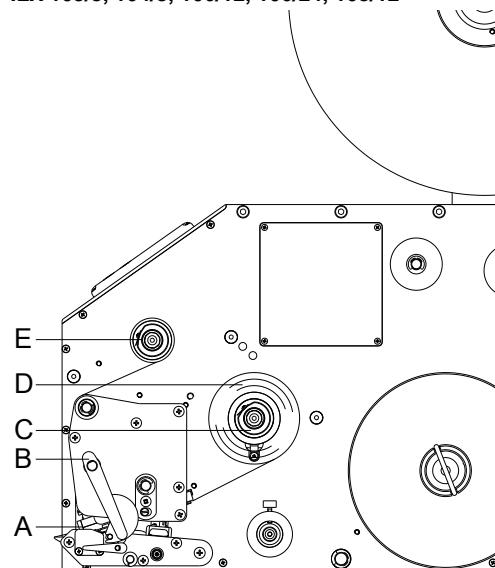
REMARQUE!

Pour imprimer en mode transfert thermique on doit mettre en place un film transfert. Pour utiliser le système d'impression en mode thermique directe on ne doit pas mettre de film transfert dans le système d'impression. N'utiliser pas un film transfert plus étroit que le support d'impression. Si le film transfert est plus étroit que le support d'impression la tête reste en partie non protégée et risque de s'user prématurément.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



REMARQUE!

Avant de mettre en place un nouveau rouleau film transfert nous recommandons de nettoyer la tête d'impression avec le détergent pour la tête et le rouleau (97.20.002).

Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.

- Pour déverrouiller la tête d'impression (A), tourner le levier (B) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



ATTENTION!

Risque d'écorchures en insérant du film transfert et/ou en retirant le film transfert usagé!

⇒ Faire attention aux bords de la tôle élastique à ressorts!

- Placer le rouleau du film transfert (D) avec un déroulement vers l'extérieur sur le dispositif de déroulement (C).
- Pousser un mandrin vide du film transfert sur le rouleau d'enroulement (E) et passer le film transfert au-dessous de la tête.
- Fixer le début du film transfert avec un ruban adhésif sur le mandrin vide (E). Faire attention au sens d'enroulement du film transfert qui est dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Pour fermer la tête d'impression (A), tourner le levier (B) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.



REMARQUE!

Comme une décharge électrostatique peut abîmée la couche fine de la tête d'impression et d'autres pièces électroniques, il est conseillé d'utiliser uniquement que des films transferts antistatique. L'utilisation de matériaux inadéquats peut entraîner des dysfonctionnements et la garantie peut expirer.



ATTENTION!

Rides en utilisant un film transfert avec le couleur à l'intérieur par un retour limité.

⇒ Utiliser toujours des rouleaux film transfert avec le couleur à l'extérieur.



ATTENTION!

Influence du matériel électrostatique sur l'homme!

⇒ Utiliser le film de transfert antistatique car une décharge d'électricité électrostatique risquerait sinon de se produire lors du prélèvement.

Print Settings (Initialisation d'impression)

Touches:

Speed (Vitesse)

Indication de la vitesse d'impression en mm/s.
La vitesse d'impression peut être entrée pour chaque ordre d'impression à nouveau.
Le réglage pour la vitesse d'impression influence aussi les impressions de test.
Valeurs possibles: 50 mm/s ... 300 mm/s (voir les données techniques).

Contrast (Contraste)

Indication de l'intensité d'impression lors de l'utilisation des différents matériaux, vitesses d'impression ou les contenus d'impression.
Valeurs possibles: 10 % ... 200 %.

Touche:

Transfer ribbon control (Contrôle film transfert)

Il permet de contrôler si le rouleau film transfert est fini ou si le film transfert est cassé.
Off: Le contrôle film transfert est désactivé, c'est-à-dire l'imprimante continue d'imprimer sans message d'erreur.
On, weak sensibility (sensibilité faible): L'ordre d'impression courant est interrompu et un message d'erreur s'affiche à l'écran. Le système d'impression réagit environ 1/3 plus lentement sur la fin du film transfert (default).
On, strong sensibility (sensibilité forte): L'ordre d'impression courant est interrompu et un message d'erreur s'affiche à l'écran. Le système d'impression réagit immédiatement sur la fin du film transfert.

Touche:

Y displacement (Déplacement Y)

Déplacement de l'étiquette en direction verticale.
Déplacement de l'impression complété en sens de marche de papier. Avec des valeurs positives, l'impression dans le sens de marche de papier commence plus tard.
Valeurs possibles: -30.0 ... +90.0.

Touche:

X displacement (Déplacement X)

Déplacement des champs sur l'étiquette en position horizontale.
Le déplacement n'est possible qu'aux bords de la zone d'impression et est déterminé par la largeur de la ligne focale dans la tête d'impression.
Valeurs possibles: -90.0 ... +90.0.

Touche:

Tear-off Offset (Bord denté)

Indication de la valeur par laquelle la dernière étiquette d'un ordre d'impression est sortie en avant, au prochain départ d'impression l'étiquette reculera au début de l'étiquette.
Valeurs possibles: 0 ... 50.0 mm
Valeur standard: 12 mm.

Layout Parameters (Layout)

Touches:

Label length (Longueur étiquette)

Indication de la longueur d'étiquette en mm.
Hauteur minimum: 15 mm

Gap length (Longueur espace)

Indication de la distance entre deux étiquettes en mm.
Valeur minimale: 1 mm.

Touche:

Column printing (Impression en plusieurs colonnes)

Indication de la largeur d'étiquette ainsi que de l'indication du nombre d'étiquettes se trouvant côte à côte sur la bande.

Touche:

Measure label (Mésurer étiquette)

Appuyer sur la touche pour démarrer la mesure.

Touche:

Label type (Type d'étiquette)

En standard, les étiquettes adhésives sont réglées. Appuyer sur la touche pour sélectionner des étiquettes en continu.

Touche:

**Material selection
(Sélection de matériel)**

Sélection du matériau de l'étiquette et du film transfert.

Touche:

**Photocell
(Cellule)**

Sélection de la cellule utilisée. Les possibilités suivantes sont disponibles: Cellule transmission normale et cellule transmission inverse.

Touche:

**Scan position
(Scan position)**

Entrée de la longueur de l'étiquette en pourcentage à partir de cette valeur la fin de l'étiquette est cherchée. De ce fait, les marquages sur l'étiquette peuvent être sautés.

Touche:

**Label error length
(Etiquette longueur d'erreur)**

Indication après combien de mm, dans le cas d'une erreur, un message doit apparaître à l'écran.
Valeurs possibles: 1 mm ... 999 mm.

Touche:

**Synchronization
(Synchronisation)**

On: Si une étiquette manque sur le papier de support un message d'erreur est affiché.
Off: Étiquettes manquantes sont ignorées, c'est-à-dire qu'il y a une impression sur le support.

Touche:

**Flip label
(Retourner étiquette)**

L'étiquette s'imprime en mode miroir. Si la largeur de l'étiquette n'a pas été transférée à l'imprimante, la largeur de défaut est utilisée, c'est-à-dire la largeur de la tête d'impression. Faire attention à ce que l'étiquette soit aussi large que la tête d'impression. Autrement cela pourrait causer des problèmes lors de la mise en page.

Touche:

**Rotate label
(Faire pivoter)**

Par défaut l'étiquette est imprimée en avant avec une rotation de 0°. Si la fonction est activée, l'étiquette est tournée de 180° et s'imprime dans le sens de la lecture.

Touche:

**Alignment
(Alignement)**

L'alignement de l'étiquette est effectuée après 'retourner/faire pivoter étiquette', c.-à-d. l'alignement est indépendant des fonctions retourner et faire pivoter.

Left (A gauche): L'étiquette est alignée au bord gauche de la tête d'impression.

Centre (Centré): L'étiquette est alignée au point central de la tête d'impression.

Right (A droite): L'étiquette est alignée au bord droit de la tête d'impression.

Device Settings (Paramètres d'appareil)

Touches: , , ,

**Field handling
(Contrôle de champ)**

Off: La mémoire de système d'impression est complètement supprimée.

Keep graphic (Graphique reçu): Un graphique ou bien une police TrueType sont transmis une fois au système d'impression et sont mémorisés dans la mémoire interne. Lors des prochains ordres d'impression, il n'y a que les données modifiées qui sont transmises au système d'impression. Ici l'avantage est d'économiser le temps pour transmettre les données graphiques. Les données graphiques créées par le système d'impression (les polices internes, les codes à barres, ...) sont générées uniquement si elles ont été modifiées.

Delete graphic (Graphique effacer): Les graphiques ou bien les polices TrueType mémorisés dans la mémoire interne sont effacés mais pas les autres champs.

Restore graphic (Restaurer graphique): Après la fin d'un ordre d'impression, au module d'impression l'ordre d'impression peut être commencé de nouveau. Toutes les graphiques et les polices TrueType sont imprimées à nouveau.



REMARQUE!

Exception: Avec l'impression de plusieurs colonnes, des colonnes pleines doivent toujours être imprimées (nombre de pièces toujours multiple des colonnes). Des colonnes effacées ne seront pas restaurées.

Touche:

**Codepage
(Page de code)**

Indication de la page de caractère utilisée par le système d'impression. Les possibilités suivantes sont disponibles: Page de code 437, Page de code 850, Page de code 852, Page de code 857, Page de code 1250, Page de code 1251, Page de code 1252, Page de code 1253, Page de code 1254, Page de code 1257, WGL4. Nous offrons le tableau sur des page de codes ci-dessus à notre Site Internet.

Touche:

**External parameters
(Paramètres externes)**

Label dimension only (Seulement dimension étiquette): Les paramètres pour la longueur des étiquettes, l'espace entre deux étiquettes et la largeur des étiquettes peuvent être transmis. Tous les autres paramètres doivent être faits directement au système d'impression.

On: Il est possible de transmettre les paramètres comme par exemple la vitesse d'impression et le contraste via notre logiciel de création au système d'impression. Les paramètres qui sont réglés auparavant directement sur le système d'impression ne sont plus pris en considération.

Off: Seul les réglages effectués directement sur le système d'impression sont pris en considération.

Touche:

**Buzzer
(Buzzer)**

On: En appuyant sur une touche on peut entendre un signal acoustique.

Valeurs possibles: 1 ... 7.

Off: On ne peut entendre le signal acoustique.

**Display
(Display)**

Paramètres du contraste de l'écran.

Valeurs possibles: 45 ... 75.

Touche:

**Language
(Langue)**

Sélection de la langue dans laquelle les textes à l'écran sont indiqués.

Actuellement les langues suivantes sont disponibles: allemande, anglaise, française, espagnole, finlandaise, tchèque, portugaise, néerlandaise, italienne, danoise, polonaise, grec, hongrois, russe, chinois (option), ukrainien, turc, suédois, norvégien, estonien.

Touche:

**Keyboard
(Clavier)**

Sélection du mode que vous voulez utiliser sur votre clavier. A ce moment les modes suivantes sont disponibles: Allemagne, Angleterre, France, Grèce, Espagne, Suède, US et Russie.

Touche:

**Customized entry
(Entrée personnalisée)**

Off: Il n'y a pas de question pour la variable personnalisée. Dans ce cas une valeur par défaut est imprimée.

On: La question de la variable personnalisée s'affiche uniquement avant l'impression à l'écran.
(Auto) Automatique: La question de la variable personnalisée et la quantité s'affiche après chaque layout.

Auto without quantity query (Automatique sans interrogation de la quantité): La question de la variable personnalisée s'affiche après chaque layout sans une interrogation supplémentaire de la quantité.

Touche:

**Hotstart
(Hotstart)**

On: C'est possible de continuer un ordre d'impression interrompu après avoir allumé de nouveau le système d'impression.

Off: Après avoir éteint le système d'impression toutes les données se perdent.

Touche:

**Autoload
(Autoload)**

On: Une étiquette qui a été chargée une fois de la carte Compact Flash peut être chargée à nouveau automatiquement après un redémarrage du système d'impression.

Procédure: L'étiquette utilisée est enregistrée sur la carte CF. L'étiquette est chargée de la carte CF est imprimée. Après la mise hors tension et la mise en marche du système d'impression, l'étiquette est chargée automatiquement de la carte CF et peut être imprimée à nouveau..

Off: Après un redémarrage du système d'impression, l'étiquette utilisée pour la dernière fois doit être chargée de nouveau manuellement de la carte CF.

Une utilisation commune des fonctions Autoload et Hotstart n'est pas possible.

Touche:

**Manual reprint
(Réimpression manuelle)**

Yes (Oui): Si le système d'impression se trouve en mode arrêt (par ex. à cause d'une erreur), on peut réimprimer la dernière étiquette avec les touches et .

No (Non): Seulement étiquettes vides (blancs) sont avancées.

Touche:

**Backfeed/Delay
(Retour/Retard)**

Backfeed (Retour): Le retour dans le mode de distributeur a été optimisé. Maintenant, lors de l'offset d'avance, la prochaine étiquette est pré-imprimée si possible. De ce fait le retour étiquette n'est pas nécessaire et on gagne du temps.

Delay (Retard): Le temps de retard réglable est important uniquement pour le mode *Retour automatique*.

Touche:

**CMI length
(Longueur CMI)**

Si l'impression dans l'étiquette est interrompue, il peut y avoir à la tête d'impression d'une interruption dans l'image d'impression une ligne blanche fine est visible). Pour éviter, une valeur pour le retour minimal peut être réglée (0 – 1 mm), par laquelle la bande d'étiquette est retirée. À la prochaine démarrage d'impression, le secteur libre est surimprimé. Le réglage de la valeur CMI est important uniquement pour le mode Retour optimisé.

Touche:

**Label confirmation
(Confirmation étiquette)**

On: Un nouvel ordre d'impression est imprimé après la confirmation à la machine.
Un ordre d'impression continu actif est imprimé tant que la confirmation n'a pas été effectuée à la machine.
Off: Il n'y a pas d'interrogation au display du système d'impression.

Touche:

**Standard label
(Étiquette standard)**

On: Si un ordre d'impression débute sans définition d'un layout précédent, l'étiquette standard (type d'appareil, version de firmware, version build) est imprimée.
Off: Si un ordre d'impression débute sans définition d'une étiquette précédent, un message d'erreur apparaît.

Touche:

**Synchronization at
switching on
(Synchronisation à la mise
en marche)**

On: La synchronisation est désactivée, c.-à-d. le mesurage et l'avance d'étiquette doivent être démarrés manuellement.
Measure (Mesurer): Pour démarrer la mesure on doit accéder au menu correspondant.
Label feed (Avance d'étiquette): Après la mise en marche de l'imprimante, l'étiquette est synchronisée au début de l'étiquette. Pour cela une ou plusieurs étiquettes sont avancées.

Dispenser I/O (Distributeur E/S)

Touches: , , , ,

**Operating mode
(Mode d'utilisation)**

Avec la touche on peut sélectionner le mode d'utilisation. Les possibilités suivantes sont disponibles: E/S statique, E/S statique continu, E/S dynamique, E/S dynamique continu, Cellule et Cellule continue.

Touche:

**Dispenser photocell
(Cellule à distributeur)**

Valeur 1: Indication du niveau de la cellule actuelle. Cet indication ne sert qu'au contrôle et n'est peut pas modifiée.

Valeur 2: Indication si une étiquette est trouvée (valeur = 1) ou n'est pas trouvée (valeur = 0). Cet indication sert au contrôle si la cellule pose réglée conduit à la reconnaissance d'étiquette correcte.

Valeur 3: Indication de la cellule pose
Défaut: 1.2

Valeur 4: La puissance d'émission de capteur étiquette.
Selon le matériaux d'étiquette (couleur), le niveau de capteur peut être adapté pour permettre une reconnaissance d'étiquette sûre.
Valeurs possibles: 1 ... 255
Défaut: 80

Touche:

**I/O ports 1-8 and 9-16
(E/Ss 1-8 et 9-16)**

Définition des fonctions de port.
Pour chaque port, 2 signes indiquent le réglage actuel.

Premier signe: **I** = Le port travail comme entrée (Input)
O = Le port travail comme sortie (Output)
N = Le port n'a pas de fonction (Not defined)

Les réglages ne peuvent pas être modifiés.

Deuxième signe: **+** = Le niveau de signal actif est 'high' (1).
- = Le niveau de signal actif est 'low' (0).
x = Le port est désactivé.
& = La fonction est exécutée avec chaque change de niveau de signal.
s = L'état peut être interrogée/influencée par l'interface.
La fonction interne de système d'impression est désactivée.

La modification du niveau signal est seulement pris en compte dans les modes d'utilisation E/S statique, E/S dynamique, E/S statique continu et E/S dynamique continu.

Touche:

**Debouncing
(Anti-rebond)**

Indication du temps de l'anti-rebond de l'entrée distributeur.
Valeurs possibles: 0 ... 100 ms.

Touche:

**Start signal delay
(Retard démarrage)**

Avec ce réglage on peut retarder le départ de l'impression.
Valeurs possibles: 0.00 ... 9.99.

Touche:

**I/O protocol
(Protocole E/S)**

Sélection de l'interface par laquelle les modifications des signaux d'entrée et des signaux de sortie (E/S) sont envoyées.

Touche:

**Save signal
(Mémoriser signal)**

On: Le signal de départ pour la prochaine étiquette peut déjà être envoyé pendant l'impression de l'étiquette en cours. Le signal est mémorisé par le système d'impression. Le système d'impression commence immédiatement après la fin de l'étiquette en cours l'impression de la prochaine étiquette. De cette manière on peut économiser du temps et la production peut être augmentée.

Off: Le signal de départ pour la prochaine étiquette ne peut être envoyé uniquement lorsque l'impression de l'étiquette en cours est achevée et que le système d'impression se trouve à nouveau dans l'état 'attendant' (sortie 'prêt'). Si le signal de départ est envoyé avant, celui-ci sera ignoré.

Touche:

**I/O Profile
(Profile E/S)**

Sélection de la configuration disponible *Std_Label*, *StdFileSelLabel* ou *APL*. L'assignation correspondante peut se trouver en la manuel d'emploi.

Network (Réseau)

Touches: , , , , ,

Pour des informations plus détaillées concernant ce point de menu, voir le manuel réseau.

Password (Mot de passe)

Touches:

Operation (Opération)

Password (Mot de passe) Entrée d'un mot de passe numérique à quatre chiffres.

Touche:

Protection configuration (Protection menu Fonction) Les paramètres d'impression peuvent être modifiés dans le menu de fonction (contraste, vitesse, mode, ...). La protection par mot de passe empêche d'effectuer les modifications des paramètres d'impression.

Touche:

Protection favorites (Protection liste des favoris) La protection par mot de passe évite l'accès sur le menu de la liste des favoris.

Touche:

Protection memory card (Protection carte mémoire) Avec les fonctions de la carte mémoire on peut mémoriser, charger, ... des étiquettes. Ici la protection par mot de passe doit différencier si aucune fonction ou seulement la fonction lire est autorisée.

Accès complet: Pas de protection de passe

Lecture seule: Accès seulement lisant possible

Protégé: Accès bloqué

Touche:

Protection printing (Protection impression) Si l'imprimante est connectée à un PC il pourrait être avantageux que l'opérateur ne puisse pas démarrer l'impression manuellement. Donc la protection par mot de passe empêche une impression manuelle.

Network (Réseau)

Password (Mot de passe) Entrée d'un mot de passe à 15 chiffres. L'entrée peut se composer d'alphanumériques et des caractères spéciaux.

Touche:

Protection HTTP (Protection HTTP) La communication sur HTTP peut être évitée.

Touche:

Protection Telnet (Protection Telnet) Les réglages du service Telnet ne peuvent pas être modifiés.

Touche:

Protection remote access (Protection l'accès à distance) L'accès sur un port HMI externe peut être empêché.



REMARQUE!

Pour activer une fonction bloquée, il doit d'abord entrer le mot de passe correct. Si le correct mot de passe a été, la fonction désirée peut être démarrée.

Interface (Interface)

Touches:

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:

- 0 - Port série Off
- 1 - Port série On
- 2 - Port série On; mais en cas d'une erreur de transmission il n'y a pas de message d'erreur.

Baud:

Indication du nombre de Bits transmis par seconde.

Valeurs possibles: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 et 115200.

P = Parité:

N - Non parité

E - Pair (even)

O - Impair (odd)

Faire attention à ce que les réglages soient identique entre le système d'impression et l'ordinateur.

D = Bits de données

Réglage des bits de données. Valeurs possibles: 7 ou 8 bits.

S = Bits d'arrêt

Indication des bits d'arrêt entre les bytes.

Valeurs possibles: 1 ou 2 bits d'arrêt.

Touche:

Start/stop sign (Signe de départ/fin)

SOH: Début de trame → Hex-Format 01

ETB: Fin de trame → Hex-Format 17

Touche:

Data memory (Mémoire données)

Défaut: Après avoir démarré un ordre d'impression, l'imprimante peut recevoir des données jusqu'à ce que le buffer d'impression soit plein.

Elargit: Pendant un ordre d'impression, les données sont reçues et traitées en même temps.

Off: Tant qu'un ordre d'impression est en cours, l'imprimante ne peut pas recevoir de données.

Touche:

Port test (Contrôle interface)

Vérification si des données sont transférées sur l'interface.

Appuyer sur les touches et pour sélectionner 'Général' (On). Appuyer sur la touche et les données qui sont envoyées sur un port arbitraire (COM1, LPT, USB, TCP/IP) sont imprimées.

Emulation (Emulation)

Touches:

Protocol (Protocole)

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Appuyer sur les touches et pour sélectionner le protocole. Appuyer sur la touche pour confirmer la selection. Le système d'impression directe exécute un redémarrage et après le système convertis en interne les commandes ZPL II® en commandes CVPL et celles-ci seront exécutées par le système d'impression.

Touche:

Printhead resolution (Résolution de la tête d'impression)

Avec l'émulation ZPL II® active, la résolution de la tête d'impression du système d'impression émulé doit être réglee.



REMARQUE!

Si la résolution de l'imprimante Zebra II® et l'appareil Valentin est différente, la taille des objets (par ex. textes, graphiques) ne correspondra pas précisément.

Touche:

Drive mapping (Allocation lecteur)

L'accès aux lecteurs Zebra® a dérouté sur les lecteurs Valentin correspondants.



REMARQUE!

Puisque les fonts internes dans les imprimantes Zebra® n'existent pas dans les appareils Valentin, cela peut causer de faibles différences dans l'image du texte.

Touche: 

PJL – Printer Job Language Informations de status concernant de l'ordre d'impression peuvent être indiquées.
(PJL – Printer Job Language)

Date & Time (Date & Heure)

Touches: , 

**Set date/time
(Modification de la date et de l'heure)** La première ligne de l'écran indique la date actuelle et la deuxième ligne l'heure actuelle.
 Appuyer sur les touches  et  pour arriver au prochain champ. Utiliser les touches  et  pour augmenter et/ou diminuer les valeurs indiquées.

Touche: 

**Summertime
(Heure d'été)** **On:** L'heure d'été est automatiquement changé.
Off: L'heure d'été n'est pas automatiquement détectée et convertie.

Touche: 

**Start of summertime - format
(Début de l'heure d'été - format)** Sélection de format d'entrer du passage à l'heure d'été.
 DD = jour
 WW = semaine
 WD = jour de semaine
 MM = mois
 YY = année
 next day = est pris en compte que le lendemain

Touche: 

**Start of summertime - date
(Début de l'heure d'été - date)** Entrée la date du passage à l'heure d'été. Cette entrée se réfère au format sélectionné auparavant.

Touche: 

**Start of summertime - time
(Début de l'heure d'été - heure)** Entrée l'heure du passage à l'heure d'été.

Touche: 

**End of summertime - format
(Début de l'heure d'hiver - format)** Sélection de format d'entrer du passage à l'heure d'hiver.

Touche: 

**End of summertime - date
(Début de l'heure d'hiver - date)** Entrée la date du passage à l'heure d'hiver. Cette entrée se réfère au format sélectionné auparavant.

Touche: 

**End of summertime - time
(Début de l'heure d'hiver - heure)** Entrée l'heure du passage à l'heure d'hiver.

Touche: 

**Time shifting
(Décalage horaire)** Entrée le décalage horaire en heures et minutes lors du passage heure d'été/heure d'hiver.

Service Functions (Fonctions service)



REMARQUE!

Pour que le distributeur ou bien le fabricant d'imprimante soit à même d'offrir son soutien, en cas de panne, les informations nécessaires comme par exemple les paramètres réglés, peuvent être lues directement à l'unité de contrôle.

Touches:

Label parameters (Paramètres d'étiquette)

Indication des paramètres étiquette en Volt.

A: Indication de la valeur minimale.

B: Indication de la valeur maximale.

C: Indication de la valeur pour le seuil de commutation qui est déterminé lors de la mesure et peut être modifié.

Touche:

Photocell settings (Régagements des cellules)

Permet de régler les niveaux de la cellule.

En cas de problèmes lors de la mesure ou le positionnement de l'étiquette, entrer les niveaux pour la cellule étiquette manuellement. Assurez-vous d'avoir une amplitude importante (pour l'étiquette >3 V, pour l'espace <1 V).

Touche:

Photocell parameters (Paramètres des cellules)

TLS: Indication du niveau de la cellule transmission en Volt.

RLS: Indication du niveau de la cellule réflexion en Volt.

SLS: Indication du niveau de la cellule distributeur en Volt.

RC: Indication de l'état de la cellule film transfert (0 ou 1).

Touche:

Paper counter (Kilométrage)

D: Indication du kilométrage de la tête d'impression mètres.

G: Indication du kilométrage de la mécanique en mètres.

Touche:

Heater resistance (Résistance dot)

Pour obtenir une bonne impression, il faut régler après un changement de la tête d'impression la valeur ohmique indiquée sur la tête d'impression.

Touche:

Printhead temperature (Température de la tête d'impression)

Indication de la température de la tête d'impression. Normalement la température de tête d'impression est la même que la température ambiante. Dans le cas où la température de tête d'impression est trop haute, le travail d'impression en cours est interrompu et un message d'erreur est indiqué sur l'écran de l'imprimante.

Touche:

Motor Ramp (Moteur Rampe)

Cette fonction est souvent réglée en utilisant des vitesses d'impression plus rapides parce qu'on peut éviter le déchirement du film transfert.

Plus la valeur '++' est réglée haut, plus l'avance du moteur accélère lentement.

Plus la valeur '--' est réglée bas, plus l'avance du moteur freine rapidement.

Touche:

Print examples (Exemples d'impression)

Tous les réglages du système d'impression ont été imprimés sur l'étiquette insérée.

Settings (Paramètres): Impression de tous les paramètres comme par exemple vitesse, matériel d'étiquette et du film transfert etc.

Bar codes (Codes à barres): Impression de tous les codes à barres disponibles.

Fonts (Fonts): Impression de toutes les polices bitmap et vectoriels.

Touche:

Input (Entrées)

Indication du niveau pour les entrées du paramètre E/S.

0 = Low

1 = High

Touche:

Output (Sorties)

Indication du niveau pour les sorties du paramètre E/S.

0 = Low

1 = High

Touche:

I/O status (Niveau E/S)

Des résultats signalétiques sont comptés et protocollés également dans la mémoire RAM. Le protocole se perd après mettre l'appareil hors marche.

RInt = Real Interrupts

Les impulsions entrée de démarrage sont comptés directement à l'Interrupt.

Dbnc = Debounced

Les impulsions d'entrée de démarrage plus longues que le temps de debounce sont comptées. Seulement ces impulsions de démarrage peuvent conduire à une impression. Si l'impulsion de démarrage est trop courte, pas d'impression est déclenchée. Reconnaissable au fait que RInt est compté, Dbnc pas.

NPrn = Not Printed

Les impulsions d'entrée de démarrage sont comptés qui n'ont pas conduit à une impression. Causes pour cela: aucun ordre d'impression actif, ordre d'impression arrêté (manuellement ou à cause d'une erreur) ou le système d'impression est encore actif avec traiter un ordre d'impression.

PrStrtReset = Réinitialise tous les compteurs.

PrStrtTime = Longueur mesurée de la dernière impulsion de démarrage en ms.

Touche:

Cutter photocell (Cellule massicot)

1 = L'imprimante est équipée avec un massicot.

0 = L'imprimante n'est pas équipée avec un massicot.

Cellule Home (CH)

1 = Le massicot se trouve dans la position initiale et est prêt pour couper.

0 = Le massicot ne se trouve pas dans la position initiale et on doit la mettre dans cette position avant le coupage peut être déclenché.

Touche:

Online/Offline (Online/Offline)

Cette fonction est activée par exemple si le film transfert doit être changé. Il permet d'éviter qu'un ordre d'impression soit traité bien que l'imprimante ne soit pas prête. Si cette fonction est active, appuyer sur la touche pour passer du mode Online au mode Offline. L'état est indiqué à l'écran.

Défaut: Off

Online: Les données peuvent être reçues par les interfaces. Les touches du clavier interne ne sont qu'actives que lorsqu'on passe avec la touche dans le mode Offline.

Offline: Les touches de clavier interne sont toujours actives mais les données reçues ne sont plus traitées. Si l'imprimante est encore en mode Online, des nouveaux ordres d'impression peuvent être encore reçus.

Touche:

Transfer ribbon warning (Pré-fin film transfert)

TRB = Transfer ribbon advance warning (Signal film = Pré-fin film transfert):

Avant la fin du film transfert, un signal apparaît sur la sortie.

Warning diameter (Diamètre pré-fin film transfert):

Réglage du diamètre du rouleau film transfert pour l'avertissement.

Dans le cas où vous entrez une valeur en mm, un signal apparaît sur OUTPUT2 lorsque que le diamètre est atteint (mesuré au rouleau film transfert).

Ribbon advance warning mode (Mode de pré-fin film transfert):

Warning (Avertissement): Lors de la réalisation du diamètre pré-fin film transfert, la sortie E/S correspondante est fixé.

Reduced print speed (Vitesse réduite): La vitesse sur laquelle la vitesse d'impression doit être réduite.

Error (Erreur): Le système d'impression s'arrête lors de la réalisation du diamètre pré-fin film transfert avec le message 'trop peu de film transfert'.

Reduced print speed (Vitesse d'impression réduite):

Réglage de la vitesse d'impression réduite en mm/s. Cela peut être réglé dans les limites de la vitesse normale.

Touche:

Zero point adjustment in Y direction (Alignement du point zéro en direction Y)

Indication de la valeur en 1/100 mm.

Après le changement de la tête d'impression, si l'impression ne se fait pas à la même position sur l'étiquette, cette différence peut être corrigée dans la direction d'impression.



REMARQUE!

La valeur pour l'alignement du point zéro est ajustée départ usine. Cet alignement ne peut être ajusté à nouveau qu'au changement de la tête d'impression par le personnel de maintenance.

Touche:

**Zero point adjustment
in X direction
(Alignement du point zéro
en direction X)**

Indication de la valeur en 1/100 mm.

Après le changement de la tête d'impression, si l'impression ne se fait pas à la même position sur l'étiquette, cette différence peut être corrigée transversalement à la direction d'impression.

**REMARQUE!**

La valeur pour l'alignement du point zéro est ajustée départ usine. Cet alignement ne peut être ajusté à nouveau qu'au changement de la tête d'impression par le personnel de maintenance.

Touche:

**Print length +/-
(Longueur d'impression +/-)**

Indication de la correction d'étiquette en pourcent.

Par des influences mécaniques (par ex. dimension de rouleau) l'imprimante d'Impression peut être imprimé agrandi aussi bien que réduit par rapport à la taille originale.

Valeurs possibles: +10.0 % ... -10.0 %

Touche:

**Write log files on MC
(Enregistrer fichiers
journaux sur carte
mémoire)**

Sur cette commande, différents fichiers d'enregistrement (log) sont enregistrés sur un support de stockage existant (carte mémoire). Après le message 'Terminé', le support de stockage peut être enlevé.

Les fichiers se trouvent dans le répertoire 'log':

LogMemErr.txt: Erreurs enregistrées avec des informations supplémentaires comme p. ex. date/heure et nom fichier/numéro ligne (pour des développeurs).

LogMemStd.txt: Enregistrement des événements choisis.

LogMemNet.txt: Les données dernièrement envoyées par port 9100.

Parameters.log: Tous paramètres d'imprimante sous une forme lisible.

TaskStatus.txt: Les états de toutes imprimantes des tâches.

Main Menu (Menu principal)

Après la mise en route du système d'impression, l'écran affiche le menu principal. Ce menu indique informations comme par exemple le type de système, la date et l'heure actuelle, le numéro de version de logiciel résident utilisé etc.

L'indication sélectionnée n'est indiquée que pour un temps court, ensuite l'affichage retourne à la première information.

Appuyer sur la touche pour changer à la prochaine indication.

Carte Compact Flash / Clé Mémoire USB*

Le menu mémoire peut être utilisé avec les touches du clavier interne ou avec les différentes touches de fonction d'un clavier USB connecté.

		Retour au dernier menu.
		Dans la fonction <i>Load layout</i> (Charger layout): Changer dans le File Explorer. File Explorer: Changer dans le context menu (menu contextuel).
		Sélectionner un fichier/un répertoire si une sélection de multiples est possible.
		Menu principal: Sélectionner le menu mémoire. File Explorer: Créer un nouveau fichier.
		Exécuter la fonction actuelle pour le fichier/le répertoire courant.
		Changer dans le répertoire supérieur.
		Changer dans le répertoire actuellement sélectionné.
		Dans le répertoire actuel, défiler vers le haut.
		Dans le répertoire actuel, défiler vers le bas.

Define user directory
(Définir répertoire utilisateur)

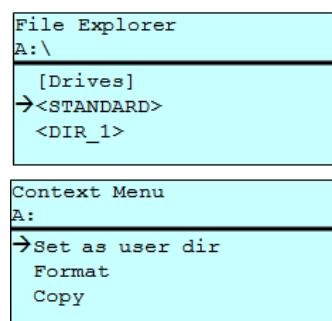
Définir un répertoire standard dans lequel se trouvent les fichiers pour le traitement.



REMARQUE!

Un répertoire utilisateur doit être défini:

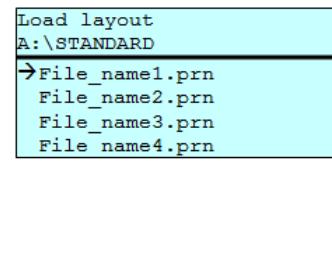
- avant qu'une utilisation et/ou navigation ne doive avoir lieu par le menu mémoire.
- si le formatage de la carte CF a été effectuée au PC et ainsi le répertoire STANDARD n'a pas été créé automatiquement.



- | | |
|--|--|
| | Accès au menu mémoire. |
| | Appeler le File Explorer. |
| | Sélectionner le répertoire. |
| | Liste des fonctions disponibles. |
| | Sélectionner la fonction <i>Set as user dir</i> (comme répertoire d'utilisateur). |
| | Confirmer la sélection. |
| | Retourner au menu principal. |
| | Lors de prochain appel du menu mémoire le répertoire sélectionné est indiqué comme répertoire utilisateur. |

Load layout
(Charger layout)

Charger d'un layout dans un répertoire utilisateur spécifique. La fonction permet d'une entrée rapide au layout désiré car seulement des layouts sont listés et les répertoires sont masqués.



- | | |
|--|--|
| | Accès au menu mémoire. |
| | Sélectionner le layout. |
| | Confirmer la sélection. |
| | La fenêtre affiche automatiquement pour entrer le nombre de copies à imprimer. |
| | Sélectionner le nombre des layouts qui doivent être imprimés. |
| | Démarrer l'ordre d'impression. |



REMARQUE!

Il est IMPOSSIBLE de changer le répertoire ici. Un changement de répertoire DOIT être exécuté dans le File Explorer avec la fonction *Change directory* (Changer répertoire).

* non disponible

File Explorer

Le File Explorer est le système d'administration de fichier de l'imprimante. Les fonctions principales pour la surface de menu mémoire sont mises à la disposition dans le File Explorer.

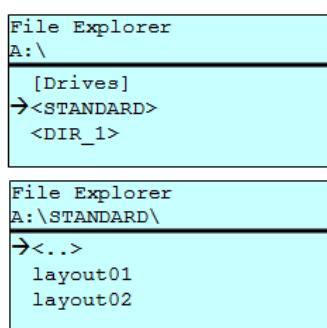
Dans la vue du répertoire utilisateur, appuyer sur la touche  pour accéder au File Explorer.

Les fonctions suivantes sont disponibles:

- Changer unité et/ou répertoire
- Charger fichier
- Enregistrer layout et/ou configuration
- Effacer fichier(s)
- Formater la carte CF
- Copier fichier(s)

**Change directory
(Changer répertoire)**

Sélectionner l'unité et/ou le répertoire dans lequel les fichiers sont enregistrés.

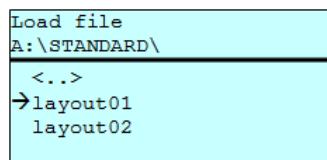


- | | |
|---|-----------------------------|
|  | Accès au menu mémoire. |
|  | Appeler le File Explorer. |
|  | Sélectionner le répertoire. |
|  | Confirmer la sélection. |

Le répertoire sélectionné est affiché.

**Load file
(Charger fichier)**

Charger un fichier arbitraire. Cela peut être une configuration enregistrée auparavant, un layout, etc.



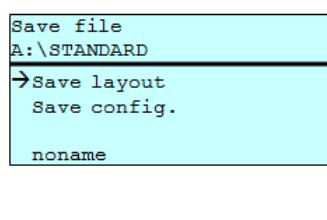
- | | |
|---|------------------------------------|
|  | Accès au menu mémoire. |
|  | Appeler le File Explorer. |
|  | Sélectionner le fichier. |
|  | Le fichier sélectionné est chargé. |

**REMARQUE!**

Si le fichier sélectionné est un layout, le nombre de copies à imprimer peut être indiqué immédiatement.

**Save layout
(Enregistrer layout)**

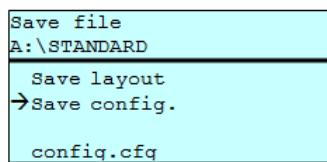
Enregistrer le layout chargé sous le nom sélectionné.



- | | |
|---|--|
|  | Accès au menu mémoire. |
|  | Appeler le File Explorer. |
|  | Changer dans le menu Save file (Enregistrer fichier). |
|  | Sélectionner la fonction Save layout (Enregistrer layout). |
|  | Confirmer la sélection. |

Si un clavier USB est branché, il est possible de donner un nouveau nom de fichier *noname*.

Save configuration (Enregistrer configuration)

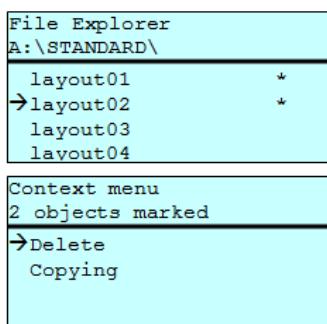


Enregistrer la configuration de système d'impression complète sous le nom sélectionné.

- | | |
|--|--|
| | Accès au menu mémoire. |
| | Appeler le File Explorer. |
| | Changer dans le menu Save file (Enregistrer fichier). |
| | Sélectionner la fonction Save configuration (Enregistrer configuration). |
| | Confirmer la sélection. |

Si un clavier USB est branché, il est possible de donner un nouveau nom de fichier pour config.cfg .

Delete file (Effacer fichier)



Effacer irrévocablement un ou plusieurs fichiers ou répertoires. En l'effacement d'un répertoire, les fichiers contenus aussi bien que les sous-répertoires sont effacés.

- | | |
|--|--|
| | Accès au menu mémoire. |
| | Appeler le File Explorer. |
| | Sélectionner le fichier. |
| | Sélectionner les fichiers qui doivent être effacés. Les entrées sélectionnées sont marquées avec *. Répéter ce processus jusqu'à ce que tous les fichiers et/ou répertoires désirés sont marquées pour l'effacement. |
| | Changer dans le context menu (menu contextuel). |
| | Sélectionner la fonction Delete (Effacer). |
| | Confirmer la sélection. |

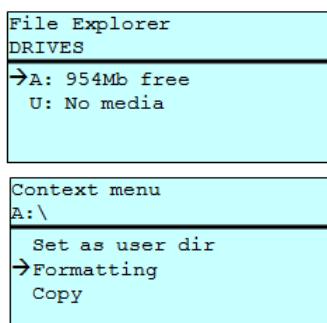
Formatting (Formater)

Formater irrévocabllement une carte mémoire.



REMARQUE!

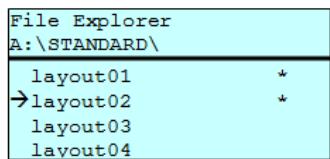
Des clés USB ne peuvent pas être formatées au système d'impression



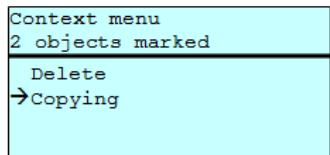
- | | |
|--|---|
| | Accès au menu mémoire. |
| | Appeler le File Explorer. |
| | Sélectionner le lecteur qui doit être formaté. |
| | Changer dans le context menu (menu contextuel). |
| | Sélectionner la fonction Formatting (Formater). |
| | Confirmer la sélection. |

Copying (Copier)

Créer un copie du fichier original et/ou du répertoire original pour faire des modifications indépendamment de l'original..



Accès au menu mémoire.



Appeler le File Explorer.

Sélectionner le fichier.

Sélectionner les fichiers qui doivent être copiés. Les entrées sélectionnées sont marquées avec *. Répéter ce processus jusqu'à ce que tous les fichiers et/ou répertoires désirés sont marquées.



Changer dans le context menu (menu contextuel).

Sélectionner la fonction *Copying* (Copier).

Spécifier la destination du processus de copier.

Sélectionner l'emplacement de destination.

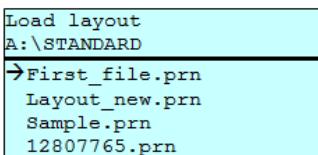
Confirmer la sélection.

Filtre:

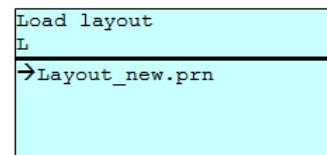
Possible uniquement si un clavier USB est raccordé.

Si un clavier USB est attaché, avec certaines fonctions on peut indiquer un masque de filtre ou le nom de fichier d'un fichier à enregistrer. Cette entrée est indiquée dans la ligne de chemin. Avec le masque de filtre il est possible de chercher certains fichiers. Par exemple, lors de l'entrée de 'L' seulement des fichiers qui commencent avec 'L' sont indiqués (sensibilité à la casse n'est pas considérée).

Sans filtre



Avec filtre



Données techniques

	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12	ILX 103/8	ILX 104/8	ILX 106/12	ILX 106/24	ILX 108/12
Vitesse max. d'impression	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	100 mm/s	300 mm/s
Résolution	200 dpi	200 dpi	300 dpi	300 dpi	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi
Largeur max. d'impression	56 mm	80 mm	54 mm	81 mm	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,7 mm	108,4 mm
Largeur max. de passage	60 mm	90 mm	60 mm	90 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm
Tête d'impression	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type
Etiquettes									
Étiquettes ou matériel continu	Sur rouleau: papier, carton, textile synthétique								
Max. grammage	220 gr/m ² (autres sur demande)								
Largeur min. des étiquettes	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm
Hauteur min. des étiquettes	15 mm								
Hauteur max. des étiquettes	3000 mm								
Diamètre max. de rouleau									
Dérouleur interne	150 mm								
Enrouleur externe	300 mm (option)								
Diamètre min. mandrin	40 mm / 76 mm								
Sens d'enroulement	externe ou interne								
Cellule de détection	Transmission								
Film transfert									
Couleur	externe ou interne								
Diamètre max. de rouleau	Ø 80 mm								
Diamètre mandrin	25,4 mm / 1"								
Max. longueur	450 m								
Max. largeur	55 mm	85 mm	55 mm	85 mm	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm
Dimensions (mm)									
Largeur x Hauteur x Profondeur	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375
Poids	8,7 kg	9,6 kg	8,7 kg	9,6 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg
Electronique									
Processeur	High Speed 32 Bit								
Mémoire vive (RAM)	16 MB								
Emplacement	pour carte Compact Flash Type I								
Batterie	pour horloge temps réel (sauvegarde des données lors d'un débranchement de courant)								
Buzzer de signalement	Signal acoustique en cas d'erreur								
Interfaces									
Série	RS-232C (jusqu'à 115200 Baud)								
Parallèle	SPP								
USB	2.0 High Speed Slave								
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP								
Fonctionnement									
Tension nominale	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz								
Courant nominal	2,5 A								
Valeurs de protection	2x T5A 250 V								
Température fonctionnement	5 ... 40 °C								
Max. humidité	80 % (sans condensation)								

Panneau de contrôle	
Touches	Impression test, Menu Fonction, Quantité, Carte CF, Avance, Enter, 4 x Curseur
Afficheur LCD	Écran 132 x 64 pixel
Réglages	
	Date, Heure, Horaire d'équipe. 20 langues (autres sur demande). Paramètres de la machine, interfaces, mot de passe, variables
Surveillance	
Arrêt d'impression	Fin de film transfert / Fin de l'étiquette
Impression d'état	Impression des réglages d'imprimante par ex. la longueur totale d'impression, paramètres des cellules. Impression de tous fonts internes et tous codes à barres supportés
Polices	
Types de police	6 polices bitmap 8 polices vectorielles/TrueType 6 polices proportionnelles autres polices sur demande
Set de caractères	Windows 1250 à 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Tous les signes d'Europe de l'Ouest et de l'Est, latins, cyrilliques, grecs, et arabes (optionnel) sont supportés Autres sets de caractères sur demande
Polices Bitmap	Taille en largeur et hauteur 0,8 ... 5,6 Facteur d'agrandissement 2 ... 9 Orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Polices vectorielles/TrueType	Taille en largeur et hauteur 1 ... 99 mm Facteur d'agrandissement illimité Orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Style	selon la police, gras, italique, inverse, verticale
Espace entre caractères	variable
Codes à barres	
1D codes à barres	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D codes à barres	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Codes à barres composites	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tous les codes sont variables en hauteur, élargissement et ratio Orientation 0°, 90°, 180°, 270° Optionnellement avec clé de contrôle et la ligne lisible en clair
Logiciels	
Configuration	ConfigTool
Commande de processus	NiceLabel
Logiciels d'étiquetage	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Pilotes Windows	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Sous réserve de modifications techniques.

Nettoyage et maintenance



DANGER!

Danger de mort par choc électrique!

- ⇒ Couper le système d'impression du secteur avant tous travaux de maintenance et attendre un instant jusqu'à ce que le bloc d'alimentation se soit déchargé.



REMARQUE!

Il est recommandé de porter un équipement de protection individuelle tel que des lunettes de protection lors du nettoyage de l'appareil.

Type d'entretien	Intervalle
Nettoyage général.	Si besoin.
Nettoyer le rouleau d' entraînement du film transfert.	A chaque changement de film transfert ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer le rouleau de pression.	A chaque changement de rouleau d'étiquettes ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la tête d'impression.	Impression thermique directe: A chaque changement de rouleau d'étiquettes. Impression transfert thermique: A chaque changement de film transfert ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la cellule d'étiquettes.	Au changement de rouleau d'étiquettes.
Échanger la tête d'impression	Aux erreurs dans l'impression.



REMARQUE!

Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.



AVERTISSEMENT!

Risque d'incendie en utilisant un dissolvant d'étiquettes facilement inflammable!

- ⇒ En utilisant un dissolvant d'étiquettes, l'imprimante sera nettoyée complètement et toutes les poussières devront être enlevées.

Nettoyage général



ATTENTION!

L'utilisation des produits nettoyants agressifs peut endommager le système d'impression!

⇒ N'utiliser aucun agent abrasif ou solvant pour le nettoyage des surfaces externes ou des différents éléments.

- ⇒ Éliminer la poussière et les peluches de papier dans la zone d'impression avec un pinceau souple ou aspirateur.
- ⇒ Nettoyer les surfaces externes avec un solvant multi-usages.

Nettoyer le rouleau d'entraînement

L'encrassement du rouleau d'entraînement peut causer une mauvaise qualité d'impression et peut aussi entraver le transport des matériaux.

- Pour déverrouiller la tête d'impression (B), tourner le levier (A) en sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Enlever les étiquettes et le film transfert du mécanisme d'impression.
- Enlever les dépôts avec un solvant et un chiffon doux.
- Remplacer le rouleau s'il est abimé.
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.
- Pour fermer la tête d'impression (B) tourner le levier (A) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.

Nettoyer le rouleau de pression

L'encrassement du rouleau de pression peut causer une mauvaise qualité d'impression et peut aussi entraver le transport des matériaux.



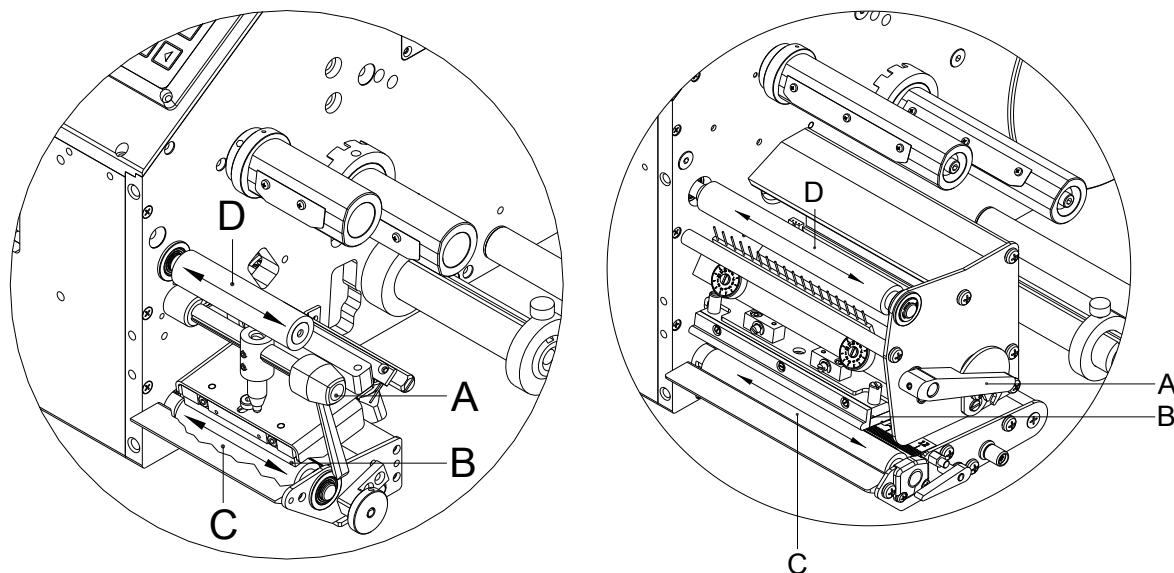
ATTENTION!

L'utilisations des moyens faux peut endommager le rouleau de pression!

⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants, pointus ou durs pour nettoyer la tête d'impression.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Pour déverrouiller la tête d'impression (B), tourner le levier (A) en sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Enlever les étiquettes et le film transfert du mécanisme d'impression.
- Enlever les dépôts avec un solvant et un chiffon doux.
- Tourner le rouleau (C + D) manuellement pas à pas pour pouvoir nettoyer tout le rouleau (ne possible que le système d'impression est mise hors marche, sinon le moteur à pas est sous tension et le rouleau est tenu dans sa position).
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.
- Pour fermer la tête d'impression (B) tourner le levier (A) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.

Nettoyer la tête d'impression

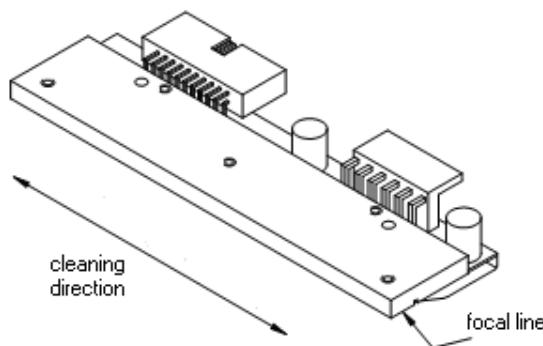
L'impression peut entraîner une accumulation de poussière sur la tête d'impression, par exemple par des particules de couleur du film transfert, et il est donc nécessaire de nettoyer la tête d'impression à des intervalles réguliers en fonction des heures de fonctionnement, et de l'environnement comme les poussières, etc.



ATTENTION!

L'utilisation des moyens faux peut endommager la tête d'impression!

- ⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants, pointus ou durs pour nettoyer la tête d'impression.
- ⇒ Ne pas toucher la couche de protection en verre de la tête d'impression.



- Tourner le levier en sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert du mécanisme d'impression.
- Nettoyer la surface de la tête d'impression avec un coton tige ou avec une éponge imbibée d'alcool pur.
- Laisser sécher la tête d'impression 2-3 minutes avant la remise en route du système d'impression.
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.
- Pour fermer la tête d'impression tourner le levier dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.

Nettoyer la cellule d'étiquettes



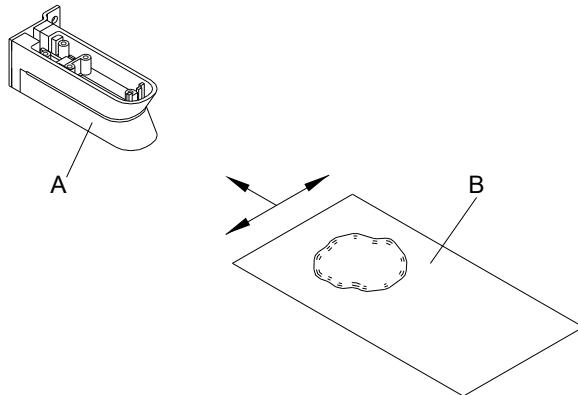
ATTENTION!

L'utilisation des produits nettoyants agressifs peut endommager la cellule d'étiquettes!

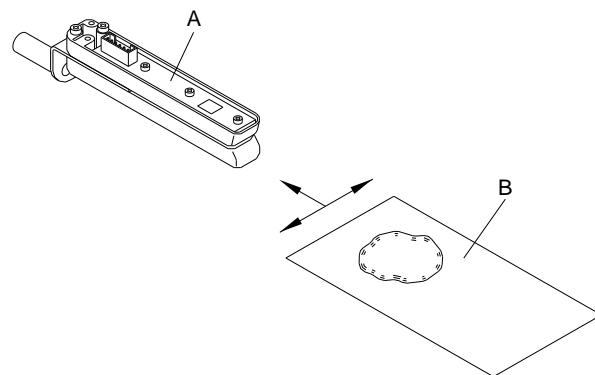
- ⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants ou durs ou de produit solvant pour nettoyer la cellule.

La cellule d'étiquettes peut être encrassée par la poussière à papier. La reconnaissance du début des étiquettes peut en être perturbée.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Tourner le levier dans le sens des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert du mécanisme d'impression.
- Souffler la cellule (A) avec bombe d'air comprimé. Faire attention des indications sur le bombe.
- Enlever salissures dans la cellule avec une carte à nettoyer (B). Avant de nettoyer, mouillez la carte avec détergent pour tête et rouleau d'impression.
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.
- Pour fermer la tête d'impression tourner le levier dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.

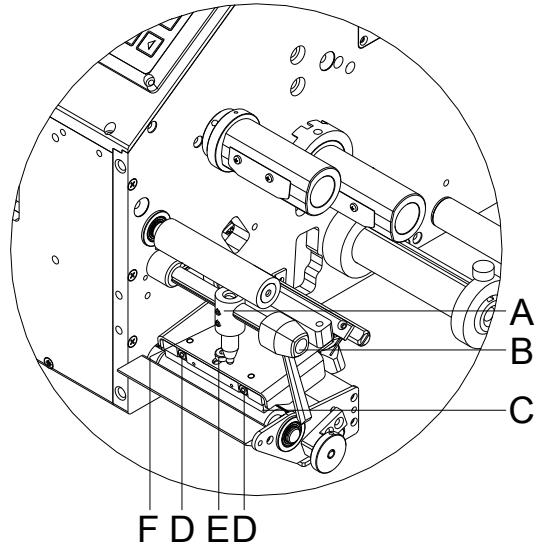
Echanger la tête d'impression

ATTENTION!

La tête d'impression peut être endommagée par les décharges électrostatiques ou des influences mécaniques!

- ⇒ Mettre à la terre le corps, par ex. par attacher une courroie de poignet mise à la terre.
- ⇒ Ne toucher pas les contacts aux connecteurs.
- ⇒ Ne toucher pas le bord d'impression avec des objets durs ou avec la main

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



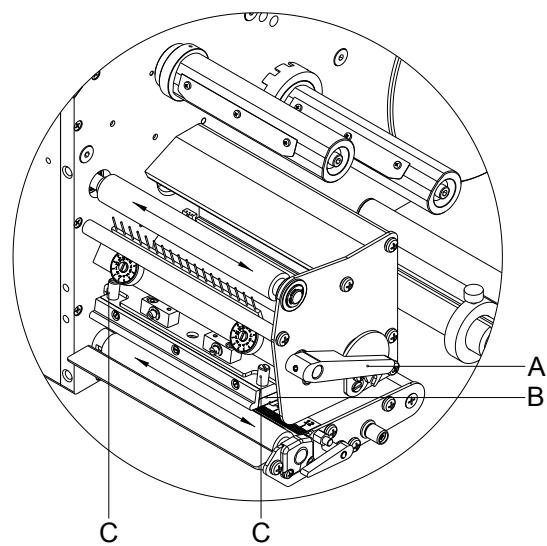
Démonter la tête d'impression

- Enlever les étiquettes et le film transfert.
- Si la tête d'impression est verrouillée, desserrer la vis de fixation (E).
- Tourner le levier (B) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression (C).
- Si la tête d'impression (C) n'est pas placée libre sur le rouleau de pression, continuer à desserrer la vis de fixation (E).
- Tirer la tête d'impression soigneusement vers l'avant jusqu'à ce que vous puissiez voir les connecteurs.
- Enlever les connecteurs et après la tête d'impression (C).

Installer la tête d'impression

- Insérer les connecteurs.
- Positionner la tête d'impression dans le support de sorte que les entraîneurs saisissent dans les perçages correspondants dans la couche intérieure.
- Tenir le support tête d'impression avec le doigt légèrement sur le rouleau de pression et vérifier la position correcte de la tête d'impression.
- Serrer la vis de fixation (E) avec la clé à six pans et serrer fermement.
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.
- Pour fermer la tête d'impression (C), tourner le levier rouge (B) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il s'engage.
- Vérifier la valeur résistance sur la plaque signalétique de la tête et si nécessaire modifier cette valeur dans le menu *Service functions/Heater resistance* (Fonctions service/Résistance dot).

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



Démonter la tête d'impression

- Enlever les étiquettes et le film transfert.
- Si la tête d'impression est verrouillée, desserrer la vis moletée (C).
- Tourner le levier (A) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression (B).
- Si la tête d'impression (B) n'est pas placée libre sur le rouleau de pression, continuer à desserrer la vis moletée (C).
- Tirer la tête d'impression soigneusement vers l'avant jusqu'à ce que vous puissiez voir les connecteurs.
- Enlever les connecteurs et après la tête d'impression (B).

Installer la tête d'impression

- Insérer les connecteurs.
- Positionner la tête d'impression (B) dans le support de sorte que les entraîneurs saisissent dans les perçages correspondants dans la couche intermédiaire.
- Tenir le support tête d'impression avec le doigt légèrement sur le rouleau de pression et vérifier la position correcte de la tête d'impression.
- Serrer la vis moletée (C) avec la clé à six pans et serrer fermement.
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.
- Pour fermer la tête d'impression (B), tourner le levier rouge (A) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il s'engage.
- Vérifier la valeur résistance sur la plaque signalétique de la tête et si nécessaire modifier cette valeur dans le menu *Service functions/Heater resistance* (Fonctions service/Résistance dot).

Quick reference guide and
product safety

English

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Information on the scope of delivery, appearance, performance, dimensions, and weight reflect our knowledge at the time of printing.

We reserve the rights to make modifications.

All rights, including those regarding the translation, are reserved.

No part of this document may be reproduced in any form (print, photocopy, or any other method) or edited, copied, or distributed electronically without written permission from Carl Valentin GmbH.

Due to the constant further development of our printing systems discrepancies between manual and printing systems can occur. Please check www.carl-valentin.de for the latest update.

Trademarks

All named brands or trademarks are registered brands or registered trademarks of their respective owners and may not be separately labelled. It must not be concluded from the missing labelling that it is not a registered brand or a registered trademark.

Carl Valentin printing systems comply with the following EU directives:

CE Low-Voltage Directive (2014/35/EU)

Electromagnetic Compatibility Directive (2014/30/EU)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901
E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contents

Intended Use	104
Safety Notes	104
Environmentally-Friendly Disposal	105
Operating Conditions	106
Unpack the Printing System	109
Scope of Delivery	109
Set up the Printing System	109
Connect the Printing System	109
Initial Operation of the Printing System	109
Load Label Roll in Peel Off Mode	110
Load Transfer Ribbon	111
Print Settings	112
Layout Settings	112
Device Settings	113
Dispenser I/O	115
Network	116
Password	117
Interface	118
Emulation	118
Date & Time	119
Service Functions	120
Main Menu	122
Compact Flash Card / USB Memory Stick	123
Technical Data	127
Clean the Transfer Ribbon Drawing Roller	130
Clean the Pressure Roller	130
Clean the Printhead	131
Clean the Label Photocell	131
Replace the Printhead	132

Intended Use

- The printing system is a state-of-the-art device which complies with the recognized safety-related rules and regulations. Despite this, a danger to life and limb of the user or third parties could arise and the printing system or other property could be damaged while operating the device.
- The printing system may only be used while in proper working order and for the intended purpose. Users must be safe, aware of potential dangers and must comply with the operating instructions. Faults, in particular those which affect safety, must be remedied immediately.
- The printing system is solely intended to print suitable media which have been approved by the manufacturer. Any other or additional use is not intended. The manufacturer/supplier is not liable for damage resulting from misuse. Any misuse is at your own risk.
- Intended used includes heeding the operating manual, including the maintenance recommendations/regulations specified by the manufacturer.

Safety Notes

- The printing system is designed for power supply systems of 110 ... 230 V AC. Connect the printing system only to electrical outlets with a ground contact.
- Couple the printing system to devices using extra low voltage only.
- Before making or undoing connections, switch off all devices involved (computer, printer, accessories etc.).
- Operate the printing system in a dry environment only and do not get it wet (sprayed water, mist etc.).
- Do not operate the printing system in explosive atmosphere and not in proximity of high voltage power lines.
- Operate the printing system only in an environment protected against abrasive dust, swarf and other similar impurity.
- Maintenance and servicing work can only be carried out by trained personnel.
- Operating personnel must be trained by the operator on the basis of the operating manual.
- If the printing system is operated with the cover open, ensure that clothing, hair, jewellery and similar personal items do not contact the exposed rotating parts.



NOTICE!

With the open printing unit (due to construction) the requirements of EN 62368-1 regarding fire protection casing are not fulfilled. These must be ensured by the installation into the end device.

- The print unit and parts of it (e.g. motor, printhead) can get hot during printing. Do not touch the printhead during operation. Cool down the print unit before changing material, removal or adjustment.
- Never use highly inflammable consumables.
- Carry out only the actions described in these operating instructions. Any work beyond this may only be performed by the manufacturer or upon agreement with the manufacturer.
- Unauthorized interference with electronic modules or their software can cause malfunctions.
- Other unauthorized work or modifications to the printing system can endanger operational safety.
- Always have service work done in a qualified workshop, where the personnel have the technical knowledge and tools required to do the necessary work.
- There are warning stickers on the printing system that draw your attention to dangers. Therefore the warning stickers are not to be removed as then you and others cannot be aware of dangers and may be injured.
- Before installing the printing module in the system, the commissioning engineer must ensure that the statutory safety regulations are observed and the necessary safety devices are installed.



NOTICE!

When mounting an optional label applicator, the applicable safety regulations must be observed.

- All isolating safety equipment must be installed before starting-up the printing system.

**DANGER!**

Danger to life and limb from power supply!

- ⇒ Do not open the casing.

**CAUTION!**

Two-pole fuse.

- ⇒ Before opening the housing cover, disconnect the printing system from the mains supply and wait for a moment until the power supply unit has discharged.

Environmentally-Friendly Disposal

Manufacturers of B2B equipment are obliged to take back and dispose of old equipment that was manufactured after 13 August 2005. As a principle, this old equipment may not be delivered to communal collecting points. It may only be organised, used and disposed of by the manufacturer. Valentin products accordingly labelled can therefore be returned to Carl Valentin GmbH.

This way, you can be sure your old equipment will be disposed of correctly.

Carl Valentin GmbH thereby fulfils all obligations regarding timely disposal of old equipment and facilitates the smooth reselling of these products. Please understand that we can only take back equipment that is sent free of carriage charges.

The electronics board of the printing system is equipped with a battery. This must only be discarded in battery collection containers or by public waste management authorities.

Further information on the WEEE directive is available on our website www.carl-valentin.de.

Operating Conditions

Before initial operation and during operation these operating conditions have to be observed to guarantee save and interference-free service of our printing systems.

Therefore please carefully read these operating conditions.

As the delivery is customised, please compare the supplied accessories with your order.

General Conditions

Shipment and storage of our printing systems are only allowed in original packing.

Installation and initial operation of our printing systems is only allowed if operating conditions were fulfilled.

Initial operation, programming, operation, cleaning and service of our printing systems are only recommended after careful study of our manuals.

Operation of the printing system is only allowed by especially trained persons.



NOTICE!

Perform trainings regularly.

Content of the training are the chapters 'Operating Conditions', 'Loading Media' and 'Maintenance and Cleaning'.

These indications are also valid for someone else's equipment supplied by us.

Only use original spare and exchange parts.

Please contact the manufacturer with respect to spare/wear parts.

Conditions for Installation Place

The installation place of printing system should be even, free of vibration and currents of air are to be avoided.

The printing system have to be installed to ensure optimal operation and servicing.

Installation of Power Supply

The installation of the power supply to connect our printing system has to be effected according to the international rules and regulations, especially the recommendations of one of the three following commissions:

- International Electronic Commission (IEC)
- European Committee for Electro technical Standardisation (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Our printing systems are constructed according to VDE and have to be connected to a grounded conductor. The power supply has to be equipped with a grounded conductor to eliminate internal interfering voltage.

Technical Data of Power Supply

Power line voltage and power line frequency: see type plate

Allowable tolerance of power line voltage: +6 % ... -10 % of nominal value

Allowable tolerance of power line frequency: +2 % ... -2 % of nominal value

Allowable distortion factor of power line voltage: ≤ 5 %

Anti-Interference measures:

In case your net is infected (e.g. by using thyristor controlled machines) anti-interference measures have to be taken. You can use one of the following possibilities:

- Provide separate power supply to our printing systems.
- In case of problems please connect capacity-decoupled isolation transformer or similar interference suppressor in front of our printing system.

Stray Radiation and Immunity from Disturbance

Emitted interference according to EN 61000-6-4: 2011-09 industrial sector

- Interference voltage to wires according to EN 55024: 2010
- Interference field power according to EN 55024: 2010
- System perturbation according to EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
- Flicker according to EN 61000-3-3: 2013

Immunity to interference according to EN 61000-6-2: 2006-03 industrial sector

- Stray radiation against discharge of static electricity according to EN 61000-4-2: 2009
- Electromagnetic fields according to EN 61000-4-3: 2006 + A1: 2008 + A2: 2010
- Fast transient burst according to EN 61000-4-4: 2013-04
- Surge according to EN 61000-4-5: 2014
- High-frequency voltage according to EN 61000-4-6: 2014
- Magnetic fields immunity EN 61000-4-8: 2010
- Voltage interruption and voltage drop according to EN 61000-4-11: 2004



NOTICE!

This is a machine of type A. This machine can cause interferences in residential areas; in this case it can be required from operator to accomplish appropriate measures and be responsible for it.

Connecting Lines to External Machines

All connecting lines have to be guided in shielded lines. Shielding has to be connected on both sides to the corner shell.

It is not allowed to guide lines parallel to power lines. If a parallel guiding cannot be avoided a distance of at least 0.5 m has to be observed.

Temperature of lines between: -15 ... +80 °C.

It is only allowed to connect devices which fulfil the request 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). These are generally devices which are checked corresponding to EN 62368-1.

Installation of Data Lines

The data cables must be completely protected and provide with metal or metallised connector housings. Shielded cables and connectors are necessary, in order to avoid radiant emittance and receipt of electrical disturbances.

Allowable lines

Shielded line:	4 x 2 x 0,14 mm ² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm ² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm ² (12 x 2 x AWG 26)

Sending and receiving lines have to be twisted in pairs.

Maximum line length:	with interface V 24 (RS232C) - 3 m (with shielding)
	with parallel interface - 3 m
	with USB - 3 m
	with Ethernet - 100 m

Air Convection

To avoid inadmissible heating, free air convection has to be ensured.

Limit Values

Ambient temperature °C (operation):	min. +5 max. +40
Ambient temperature °C (transport, storage):	min. -25 max. +60
Relative air humidity % (operation):	max. 80
Relative air humidity % (transport, storage):	max. 80 (bedewing of devices not allowed)

Guarantee

We do not take any responsibility for damage caused by:

- Ignoring our operating conditions and operating manual.
- Incorrect electric installation of environment.
- Building alterations of our printing systems.
- Incorrect programming and operation.
- Not performed data protection.
- Using of not original spare parts and accessories.
- Natural wear and tear.

When (re)installing or programming our printing systems please control the new settings by test running and test printing.
Herewith you avoid faulty results, reports and evaluation.

Only specially trained staff is allowed to operate the printing systems.

Control the correct handling of our products and repeat training.

We do not guarantee that all features described in this manual exist in all models. Caused by our efforts to continue further development and improvement, technical data might change without notice.

By further developments or regulations of the country illustrations and examples shown in the manual can be different from the delivered model.

Please pay attention to the information about admissible print media and the notes to the printing systems maintenance, in order to avoid damages or premature wear.

We endeavoured to write this manual in an understandable form to give you as much as possible information. If you have any queries or if you discover errors, please inform us to give us the possibility to correct and improve our manual.

Unpack the Printing System

- ⇒ Lift the printing system on the bottom and remove it from the carton.
- ⇒ Check the printing system for transport damages.
- ⇒ Remove the foam transportation safeguards near the printhead.
- ⇒ Check delivery for completeness.

Scope of Delivery

- Printing system.
- Power cable.
- Empty core, mounted on transfer ribbon rewinder.
- Dispensing edge.
- Product Safety Guide.



NOTICE!

Retain the original packaging for subsequent transport.

Set up the Printing System



CAUTION!

The printing system and the print media can be damaged by moisture and water.

- ⇒ Set up the printing system only in a dry place protected from sprayed water.

Connect the Printing System

The printing system is equipped with a versatile power supply unit. The device may be operated with a mains voltage of 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz without any adjustments or modifications.



CAUTION!

The printing system can be damaged by undefined switch-on currents.

- ⇒ Set the power switch to '0' before plugging in the printing system.

- ⇒ Insert the power cable into the power connection socket.

- ⇒ Insert the plug of power cable into a grounded electrical outlet.



NOTICE!

Insufficient or missing grounding can cause faults during operation.

Ensure that all computers and connection cables connected to the printing system are grounded.

- ⇒ Connect the printing system to a computer or network with a suitable cable.

Initial Operation of the Printing System

- ⇒ After all connections are completed, switch on the printing system.
- ⇒ Insert label material and transfer ribbon.
- ⇒ Start measuring in menu Label layout/Measure label.
- ⇒ Press the key to finish measuring.



NOTICE!

To enable correct measuring, at least two completed labels have to be passed through (not for continuous labels).

During measuring the label and gap length small differences can occur. Therefore the values can be set manually in menu Label layout/Label and gap.

Load Label Roll in Peel off Mode

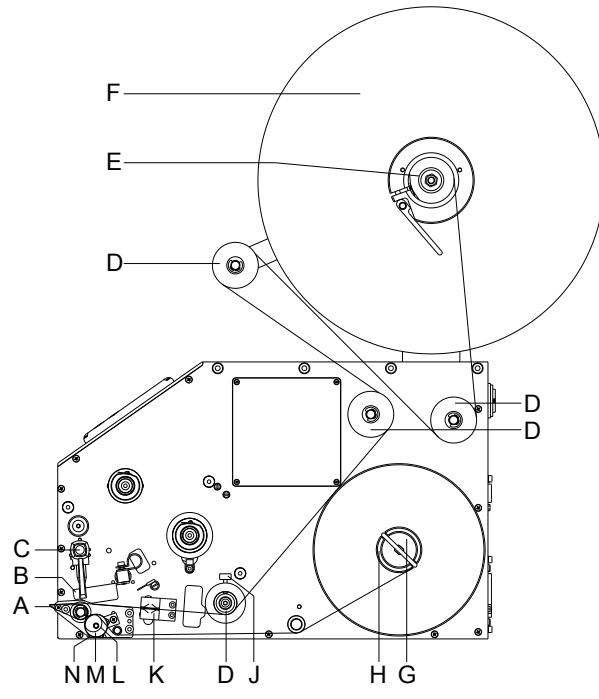


NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the label material should be antistatic.

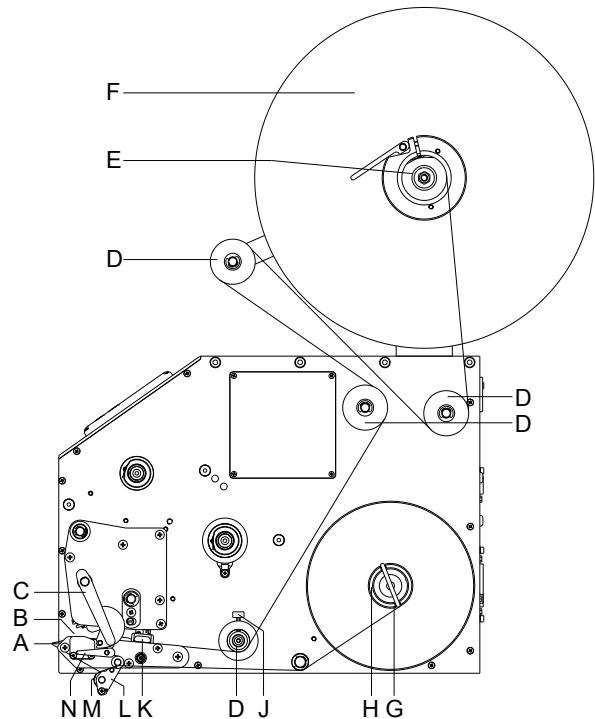
The use of wrong materials can lead to printer malfunctions and the guarantee can expire.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



- Open t printhead (B) by turning the pressure lever (C) anticlockwise.
- Remove the outside label mounting plate (F).
- Load the label roll with inner winding onto the unwinding roll (E).
- Attach again the label mounting plate (F).
- Guide the label material around the reversing shafts (D). Pay attention that the label runs through the photocell (K).
- In order to move the printhead (B) down, turn the pressure lever (C) in clockwise direction until it locks.
- Adjust the adjusting ring (J) of the label guiding to the width of material.
- Start a test print with the key or release a measuring procedure to determine the exact position of the label beginning.
- Enter the offset value in the menu *Dispenser I/O*.
- Pull the knurled knob (M) outwards in order to move the dispensing compensator (N) forwards/downwards.
- Strip some labels from the backing paper and lead the material over the dispensing edge (A) and behind the plastic roller (L).
- Press again the dispensing compensator (N) to the top until it locks.
- Fix the backing paper at the rewinding unit (H) with a clamp (G).

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Open t printhead (B) by turning the pressure lever (C) anticlockwise.
- Remove the outside label mounting plate (F).
- Load the label roll with inner winding onto the unwinding roll (E).
- Attach again the label mounting plate (F).
- Guide the label material around the reversing shafts (D). Pay attention that the label runs through the photocell (K).
- In order to move the printhead (B) down, turn the pressure lever (C) in clockwise direction until it locks.
- Adjust the adjusting ring (J) of the label guiding to the width of material.
- Start a test print with the key or release a measuring procedure to determine the exact position of the label beginning.
- Enter the offset value in the menu *Dispenser I/O*.
- Turn the locking lever (N) upward in clockwise direction and at the same time turn the dispensing compensator down (L).
- Strip some labels from the backing paper and lead the backing material over the dispensing edge (A) and between the plastic roll (M) and the dispensing compensator-shaft (L).
- Press again the dispensing compensator (L) to the top until it locks.
- Fix the backing paper at the rewinding unit (H) with a clamp (G).

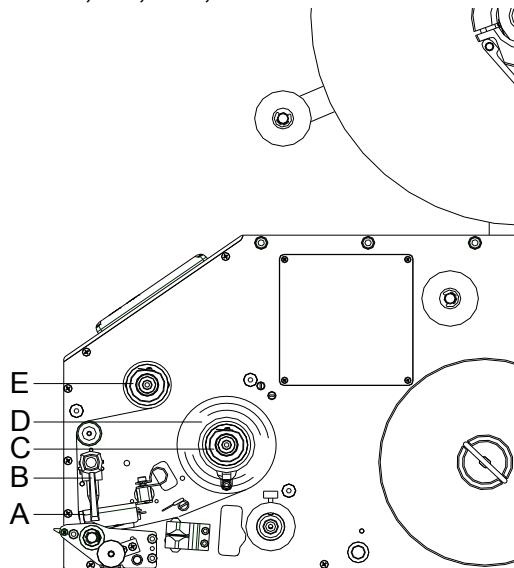
Load Transfer Ribbon



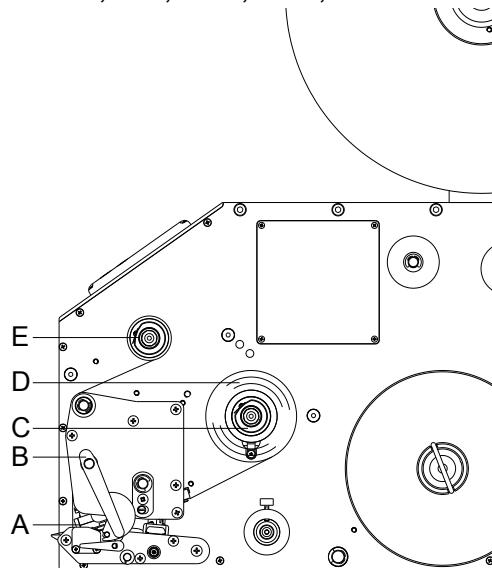
NOTICE!

For the thermal transfer printing method it is necessary to load a ribbon, otherwise when using the printing system in direct thermal print it is not necessary to load a ribbon. The ribbons used in the printing system have to be at least the same width as the print media. In case the ribbon is narrower than the print media, the printhead is partly unprotected and this could lead to early wear and tear.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



NOTICE!

Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002). The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

- Open the printhead (A) by turning the pressure lever (B) anticlockwise.



CAUTION!

Risk of scraping when inserting the transfer ribbon res. when removing the used transfer ribbon!
⇒ Be careful with the spring steel plate edges!

- Load the transfer ribbon roll (D) with outer winding onto the unwinding roll (C).
- Place an empty ribbon roll on the rewinding roll (E) and lead the transfer ribbon below the printhead.
- Fix the ribbon with an adhesive tape in rotating direction at the empty roll of the rewinding roll (E). Pay attention to the rotation direction of transfer ribbon rewinder anticlockwise.
- In order to move the printhead (A) down, turn the pressure lever (B) in clockwise direction until it locks.



NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic. The use of wrong materials can lead to printing system malfunctions and the guarantee can expire.



CAUTION!

Folds when using transfer ribbon with coating inside because of the limited retracting movement.
⇒ Use transfer ribbon with coating outside.



CAUTION!

Impact of electrostatic material on people!
⇒ Use antistatic transfer ribbon because electrostatic discharge can occur when removing.

Print Settings

Keys:

Speed

Indication of print speed in mm/s.

The print speed can be determined for each print order anew. The setting of print speed affects also the test prints.

Value range: 50 mm/s ... 300 mm/s (see the technical data).

Contrast

Indication of value to set the print intensity when using different materials, print speeds or printing contents.

Value range: 10 % ... 200 %.

Key:

Transfer ribbon control

Examination if the transfer ribbon roll is to end or if the ribbon was torn at the unwinding roll.

Off: The ribbon control is deselected, i.e. the printer continues without an error message.

On, weak sensibility: The current print order is interrupted and an error message appears at the display of the printing system. The printing system reacts at approx. 1/3 more slowly to the end of the transfer ribbon (default).

On, strong sensibility: The current print order is interrupted and an error message appears at the display of the printing system. The printing system reacts immediately to the end of the transfer ribbon.

Key:

Y displacement

Indication of initial point displacement in mm.

Displacement of the complete print in paper direction. With positive values the print in paper direction starts later.

Value range: -30.0 ... +90.0.

Key:

X displacement

Displacement of the complete print transverse to the paper direction.

The displacement is possible only up to the edges of the printing zone and is determined by the width of the focal line in printhead.

Value range: -90.0 ... +90.0.

Key:

Tear off

Indication of value to which the last label of a print order is moved forward and is moved back to the beginning of label at a new print start.

Value range: 0 ... 50.0 mm

Standard: 12 mm.

Layout Settings

Keys:

Label length

Indication of label length in mm.

Minimum height: 15 mm

Gap length

Indication of distance between two labels in mm.

Minimum value: 1 mm.

Key:

Column printing

Indication of width of one label as well as how many labels are placed side by side.

Key:

Measure label

Press key to start measuring.

Key:

Label type

Generally adhesive labels are set. Press key to select continuous labels.

Key: 

Material selection

Selection of the used label and transfer ribbon material.

Key: 

Photocell

Selection of the used photocell.

Possible selection: transmission photocell normal and transmission photocell inverse.

Scan position (AP)

Entry of percental label length by that the label end is searched.

Key: 

Label error length

In case an error occurs, indication after how many mm a message appears in the display.

Value range: 1 ... 999 mm

Synchronization

On: If a label is missed on the liner an error message is displayed.

Off: Missing labels are ignored, i.e. it is printed into the gap.

Key: 

Flip label

The axis of reflection is in the middle of the label. If the label width was not transferred to the printing system, automatically the default label width i.e. the width of the printhead is used. It is recommended to use labels with the same width as the printhead. Otherwise this can cause problems in positioning.

Key: 

Rotate label

According to standard the label is printed ahead with a rotation of 0°. If the function is activated, the label is rotated by 180° and printed in reading direction.

Key: 

Alignment

The adjustment of label is effected only after 'flip/rotate label', i.e. the adjustment is independent of the functions flip and rotate label.

Left: The label is aligned at the left-most position of printhead.

Centre: The label is aligned at central point of printhead.

Right: The label is aligned at right-most position of printhead.

Device Settings

Keys:     

Field handling

Off: The complete print memory is deleted.

Keep graphic: A graphic res. a TrueType font is transferred to the printing system once and stored in the printing system internal memory. For the following print order only the modified data is transferred to the printing system. The advantage is the saving of transmitting time for the graphic data.

The graphic data created by the printing system itself (internal fonts, bar codes, ...) is generated only if they were changed. The generating time is saved.

Delete graphic: The graphics res. TrueType fonts stored in the internal memory is deleted but the other fields are kept.

Restore graphic: At the end of the print order the printed order can again be started at the printing module. All graphics and TrueType fonts are again printed.



NOTICE!

Exception: With column printing always full columns must be printed (number of pieces always multiple of the columns). Deleted columns are not restored.

Key: 

Codepage

Indication of the font used in the printing system. The following possibilities are available:

Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Please find the tables referring to the above mentionned character sets on our website.

Key: **External parameters**

Label dimension only: The parameters for label length, gap length and label width can be transferred to the printing system. All other parameter settings are to be made directly at the printing system.

On: Sending parameters such as print speed and contrast via our layout creation software to the printing system. Parameters which are set directly at the printing system before are no longer considered.

Off: Only settings made directly at the printing system are considered.

Key: **Buzzer**

On: An acoustic signal is audible when pressing a key.

Value range: 1 ... 7.

Off: No signal is audible.

Display

Setting of display contrast.

Value range: 45 ... 75.

Key: **Language**

Selection of language in which you want to display the text in the display.

At the moment the following languages are available: German, English, French, Spanish, Finnish, Czech, Portuguese, Dutch, Italian, Danish, Polish, Greek, Hungarian, Russian, Chinese (option), Ukrainian, Turkish, Swedish, Norwegian, Estonian.

Key: **Keyboard layout**

Selection of region for the desired keyboard layout. The following possibilities are available: Germany, England, France, Greece, Spain, Sweden, US and Russia.

Key: **Customized entry**

Off: No question appears at the display. In this case the stored default value is printed.

On: The question referring the customized variable appears once before the print start at the display.

Auto: The questions referring the customized variable and the quantity query appear after every printed layout.

Auto without quantity query: The question referring the customized variable appears after every layout without additional query for the quantity.

Key: **Hotstart**

On: Continue an interrupted print order after switching on the printing system anew.

Off: After switching off the printing system the complete data is lost.

Key: **Autoload**

On: A label which was loaded once from Compact Flash card can be loaded again automatically after a restart of printer.

The last loaded label from CF card is always again loaded after a restart of printing system.

Off: After a restart of printing system the last used label must be again loaded manually from the memory card.

A common use of the functions Autoload and Hotstart is not possible.

Key: **Manual reprint**

Yes: In case an error occurred and the printing system is in stopped mode then you can reprint the last printed labels by means of keys  and .

No: Only blank labels were advanced.

Key: 

Backfeed/Delay

Backfeed: The backfeed was optimised in the operating mode dispenser. Now, when driving into the offset, the following label is 'pre-printed' if possible and therefore the backfeed of label is no necessary and time can be saved.

Delay: The adjustable deceleration time is only for mode *Backfeed automatic* of importance.

Key: 

CMI length

If the print is interrupted in the label, at the printhead this could lead to a small interruption in the printout, showing a fine white line onto the label. To avoid this, a value for the minimum backfeed can be set (0 – 1 mm) at which the label material is moved backwards. At the next print start the free range is overprinted. The setting of CMI length has only an influence at the selection of backfeed mode 'optimised backfeed'.

Key: 

Label confirmation

On: A new print order is only printed after confirmation at the printing system.
An already active continuing print order is printed as long as the confirmation is effected at the printing system.

Off: No query appears at the display of control unit.

Key: 

Standard label

On: If a print order is started without previous definition of label, the standard label is printed.

Off: If a print order is started without previous definition of label, an error message appears in the display.

Key: 

Synchronization at switching on

Off: The synchronization is disabled, i.e. the measuring and label feed have to be released manually.

Measure: After switching on the printing system, the loaded label is automatically measured.

Label feed: After switching on the printing system the label is synchronised to the beginning of label. For this one or multiple labels are advanced.

Dispenser I/O

Keys: 

Operating mode

Press key  to select the operating mode. The following possibilities are available:
I/O static, I/O static continuous, I/O dynamic, I/O dynamic continuous, Photocell and Photocell continuous.

Key: 

Dispenser photocell

Value 1: Indication of the current sensor level. This indication is for checking purposes and cannot be modified.

Value 2: Indication if a label (value = 1) or if no label (value = 0) was found. This indication is for checking purposes if the set switch level leads to a correct label recognition.

Value 3: Indication of switch level
Default: 1.2

Value 4: Transmission power of label sensor.
Depending on label material (color) the sensor level can be adapted in order to permit a safe label recognition.
Value range: 1 ... 255
Default: 80

Key: **I/O ports 1-8 and 9-16**

Definition of port functions. 2 signs show the current setting for each port.

First sign: **I** = Port operates as Input.
O = Port operates as Output.
N = Port has no function (not defined).

These settings cannot be modified.

Second sign: **+** = Active signal level is 'high' (1).
- = Active signal level is 'low' (0).
x = Port is deactivated.
& = Function is executed at each change of the signal level.
s = Status can be enquired/influenced by interface.
The internal function of printing system is deactivated.

The modification of the signal level is only taken into consideration for the operating modes I/O static, I/O dynamic, I/O static continuous and I/O dynamic continuous.

Key: **Debouncing**

Indication of debounce time of the dispenser input.

Value range: 0 ... 100 ms.

Key: **Start signal delay**

Indication in time per second of the delay for the start signal.

Value range: 0.00 ... 9.99.

Key: **I/O protocol**

Indication of interface at which the modifications of input signals and output signals (I/O) are sent.

Key: **Save signal**

On: The start signal for the next label can already be released during printing the current label. The signal is registered from the printing system. The printing system starts printing the next label immediately after finishing the current one. Therefore time can be saved and performance be increased.

Off: The start signal for the next label can only be released if the current label is printed to the end and the printing system is again in 'waiting' state (output 'ready' set). If the start signal was released already before, so this is ignored.

Key: **I/O Profile**Selection of the existing configuration *Std_Label*, *StdFileSelLabel* or *APL*. The appropriate assignment is indicated in the operating manual.**Network**Keys:      

For more information, please see the separate manual.

Password

Keys:

Operation

Password Entering a 4-digit numeric password.

Key:

Protection configuration Printer settings can be changed (contrast, speed, operating mode, ...). The password protection prevents modifications at the printer settings.

Key:

Protection favorites The password protection prevents the access to the favorites.

Key:

Protection memory card With the functions of the memory card, labels can be stored, loaded, etc. The password protection has to decide if no access or only readable acces on CF card is allowed.

No protection: No password protection

Userview only: Only reading access

Protected: Access blocked

Key:

Protection printing In case the printer is connected to a PC, it can be useful, that the user is not able to produce a print manually. So the password protection prevents that prints can be produced manually.

Network

Password Entering a 15-digit password. The password can consists of alphanumeric and special characters.

Key:

Protection HTTP The communication by HTTP can be avoided.

Key:

Protection Telnet The settings of the Telnet service cannot be changed.

Key:

Protection remote access The password protection prevents the remote control of the printer.



NOTICE!

In order to execute a blocked function, first of all the valid password has to be entered. If the correct password is entered then the desired function can be executed.

Interface

Keys:

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:

- 0 - serial interface Off
- 1 - serial interface On
- 2 - serial Interface On; no error message occurs in case of a transmission error.

Baud rate:

Indication of bits which are transferred per second.

Following values are possible: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 and 115200.

P = Parity:

- N - No parity
- E - Even
- O - Odd

Please observe that the settings correspond to those of the printing system.

D = Data bits

Setting of data bits.

Value range: 7 or 8 Bits.

S = Stop bits

Indication of stop bits between bytes.

Value range: 1 or 2 stop bits.

Key:

Start sign / End sign

SOH: Start of data transfer block → Hex format 01

ETB: End of data transfer block → Hex formal 17

Key:

Data memory

Standard: After starting a print order the module buffer receives data as long as it is filled.

Advanced: During a current print order data is received and processed.

Off: After starting a print order no more data is received.

Key:

Port test

Check whether the data are transferred via the interface.

Press the and keys to select standard (on). Press the key and the data sent via any port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) is printed.

Emulation

Keys:

Protocol

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Press keys and to select the protocol. Press key to confirm the selection. The printing system is restarted and ZPL II® commands are transformed internally into CVPL commands.

Key:

Printhead resolution

At activated ZPL II® emulation the printhead resolution of the emulated printing system must be set.



NOTICE!

If the printhead resolution of the Zebra® printing systems differs from that of the Valentin printing system, then the size of objects (e.g. texts, graphics) complies not exactly.

Key:

Drive mapping

The access to Zebra® drives is rerouted to the corresponding Valentin drives.



NOTICE!

As the build-in fonts in Zebra® printing systems are not available in Valentin printing systems this can cause small differences in the text image.

Key: 

PJL (Printer Job Language) Status information regarding the print order can be indicated.

Date & Time

Keys: , , , , , , , , , 

Set date and time

The upper line of display shows the current date, the second line the current time.

With keys  and  you can change to the next or previous field. With keys  and  you can increase and/or decrease the displayed values.

Key: 

Summertime

On: Summertime is automatically changed.

Off: Summertime is not automatically recognized and adjusted.

Key: 

Start of summertime (format)

Select the format in which you want to define beginning summertime.

DD = day

WW = week

WD = weekday

MM = month,

Y = year

next day = only next day is taken into consideration

Key: 

Start of summertime (date)

By means of this function you can enter the date at which summertime has to start. This entry refers to the previously selected format.

Key: 

Start of summertime (time)

By means of this function you can define the time when you want to start summertime.

Key: 

End of summertime (format)

Select the format in which you want to define end of summertime.

Key: 

End of summertime (date)

By means of this function you can define the date when you want to stop summertime. The entry refers to the previously selected format.

Key: 

End of summertime (time)

By means of this function you can define the time when you want to stop summertime.

Key: 

Time shifting

By means of this function you can enter time shifting in hours and minutes (for automatically adjustment from summer and wintertime). This entry refers to the currently set printer time.

Service Functions



NOTICE!

So that the distributor res. the manufacturer in case of service can offer fast support the necessary information such as selected parameters can be taken directly from the service functions menu of the printing system.

Keys: **F**,

Label parameters

Indication of label parameters in Volt.

A: Indication of minimum value.

B: Indication of maximum value.

C: Indication of trigger level. The value is ascertained while measuring and can be changed.

Taste:

Photocell settings

This function enables definition of photocell levels.

In case of problems while positioning or measuring of label, levels for label photocell can be set manually. Make sure that a large hub as possible (label >3 V, gap <1 V) is set.

Key:

Photocell parameters

TLS: Indication of transmission photocell level in Volt.

RLS: Indication of reflexion photocell level in Volt.

SLS: Indication of peel off photocell level in Volt.

RC: Indication of transfer ribbon photocell status (either 0 or 1).

Key:

Paper counter:

D: Indication of printhead attainment in meters.

G: Indication of device attainment in meters.

Key:

Heater resistance

To achieve a high print quality, the indicated Ohm value must be set after replacing the printhead.

Key:

Printhead temperature

Indication of printhead temperature. The printhead temperature corresponds normally to the room temperature. In case the maximum printhead temperature is exceeded, the current print order is interrupted and an error message appears at the printer display.

Key:

Motor Ramp

This function is often used for high printing speed as the tearing of transfer ribbon can be prevented.

The higher the '++' value is set, the slower the feeding motor is accelerated.

The smaller the '–' value is set, the faster the feeding motor is decelerated.

Key:

Print examples

Select this menu item to get a printout with all settings.

Settings: Printout of all device settings such as speed, label and transfer ribbon material.

Bar codes: Printout of all available bar code types.

Fonts: Printout of all available font types.

Key:

Input

Indication of level for IO parameters input.

0 = Low

1 = High

Key:

Output

Indication of level for IO parameters output.

0 = Low

1 = High

Key: 

I/O status

Relevant results are counted and registered in RAM memory. The protocole get lost after switching off the device.

RInt = Real Interrupts

The start input impulses are counted directly at the Interrupt.

Dbnc = Debounced

The start input impulses that are longer than the set debounce time are counted. Only these start impulses can lead to a print. If a start impulse is too short, no print is released. This is recognized by the fact that RInt is counted, Dbnc not.

NPrn = Not Printed

The debounced start input impulses that have not lead to a print are counted. Causes: no active print order, print order stopped (manually or because of an error) or the printing system ist still active with the processing of a print order.

PrtStrtReset = The counters are reset.

PrtStrtTime = Measured length of the last start impulse in ms.

Key: 

Cutter photocell

1 = The printing system is equipped with a cutter

2 = The printing system is not equipped with a cutter

Cutter Home (CH)

1 = The cutter is in the initial position and ready for the cutting procedure.

0 = The cutter is not in the initial position. Before you are going to release a cutting procedure you first have to place the cutter in its initial position.

Key: 

Online/Offline

This function is activated e.g. if the transfer ribbon is to be changed. It is avoided that a print order is processed although the module is not ready. If the function is activated then press the key  to change between Online and Offline mode. The respective state is indicated in the display (Standard: Off).

Online: Data can be received by interface. The keys of the foil keyboard are only active, if you changed in the Offline mode with key .

Offline: The keys of the foil keyboard are still active but received data are not processed. If the printing system is again in Online mode then new print orders can be again received.

Key: 

Transfer ribbon warning

TRB = Transfer ribbon advance warning:

Before the end of transfer ribbon, a signal is send by the control output.

Warning diameter:

Setting of transfer ribbon advance warning diameter.

In case you enter a value in mm then a signal appears via control output when reaching this diameter (measured at transfer ribbon roll).

Ribbon advance warning mode:

Warning: When reaching the transfer ribbon advance warning diameter, the corresponding I/O output is set.

Reduced print speed: Speed on which the printing speed is to be reduced.

Error: The printing system stops when reaching the transfer ribbon advance warning diameter with the message 'too less ribbon'.

Reduced print speed:

Setting of the reduced print speed in mm/s. This can be set in the limits of the normal print speed.

Key: 

Zero point adjustment in Y direction

Indication of value in 1/100 mm.

After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label, the difference can be corrected in printing direction.

NOTICE!

The value for zero point adjustment is set ex works. After replacing the printhead, only service personnel are allowed to set this value anew.

Key: 

**Zero point adjustment
in X direction**

Indication of value in 1/100 mm.

After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label, the difference can be corrected across the printing direction.



NOTICE!

The value for zero point adjustment is set ex works. After replacing the printhead, only service personnel are allowed to set this value anew.

Key: 

Print length +/-

Indication of print layout correction in percent.

By mechanical influences (e.g. label roll size) the print layout can be printed increased and reduced to its original size.

Value range: +10.0 % ... -10.0 %

Key: 

Write log files on MC

With this command, different log files are saved on an existing storage medium (memory card). After the 'Finish' message the storage medium can be removed.

The files are in directory 'log':

LogMemErr.txt: Logged errors with additional information such as date/time and file name/line number (for developers).

LogMemStd.txt: Logging of selected events.

LogMemNet.txt: Data latest send via port 9100.

Parameters.log: All printer parameters in human readable form.

TaskStatus.txt: Status of all printer tasks.

Main Menu

Switch on the printing system and the display shows the main menu. The main menu shows information such as device type, current date and time, version number of firmware and the used FPGA.

The selected display is shown for a short time, then the indication returns to the first information.

Press key   to arrive the next information display.

Compact Flash Card / USB Memory Stick*

The memory menu is operated with the keys of the foil keyboard of the printing system or with different function keys of an attached USB keyboard.

		Return to the previous menu.
		Function <i>Load layout</i> : Change to the File Explorer. File Explorer: Change to the 'context menu'.
		Select a file/directory if a multiple selection is possible.
		Main menu: Access to the memory menu. File Explorer: Create a new file.
		Start the current function for the active file/directory.
		Change to the superordinate directory.
		Change to the currently marked directory.
		In the current directory scroll upwards.
		In the current directory scroll downwards.

Define user directory (Define user directory)

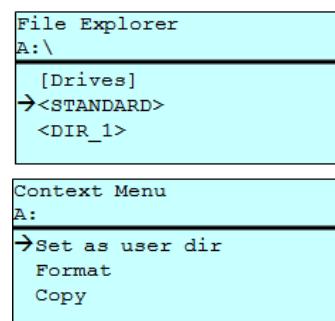
Defines the standard directory in which the files are stored for further processing.



NOTICE!

An user directory is to be defined:

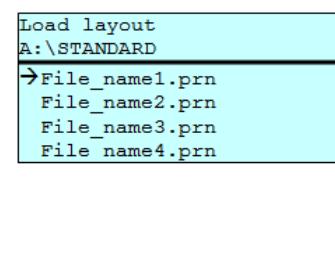
- before using and/or navigating through the memory menu.
- if formatting of CF card is effected at PC and thus the STANDARD directory was not created automatically.



- | | |
|---|--|
| | Access to the memory menu. |
| | Call the File Explorer. |
| | Select the directoy. |
| | Indication of all available functions. |
| | Select function <i>Set as user dir</i> . |
| | Confirm selection. |
| | Return to the main menu. |
| At the next start of the memory menu the selected directory is displayed as user directory. | |

Load layout

Loads a layout within a defined user directory. The function allows quick access to the desired layout as only layout files are displayed and directories hidden.



- | | |
|---|---|
| | Access to the memory menu. |
| | Select layout. |
| | Confirm selection. |
| The printer display shows automatically the window to insert the number of copies which are to print. | |
| | Select the number of layouts which are to be printed. |
| | Start the print order. |



NOTICE!

The directory can NOT be changed. A change of directory MUST be made in the File Explorer with the function *Change directory*.

* not available

File Explorer

The File Explorer is the file manager of the printing system. The File Explorer provides the main functions for the user interface of memory menu.

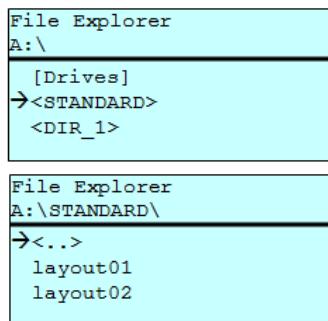
In the user directory, press key **F** to access to the File Explorer.

Following functions are available:

- Change drive and/or directory
- Load file
- Save layout and/or configuration
- Delete file(s)
- Format CF card
- Copy file(s)

Change directory

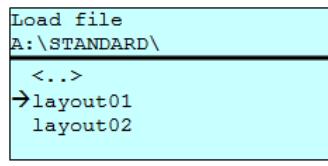
Specifies the standard directory in which the files are stored for further processing.



- | | |
|--|----------------------------|
| | Access to the memory menu. |
| | Call the File Explorer. |
| | Select the directory. |
| | Confirm selection. |

Load file

Loads a file. This can be a configuration saved before, a layout, etc.



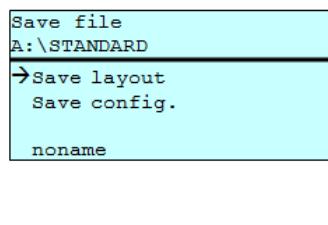
- | | |
|--|------------------------------|
| | Access to the memory menu. |
| | Call the File Explorer. |
| | Select the file |
| | The selected file is loaded. |

**NOTICE!**

If the selected file is a layout, then the number of copies to print can be entered immediately.

Save layout

Saves the currently loaded layout under the selected name.

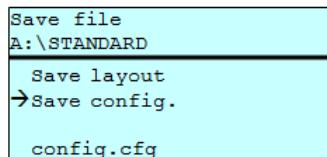


- | | |
|--|----------------------------------|
| | Access to the memory menu. |
| | Call the File Explorer. |
| | Change to the menu Save file. |
| | Select the function Save layout. |
| | Confirm the selection. |

If an USB keyboard is attached a new file name for *noname* can be assigned.

Save configuration

Saves the complete current device configuration under the selected name.



Access to the memory menu.

File Explorer aufrufen.

Change to the menu Save file.

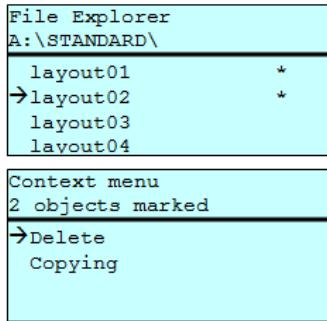
Select the function Save configuration.

Confirm the selection.

If an USB keyboard is attached a new file name for config.cfg can be assigned.

Delete file

Deletes one or more files and/or directories irrevocably. With the deletion of a directory both the contained files and the subdirectories are deleted.



Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

Select the file.

Mark the files which are to be deleted. The marked entries are listed with *. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for deletion.

Change to the context menu.

Select the function Delete.

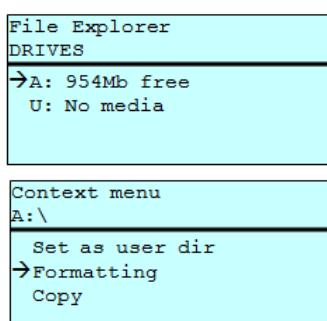
Confirm the selection.

Format memory card

Formats irrevocably the memory card.

**NOTICE!**

USB sticks cannot be formatted at the printing system!



Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

Select the drive which is to be formatted.

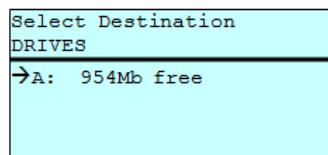
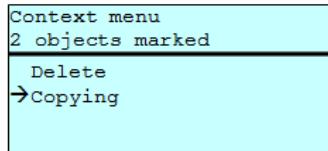
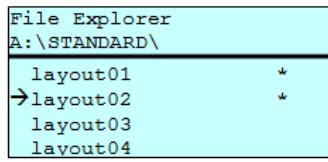
Change to the context menu.

Select the function Formatting.

Confirm the selection.

Copy memory card

Creates a duplicate of the original file and/or the original directory to make changes independently of the original.



Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

Select the file.

Mark the files which are to be copied. The marked entries are listed with *. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for copying.

Change to the context menu.

Select the function *Copying*.

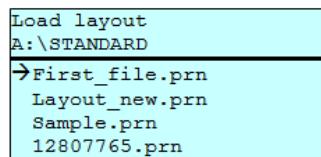
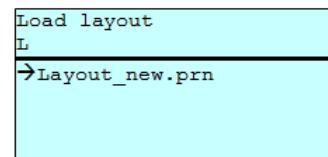
Specify the target of the copying procedure.

Select the target storage.

Confirm the selection.

Filter:**Possible with an attached USB keyboard only.**

For certain functions a filter mask or a file name of a file which is to be saved can be entered. This input is indicated in the path line. The filter mask can be used to search for specific files. For example, with the input of 'L' only the files are listed whose character string starts with 'L' (regardless of upper and lower cases).

Without filter**With filter**

Technical Data

	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12	ILX 103/8	ILX 104/8	ILX 106/12	ILX 106/24	ILX 108/12
Max. print speed	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	100 mm/s	300 mm/s
Print resolution	200 dpi	200 dpi	300 dpi	300 dpi	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi
Print width	56 mm	80 mm	54 mm	81 mm	104 mm	104 mm	105.7 mm	105.7 mm	108.4 mm
Passage width	60 mm	90 mm	60 mm	90 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm
Printhead	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type
Labels									
Adhesive labels, continuous labels	on label roll: paper, cardboard, textile, synthetics								
Max. material weight	220 gr/m ² (larger on demand)								
Min. label width	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm
Min. label height	15 mm								
Max. label height	3000 mm								
Max. roll diameter									
Internal rewinder	150 mm								
External unwinder	300 mm (option)								
Min. core diameter	40 mm / 76 mm								
Winding	outside or inside								
Label sensor	transmission								
Transfer Ribbon									
Ink	outside/inside								
Max. roll diameter	Ø 80 mm								
Core diameter	25.4 mm / 1"								
Max. ribbon length	450 m								
Max. width	55 mm	85 mm	55 mm	85 mm	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm
Dimensions in mm									
Width x height x depth	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375
Weight	8,7 kg	9,6 kg	8,7 kg	9,6 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg
Electronics									
Processor	High Speed 32 Bit								
RAM	16 MB								
Slot	for Compact Flash card Type I								
Battery cache	for Real-Time clock (storage of data with shut-down)								
Warning signal	acoustic signal when error								
Interfaces									
Serial	RS-232C (up to 115200 Baud)								
Parallel	SPP								
USB	2.0 High Speed Slave								
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP								
Operation Data									
Nominal voltage	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz								
Nominal current	2.5 A								
Fuse values	2x T5A 250 V								
Operating temperature	5 ... 40 °C								
Max. humidity	80 % (non-condensing)								

Operation Panel	
Keys	test print, function menu, quantity, CF Card, feed, enter, 4 x cursor
LCD display	graphic display 132 x 64 pixel
Settings	
	date, time, shift times 20 language settings (others on demand) print and device parameters, interfaces, password protection
Monitoring	
Stop printing if	end of ribbon / end of label
Status report	extensive status print with information about settings e.g. print length counter, runtime counter, photocell interface and network parameters printout of all internal fonts and all supported bar codes
Fonts	
Font types	6 bitmap fonts, 8 vector fonts/TrueType fonts, 6 proportional fonts other fonts on demand
Character sets	Windows 1250 up to 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 all West and East European Latin, Cyrillic, Greek, and Arabic (option) characters are supported other character sets on demand
Bitmap fonts	size in width and height 0,8 ... 5,6 zoom 2 ... 9 orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor fonts/TrueType fonts	size in width and height 1 ... 99 mm variable zoom orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Font attributes	depending on character font bold, Italic, inverse, vertical
Font width	variable
Bar Codes	
1D bar codes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D bar codes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite bar codes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	all bar codes are variable in height, module width and ratio orientation 0°, 90°, 180°, 270° optionally with check digit and human readable line
Software	
Configuration	ConfigTool
Process control	NiceLabel
Design software	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows printer driver	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Technical details are subject to change.

Cleaning and Maintenance



DANGER!

Risk of death by electric shock!

- ⇒ Before opening the housing cover, disconnect the printing system from the mains supply and wait for a moment until the power supply unit has discharged.



NOTICE!

When cleaning the printing system, personal protective equipment such as safety goggles and gloves are recommended.

Maintenance task	Frequency
General cleaning.	As necessary.
Clean the transfer ribbon drawing roller.	Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Clean the pressure roller.	Each time the label roll is changed or when the printout and label transport are adversely affected.
Clean the printhead.	Direct thermal printing: Each time the label roll is changed. Thermal transfer printing: Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Clean the label photocell.	When the label roll is changed.
Replace the printhead.	In case of errors in printout.



NOTICE!

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.



WARNING!

Risk of fire by easily inflammable label soluble!

- ⇒ When using label soluble, dust must be completely removed from the label printer and cleaned.

General Cleaning



CAUTION!

Abrasive cleaning agents can damage the printing system.

- ⇒ Do not use abrasives or solvents to clean the outer surface of the label printer.

- ⇒ Remove dust and paper fuzz in the printing area with a soft brush or vacuum cleaner.
- ⇒ Clean the outer surfaces with an all-purpose cleaner.

Clean the Transfer Ribbon Drawing Roller

A soiled drawing roller can lead to reduced print quality and can affect transport of material.

- Open the printhead (B) by turning the pressure lever (A) anticlockwise.
- Remove labels and transfer ribbon from the print mechanics.
- Remove deposits with roller cleaner and a soft cloth.
- If the roller appears damaged, replace it.
- Reload labels and transfer ribbon.
- To move the printhead (B) down, turn the pressure lever (A) in clockwise direction until it locks.

Clean the Pressure Roller

A soiled pressure roller can lead to reduced print quality and can affect transport of material.

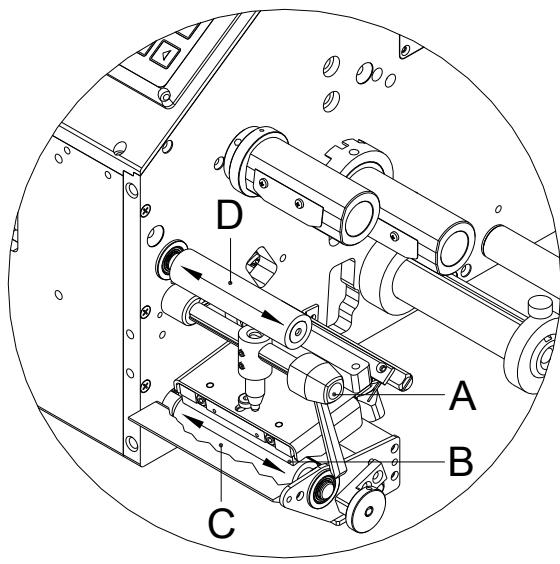


CAUTION!

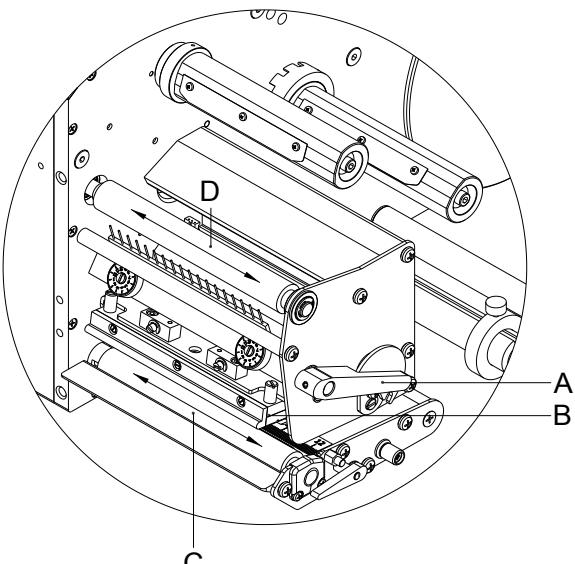
Wrong cleaning auxiliaries can damage the pressure roller!

⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the pressure roller.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Open the printhead (B) by turning the pressure lever (A) anticlockwise.
- Remove labels and transfer ribbon from the print mechanics.
- Remove deposits with the roller cleaner and a soft cloth.
- Turn the roller (C + D) manually step by step to clean the complete roller (only possible when printing module is switched off, as otherwise the step motor is full of power and the roller is kept in its position).
- Reload labels and transfer ribbon.
- To move the printhead (B) down, turn the pressure lever (A) in clockwise direction until it locks.

Clean the Printhead

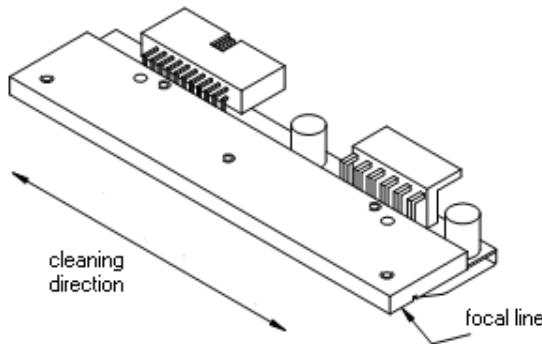
Printing can cause accumulation of dirt at printhead e.g. by colour particles of transfer ribbon, and therefore it is necessary to clean the printhead in regular periods depending on operating hours, environmental effects such as dust etc.



CAUTION!

Wrong cleaning auxiliaries can damage the printhead!

- ⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.
- ⇒ Do not touch protective glass layer of the printhead.



- Turn the lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the print mechanics.
- Clean the printhead surface with special cleaning pen or a cotton swab dipped in pure alcohol.
- Before using the printing system, let the printhead dry for about two to three minutes.
- Reload labels and transfer ribbon.
- To move the printhead down, turn the pressure lever in clockwise direction until it locks.

Clean the Label Photocell



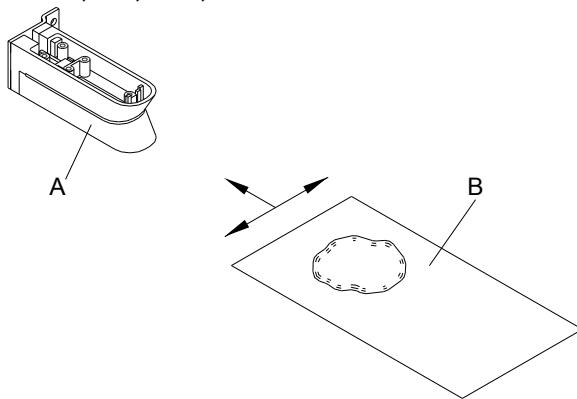
CAUTION!

Abrasive cleaning agents can damage the label photocell.

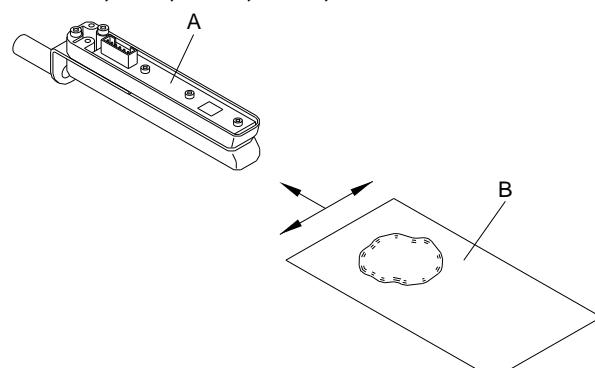
- ⇒ Do not use sharp or hard objects or solvents to clean the label photocell.

The label photocell can be soiled with paper dust. This may affect the label scanning.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Turn the lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the print mechanics.
- Blow out the photocell (A) with the compressed air spray. You have strictly to observe the instructions mentioned on the can.
- Moisten a cleaning card (B) with the printhead and roll solvent to clean additionally the photocell inside.
- Reload labels and transfer ribbon.
- To move the printhead down, turn the pressure lever in clockwise direction until it locks.

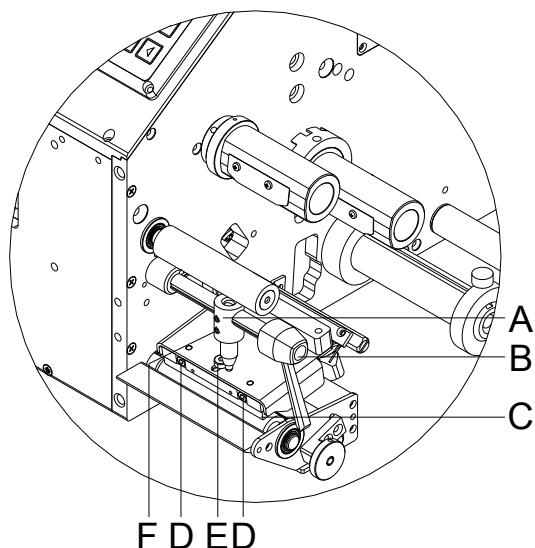
Replace the Printhead

CAUTION!

The printhead can be damaged by static electricity discharges and impacts!

- ⇒ Ground your body, e.g. by wearing a grounded wristband.
- ⇒ Do not touch the contacts on the plug connections.
- ⇒ Do not touch the printing line with hard objects or your hands.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



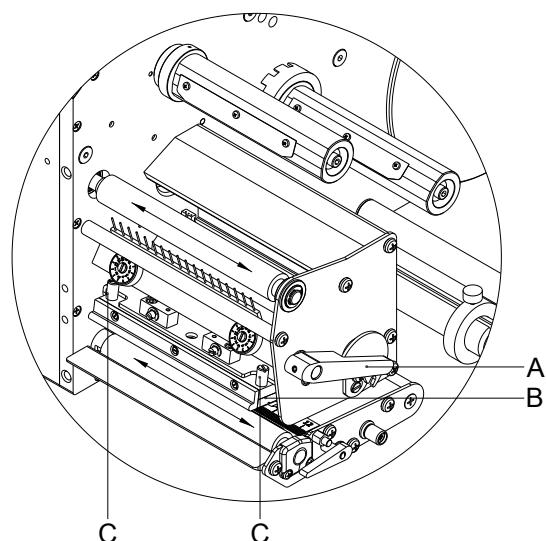
Remove the printhead

- Remove labels and transfer ribbon from the printing system.
- When the printhead is closed, loosen the fixing screw (E).
- Turn the lever (B) counter clockwise to lift up the printhead (C).
- If the printhead (C) is not disengaged on the pressure roller, continue loosen the fixing screw (E).
- Remove the printhead carefully to the front until you can reach the plug connections.
- Remove the plug connections and then remove the printhead (C).

Install the printhead

- Attach plug connections.
- Position the printhead (C) in the printhead mounting bracket in such a way that the pins are secured in the corresponding holes in the head plate.
- Lightly keep the printhead mounting bracket on the pressure roller with one finger and check for correct positioning of the printhead.
- Screw in the fixing screw (E) and tighten it.
- Reload labels and transfer ribbon.
- In order to move the printhead (C) down, turn the red pressure lever (B) in clockwise direction until it locks.
- Check the resistance value on the type plate of printhead and if necessary change the value in the menu *Service functions/Heater resistance*.

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



Remove the printhead

- Remove labels and transfer ribbon from the printing system.
- When the printhead is closed, loosen the knurled screw (C).
- Turn the lever (A) counter clockwise to lift up the printhead (B).
- If the printhead (B) is not disengaged on the pressure roller, continue loosen the knurled screws (C).
- Remove the printhead carefully to the front until you can reach the plug connections.
- Remove the plug connections and then remove the printhead (B).

Install the printhead

- Attach the plug connections.
- Position the printhead (B) in the printhead mounting bracket in such a way that the pins are secured in the corresponding holes in the intermediate layer.
- Lightly keep the printhead mounting bracket on the pressure roller with one finger and check for correct positioning of the printhead.
- Screw in the knurled screw (C) and tighten it.
- Reload labels and transfer ribbon.
- In order to move the printhead (C) down, turn the red pressure lever (A) in clockwise direction until it locks.
- Check the resistance value on the type plate of printhead and if necessary change the value in the menu *Service functions/Heater resistance*.

**Guida rapida e sicurezza
del prodotto**

Italiano

Copyright by Carl Valentin GmbH

Le indicazioni in merito di fornitura, all'aspetto, alla prestazione, alle dimensioni e al peso rispecchiano le nostre conoscenze al momento della pubblicazione.

Conforme a cambiamento.

Tutti i diritti, compresi quelli della traduzione, riservati.

È vietata la riproduzione, l'elaborazione mediante l'utilizzo di sistemi elettronici o la diffusione in qualsiasi forma (stampa, fotocopia o altro tipo di procedimento) di qualsiasi parte del presente manuale senza l'autorizzazione scritta di Carl Valentin GmbH.

Con il costante sviluppo delle apparecchiature possono verificarsi differenze tra la documentazione e l'apparecchio.
L'edizione attuale si trova alla pagina www.carl-valentin.de.

Marchi

Tutti i marchi o marchi di fabbrica citati sono marchi registrati o marchi di fabbrica registrati dei rispettivi proprietari e possono eventualmente non recare indicazioni a parte. Dalla mancanza d'indicazioni a parte non può essere dedotto che non si tratti di un marchio registrato o di un marchio di fabbrica registrato.

I sistemi di stampa della Carl Valentin GmbH soddisfano le seguenti direttive UE:

CE Direttiva sulla bassa tensione (2014/35/UE)

Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica (2014/30/UE)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenuto

Uso conforme	136
Indicazioni di sicurezza	136
Smaltimento ecologico	137
Condizioni d'esercizio	138
Spacchettare il modulo di stampa	141
Perimetro di consegna	141
Installazione del modulo di stampa	141
Allacciamento del modulo di stampa	141
Messa in funzione	141
Inserire etichette in modo dispenser	142
Inserire nastro di trasferimento	143
Print Settings (Inizializzazione)	144
Layout Parameters (Layout)	144
Device Settings (Parametri dell'apparecchio)	145
Dispenser I/O (Distributore I/O)	147
Network (Rete)	148
Password (Passwort)	149
Interface (Interfacce)	150
Emulation (Emulazione)	150
Date & Time (Data & Ora)	151
Service Functions (Funzioni d'assistenza)	152
Main Menu (Menu principale)	154
Scheda Compact Flash / Chiavetta USB	155
Dati tecnici	159
Pulizia del rullo di trazione del nastro	162
Pulizia del rullo pressore	162
Pulizia della testina di stampa	163
Pulizia della fotocellula delle etichette	163
Sostituire la testina di stampa	164

Uso conforme

- Il modulo di stampa è costruito secondo lo stato della tecnica e in osservanza delle regole sulla sicurezza tecnica. Ciononostante, durante il suo impiego possono risultare pericoli per l'incolumità dell'utente o di terzi, nonché danneggiamenti al sistema per il modulo di stampa e ad altri oggetti di valore.
- Il modulo di stampa può essere utilizzato solo se in condizioni tecnicamente perfette, in conformità con la normativa vigente e con consapevolezza dei requisiti di sicurezza e dei pericoli in osservanza delle istruzioni per l'uso! In particolare i guasti che possono compromettere la sicurezza devono essere eliminati immediatamente.
- Il modulo di stampa è destinato esclusivamente alla stampa di materiali adeguati il cui uso è autorizzato dal produttore. Un uso diverso più ampio non è regolamentare. Il produttore/fornitore non risponde di danni risultanti da un utilizzo improprio, il rischio è solo dell'utente.
- Dell'uso regolamentare fa parte anche l'osservanza delle istruzioni per l'uso, incluse le raccomandazioni/prescrizioni del produttore in merito alla manutenzione.

Indicazioni di sicurezza

- Il modulo di stampa è concepito per reti elettriche con tensione alternata di 110 ... 230 V AC. Collegare il modulo di stampa solo a prese con contatto per conduttore di protezione.
- Collegare il modulo di stampa solo ad apparecchiature con tensione inferiore.
- Prima di stabilire o staccare collegamenti, spegnere tutte le apparecchiature interessate (computer, stampante, accessori).
- Utilizzare il modulo di stampa solo in un ambiente asciutto e non esporlo ad acqua (spruzzi d'acqua, nebbia ecc.).
- Il modulo di stampa non può essere utilizzato in ambienti a rischio di esplosione, né nelle vicinanze di linee ad alta tensione.
- Utilizzare il modulo di stampa soltanto in ambienti protetti da pulviscoli di rettifica, trucioli di metallo e corpi estranei simili.
- Gli interventi di manutenzione e riparazione possono essere effettuati solo da personale specializzato addestrato.
- Gli operatori devono essere istruiti dal gestore in base alle istruzioni per l'uso.
- Se il modulo di stampa è utilizzato con il coperchio aperto, accertarsi che capelli, gioielli o simili con entrino in contatto con le parti rotanti esposte.

AVVISO!

Con il modulo di stampa liberamente accessibile, i requisiti della norma EN 62368-1 relativamente agli alloggiamenti di protezione dagli incendi non possono essere soddisfatti per problematiche costruttive. La conformità ai requisiti deve essere garantita mediante l'installazione nell'apparecchio terminale.

- Il sistemi per la stampa o parti di essi come (motore, testina) mentre stampa si possono riscaldare. Non toccare il sistemi per la stampa durante il funzionamento, lasciarlo raffreddare prima di cambiare pezzi o fare delle regolazioni.
- Non utilizzare mai materiale di consumo facilmente infiammabile.
- Effettuare solo quanto descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Attività diverse possono essere eseguite solo dietro esplicito consenso del produttore.
- Un intervento scorretto sui gruppi elettronici e i relativi software può provocare dei guasti.
- Lavori o modifiche scorretti del modulo di stampa possono pregiudicarne la sicurezza di funzionamento.
- Far sempre eseguire gli interventi di manutenzione dal personale di un'officina qualificata in possesso delle conoscenze specialistiche e dell'attrezzatura necessarie nel caso specifico.
- Sui sistemi per la stampa sono apposti diversi avvertimenti che indicano i pericoli potenziali. Non rimuovere questi adesivi. In caso contrario, sarà impossibile identificare i pericoli.
- Prima dell'installazione del sistema di stampa, l'addetto alla messa in funzione deve assicurare che siano rispettate le norme di sicurezza previste dalla legge e che siano applicati i dispositivi di sicurezza necessari.

AVVISO!

In caso di montaggio di un applicatore di etichette opzionale, devono essere osservate le rispettive norme di sicurezza in vigore.

- Prima di mettere in servizio il modulo di stampa, installare tutti i dispositivi di sicurezza.

**PERICOLO!**

Pericolo di morte dovuto alla tensione di rete!

⇒ Non aprire l'involucro esterno del modulo di stampa.

**ATTENZIONE!**

Fusibile bipolare.

⇒ Prima di tutti i lavori di manutenzione, scollegare dalla rete elettrica il modulo per la stampa e attendere brevemente che l'alimentatore si sia scaricato.

Smaltimento ecologico

Dal 23.03.2006, i fabbricanti di apparecchi B2B sono tenuti a riprendere e riciclare gli apparecchi usati prodotti dopo il 13.08.2005. In principio, questi apparecchi usati non possono essere smaltiti presso i centri di raccolta comunali. Essi devono essere riciclati ed eliminati soltanto dai fabbricanti ed in maniera strutturata. Questo tipo di prodotto marchiato Valentin potrà pertanto essere rinvia a Carl Valentin GmbH.

Gli apparecchi usati saranno allora smaltiti a regola d'arte.

Carl Valentin GmbH osserva così tutti i doveri nell'ambito dello smaltimento degli apparecchi usati permettendo inoltre la distribuzione agiata dei prodotti. Possiamo riprendere soltanto apparecchi inviati franco di porto.

La scheda elettronica del sistema di stampa è dotato di una batteria al litio. Questa deve essere smaltita in contenitori di raccolta per batterie esauste presenti presso i rivenditori o le aziende municipalizzate.

Più informazioni rilevabili dalla direttiva WEEE o sul nostro sito www.carl-valentin.de

Condizioni d'esercizio

Le condizioni di funzionamento rappresentano i presupposti da rispettare prima della messa in funzione e durante il funzionamento dei nostri sistemi di stampa, al fine di ottenere un funzionamento sicuro e privo di guasti.

Leggere attentamente le condizioni di funzionamento.

In caso di dubbi circa la messa in pratica delle condizioni di funzionamento, rivolgersi a noi o al servizio di assistenza ai clienti.

Condizioni generali

Trasportare ed immagazzinare i sistemi per la stampa esclusivamente nell'imballo originale.

Installare e avviare i sistemi per la stampa dopo aver realizzato le condizioni d'esercizio.

Procedere all'avvio, programmazione, utilizzo, pulizia e servizio dei nostri sistemi per la stampa solo dopo un'accurata lettura dei manuali d'uso.

I sistemi per la stampa devono essere utilizzati esclusivamente da personale addestrato.



AVVISO!

Si raccomandano training regolari.

I contenuti dei training sono al capitolo 'Condizioni d'esercizio', 'Inserimento del materiale' e capitolo 'Pulizia e manutenzione'.

Le note valgono anche per le apparecchiature esterne da noi fornite.

È necessario utilizzare esclusivamente i pezzi di ricambio originali.

Per i ricambi e i pezzi soggetti ad usura, rivolgersi al produttore.

Condizioni in sede d'installazione

Installare le stampanti su una superficie piana e priva di vibrazioni. Evitare correnti d'aria.

Le stampanti devono essere installate in modo tale da garantire un funzionamento ottimo.

Installazione dell'alimentazione

L'installazione dell'alimentazione per il collegamento dei nostri sistemi per la stampa, deve essere effettuata nel rispetto alle norme e disposizioni internazionali:

- International Electronic Commission IEC
- CENELEC European Committee for Electrotechnical Standardization
- VDE Verband Deutscher Elektrotechniker

I nostri sistemi per la stampa sono costruiti a norma VDE e devono essere collegati ad un conduttore collegato a massa per eliminare tensioni di disturbo interne. L'alimentatore deve essere dotato di un conduttore di terra.

Dati tecnici dell'alimentazione

Tensione e frequenza della linea d'alimentazione:	vedi targhetta
Tolleranza dell'alimentazione dalla rete consentita:	+6 % ... -10 % dal valore nominale
Tolleranza della frequenza di rete consentita:	+2 % ... -2 % dal valore nominale
Fattore di distorsione dell'alimentazione dalla rete consentito:	≤ 5 %

Misure contro le interferenze:

Alla presenza di una rete "disturbata" (ad esempio per l'uso di macchine controllate ad inverte) è necessario adottare specifiche misure contro le interferenze, ad esempio:

- Prevedere un'alimentazione separata per i nostri sistemi per la stampa.
- Adottare un trasformatore d'isolamento a capacità disaccoppiata o analogo soppressore d'interferenze davanti ai nostri sistemi per la stampa.

Radiazione parassita e immunità di disturbi

Interferenze/Emissione secondo EN 61000-6-4: 2011-09 settore d'industria.

- Tensione parassita sulle linee secondo EN 55024: 2010
- Intensità campo di interferenza secondo EN 55024: 2010
- Correnti armoniche (reazione rete) secondo EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
- Flicker secondo EN 61000-3-3: 2013

Resistenza all'interferenza/Immunità secondo EN 61000-6-2: 2006-03 settore d'industria.

- Immunità dalle scariche di elettricità statica ai sensi della EN 61000-4-2: 2009
- Campi magnetici ai sensi della EN 61000-4-3: 2006 + A1: 2008 + A2: 2010
- Immunità dalle grandezze perturbatorie transitori rapidi (Burst) ai sensi della EN 61000-4-4: 2013-04
- Immunità dalle tensioni impulsive (Surge) ai sensi della EN 61000-4-5: 2014
- Frequenze alte ai sensi della EN 61000-4-6: 2014
- Immunità dai campi magnetici EN 61000-4-8: 2010
- Interruzione di tensione e abbassamento di tensione ai sensi della EN 61000-4-11: 2004



AVVISO!

Questo è un dispositivo di classe A. In ambiente domestico potrebbe provocare effetti di radiodisturbi. In questo caso il gestore è obbligato di attuare misure idonee.

Collegamento delle linee a macchine esterne

Tutte le linee di collegamento devono essere schermate. La schermatura deve essere collegata su entrambi i lati alla guaina del connettore.

Non è ammesso cablare le linee parallelamente alle linee d'alimentazione. Se ciò dovesse essere inevitabile, mantenere una distanza di almeno 0,5 m.

Temperature tra le linee: -15 ... +80 °C.

Si possono collegare solamente apparecchi che corrispondono alle norme di 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). In generale questi apparecchi sono controllati secondo la norma EN 62368-1.

Installazione delle linee dati

I cavi di dati devono essere schermati e dotati di connettori custoditi di metallo oppure metallizzati. Questo tipo di cavi schermati, servono per evitare disturbi elettrici.

Linee ammesse

Linea schermata: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Il cavo per la linea di trasmissione e ricezione deve essere a coppia intrecciata.

Massima lunghezza delle linee:	Interfaccia V 24 (RS232C) - 3 m (linea schermata)
	Interfaccia parallela - 3 m
	USB - 3 m
	Ethernet - 100 m

Ventilazione

Per evitare surriscaldamenti garantire un libero convogliamento dell'aria.

Valori limite

Temperatura ambiente °C (esercizio):	Min. +5 Max. +40
Temperatura ambiente °C (trasporto, magazzinaggio):	Min. -25 Max. +60
Umidità relativa % (esercizio):	Max. 80
Umidità relativa % (trasporto, magazzinaggio):	Max. 80 (non è consentito bagnare gli apparecchi)

Garanzia

Respingiamo qualsiasi responsabilità per danni prodotti da:

- Mancato rispetto delle nostre condizioni d'esercizio e del manuale operativo.
- Installazione elettrica errata.
- Alternazioni strutturali dei nostri sistemi per la stampa.
- Errata programmazione dei nostri sistemi per la stampa.
- Mancata protezione dei dati.
- Utilizzo di ricambi e accessori non originale Valentin.
- Usura e logorio naturali.

In occasione della (re)installazione o programmazione dei nostri sistemi per la stampa controllare la nuova impostazione con un avvio e stampa di prova. Sarà così possibile evitare risultati, rapporti e valutazioni errate.

i sistemi per la stampa dovranno essere utilizzati esclusivamente da personale addestrato.

Controllare l'utilizzo corretto dei nostri prodotti e ripetere il training.

Non assumiamo nessuna garanzia, che tutti i modelli contengono tutte le caratteristiche descritte in questo manuale. Essendo interessati a sviluppare tecnologie nuove e miglioramenti, è possibile che i dati tecnici possono essere cambiati senza nessun preavviso.

A seguito di nuovi sviluppi o norme nazionali, le illustrazioni e gli esempi descritti nei manuali potrebbero differire dal modello fornito.

Si prega di seguire le istruzioni riferite ai materiali di stampa e le indicazioni sulla pulizia del sistema, per evitare danneggiamenti o usura anticipata.

Abbiamo cercato di scrivere questo manuale in modo comprensibile, per darvi il massimo delle informazioni. In caso di dubbi o se scoprirete degli errori, vi preghiamo di darcene comunicazione al fine di poter perfezionare i nostri manuali e offrirvi un servizio migliore.

Spacchettare il modulo di stampa

- ⇒ Sollevare il sistema di stampa sul fondo del dispositivo ed estrarlo dall'imballaggio.
- ⇒ Verificare che il modulo di stampa non si sia danneggiato durante il trasporto.
- ⇒ Rimuovere il materiale espanso utilizzato come protezione per il trasporto dall'area della testina di stampa.
- ⇒ Verificare la presenza di tutte le parti.

Perimetro di consegna

- Modulo di stampa.
- Cavo principale.
- Nucleo di cartone (vuoto), montato su avvolgitore del nastro.
- Bordo distributivo.
- Product Safety Guide.



AVVISO!

Conservare l'imballo originale, per poterlo riutilizzare in seguito qualora si renda necessario trasportare l'apparecchio.

Installazione del modulo di stampa



ATTENZIONE!

Danneggiamento del modulo di stampa e dei materiali di stampa tramite umidità.

- ⇒ Installare il modulo di stampa solo in luoghi asciutti protetti da spruzzi d'acqua.

Allacciamento del modulo di stampa

Il modulo di stampa è dotato di un alimentatore ad ampia tensione. È dunque possibile utilizzare una tensione di rete di 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz senza apportare modifiche all'apparecchiatura.



ATTENZIONE!

Danneggiamento del modulo di stampa dovuto a correnti di transitorio non definite.

- ⇒ Prima di effettuare l'allacciamento alla rete, portare l'interruttore di rete nella posizione 'O'.

- ⇒ Inserire il cavo di rete nella presa .

- ⇒ Inserire la spina del cavo di rete nella presa collegata a terra.



AVVISO!

Sono possibili disturbi di funzionamento a causa di un collegamento a terra insufficiente o del tutto assente.

Accertarsi che tutti i computer collegati al modulo di stampa e i cavi di collegamento siano collegati a terra.

- ⇒ Collegare il modulo di stampa al computer o alla rete con un cavo adatto.

Messa in funzione del modulo di stampa

- ⇒ Una volta stabiliti tutti i collegamenti, accendere il modulo di stampa dall'interruttore di rete.
- ⇒ Inserire il materiale per le etichette e il nastro di trasferimento.
- ⇒ Avviare misurazione nel menu *Label layout/Measure label* (Layout di etichetta/Misura etichetta).
- ⇒ Con il tasto sulla tastiera è possibile interrompere la misurazione.



AVVISO!

Per ottenere una misurazione corretta, devono essere avanzate minime due etichette. Questa premessa non vale, in caso di stampa d'etichette a modo continuo.

È possibile che siano rilevate lievi differenze alla misurazione della lunghezza e dello spazio. È possibile impostare a mano i valori per la lunghezza dell'etichetta e lo spazio, nel menu *Label layout/Label and gap* (Layout di etichetta/Etichetta e Taglio).

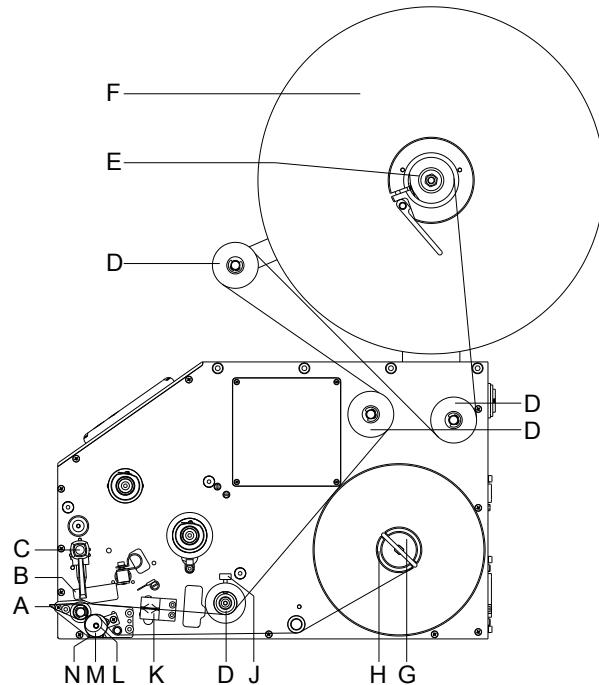
Inserire etichette in modo dispenser



AVVISO!

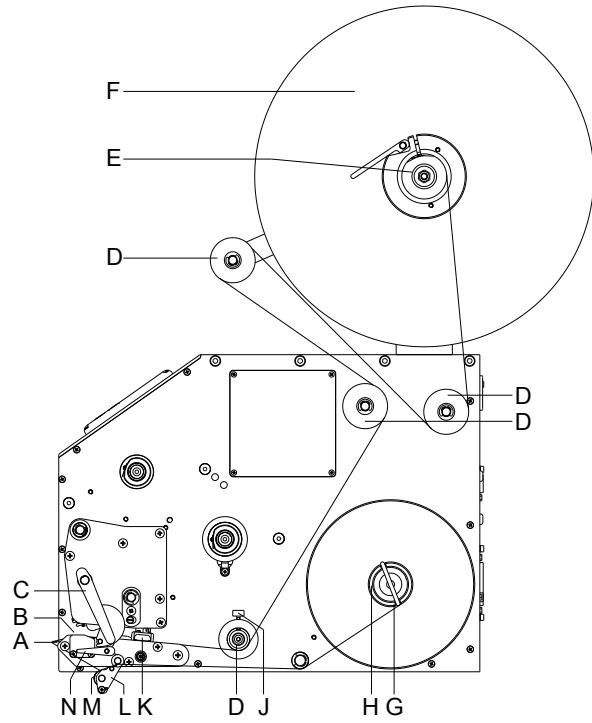
È necessario considerare l'uso delle etichette antistatici. Le cariche elettrostatiche possono danneggiare la testina di stampa (il rivestimento della testina di stampa) o altri elementi elettronici.
L'utilizzo di materiali non adatti causa funzionamenti erronei e può far scadere la garanzia.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



- Alzare la testina di stampa (B), ruotando in senso antiorario la leva a pressione (C).
- Rimuovere il supporto esterno delle etichette (F).
- Collocare il rotolo d'etichette con avvolgimento interno sulla svolgitrice (E).
- Riposizionare il supporto delle etichette (F).
- Inserire il materiale per etichette sotto l'albero di rinvio (D).
- Accertarsi, che il materiale passa attraverso la fotocellula (K).
- Per abbassare la testina di stampa (B), ruotare in senso orario la leva a pressione (C) fino all'arresto in posizione.
- Regolare gli anelli di regolazione (J) secondo la larghezza del materiale.
- Attivare il test di stampa con il tasto **III** oppure eseguire il procedimento di misurazione, per rilevare la posizione esatta di inizio delle etichette.
- Nella voce del menu *Distributore I/O* inserire il valore Offset.
- Ribaltare il rullo (N) in avanti/verso basso, tirando il perno zigrinato (M).
- Staccare alcune etichette dal supporto d'etichette e passarle sul bordo di distribuzione (A), infilarlo tra il rullo di plastica scanalato (L).
- Spingere verso l'alto il dispositivo basculante (N).
- Fissare il supporto del materiale con il clip (G) sul distributore (H).

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Alzare la testina di stampa (B), ruotando in senso antiorario la leva a pressione (C).
- Rimuovere il supporto esterno delle etichette (F).
- Collocare il rotolo d'etichette con avvolgimento interno sulla svolgitrice (E).
- Riposizionare il supporto delle etichette (F).
- Inserire il materiale per etichette sotto l'albero di rinvio (D).
- Accertarsi, che il materiale passa attraverso la fotocellula (K).
- Per abbassare la testina di stampa (B), ruotare in senso orario la leva a pressione (C) fino all'arresto in posizione.
- Regolare gli anelli di regolazione (J) secondo la larghezza del materiale.
- Attivare il test di stampa con il tasto **III** oppure eseguire il procedimento di misurazione, per rilevare la posizione esatta di inizio delle etichette.
- Nella voce del menu *Distributore I/O* inserire il valore Offset.
- Capovolgere la bascula dispensatrice (L) verso il basso, tirando la leva a scatto (N) verso l'alto in senso orario.
- Staccare alcune etichette dal supporto d'etichette e passarle sul bordo di distribuzione (A), infilarlo tra il rullo di plastica scanalato (M) e il dispositivo basculante (L).
- Spingere verso l'alto il dispositivo basculante (L).
- Fissare il supporto del materiale con il clip (G) sul distributore (H).

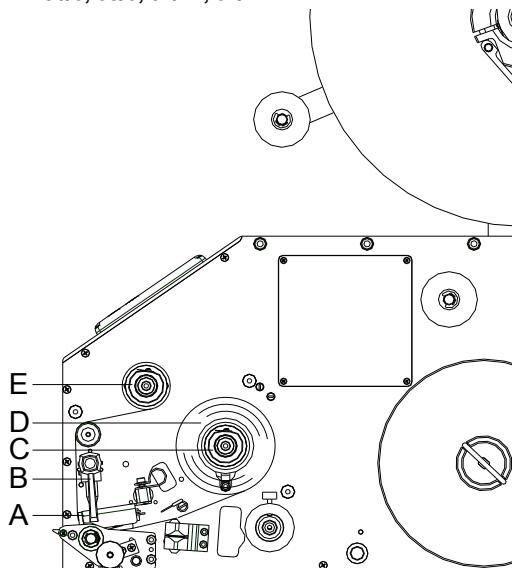
Inserire nastro di trasferimento



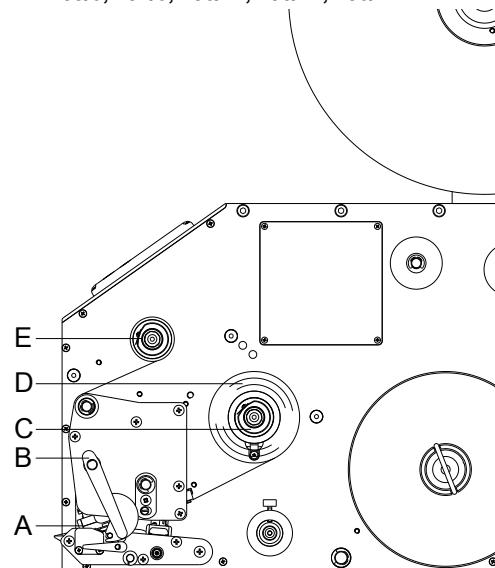
AVVISO!

Per il sistema di stampa a trasferimento termico è necessario inserire un nastro di trasferimento. Stampando nel modo termo diretto, non si deve inserire un nastro. La larghezza del nastro deve corrispondere a quella del medio da stampare. Nel caso che il nastro è più stretto, la testina parzialmente non ha nessuna protezione e così si rompe prima.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



AVVISO!

Consigliamo di pulire la testina di stampa con un detergente speciale (97.20.002), prima di inserire un nastro di trasferimento nuovo. Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.

- Alzare la testina di stampa (A), ruotando in senso antiorario la leva a pressione (B).



ATTENZIONE!

Pericolo di abrasioni durante l'inserimento del nastro di trasferimento e/o l'estrazione del nastro di trasferimento consumato!

⇒ Prestare attenzione ai bordi del piatto della molla!

- Inserire il rotolo del nastro di trasferimento (con avvolgimento esterno) (D) arrotolandolo sulla bobina svolgitrice (C).
- Posizionare un roccetto vuoto sull'avvolgitore (E) e far passare il nastro di trasferimento sotto la testina di stampa (C).
- Fissare il nastro di trasferimento, con un nastro adesivo, al roccetto vuoto (in direzione di cammino) sulla bobina dell'avvolgitore (E). Verificare che il nastro di trasferimento venga avvolto in senso antiorario.
- Abbassare la testina di stampa (A), ruotando in senso orario la leva a pressione (B) fino all'arresto in posizione.



AVVISO!

È necessario considerare l'uso di nastri antistatici. Le cariche elettrostatiche possono danneggiare la testina di stampa (il rivestimento della testina di stampa) o altri elementi elettronici.

L'utilizzo di materiali non adatti causa funzionamenti erronei e può far scadere la garanzia.



ATTENZIONE!

Drappeggio di nastro usando nastro con lato colore interno, causato da ritiro di nastro limitato.

⇒ Usare nastro di trasferimento con lato di colore lato esterno.



ATTENZIONE!

Influsso di materiale elettrostatico sull'uomo!

⇒ Utilizzare un nastro di trasferimento antistatico, poiché in occasione della rimozione potrebbe verificarsi una scarica elettrostatica.

Print Settings (Inizializzazione)

Sequenza di tasti:

Speed (Velocità)	Indica la velocità in mm/s. La velocità di stampa può essere reimpostata per ogni job di stampa. L'impostazione della velocità di stampa viene applicata anche alle stampe di prova. Valori impostabili: 50 mm/s ... 300 mm/s (vedi dati tecnici).
Contrast (Forza d'accensione)	Indica l'intensità di stampa quando si usa materiali di stampa diversi, varie velocità oppure testi diversi. Valori impostabili: 10 % ... 200 %.
Tasto:	
Transfer ribbon control (Controllo del nastro di trasferimento)	Viene controllato se il nastro di trasferimento è finito o strappato. Off: Il controllo del nastro di trasferimento non è attivo. On, weak sensibility (sensibilità debole): Il controllo del nastro di trasferimento è attivo. Il modulo di stampa reagisce di ca. 1/3 più lentamente alla fine del nastro di trasferimento (default). On, strong sensibility (sensibilità forte): Il controllo del nastro di trasferimento è attivo. Il modulo di stampa reagisce immediatamente, alla fine del nastro di trasferimento.
Tasto:	
Y displacement (Spostamento Y)	Indica lo spostamento del punto d'origine, espresso in mm. Spostamento dell'intera immagine di stampa nella direzione di avanzamento della carta. Con valori positivi, la stampa nella direzione di avanzamento della carta inizia più tardi. Valori impostabili: -30.0 ... +90.0.
Tasto:	
X displacement (Spostamento X)	Spostamento dell'intera immagine di stampa trasversalmente alla direzione di avanzamento della carta. Lo spostamento è possibile soltanto fino ai margini della zona di stampa e viene determinato in base alla larghezza della linea focale della testina di stampa. Valori impostabili: -90.0 ... +90.0.
Tasto:	
Tear-off offset (Bordo staccabile)	Indica il valore dell'avanzamento dell'ultima etichetta stampata. Al termine di un ordine di stampa, l'ultima etichetta viene portata automaticamente in avanti del valore impostato. Valori impostabili: 0 ... 50.0 mm. Valore standard: 12 mm.

Layout Parameters (Layout)

Sequenza di tasti:

Label length (Lunghezza etichetta)	Indica la lunghezza dell'etichetta in mm Altezza minima: 15 mm
Gap length (Lunghezza taglio)	Indica la distanza tra due etichette in mm Valore minimo: 1 mm
Tasto:	
Column printing (Stampa a colonne)	Indica la larghezza dell'etichetta e il numero delle etichette, che si trovano una vicina all'altra.
Tasto:	
Measure label (Misura etichetta)	Premere il tasto per avviare la misurazione.
Tasto:	
Label type (Tipo etichette)	L'impostazione standard prevede etichette adesive. Per selezionare etichette in continuo usare il tasto .

Tasto:

**Material selection
(Scegliere materiale)**

Scelta per materiale d'etichetta e nastro di trasferimento.

Tasto:

**Photocell
(Fotocellula)**

Scelta della fotocellula.

Sono disponibili i seguenti tipi: Luce passante normale, luce passante inversa.

**Scan position - SP
(Pos. di scansione - PE)**

Con l'aiuto di questa funzione è possibile inserire la lunghezza dell'etichetta, in percento. È possibile saltare marcature sull'etichetta.

Tasto:

**Label error length
(Errore etichetta-
lunghezza)**

Imposta dopo quanti mm, la stampante si arresta (in caso d'errore) visualizzando il messaggio d'errore sul display.

Valori impostabili: 1 mm ... 999 mm.

**Synchronization
(Sincronizzare)****On:** In caso di mancanza dell'etichetta un messaggio d'errore viene visualizzato sul display.
Off: La mancanza dell'etichetta viene ignorata.

Tasto:

**Flip label
(Specchiare etichetta)**

L'asse specchio si trova al centro dell'etichetta. Se la larghezza dell'etichetta non è stata trasmessa al modulo di stampa, si applica la larghezza etichetta default, vale a dire la larghezza della testina di stampa. Per evitare problemi di posizionamento è necessario che la larghezza dell'etichetta corrisponda a quella della testina.

Tasto:

**Rotate label
(Rotazione etichetta)**

La stampa standard, stampa le etichette con testa in avanti e senza girarla 0°. Attivando questa funzione l'etichetta sarà girata di 180 in direzione di lettura.

Tasto:

**Alignment
(Regolazione)**

Il posizionamento dell'etichetta avviene soltanto dopo la rotazione/specchiatura, vale a dire che il posizionamento è indipendente.

Left (Sinistra): La posizione dell'etichetta è sul bordo destro della testina di stampa.**Centre (Centro):** La posizione dell'etichetta è al centro della testina di stampa.**Right (Destra):** La posizione dell'etichetta è sul bordo destro della testina di stampa.**Device Settings (Parametri dell'apparecchio)**

Sequenza di tasti:

**Field handling
(Gestione campo)****Off:** L'intera memoria del modulo di stampa viene cancellata.**Keep graphic (Salvare grafica):** Quando un'immagine grafica o un True Type viene trasmesso per la prima volta al modulo di stampa, il sistema memorizza automaticamente questi dati (nella memoria interna), per poterli riutilizzarli. Per i lavori successivi, vengono trasmessi solamente i dati modificati al modulo di stampa, con il vantaggio di un notevole risparmio di tempo nella trasmissione dei dati grafici.

L'immagine dati creati dal sistema (caratteri interni e/o codici a barre) vengono generati soltanto se sono modificati. Viene così risparmiato tempo anche nella generazione del sistema.

Delete graphic (Cancellare grafica): Le grafiche e i font True Type archiviati nella memoria interna del sistema vengono eliminati, ma i campi relativi rimangono in memoria.**Restore graphic (Ripristinare grafica):** Al termine di un incarico di stampa, è possibile riavviare l'incarico stampato sul modulo di stampa. Tutti i grafici e i caratteri TrueType vengono stampati nuovamente.**AVVISO!****Eccezione:** In caso di stampa a colonne è sempre necessario stampare colonne intere (il numero di esemplari deve essere sempre un multiplo delle colonne). Le colonne cancellate non verranno ripristinate.

Tasto:

**Codepage
(Codepage)**

Scelta per il set di caratteri da utilizzare. C'è la possibilità di scegliere tra i set successivi: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4. La tabella per i set di caratteri riportati qui sopra è contenuta nel sito internet.

Tasto: **External parameters
(Parametri esterni)**

Label dimension only (Solo misure dell'etichetta): I parametri della lunghezza, larghezza e spazio tra una etichetta e l'altra possono essere inviati. Tutti gli altri parametri devono essere effettuati al modulo di stampa direttamente.

On: Con il nostro software per la creazione d'etichette è possibile trasmettere i parametri, velocità e intensità di stampa al modulo di stampa. Parametri impostati direttamente sul modulo di stampa non vengono tenuti in considerazione.

Off: Vengono considerati esclusivamente i valori impostati direttamente sul modulo di stampa (i valori trasmessi non vengono tenuti in considerazione).

Tasto: **Buzzer
(Cicalino)**

On: Abilita il segnale acustico (bip) premendo ad ogni tasto.

Valori impostabili: 1 ... 7.

Off: Disabilita il segnale acustico (bip).

**Display
(Display)**

Regolazione del contrasto del display.

Valori impostabili: 45 ... 75.

Tasto: **Language
(Lingua)**

Selezione della lingua in cui dovrà essere visualizzato il testo sul display.

Attuale è possibile scegliere tra le lingue: tedesco, inglese, francese, spagnolo, finlandese, ceco, portoghese, olandese, italiano, danese, polacco, greco, ungherese, russo, cinese (opzione), ucraino, turco, svedese, norvegese, estone.

Tasto: **Keyboard
(Configurazione tastiera)**

Si può scegliere la configurazione della tastiera tra le seguenti nazioni: Germania, Inghilterra, Francia, Grecia, Spagna, Svezia, US e Russia.

Tasto: **Customized entry
(Inserimento utente)**

Off: Sul display non appare l'interrogazione, per la variabile della guida utente. In questo caso sarà stampato il valore standard impostato.

On: L'interrogazione per la variabile guidata dall'utente, sarà visualizzata solo una volta sul display (centralina elettronica). Questo accade prima che l'ordine di stampa si avvia.

Auto (automatico): Le interrogazioni per la variabile guidata dall'utente e per la quantità appaiono dopo ogni layout.

Auto without quantity query (automatico senza interrogazione della quantità):
L'interrogazione per la variabile guidata dall'utente appare dopo ogni layout senza interrogazione supplementare per la quantità.

Tasto: **Hotstart
(Avvio a caldo)**

On: Dopo la riaccensione del modulo di stampa, un ordine interrotto può essere riavviato.

Off: Quando il modulo di stampa viene spenta, tutti i dati vanno persi.

Tasto: **Autoload
(Autoload)**

On: Un'etichetta scaricata dalla Compact Flash Card una volta può essere riscaricata automaticamente dopo il riavvio del sistema per la stampa.

Dopo il riavvio del modulo di stampa, l'etichetta riscaricata è sempre l'ultima scaricata dalla CF Card.

Off: Dopo un riavvio del modulo di stampa, è necessario riscaricare manualmente l'ultima etichetta utilizzata dalla CF Card.

Un uso comune delle funzioni Autoload e avvio a caldo no è possibile.

Tasto: **Manual reprint
(Ristampa manuale)**

Yes (Sì): Nel caso che il modulo di stampa si trova nello stato interrotto p.e. per causa di errore, con i tasti  e  si può ristampare l'ultima etichetta stampata.

No (No): Avanza solamente etichette vuote.

Tasto:

**Backfeed/Delay
(Ritiro/ritardo)**

Backfeed (Ritiro): Il ritiro dei modi d'uso, elencati in seguito, è stato ottimizzato.
Modo d'uso: Distributore. Il modulo di stampa 'inizia a stampare' (se possibile) l'etichetta seguente, durante il ritiro nell'offset. Non occorre ritirare l'etichetta e così si ottiene un risparmio di tempo.
Delay (Ritardo): Impostare il tempo di ritardo, fa solamente senso se si lavora con il modo d'uso *Ritiro automatico*.

Tasto:

**CMI length
(Lunghezza CMI)**

Se la stampa viene interrotta in etichetta, alla testina di stampa si può avere una piccola interruzione dell'immagine di stampa, manifestata da una fine linea bianca visibile sull'etichetta. Per evitare questo, è possibile impostare un valore per un ritiro minimo (0 – 1 mm), in base al quale viene ritirato il materiale etichette. Al prossimo avvio della stampa, l'area libera viene pressata. L'impostazione della lunghezza CMI ha effetto solo nella selezione del modo di ritiro "Ritiro ottimizzato".

Tasto:

**Label confirmation
(Conferma etichetta)**

On: Un nuovo job di stampa viene stampato soltanto dopo la conferma di modulo di stampa. La stampa di un job di stampa continua già attivo prosegue finché non avviene la conferma sull'modulo di stampa.
Off: Nessun'interrogazione compare sul display del comando.

Tasto:

**Standard label
(Etichetta standard)**

On: Se si avvia un job di stampa senza previa definizione dell'etichetta, l'etichetta stampata sarà standard (tipo di apparecchio, versione firmware, versione build).
Off: Se si avvia un job di stampa senza previa definizione dell'etichetta, un messaggio di errore compare sullo schermo.

Tasto:

**Synchronization at
switching on
(Sincronizzare
all'accensione)**

Off: La sincronizzazione è disattivata, questo vuol dire che la misurazione e l'avanzamento dell'etichetta dovrà essere attivato a mano.
Measure (Misurare): Subito dopo l'accensione del modulo di stampa, l'etichetta sarà misurata automaticamente.
Label feed (Avanzamento di etichette): Dopo aver acceso il modulo di stampa, l'etichetta è sincronizzata all'inizio delle etichette. Per questo, vengono spostate in avanti una o più etichette

Dispenser I/O (Distributore I/O)

Sequenza di tasti:

**Operating mode
(Modo di distributore I/O)**

Premere il tasto per passare al modo di distributore in avanti.
Sono disponibili i seguenti tipi: I/O statico, I/O statico continuo, I/O dinamico, I/O dinamico continuo, Fotocellula e Fotocellula continuo.

Tasto:

**Dispenser photocell
(Fotocellula distributiva)**

Primo valore Indica il livello attuale della fotocellula. Questo valore serve solo a fini di controllo e non può essere modificato.

Secondo valore Indica se l'etichetta è stata rilevata (valore = 1) oppure no (valore = 0). Questo valore consente di controllare se la soglia di commutazione impostata permette il riconoscimento corretto delle etichette.

Terzo valore Indica il livello di scambio
Default: 1.2

Quarto valore Potenza di trasmissione del sensore etichette.
A seconda del materiale delle etichette (colore) è possibile regolare il sensore in modo da garantire un riconoscimento corretto delle etichette.
Valori impostabili: 1 ... 255
Default: 80

Tasto: **I/O ports 1-8 e 9-16
(I/Os 1-8 und 9-16)**

Definizione della funzione delle porte.
L'impostazione corrente di ogni porta è indicata da due caratteri.

Erstes Zeichen: **I** = La porta funziona come entrata (input).
O = La porta funziona come uscita (output).
N = La porta non ha alcuna funzione (Not defined).

Queste impostazioni non possono essere modificate.

Zweites Zeichen: **+** = Livello del segnale attivo è 'high' (1).
- = Livello del segnale attivo è 'low' (0).
x = Porta non è attivata.
& = La funzione viene eseguita a ogni modifica del livello del segnale.
s = Lo stato può essere rilevato/influenzato tramite interfaccia.
La funzione interna del sistema è disattivata..

I cambiamenti dei segnali vengono notati solamente, quando si usano i modi: *I/O statico*, *I/O dinamico*, *I/O statico continuo* e *I/O statico dinamico*.

Tasto: **Debouncing
(Debouncing)**

Indica il tempo per debouncare, l'entrata del segnale distributivo.
Valori ammissibili: 0 ... 100 ms.

Tasto: **Start signal delay
(Ritardare il segnale d'avvio)**

Indica il valore di ritardamento dell'avvio di stampa.
Valori ammissibili: 0.00 ... 9.99.

Tasto: **I/O protocol
(Protocollo I/O)**

Selezione delle interfaccie con le quale s'inviano cambiamenti dei segnali di entrata e segnali di uscite.

Tasto: **Save signal
(Memorizzare segnale)**

On: Durante la stampa attuale è possibile memorizzare il segnale d'avvio per la prossima etichetta. Il segnale sarà registrato dal modulo di stampa e appena finisce di stampare l'etichetta attuale, continuerà con l'etichetta seguente senza fermarsi. Usando questa funzione si ottiene un risparmio di tempo notevole.

Off: Non è possibile impostare l'avvio di stampa, per la prossima etichetta, mentre il modulo di stampa si trova in azione. L'avvio deve essere dato, quando la stampante ha terminato la stampa e si trova in posizione 'attesa'. Nel caso che s'imposta un segnale d'avvio durante la stampa, il modulo di stampa ignorerà il segnale.

Tasto: **I/O profile
(Profilo I/O)**

Elenco delle configurazioni disponibili *Std_Label* (impostazione del costruttore), *StdFileSelLabel* oppure *APL*. L'assegnazione delle funzioni si trova nel manuale d'uso.

Network (Rete)

Sequenza di tasti:       

Troverete maggiori informazioni su quest'opzione menù nel manuale a parte.

Password (Passwort)

Sequenza di tasti:

Operation (Funzionamento)

Password (Password)	Inserimento di una password numerica a 4 cifre.
Tasto:	
Protection configuration (Protezione configurazione)	Le impostazioni della stampante possono essere modificate. (contrasto, velocità, modo d'esercizio, ...). La password evita modifiche in questo menu.
Tasto:	
Protection favorites (Protezione preferiti)	La protezione password impedisce l'accesso al menu preferiti.
Tasto:	
Protection memory card (Protezione scheda memoria)	Con la funzione scheda memoria è possibile salvare, caricare,... etichette. All'inserimento della password, si deve differenziare, se l'utente deve avere il diritto di leggere etichette memorizzate oppure se non deve avere nessun diritto. Accesso integrale: nessuna protezione con password Solo lettura: possibili solo accessi di lettura Protetto: accessi bloccati
Tasto:	
Protection printing (Protezione stampa)	Nel caso che la stampante è collegata al PC, in certi casi può essere d'aiuto, se non è possibile lanciare manualmente una stampa. Con l'inserimento di una Password non è possibile lanciare una stampa manualmente dalla stampante.

Network (Rete)

Password (Password)	Inserimento di una password di 15 caratteri. Possono essere caratteri alfanumerici e caratteri speciali.
Tasto:	
Protection HTTP (Protezione HTTP)	E' possibile evitare la comunicazione via HTTP.
Tasto:	
Protection Telnet (Protezione Telnet)	Non è possibile variare le impostazioni della protezione Telnet.
Tasto:	
Protection remote access (Protezione accesso remoto)	E' possibile impedire l'accesso da una interfaccia HMI esterna.



AVVISO!

Per eseguire una funzione bloccata, occorre prima inserire la password valida. Dopo aver inserito la password corretta, viene effettuata la funzione desiderata.

Interface (Interfacce)

Sequenza di tasti: **F**,

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:

0 - interfaccia seriale Off
1 - interfaccia seriale On
2 - interfaccia seriale On, non viene indicato nessun messaggio in caso d'errore nella trasmissione.

Baud:

Indica quanti bit vengono trasmessi il secondo: velocità di trasmissione.
Valori impostabili: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200.

P = Parità:

N - No parity; E - Even; O - Odd
Verificate che le impostazioni corrispondano a quelle del modulo di stampa.

D = Bits dei dati (data bits):

Impostazione dei Bit di dati. Valori impostabili: 7 oppure 8 Bits.

S = Bit di stop (stop bits):

Indicazione dei bits di stop tra i Bytes. Valori impostabili: 1 oppure 2 Bit di stop.

Tasto:

Start/stop sign (Carattere di partenza/finale)

SOH: Inizio della trasmissione del blocco di dati → formato HEX 01

ETB: Fine della trasmissione del blocco di dati → formato HEX 17

Tasto:

Data memory (Memoria dati)

Standard: Dopo l'avvio di un ordine di stampa dati vengono ricevuti finché il buffer di stampa è pieno.

Extended (Estesa): Durante la stampa i dati vengono ricevuti e rielaborati.

Off: Durante la stampa non vengono ricevuti dati ulteriori.

Tasto:

Port test

Controllo se dati trasmetteranno attraverso l'interfaccia.

Premere i tasti e per selezionare "In generale" (ON). Premere il tasto e vengono così stampati i dati che sono stati inviati attraverso una porta preferita (COM1, LPT, USB, TCP/IP).

Emulation (Emulazione)

Sequenza di tasti: **F**,

Protocol (Protocollo)

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Con i tasti e è possibile scegliere il protocollo. Premere il tasto per confermare la selezione. Il modulo di stampa si riavvia e trasforma internamente i comandi ZPL II® in comandi CVPL e li esegue.

Tasto:

Printhead resolution (Risoluzione testina di stampa)

Se l'emulazione ZPL® II è attivata, è necessario impostare la risoluzione della testina di stampa del modulo di stampa emulata.



AVVISO!

Se la risoluzione della testina di stampa del sistema Zebra® differisce da quella del modulo per la stampa Valentin, le dimensioni degli oggetti (ad es. testi, grafici) non corrispondono con precisione.

Tasto:

Drive mapping (Assegnazione unità)

L'accesso ai drive Zebra® viene deviato su drive Valentin corrispondenti.



AVVISO!

Poiché i font interni contenuti nei sistemi per la stampa Zebra® non sono disponibili nei sistemi Valentin, possono presentarsi delle differenze minime nella scrittura.

Tasto: 

PJL – Printer Job Language Possono essere visualizzate le informazioni di stato relative al job di stampa.
(PJL – Printer Job Language)

Date & Time (Data & Ora)

Sequenza di tasti: **F**, , , , , , , , 

Set date/time
(Modificare la data e l'ora) La prima riga del display indica la data attuale. La seconda riga mostra l'ora attuale.
 Premere i tasti  e  per passare al prossimo campo. Con i tasti  e  è possibile aumentare / diminuire i valori impostati.

Tasto: 

Summertime
(Orario estivo) **On:** L'orario estivo e invernale viene convertito automaticamente.
Off: L'orario estivo non viene riconosciuto e convertito automaticamente.

Tasto: 

Start of summertime - format
(Inizio del orario estivo - formato) Con questa funzione si sceglie il formato, di come deve essere impostato l'ora estiva.
 DD = Giorno
 WW = Settimana
 WD = Giorno della settimana
 MM = Mese
 YY = Ano
 next day = viene considerato il prossimo giorno

Tasto: 

Start of summertime - date
(Inizio del orario estivo - data) Impostare la data da quando deve iniziare l'orario estivo.
 Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce la data, dalla quale deve iniziare l'ora estiva. Questo inserimento si riferisce al formato selezionato prima.

Tasto: 

Start of summertime - time
(Inizio del orario estivo - orario) Impostare l'orario da quando deve iniziare l'ora estiva.
 Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce l'orario da, quando deve iniziare l'ora estiva.

Tasto: 

End of summertime - format Con questa funzione, si seleziona il formato per impostare la fine dell'ora estiva.
(Fine del orario estivo - formato)

Tasto: 

End of summertime - date
(Fine del orario estivo - data) Con l'aiuto di questa funzione è possibile impostare la data, da quando deve finire la data estiva. Questa impostazione si riferisce al formato selezionato prima.

Tasto: 

End of summertime - time
(Fine del orario estivo - orario) Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce l'orario a cui deve terminare l'ora estiva.

Tasto: 

Time shifting
Spostamento dell'ora Con l'aiuto di questa funzione, si può impostare il spostamento dell'orario (ora estiva/invernale) in ore e minuti.

Service Functions (Funzioni d'assistenza)



AVVISO!

Per consentire al rivenditore o al produttore dell'apparecchio di fornire più rapidamente assistenza in caso di necessità, è prevista la possibilità di leggere le informazioni necessarie, come ad esempio i parametri impostati, direttamente sui sistemi per la stampa.

Sequenza di tasti: **F**,

Label parameters (Parametri dell'etichetta)

Indicazione dei parametri dell'etichetta espresso in Volt.

A: Viene visualizzato il valore minimo.

B: Viene visualizzato il valore massimo.

C: Viene visualizzato il valore della soglia di commutazione. Viene rilevato durante la misurazione ed è possibile modificarlo.

Tasto:

Photocell settings (Regolazioni della fotocellula)

Questa funzione consente di regolare il livello della fotocellula.

Nel caso che risultano problemi nel posizionare oppure durante la misurazione dell'etichetta, è possibile regolare manualmente i parametri. Attenzione: impostare un valore Hub alto (per l'etichetta >3 V, per il taglio <1 V).

Tasto:

Photocell parameters (Parametri della fotocellula)

TLS: Indica il livello fotoelettrico, luce passante, espresso in volt.

RLS: Indica il livello fotoelettrico della luce riflessa espresso in volt.

SLS: Indica il livello fotoelettrico del distributore espresso in volt.

RC: Indica lo stato della fotocellula del nastro di trasferimento (0 oppure 1).

Tasto:

Paper counter (Metri stampati)

D: Indica quanti metri ha stampato la testina di stampa

G: Indica quanti metri ha stampato il sistema.

Tasto:

Heater resistance (Resistenza dot)

All'installazione della testina di stampa è necessario impostare il valore Ohm indicato sulla testina di stampa per ottenere una stampa corretta.

Tasto:

Printhead temperature (Temperatura della testina di stampa)

Indica la temperatura della testina di stampa. Se la testina di stampa raggiunge una temperatura troppo elevata, l'ordine di stampa viene interrotto è un avviso d'errore appare sul display della stampante.

Tasto:

Motor Ramp (Motore Rampa)

Quanto maggiore è il valore '++'-imposto, tanto più lenta sarà l'accelerazione del motore d'avanzamento.

Quanto minore sarà il valore '--', tanto più rapida sarà la frenatura del motore d'avanzamento.

Tasto:

Print examples (Esempi di stampa)

Attivando questa voce di menu si ottiene una stampa con tutte le impostazioni del sistema per la stampa.

Settings (Parametri): Attivando questa voce del menu si ottiene una stampa con tutte le impostazioni. Ad esempio: velocità, materiale delle etichette, nastro di trasferimento etc.

Bar codes (Codici a barre): Attivando questa voce del menu si ottiene una stampa di tutti i codici a barre disponibili.

Fonts (Fonts): Attivando questa voce del menu si ottiene la stampa di tutti i font vettoriali e dei bitmap fonts.

Tasto:

Input (Entrate)

Visualizzazione del livello per entrate del parametro di I/O.

0 = Low

1 = High

Tasto:

Output (Uscite)

Visualizzazione del livello per uscite del parametro di I/O.

0 = Low

1 = High

Tasto:

I/O status (Stato I/O)

Vengono conteggiati i risultati rilevanti e protocollati poi insieme in memoria RAM. Non appena si spegne la macchina, il protocollo va perso.

RInt = Real Interrupts

Conteggia direttamente all'Interrupt gli impulsi di ingresso di avvio.

Dbnc = Debounced

Conteggia gli impulsi di ingresso di avvio più lunghi del tempo di antirimbalzo impostato. Solo questi impulsi di avvio possono attivare una stampa. Se un impulso di avvio è troppo breve, non è in grado di attivare alcuna stampa. Si riconosce nel fatto che RInt conteggia, Dbnc invece no.

NPrn = Not Printed

Conteggia gli impulsi di ingresso di avvio che non hanno attivato alcuna stampa. Le cause di questo sono: nessun ordine di stampa attivo, ordine di stampa interrotto (manualmente o a causa di un errore) oppure il sistema di stampa è ancora impegnato nello svolgimento di un ordine di stampa.

PrtStrtReset = Resetta tutti i contatori.

PrtStrtTime = Lunghezza misurata dell'ultimo impulso di avvio in ms.

Tasto:

Cutter photocell (Fotocellula della)taglierina

1 = Il modulo di stampa è dotata di taglierina.

0 = Il modulo di stampa non è dotata di taglierina.

Cutter Home (CH) (Taglierina Home (CH))

1 = La taglierina si trova in posizione di partenza pronta per tagliare.

0 = La taglierina non si trova in posizione di partenza e deve essere portata in posizione prima che l'ordine di taglio può essere lanciato.

Tasto:

Online/Offline (Online/Offline)

Questa funzione viene attivata per esempio quando si deve sostituire il nastro colore. In tal modo si evita che il job di stampa venga elaborato malgrado l'apparecchio non sia ancora pronto. Se la funzione è attivata, il tasto permette di passare dalla modalità Online alla modalità Offline e viceversa. Lo stato attuale è indicato sul display. Standard: Disattivata.

Online: I dati vengono trasmessi mediante delle interfacce. I tasti della tastiera a membrana sono attivi soltanto se si è passati alla modalità Offline premendo il tasto .

Offline: I tasti della tastiera a membrana sono di nuovo attivi, ma i dati ricevuti non vengono più elaborati. La ricezione dei nuovi job di stampa avverrà nuovamente quando il modulo di stampa sarà di nuovo in modalità Online.

Tasto:

Transfer ribbon warning (Preallarme nastro di trasferimento)

TRB = Transfer ribbon advance warning (Preallarme nastro di trasferimento):

Se è stata attivata questa funzione, prima che il nastro di trasferimento finisca completamente, sarà attivato un segnale acustico.

Warning diameter (Diametro warning):

Impostazione del diametro di preallarme nastro di trasferimento.

Se a questo punto si imposta un valore in mm, quando il diametro del rotolo del nastro di trasferimento raggiungerà il valore impostato, verrà attivato un segnale acustico.

Ribbon advance warning mode (Modalità di esercizio di preallarme):

Warning (Avvertenza): al raggiungimento del diametro di preallarme viene impostato il relativo output I/O.

Reduced print speed (Velocità ridotta): velocità alla quale la velocità di stampa deve essere ridotta.

Error (Errore): al raggiungimento del diametro di preallarme, il sistema di stampa rimane fermo con 'Troppo poco nastro di trasferimento'.

Reduced print speed (Velocità ridotta):

Impostazione della velocità di stampa ridotta in mm/s. Questa può essere impostata nei limiti della normale velocità di stampa.

Tasto:

Zero point adjustment in Y direction (Calibrazione punto zero alla direzione Y)



AVVISO!

Il punto zero viene calibrato durante la produzione e deve essere regolato solamente dopo la sostituzione della testina di stampa. È importante che la regolazione viene effettuata da personale addestrato.

Tasto:

**Zero point adjustment
in X direction
(Calibrazione punto zero
alla direzione X)**

L'inpostazione del valore avviene in 1/100 mm.

Nel caso che, dopo la sostituzione della testina di stampa, la stampa non si trova sullo stesso punto di prima è possibile correggere la differenza trasversalmente alla direzione di stampa.



AVVISO!

Il punto zero viene calibrato durante la produzione e deve essere regolato solamente dopo la sostituzione della testina di stampa. È importante che la regolazione viene effettuata da personale addestrato.

Tasto:

**Print length +/-
(Lunghezza stampa +/-)**

Impostazione della correzione dell'immagine di stampa in percentuale.

Grazie ad influssi meccanici (ad es. dimensioni rulli) l'immagine di stampa può essere stampata ingrandita o anche rimpicciolita rispetto alle dimensioni originali.

Valori impostabili: +10.0 % ... -10.0 %

Tasto:

**Write log files on MC
(Scrivere i log file su MC)**

Attraverso questo comando, si scrivono diversi log file su un supporto di memorizzazione presente (scheda MC). Dopo il messaggio 'Finito', è possibile rimuovere il supporto di memorizzazione.

I files si trovano nella directory 'log':

LogMemErr.txt: errori protocollati con informazioni aggiuntive come data/ora e nome file/numero riga (per sviluppatore)

LogMemStd.txt: registrazione di eventi selezionati

LogMemNet.txt: i dati inviati per ultimo attraverso la porta 9100

Parameters.log: tutti i parametri di stampa in forma leggibile per l'utente

TaskStatus.txt: gli stati di tutti i task stampante

Main Menu (Menu principale)

Dopo l'accensione del modulo di stampa, viene visualizzato il menu di base. Esso mostra informazioni quali ad esempio il tipo di sistema, la data e l'ora corrente, il numero di versione del firmware e i dispositivi FPGA utilizzati.

Questo avviso appare solamente per alcuni secondi. Dopo di ciò passa automaticamente alle prime informazioni.

Premere nuovamente il tasto per visualizzare seguente avviso.

Scheda Compact Flash / Chiavetta USB*

Per utilizzare il menu memory potete usare i tasti della tastiera a membrana dell'modulo o i vari tasti funzione di una tastiera USB collegata.

		Riporta al menu precedente.
		All'interno della funzione <i>Load layout</i> (Caricare layout): consente di passare a File Explorer. File Explorer: consente di passare al menu contestuale (context menu).
		Contrassegna un file/una directory qualora sia possibile una selezione multipla.
		Menu principale: seleziona il menu Memory. File Explorer: crea un nuovo file.
		Esegue la funzione corrente sul file / la directory corrente.
		Consente di passare alla directory superiore.
		Permette di passare alla directory attualmente evidenziata.
		Permette di scorrere verso l'alto all'interno della directory corrente.
		Permette di scorrere verso il basso all'interno della directory corrente.

Define user directory (Definire directory utente)

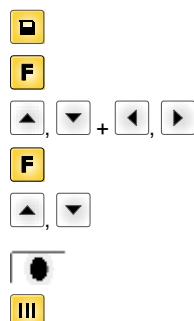
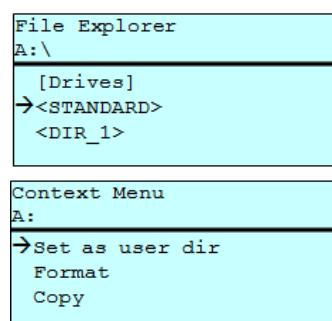
Configura l'elenco standard in quale vengono depositati i file da elaborare.



AVVISO!

Una directory utente deve essere definita:

- prima che un'utenza o una navigazione avvenga attraverso il menu Memory.
- quando la formattazione della scheda CF è stata eseguita al PC e quindi la directory STANDARD non è stata creata automaticamente.



- Permette di accedere al menu Memory.

 Richiama File Explorer.

 Seleziona la directory.
 +
 Visualizza le funzioni disponibili.

 Seleziona la funzione *Set as user dir* (come directory utente).

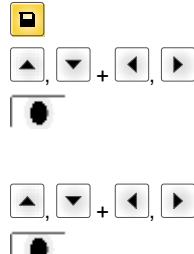
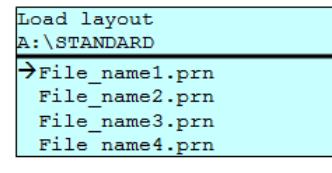
 Conferma la selezione.

 Riporta al menu principale.

 Richiamando successivamente il menu Memory, compare la directory selezionata come *Directory utente*.

Load layout (Caricare layout)

Caricare un layout all'interno di una directory utente definita. La funzione permette un accesso rapido al layout desiderato, poiché sono visualizzati solamente file di layout e le directory sono nascoste.



- Permette di accedere al menu Memory.

 Conferma il layout.

 Conferma la selezione.
 +
 La finestra di indicazione del numero di copie viene visualizzata automaticamente.

 Seleziona il numero di layout da stampare.

 Avvia il lavoro di stampa.



AVVISO!

Qui la directory NON può essere cambiata. Per cambiare la directory È NECESSARIO utilizzare la funzione *Change directory* (Cambia directory) in File Explorer.

* non disponibile

File Explorer

Il File Explorer è il sistema di gestione dati del sistema di stampa. Le funzioni principali per l'interfaccia del menu Memory sono messi a disposizione in File Explorer.

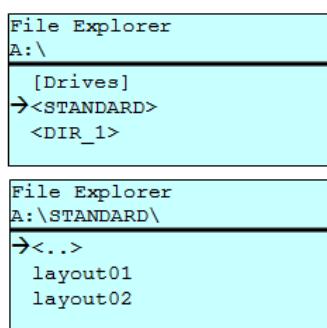
Nella schermata della Directory utente, premere il tasto **F** per accedere al File Explorer.

È possibile selezionare le seguenti funzioni:

- Cambiare drive o directory
- Cambiare file
- Salvare layout o configurazione
- Eliminare file(s)
- Formattare scheda CF
- Copiare file(s)

**Change directory
(Cambiare directory)**

Selezione del drive o della directory dove sono memorizzati i file.



[] Permette di accedere al menu Memory.

F Richiama File Explorer.

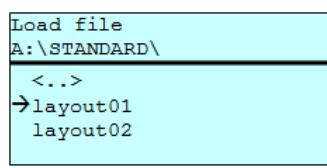
▲, ▼ + ←, → Seleziona la directory.

[] Conferma la selezione.

La directory selezionata viene visualizzata.

**Load file
(Caricare file)**

Carica il file prescelto. Può trattarsi di una configurazione, di un layout, ecc., precedentemente salvato.



[] Permette di accedere al menu Memory.

F Richiama File Explorer.

▲ + ▼ Seleziona un file.

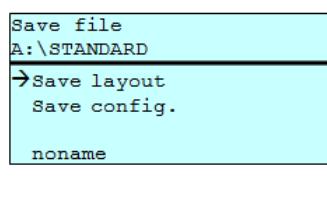
[] Il file selezionato viene caricato.

**AVVISO!**

Se il file selezionato è un layout, allora è possibile inserire immediatamente il numero delle copie da stampare.

**Save layout
(Memorizzare layout)**

Salva il layout caricato attualmente, con il nome selezionato.



[] Permette di accedere al menu Memory.

F Richiama File Explorer.

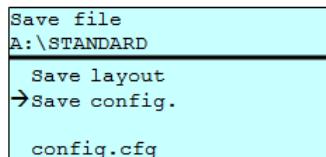
[] Consente di passare al menu Save file (Salvare file).

▲, ▼ Seleziona la funzione Save layout (Memorizzare layout).

[] Conferma la selezione.

Se è collegata una tastiera USB, è possibile assegnare per *noname* un nuovo nome file.

Save configuration (Memorizzare configurazione)



Salva la completa configurazione stampante attuale, con il nome selezionato.



Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

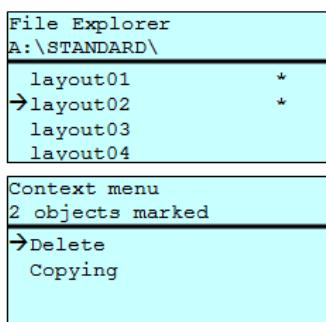
Consente di passare al menu Save file (Salvare file).

Seleziona la funzione Save configuration (Memorizzare configurazione).

Conferma la selezione.

Se è collegata una tastiera USB, è possibile assegnare per config.cfg un nuovo nome file.

Delete file (Cancellare file)



Elimina definitivamente uno o più file o directory. Se viene eliminata una directory, vengono eliminati anche i file e le sottodirectory che essa contiene.



Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

Seleziona un file.

Contrassegna i file da eliminare. Le voci contrassegnate sono contraddistinte dal segno *. Eseguite questa procedura finché tutti i file o le directory prescelti e contrassegnati non sono stati cancellati.

Consente di passare al menu contestuale.

Seleziona la funzione Delete (Cancellare).

Conferma la selezione.

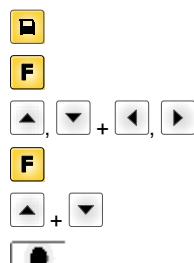
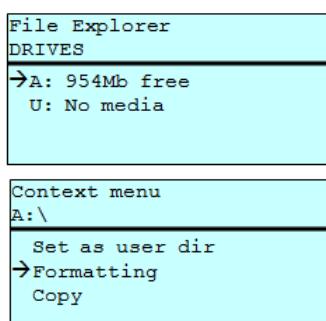
Formatting (Formattare)

Formatta una scheda di memoria senza possibilità di annullare l'operazione.



AVVISO!

Le chiavette USB non possono essere formattate dal sistema di stampa!



Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

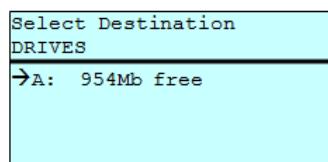
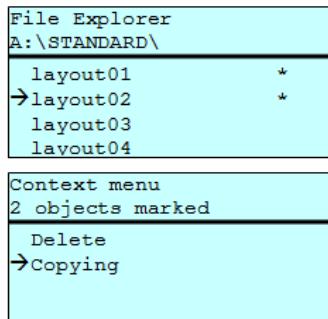
Seleziona l'unità da formattare.

Consente di passare al menu contestuale (context menu).

Seleziona la funzione Formatting (Formattare).

Conferma la selezione.

Copying (Copiare)



Crea un duplicato del file originale o della directory originale consentendo di eseguire delle modifiche senza alterare l'originale.



Permette di accedere al menu Memory.



Richiama File Explorer.



Seleziona un file.



Contrassegna i file da copiare. Le voci contrassegnate sono contraddistinte dal segno *. Eseguite questa procedura finché tutti i file o le directory prescelti e contrassegnati non sono stati copiati.



Consente di passare al menu contestuale (context menu).



Seleziona la funzione *Copying* (Copiare).



Specifica la destinazione della procedura di copia.



Seleziona il percorso di memorizzazione di destinazione.



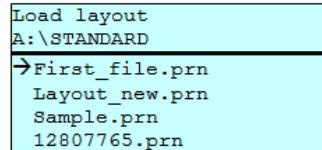
Conferma la selezione.

Filtro:

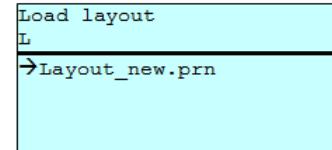
È possibile solo in associazione con una tastiera USB.

Se è collegata una tastiera USB, con determinate funzioni è possibile specificare una maschera di filtraggio o il nome di un file da memorizzare. Questa immissione viene visualizzata sulla riga del percorso. La maschera di filtraggio consente di cercare determinati file. Immettendo la parola "L", ad esempio, vengono visualizzati soltanto i file il cui nome inizia con la stringa di caratteri "L" (non viene fatta differenza fra maiuscole e minuscole).

Senza filtri



Con filtri



Dati tecnici

	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12	ILX 103/8	ILX 104/8	ILX 106/12	ILX 106/24	ILX 108/12
Max. velocità di stampa	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	100 mm/s	300 mm/s
Risoluzione	200 dpi	200 dpi	300 dpi	300 dpi	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi
Max. larghezza di stampa	56 mm	80 mm	54 mm	81 mm	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,7 mm	108,4 mm
Max. larghezza di passaggio	60 mm	90 mm	60 mm	90 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm
Testina di stampa	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type
Etichette									
Etichette o modulo continuo	In rotolo: carta, cartoncino, tessuto, plastica								
Max. spessore materiale	220 gr/m ² (maggiore su richiesta)								
Min. larghezza etichette	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm
Min. altezza etichette	15 mm								
Max. altezza etichette	3000 mm								
Max. diametro del rotolo	Avvolgimento interno: 150 mm Svolgimento esterno: 300 mm (opzione)								
Min. diametro dell'anima interna	40 mm / 76 mm								
Avvolgimento	esterno o interno								
Sensore etichette	Luce passante								
Nastro di trasferimento									
Colore	esterno o interno								
Max. diametro del rotolo	Ø 80 mm								
Diametro dell'anima interna	25,4 mm / 1"								
Max. lunghezza	450 m								
Testina di stampa	55 mm	85 mm	55 mm	85 mm	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm
Dimensioni (mm)									
Larghezza x Altezza x Profondità	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375
Peso	8,7 kg	9,6 kg	8,7 kg	9,6 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg
Elettronica									
Processore	High Speed 32 Bit								
Memoria di lavoro (RAM)	16 MB								
Slot	per scheda Compact Flash Tipo I								
Batteria	per orologio in tempo reale (salvataggio dei dati in caso di scollegamento da rete elettrica)								
Segnale di avviso	Segnale acustico in caso di errore								
Interfacce									
Seriali	RS-232C (bis 115200 Baud)								
Parallela	SPP								
USB	2.0 High Speed Slave								
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP								
Condizioni d'esercizio									
Tensione nominale	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz								
Corrente nominale	2,5 A								
Valori di sicurezza	2x T5A 250 V								
Temperatura d'esercizio	5 ... 40 °C								
Umidità dell'aria	80 % (non condensando)								

Pannello di controllo	
Tasti	Prova di stampa, menu funzioni, conteggio, scheda CF, avanzamento, invio, 4 x cursore
Display LCD	Display grafico 132 x 64 pixel
Parametri	
	Data, ora, alternate impostazioni in 20 lingue (altre su richiesta) Parametri dell'apparecchio, interfacce, password, variabili
Controlli	
Interruzione stampa in caso di	Fine del nastro a trasferimento termico / Fine etichetta
Stampa dello stato	Stampa delle impostazioni dell'apparecchio, come ad esempio resa, parametri di fotocellula, interfaccia e rete Stampa dei caratteri interni e di tutti i codici a barre supportati
Font	
Caratteri	6 caratteri bitmap 8 caratteri vettoriali / caratteri TrueType 6 caratteri proporzionali Altri caratteri su richiesta
Set di caratteri	Windows 1250 fino a 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Sono supportati tutti i caratteri dell'Europa occidentale e orientale, latini, cirillici, greci e arabi (opzione). Altri set di caratteri su richiesta
Caratteri bitmap	Dimensioni in larghezza e altezza 0,8 ... 5,6 Fattore di ingrandimento 2 ... 9. Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°
Caratteri vettoriali / Caratteri TrueType	Dimensioni in larghezza e altezza 1 ... 99 mm Fattore di ingrandimento continuo. Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°
Attributi caratteri	Dipendenti dal tipo di carattere grassetto, corsivo, inverso, verticale
Passo dei caratteri	Variabile
Codici a barre	
Codici a barre 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Codici a barre 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Codici compositi	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tutti i codici a barre sono diversi per altezza, larghezza del modulo e rapporto. Orientamento 0°, 90°, 180°, 270° A scelta cifra di controllo e stampa in caratteri ottici
Software	
Configurazione	ConfigTool
Controllo di processo	NiceLabel
Software	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows driver	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Diritti di cambiamenti tecnici riservati.

Pulizia e manutenzione



PERICOLO!

Pericolo di morte per scarica elettrica!

- ⇒ Prima di tutti i lavori di manutenzione, scollegare dalla rete elettrica il modulo per la stampa e attendere brevemente che l'alimentatore si sia scaricato.



AVVISO!

Per la pulizia del modulo di stampa, sono consigliati dispositivi di protezione personale, come occhiali protettivi e guanti.

Operazione di manutenzione	Intervallo
Pulizia generale.	In caso di necessità.
Pulizia del rullo di trazione del nastro.	Ad ogni cambio del nastro di trasferimento o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa.
Pulizia del rullo pressore.	Ad ogni cambio del rotolo etichette o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa e del trasporto etichette.
Pulizia della testina di stampa.	Stampa termica diretta: Ad ogni cambio del rotolo etichette. Stampa per trasferimento termico: Ad ogni cambio del nastro di trasferimento o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa.
Pulizia della fotocellula.	Alla sostituzione del rotolo di etichette.
Sostituire la testina di stampa.	In caso di errori nell'immagine di stampa.



AVVISO!

Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.



AVVERTENZA!

Pericolo di incendio dovuto al solvente per etichette facilmente infiammabile!

- ⇒ Se si usa un solvente per etichette, rimuovere imperativamente polvere e sporco dalla stampante per etichette.

Pulizia generale



ATTENZIONE!

Danneggiamento del modulo di stampa con detergenti aggressivi!

- ⇒ Non utilizzare abrasivi o solventi per la pulizia delle superfici esterne o dei gruppi costruttivi.

- ⇒ Rimuovere la polvere e filamenti di carta dalla zona di stampa con un pennello morbido o l'aspirapolvere.
- ⇒ Pulire le superfici esterne con un detergente universale.

Pulizia del rullo di trazione del nastro

Sporcizia sul rullo di stampa può causare una cattiva qualità di stampa e malfunzionamenti nel trasporto del materiale.

- Alzare la testina di stampa (B), ruotando in senso antiorario la leva a pressione (A).
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer.
- Rimuovere depositi con detergenti per rulli ed un panno morbido.
- Se il rullo presenta danneggiamenti, sostituirlo.
- Reinserire le etichette e il nastro transfer.
- Per abbassare la testina di stampa (B), ruotare in senso orario la leva a pressione (A) fino all'arresto in posizione.

Pulizia del rullo pressore

Sporcizia sul rullo di stampa può causare una cattiva qualità di stampa e malfunzionamenti nel trasporto del materiale.



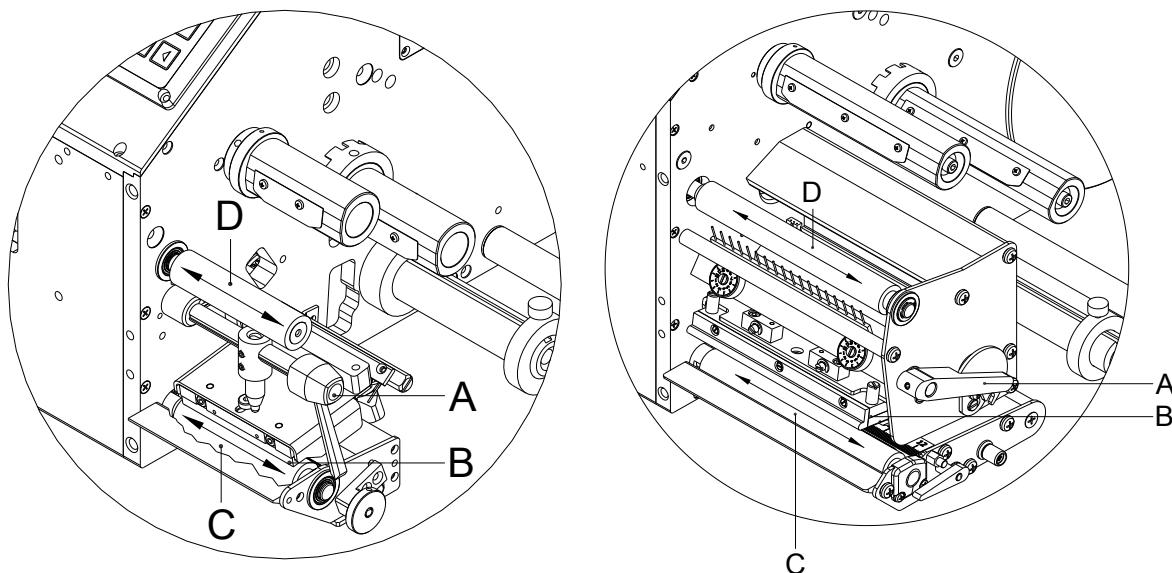
ATTENZIONE!

Danneggiamento del rullo pressore con strumento falso!

⇒ Per la pulizia del rullo pressore, non utilizzare oggetti affilati, appuntiti o duri.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Alzare la testina di stampa (B), ruotando in senso antiorario la leva a pressione (A).
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer.
- Rimuovere depositi con detergenti per rulli ed un panno morbido.
- Ruotare a mano il cilindro (C + D) gradualmente in modo tale che sia possibile pulire l'intero cilindro (da eseguire solo con il modulo di stampa in quanto altrimenti il motore a passo si attiva e il cilindro viene mantenuto in posizione).
- Reinserire le etichette e il nastro transfer.
- Per abbassare la testina di stampa (B), ruotare in senso orario la leva a pressione (A) fino all'arresto in posizione.

Pulizia della testina di stampa

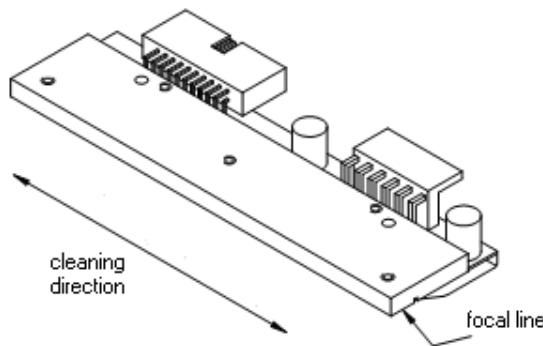
Durante la stampa la testina di stampa si sporca, perciò è necessario pulirla in intervalli regolari. La regolazione della pulizia dipende dalle ore di esercizio, dall'ambiente p.e.polveroso ecc.



ATTENZIONE!

Danneggiamento della testina di stampa con strumento falso!

- ⇒ Per la pulizia della testina di stampa, non utilizzare oggetti affilati, appuntiti o duri.
- ⇒ Non toccare lo strato di vetro protettivo della testina di stampa.



- Ruotare la leva in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer.
- Pulire la superficie della testina di stampa con un batuffolo di cotone imbevuto di alcol.
- Prima di rimettere in servizio la stampante, lasciar asciugare la testina di stampa per 2 - 3 minuti.
- Reinserire le etichette e il nastro transfer.
- Per abbassare la testina di stampa, ruotare in senso orario la leva a pressione fino all'arresto in posizione.

Pulizia della fotocellula delle etichette



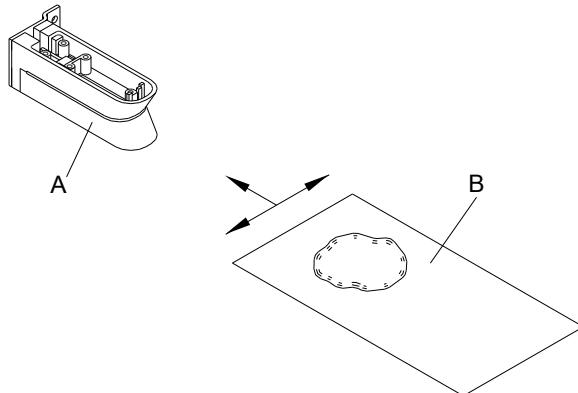
ATTENZIONE!

Danneggiamento della fotocellula con detergenti aggressivi!

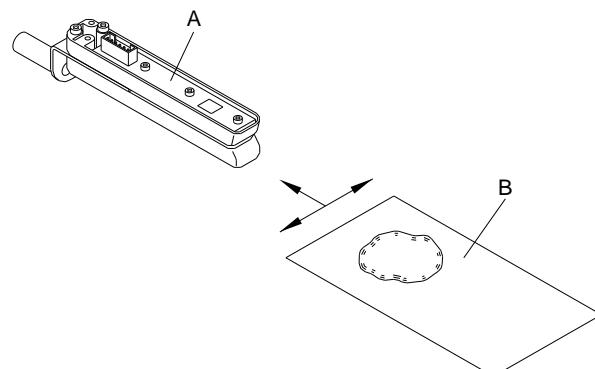
- ⇒ Per la pulizia della fotocellula, non utilizzare oggetti affilati o acuminati o detergenti.

La fotocellula delle etichette può accumulare impurità a causa della polvere di carta. Questo può compromettere il riconoscimento della parte iniziale delle etichette.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Ruotare la leva in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer.
- Pulire il relè fotoelettrico (A) con uno spray a gas compresso. È assolutamente necessario attenersi alle istruzioni riportate sulla confezione.
- È possibile rimuovere lo sporco nel relè fotoelettrico utilizzando una carta detergente (B), precedentemente inumidita con il pulitore per testine di stampa e per cilindri da stampa.
- Reinserire le etichette e il nastro transfer.
- Per abbassare la testina di stampa, ruotare in senso orario la leva a pressione fino all'arresto in posizione.

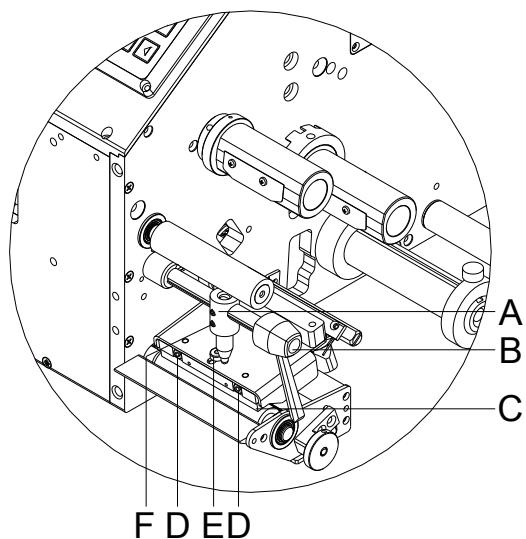
Sostituire la testina di stampa

ATTENZIONE!

Danneggiamento della testina di stampa dovuta a scariche elettrostatiche o ad agenti meccanici!

- ⇒ Mettetevi a terra in modo adatto (p.e. cintura intorno al polso).
- ⇒ Non toccare i contatti della testina con le mani.
- ⇒ Non toccare il listello di stampa con oggetti duri o con le mani.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



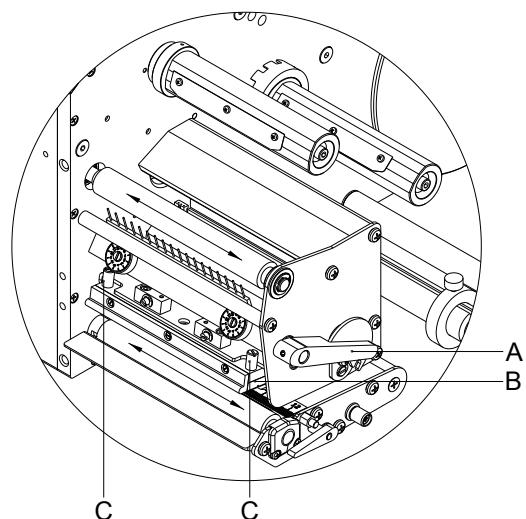
Smontare la testina di stampa

- Rimuovere le etichette e il nastro transfer.
- Se la testina di stampa è bloccata, allentare le viti zigrinate (E).
- Ruotare la leva (B) in senso antiorario per sollevare la testina di stampa (C).
- Se la testina di stampa (C) non è libera di girare sul cilindro di contropressione, allentare ulteriormente le viti zigrinate (E).
- Tirare delicatamente in avanti la testina di stampa fino a raggiungere i connettori.
- Rimuovere i connettori e estrarre la testina di stampa (C).

Montare la testina di stampa

- Collegare i connettori.
- Mettere la testina di stampa (C) in posizione centrale in modo che i fori testina di stampa corrispondano ai fori dell'anima.
- Con un dito, tenere il supporto testina di stampa sul cilindro di stampa senza premere e controllare che la testina di stampa sia posizionata correttamente.
- Serrare le viti zigrinate (E).
- Reinserire le etichette e il nastro transfer.
- Per chiudere la testina di stampa (C) ruotare la leva a pressione (B) in senso orario, finché s'innesta in posizione.
- Inserire il valore di resistenza, che si trova sulla targhetta della testina di stampa, nel sotto-menu delle *Service functions/Heater resistance* (Funzioni d'assistenza/Resistenza dot).

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



Smontare la testina di stampa

- Rimuovere le etichette e il nastro transfer.
- Se la testina di stampa (B) è bloccata, allentare le viti (C).
- Ruotare la leva (A) in senso antiorario per sollevare la testina di stampa (B).
- Se la testina di stampa (B) non è libera di girare sul cilindro di contropressione, allentare ulteriormente le viti (C).
- Tirare delicatamente in avanti la testina di stampa fino a raggiungere i connettori.
- Rimuovere i connettori e estrarre la testina di stampa (B).

Montare la testina di stampa

- Collegare i connettori.
- Mettere la testina di stampa (B) in posizione centrale in modo che i fori testina di stampa corrispondano ai fori dell'anima.
- Con un dito, tenere il supporto testina di stampa sul cilindro di stampa senza premere e controllare che la testina di stampa sia posizionata correttamente.
- Serrare le viti (C).
- Reinserire le etichette e il nastro transfer.
- Per chiudere la testina di stampa (B) ruotare la leva a pressione (A) in senso orario, finché s'innesta in posizione.
- Inserire il valore di resistenza, che si trova sulla targhetta della testina di stampa, nel sotto-menu delle *Service functions/Heater resistance* (Funzioni d'assistenza/Resistenza dot).

Guia rápido e informações sobre
a segurança do produto

Português

Copyright: Carl Valentin GmbH.

Informações sobre o conteúdo do fornecimento, aspeto, capacidades, medidas e pesos correspondem às do nosso conhecimento na altura de impressão.

Reserva-se o direito de alterações.

Nenhuma parte da presente obra pode ser reproduzida (impressão, fotocópia ou outro método) sem a autorização por escrita da Carl Valentin GmbH, nem processada, multiplicada ou distribuída utilizando sistemas eletrónico.

Podem surgir divergências entre a documentação e o aparelho devido ao seu constante desenvolvimento.
Pode consultar a edição atual na página www.carl-valentin.de.

Marca registada

Todas as marcas ou marcas comerciais mencionadas são marcas registadas ou marcas comerciais registadas dos respetivos proprietários e podem não ser identificadas em separado. A ausência da identificação não permite pressupor que não se trate de uma marca ou marca comercial registada.

Os sistemas impressão da Carl Valentin GmbH cumprem as seguintes diretivas UE:

CE Diretiva de baixa tensão (2014/35/UE)

Diretiva da Compatibilidade Eletromagnética (2014/30/UE)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744

78026 Villingen-Schwenningen

Neckarstraße 78 – 86 u. 94

78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0

Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de

Internet www.carl-valentin.de

Conteúdo

Utilização correta	168
Instruções de segurança	168
Descarte ecológico	169
Requisitos operacionais	170
Desembalar o sistema de impressão	173
Conteúdo	173
Colocar o sistema de impressão	173
Ligar o sistema de impressão	173
Colocação em funcionamento do sistema de impressão	173
Colocação de um rolo de etiquetas no modo de alimentação	174
Colocar uma fita de transferência	175
Print Settings (Inicialização da impressão)	176
Layout Parameters (Disposição)	176
Device Settings (Parâmetros do aparelho)	177
Dispenser I/O (E/S do Dispensador)	179
Network (Rede)	180
Password (Palavra-chave)	181
Interface (Interfaces)	182
Emulation (Simulação)	182
Date & Time (Data & Hora)	183
Service Functions (Funções de serviço)	184
Main Menu (Menu inicial)	186
Compact Flash Card / Unidade Flash USB	187
Especificações técnicas	191
Limpar o rolo de tração da fita de transferência	194
Limpar o tambor de impressão	194
Limpar a cabeça de impressão	195
Limpar a célula fotoelétrica de etiquetas	195
Substituir a cabeça de impressão	196

Utilização correta

- O sistema de impressão foi construído de acordo com o estado atual da tecnologia e as regras de segurança técnica aprovadas. Todavia, a sua utilização poderá apresentar perigos para a vida e saúde do utilizador ou de terceiros ou causar danos no sistema de impressão e outros danos materiais.
- O sistema de impressão só pode ser utilizado em bom estado técnico, bem como conforme à finalidade prevista, sob consideração dos requisitos de segurança e dos perigos e sob observação das instruções de utilização. Nomeadamente avarias que possam comprometer a segurança devem ser imediatamente resolvidas.
- O sistema de impressão destina-se exclusivamente a impressão de material adequado e autorizado pelo fabricante. Qualquer outro tipo de utilização ou além do exposto é considerada uma utilização inadequada. O fabricante não se responsabiliza pelos danos resultantes da utilização inadequada, a responsabilidade é exclusivamente do utilizador.
- A utilização correta engloba também a observação das instruções de utilização, inclusive das prescrições e recomendações de manutenção do fabricante.

Instruções de segurança

- O sistema de impressão foi concebido para redes de uma tensão alternada de 110 ... 230 V AC. O sistema de impressão deve ser ligada apenas às tomadas com condutor de proteção (PE).
- O sistema de impressão deve ser ligado apenas a aparelhos sob tensão baixa de proteção.
- Antes de estabelecer ou desconectar ligações, todos os aparelhos envolvidos (computador, impressora, acessórios) devem ser desligados.
- O sistema de impressão apenas deve ser utilizado em ambientes secos e não deve ser sujeito a humidade (água de salpico, neblinas, etc.).
- Não operar os módulos de impressão em ambientes de risco de explosão e nem na proximidade de linhas de alta tensão.
- Colocar o sistema em funcionamento apenas em espaços protegidos contra serragem, limalhas metálicas e corpos estranhos semelhantes.
- As medidas de manutenção e de conservação apenas podem ser realizadas por pessoal devidamente instruído.
- Os operados devem ser instruídos pelo proprietário de acordo com o manual de instruções.
- Se o módulo de impressão for utilizado com a tampa aberta, deve ser observado, que o vestuário, cabos e joias ou peças semelhantes das pessoas não possam entrar em contacto com as partes rotativas descobertas.

AVISO!

Com a unidade de impressão aberta não são respeitados os requisitos da EN 62368-1 relativamente a caixa com proteção contra incêndio. Estes devem ser garantidos através da integração no aparelho final.

- O dispositivo e as peças (por exemplo motor, cabeça de impressão) podem aquecer durante a impressão. Durante o funcionamento não deve portanto tocar-se no mesmo, sendo que antes de substituição de material, desmontagens ou ajustes terá de deixar-se arrefecer.
- Nunca utilizar consumíveis inflamáveis.
- Apenas são permitidos os trabalhos e intervenções descritos nas instruções de utilização. Os trabalhos que excedam esse âmbito devem ser executados apenas pelo fabricante ou mediante consulta do mesmo.
- Intervenções incorretas em componentes eletrónicos e respetivos softwares podem causar avarias.
- Trabalhos incorretos ou alterações no aparelho podem ameaçar a segurança de funcionamento.
- Os trabalhos de assistência devem ser sempre efetuados numa oficina qualificada que possui as ferramentas e os conhecimentos técnicos necessários para efetuar os trabalhos relevantes.
- Estão colocadas várias indicações de aviso nos aparelhos, que alertam para os perigos. Não remover estes autocolantes, caso contrário os perigos deixam de estar identificados.
- O utilizador deve garantir, antes da montagem do sistema de impressão no equipamento, que as normas de segurança legais sejam cumpridas e colocados os dispositivos de proteção necessários.

AVISO!

Na incorporação de um aplicador de etiquetas opcional, devem ser respeitadas as respetivas normas de segurança válidas.

- Antes de ligar o aparelho é necessário verificar se todos os dispositivos de proteção estão colocados.

**PERIGO!**

Perigo de vida devido à tensão de rede!

⇒ Não abra a caixa do sistema de impressão.

**CUIDADO!**

Fusível bipolar.

⇒ Antes de realizar todos os trabalhos de manutenção separar o sistema de impressão da rede eléctrica e aguardar, por breves instantes, até que a fonte de alimentação se tenha descarregado.

Descarte ecológico

Os fabricantes de aparelhos B2B encontram-se obrigados, a partir de 23.03.2006, a aceitar a devolução e a reaproveitarem aparelhos usados fabricados após 13.08.2005. Por princípio, estes aparelhos usados não podem ser entregues em locais de recolha municipais. Estes apenas podem ser reaproveitados e eliminados por parte do fabricante. Assim, os produtos identificados como sendo produtos da Valentin poderão, no futuro, ser remetidos à Carl Valentin GmbH.

Os aparelhos usados serão assim processados de forma correta.

Desta forma, a Carl Valentin GmbH cumpre com todas as obrigações respeitantes à eliminação de aparelhos usados, possibilitando desta forma também uma venda dos seus produtos sem problemas. Apenas poderemos aceitar aparelhos enviados com as despesas de transporte pagas antecipadamente.

A platina eletrónica do sistema de impressão está equipada com uma bateria de lítio. Esta deve ser eliminada nos recipientes de recolha de baterias usadas do comércio ou junto dos organismos públicos de recolha.

Para mais informações, consulte a diretiva REEE ou a nossa página Internet www.carl-valentin.de.

Requisitos operacionais

Os requisitos operacionais são condições prévias que devem ser asseguradas antes da colocação em funcionamento ou a operação dos nossos sistemas de impressão e para assegurar uma operação segura e sem falhas.

Leia atentamente os Requisitos operacionais.

Caso tenha dúvidas em relação a implementação dos requisitos operacionais, contacte-nos ou contacte a assistência respetivamente responsável.

Requisitos gerais

Até a sua instalação, o sistema de impressão devem ser transportados e armazenados dentro da embalagem original.

Os sistemas de impressão não devem ser instalados ou colocados em funcionamento se os requisitos operacionais não estiverem satisfeitos.

A colocação em funcionamento, programação, operação, limpeza e conservação dos nossos aparelhos apenas devem ser realizadas após leitura atenta das nossas instruções.

Os sistemas de impressão só podem ser utilizados por pessoal devidamente instruído.



AVISO!

Recomendamos que efetue regularmente formações. O conteúdo das formações são os capítulos 'Condições de funcionamento', 'Colocar fita de transferência' e 'Limpeza e Manutenção'.

Estas informações aplicam-se também a aparelhos de terceiros fornecidos por nós.

Só podem ser utilizadas peças sobressalentes e de substituição originais.

Relativamente às peças de substituição/desgaste, contacte o fabricante.

Requisitos ao local de instalação

O local de instalação deve ser plano e não sujeito a choques, vibrações e correntes de ar.

Os aparelhos devem ser dispostos de modo a permitir uma operação otimizada e um acesso fácil para fins de manutenção.

Instalação local da alimentação elétrica

A instalação da alimentação elétrica para a ligação dos nossos sistemas de impressão deve corresponder aos regulamentos internacionais e prescrições dai derivadas. Entre estes contam-se principalmente as recomendações de uma das três seguintes comissões:

- Comissão Eletrotécnica Internacional (IEC)
- Comissão Europeia de Normalização Eletrotécnica (CENELEC)
- Associação dos Eletrotécnicos Alemãs (VDE)

Os nossos sistemas de impressão foram construídos de acordo com a classe de proteção I da VDE e devem ser ligados a um condutor de proteção. A instalação local de alimentação elétrica deve possuir um condutor de proteção para conduzir as tensões de falha internas do aparelho.

Características técnicas da alimentação elétrica

Tensão de rede e frequência: Veja a placa de tipo

Tolerâncias admissíveis da tensão de rede: +6 % ... -10 % do valor nominal

Tolerâncias admissíveis da frequência de rede: +2 % ... -2 % do valor nominal

Fator de ruído admissível da tensão de rede: ≤ 5 %

Medidas de resolução de interferências:

Em redes com problemas graves de interferências (por exemplo devido a utilização de sistemas de comando de tiristores) é necessário implementar no local medidas de resolução de interferências. Existem, por exemplo, as seguintes opções:

- Instalação de cabos de alimentação próprios aos nossos sistemas de impressão.
- Em casos mais problemáticos, montar no cabo de alimentação e à frente dos nossos sistemas de impressão um transformador separador capacitativamente desacoplado ou um outro aparelho de eliminação de interferências.

Interferências e resistência contra perturbações

Interferências/emissões conforme EN 61000-6-4: 2011-09 sector industrial

- Tensão parasita em ligações conforme EN 55024: 2010
- Intensidade do campo perturbador conforme EN 55024: 2010
- Correntes harmónicas (retro alimentação à rede) segundo a diretiva EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
- Flutuação de tensão segundo a diretiva EN 61000-3-3: 2013

Resistência contra interferências/imunidade conforme EN 61000-6-2: 2006-03 sector industrial

- Resistência contra descargas de eletricidade estática conforme EN 61000-4-2: 2009
- Campos eletromagnéticos conforme EN 61000-4-3: 2006 + A1: 2008 + A2: 2010
- Resistência contra descargas elétricas rápidas (burst) conforme EN 61000-4-4: 2013-04
- Resistência contra sobrecargas de tensão (surge) conforme EN 61000-4-5: 2014
- Tensões de alta-freqüência conforme EN 61000-4-6: 2014
- Imunidade a campo magnético EN 61000-4-8: 2010
- Interrupções e variações de tensão conforme EN 61000-4-11: 2004



AVISO!

Este é um dispositivo da classe A; Este dispositivo pode causar falhas no ambiente doméstico; neste caso, pode ser exigida ao proprietário a execução de medidas a isso apropriadas e a responsabilização pelos acontecimentos.

Cabos de ligação aos aparelhos externos

Todos cabos de ligação devem apresentar condutores blindados. Em ambas as extremidades, o tecido de blindagem deve ser ligado em grande superfície com o corpo da ficha.

Outros cabos não devem ser estendidos em paralelo aos cabos de alimentação elétrica. Em casos em que a condução dos cabos em paralelo for inevitável deve ser mantida uma distância mínima de 0,5 m.

Gama de temperaturas dos cabos: -15 ... +80 °C.

Somente devem ser ligados aparelhos cujos circuitos elétricos obedecem aos requisitos da 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Em geral, estes aparelhos são verificados em conformidade com a EN 62368-1.

Instalação dos cabos de dados

Os cabos de dados devem estar completamente blindados e estar equipados com fichas de conexão de metal ou metalizadas. Cabos e fichas blindados são necessários para evitar a emissão ou receção de interferências eletromagnéticas.

Cabos admissíveis

Cabo blindado:	4 x 2 x 0,14 mm ² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm ² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm ² (12 x 2 x AWG 26)

Os cabos de emissão e de receção devem ser respetivamente constituídos por pares entrelaçados.

Comprimento máximo dos cabos:	com interface V 24 (RS232C) - 3 m (com blindagem)
	com interface paralela - 3 m
	com USB - 3 m
	Com Ethernet - 100 m

Circulação de ar

Para evitar um aquecimento inadmissível deve existir uma circulação adequada de ar em torno do sistema de impressão.

Valores limite

Temperatura de ambiente °C (funcionamento):	mín. +5 máx. +40
Temperatura de ambiente °C (transporte, armazenagem):	mín. -25 máx. +60
Humididade relativa do ar % (funcionamento):	no máx. 80
Humididade relativa do ar % (transporte, armazenagem):	no máx. 80 (condensação no aparelho não permitida)

Garantia

Não nos responsabilizamos por danos que possam ser causados por:

- Incumprimento dos requisitos operacionais ou das instruções de utilização
- Instalação elétrica local deficiente.
- Modificação construtiva dos nossos sistemas de impressão.
- Programação ou utilização errada.
- Omissão da segurança de dados.
- Utilização de peças e acessórios não originais.
- Desgaste natural.

Ao preparar ou reprogramar os sistemas de impressão, deve verificar os ajustes novos através de um ensaio funcional ou uma impressão de teste. Desta forma evita resultados, marcas de impressão e análises deficientes.

Os sistemas de impressão só podem ser utilizados por funcionários devidamente instruídos.

Controle o manuseamento correto dos nossos produtos e repita as ações de formação.

Não podemos garantir, que todas as características descritas nas presentes instruções se encontram implementadas em todos os modelos. Devido ao nosso esforço de um desenvolvimento e melhoramento contínuo, existe a possibilidade de alterações nas características técnicas, sem que estas sejam anunciadas.

Devido ao desenvolvimento ou prescrições nacionais específicas de cada país, as imagens e exemplos constantes nas instruções podem divergir do modelo fornecido.

Para evitar danos ou um desgaste prematuro, observe as informações sobre os meios de impressão admissíveis e as instruções sobre a conservação do aparelho.

Fizemos todos os esforços para editar este manual de forma compreensiva, e para lhe dar o máximo de informação possível. Em caso de dúvidas ou de encontrar erros, por favor informe-nos sobre o mesmo, para nos possibilitar o melhoramento dos nossos manuais.

Desembalar o sistema de impressão

- ⇒ Levante o sistema de impressão pela parte inferior retirando-o do cartão.
- ⇒ Verificar se o sistema de impressão apresenta devidos ao transporte.
- ⇒ Retire a espuma de protecção da zona da cabeça de impressão.
- ⇒ Verificar o fornecimento quanto à sua integridade.

Conteúdo

- Sistema de impressão.
- Cabo de rede.
- Rolo de cartão (vazio), pré-montado numa bobina de fita de transferência.
- Réguas de alimentação.
- Product Safety Guide.



AVISO!

Conserve a embalagem original para o transporte posterior.

Colocar o sistema de impressão



CUIDADO!

Danos do sistema de impressão e dos materiais de impressão devido a água e a humidade.

- ⇒ Colocar o sistema de impressão apenas em locais secos e protegidos contra pulverização de água.

Ligar o sistema de impressão

O sistema de impressão está equipado com uma peça de rede de longo alcance. O funcionamento com uma tensão de rede de 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz é possível sem intervenções no aparelho.



CUIDADO!

Perigo de danos no aparelho devido a correntes de arranque indefinidas.

- ⇒ Antes da ligação à rede, coloque o interruptor principal na posição 'O'.

- ⇒ Insira o cabo de rede na tomada de alimentação.
- ⇒ Ligue o cabo de rede a uma tomada com ligação à terra.



AVISO!

Uma ligação à terra inexistente ou deficiente pode causar avarias durante o funcionamento.

Certifique-se de que todos os computadores ligados ao sistema de impressão, bem como os cabos de ligação, estão ligados à terra.

- ⇒ Ligue o sistema de impressão ao computador ou à rede utilizando um cabo adequado.

Colocação em funcionamento do sistema de impressão

- ⇒ Assim que todas as ligações tiverem sido efectuadas: Ligar o sistema de impressão.
- ⇒ Coloque o material de etiquetas e fita de transferência.
- ⇒ Inicie o processo de medição no ponto do menu *Label layout/Measure label* (Disposição das etiquetas/Medir etiqueta).
- ⇒ Ao premir a tecla no teclado da fita de transferência, o processo de medição pode ser terminado.



AVISO!

De forma a garantir uma medição correta, devem ser avançadas no mínimo duas etiquetas completas (não no caso de etiquetas contínuas).

Durante a medição das etiquetas e do comprimento de fendas através do sistema de impressão, podem surgir ligeiras diferenças. Por este motivo, os valores para o comprimento das etiquetas e das fendas, também podem ser introduzidos manualmente no menu *Label layout/Label and gap* (Disposição das etiquetas/Etiqueta e Fenda).

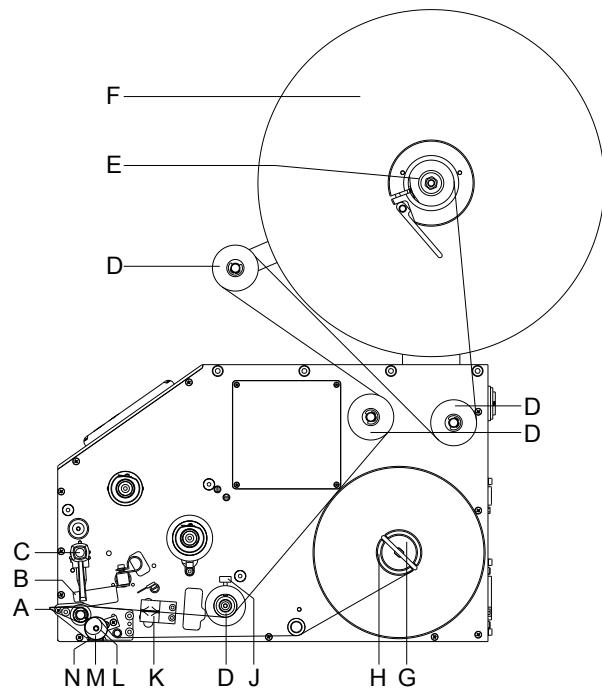
Colocação de um rolo de etiquetas no modo de alimentação



AVISO!

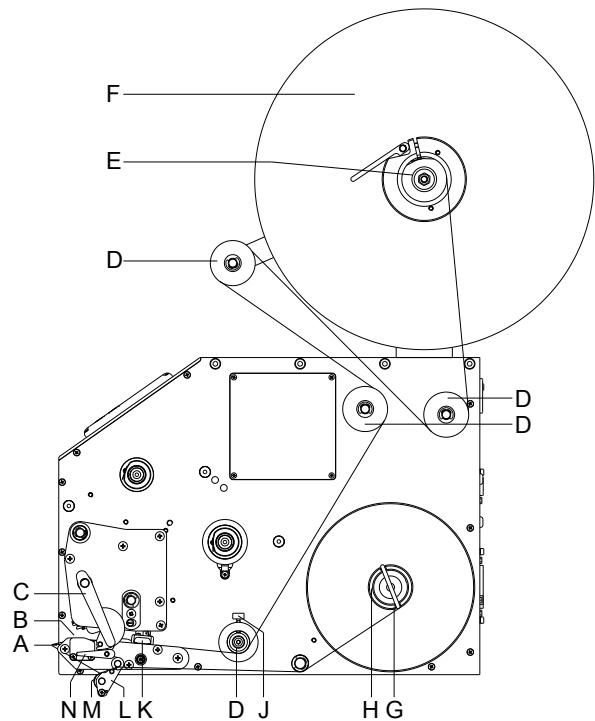
Dado que a descarga eletrostática pode danificar a fina camada de revestimento da cabeça de impressão de transferência térmica ou outros componentes eletrónicos, as etiquetas devem ser antiestáticas. A utilização de materiais errados pode causar mau funcionamento da impressora ou inviabilizar a garantia.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



- Para abrir a cabeça de impressão (B), rode a alavanca de compressão (C) no sentido contrário dos ponteiros do relógio.
- Retire o suporte de etiquetas exterior (F).
- Colocar o rolo de etiquetas com revestimento interior no rolo de desenrolamento (E).
- Voltar a aplicar o suporte de etiquetas (F).
- Inserir o material das etiquetas no eixo de desvio (D). Preste atenção para que o material passe pela barreira luminosa (K).
- Para encostar a cabeça de impressão (B), rode a alavanca de compressão (C) no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.
- Alinhar o anel de ajuste (J) da guia de etiquetas ao longo da extensão do material.
- Ativar o teste de impressão com a tecla **III**, ou despoletar o processo de medição, para apurar a posição exata do início da etiqueta.
- Insira o valor do offset na opção do menu *Dispenser I/O* (Dispensador E/S).
- Rebater o dispensador basculante (N) para a frente/trás, puxando o botão giratório (M), para fora.
- Retirar algumas etiquetas do material de suporte e introduzir o material de suporte por cima da aresta alimentadora (A) e por trás do cilindro de plástico canelado (L) e do eixo do dispensador oscilante.
- Empurrar o dispensador basculante (N) de novo para cima e encaixá-lo.
- Firmar o material de suporte no rolo enrolador (H) com o grampo (G).

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Para abrir a cabeça de impressão (B), rode a alavanca de compressão (C) no sentido contrário dos ponteiros do relógio.
- Retire o suporte de etiquetas exterior (F).
- Colocar o rolo de etiquetas com revestimento interior no rolo de desenrolamento (E).
- Voltar a aplicar o suporte de etiquetas (F).
- Inserir o material das etiquetas no eixo de desvio (D). Preste atenção para que o material passe pela barreira luminosa (K).
- Para encostar a cabeça de impressão (B), rode a alavanca de compressão (C) no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.
- Alinhar o anel de ajuste (J) da guia de etiquetas ao longo da extensão do material.
- Ativar o teste de impressão com a tecla **III**, ou despoletar o processo de medição, para apurar a posição exata do início da etiqueta.
- Insira o valor do offset na opção do menu *Dispenser I/O* (Dispensador E/S).
- Dobrar o dispensador oscilante (L) para baixo, rodando o gancho (N) para cima, no sentido dos ponteiros do relógio.
- Retirar algumas etiquetas do material de suporte e introduzir o material de suporte por cima da aresta alimentadora (A) e por trás do cilindro de plástico canelado (M) e do eixo do dispensador oscilante (L).
- Empurrar o dispensador basculante (N) de novo para cima e encaixá-lo.
- Firmar o material de suporte no rolo enrolador (H) com o grampo (G).

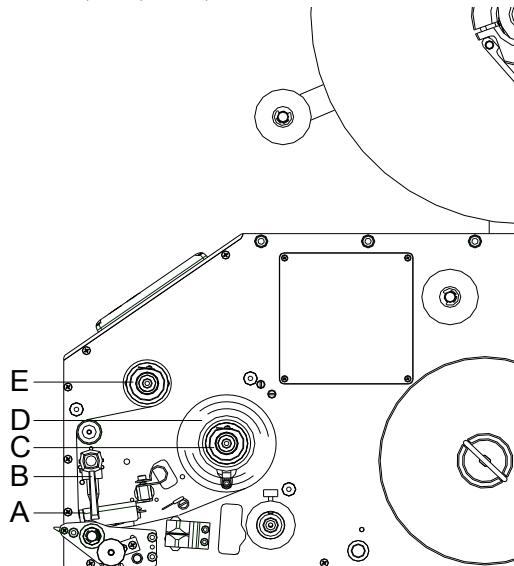
Colocar uma fita de transferência



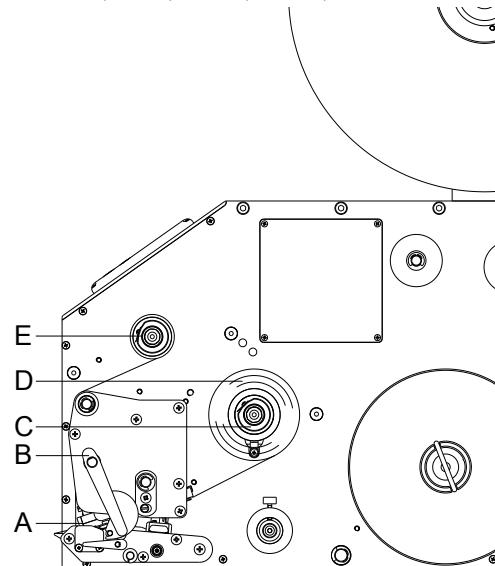
AVISO!

Para o método de impressão por transferência térmica é necessário colocar uma fita de tinta. Na utilização do sistema de impressão no modo de impressão térmica direta não é necessário colocar uma fita de tinta. As fitas de tinta utilizadas no sistema de impressão devem ter pelo menos a mesma largura do material por imprimir. Se a fita for mais estreita que o material por imprimir, a cabeça de impressão funcionará parcialmente desprotegida e será prematuramente desgastada.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



AVISO!

Antes de colocar um rolo de fita de transferência novo, deve-se limpar a cabeça de impressão com agente de limpeza para cabeças de impressão e de tambores (97.20.002). Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.

- Para abrir a cabeça de impressão (A), rode a alavanca de compressão (B) no sentido contrário dos ponteiros do relógio.



CUIDADO!

Existe o perigo de escoriações durante a colocação ou remoção da fita de transferência gasta!

⇒ Preste atenção nas bordas da placa de mola!

- Coloque o rolo de fita de transferência (D) com enrolamento exterior no rolo de desenrolamento (C).
- Insira o rolo enrolador (E) no núcleo vazio da fita a cores e conduza a fita de transferência por baixo da cabeça de impressão.
- Fixe o início da fita de transferência com uma fita-cola ao núcleo vazio do rolo de enrolamento (E). Neste processo, observe o sentido de andamento do enrolamento da fita de transferência no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
- Para encostar a cabeça de impressão (A), rode a alavanca de compressão (B) no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.



AVISO!

Dado que a descarga eletrostática pode danificar a fina camada de revestimento da cabeça de impressão de transferência térmica ou outros componentes eletrónicos, a fita de transferência deverá ser do tipo anti-estático. A utilização de materiais errados pode causar mau funcionamento do módulo de impressão ou inviabilizar a garantia.



CUIDADO!

Ao inserir a fita de transferência, as dobras devem ficar do lado a cores, por dentro, puxando ligeiramente para trás.

⇒ Utilizar a fita de transferência do lado a cores, por fora.



CUIDADO!

Influência do material eletrostático no ser humano!

⇒ Utilizar uma fita de transferência antiestática, pois pode ocorrer descarga eletrostática durante a remoção.

Print Settings (Inicialização da impressão)

Sequência de teclas: **F**,  

Speed (Velocidade)	Introdução da velocidade em mm/s. A velocidade de impressão pode ser novamente estipulada para cada tarefa de impressão A configuração da velocidade de impressão reflete-se também nas impressões de teste. Gama de valores: 50 mm/s ... 300 mm/s (consulte as Especificações técnicas).
Contrast (Potência térmica)	Com a ajuda deste valor pode ser ajustada a intensidade da impressão em caso de utilização de materiais, velocidades ou conteúdos de impressão diferentes. Gama de valores: 10 % ... 200 %
Tecla: 	
Transfer ribbon control (Monitorização da fita de transferência)	Verificação se o rolo de fita de transferência terminou ou se a fita de transferência rasgou no rolo de desenrolamento. Off (Desligado): A monitorização da fita de transferência está desligada. On, weak sensibility (Ligado, baixa sensibilidade): O sistema de impressão reage em cerca de 1/3 mais lenta ao fim da fita de transferência (default). On, strong sensibility (Ligado, elevada sensibilidade): A monitorização da fita de transferência está ligada. O sistema de impressão reage imediatamente ao chegar ao fim da fita de transferência.
Tecla: 	
Y displacement (Desvio Y)	Introdução do desvio do ponto zero expresso em mm. Desvio da imagem de impressão completa no sentido do avanço do papel. Com valores positivos a impressão no sentido do avanço do papel começa mais tarde. Gama de valores: -30.0 ... +90.0
Tecla: 	
X displacement (Desvio X)	Desvio da imagem geral de impressão no sentido transversal ao avanço do papel. O desvio apenas é possível até às margens da área de impressão e é definida através da largura da linha de corte na cabeça de impressão. Gama de valores: -90.0 ... +90.0
Tecla: 	
Tear off Offset (Canto de corte)	Indicação do valor a que é lançada para a frente a última etiqueta de uma tarefa de impressão, e, no início de nova impressão, o valor a que novamente é recolhida até ao início da etiqueta. Gama de valores: 0 ... 50,0 mm. Padrão: 12 mm.

Layout Parameters (Disposição)

Sequência de teclas: **F**, ,  

Label length (Altura da etiqueta)	Indicação da altura da etiqueta em mm. Altura mínima recomendada: 15 mm.
Gap length (Distância de intervalo)	Indicação da distância entre duas etiquetas em mm. Valor mínimo recomendado: 1 mm
Tecla: 	
Column printing (Largura de impressão)	Indicação da largura de uma etiqueta, bem como a indicação da quantidade das etiquetas que se encontram lado a lado no material de suporte.
Tecla: 	
Measure label (Medir etiqueta)	Iniciar o processo de medição com o botão  .
Tecla: 	
Label type (Tipo de etiquetas)	Por norma encontram-se ajustadas as etiquetas auto-adesivas, porém, se desejar utilizar etiquetas contínuas, deverá premir o botão  .

Tecla:

**Material selection
(Escolha do material)**

Escolha do material das etiquetas ou do material da fita de transferência.

Tecla:

**Photocell
(Célula fotoeléctrica)**

Seleção da célula fotoeléctrica utilizada. Estão disponíveis as seguintes opções: Células fotoeléctricas de passagem normal e células fotoeléctricas invertida.

**Scan position - SP
(Posição de procura - PP)**

Com ajuda desta função pode ser introduzido o comprimento percentual da etiqueta, após ter sido localizada a extremidade da mesma.

Tecla:

**Label error length
(Comprimento de falha das etiquetas)**

Indica após quantos mm, em caso de avaria, deve surgir uma mensagem no visor.
Gama de valores: 1 ... 999 mm

**Synchronization
(Sincronização)**

On (Ligado): No caso de faltar uma etiqueta no material de suporte é visualizada uma mensagem de erro.

Off (Desligado): A falta de etiquetas é ignorada, ou seja, é impresso sobre o espaço vazio.

Tecla:

**Flip label
(Espelhar etiqueta)**

O eixo de espelhamento encontra-se no centro da etiqueta. Quando não tiver sido transmitida a largura da etiqueta ao sistema de impressão, é utilizada a largura de etiqueta padrão, ou seja, a largura da cabeça de impressão. Por isso deve ter em consideração, que a etiqueta tenha a largura da cabeça de impressão. Caso contrário podem ocorrer problemas durante o posicionamento.

Tecla:

**Rotate label
(Rodar etiqueta)**

Por defeito, a etiqueta é devidamente impressa saindo primeiro a parte de cima com uma rotação de 0°. Se a função estiver ativada, a etiqueta é girada 180° e impressa no sentido de leitura.

Tecla:

**Alignment
(Alinhamento)**

O alinhamento da etiqueta apenas se dá depois de se rodar/espelhar, ou seja, o alinhamento depende da rotação e do espelhamento.

Left (Esquerda): A etiqueta é alinhada na margem esquerda da cabeça de impressão.

Centre (Centro): A etiqueta é alinhada no ponto central da cabeça de impressão (centrada).

Right (Direita): A etiqueta é alinhada na margem direita da cabeça de impressão.

Device Settings (Parâmetros do aparelho)

Sequência de teclas: , , ,

**Field handling
(Gestão de memória)**

Off (Desligado): Toda a memória de módulo será apagada.

Received graphic (Consever o gráfico): Um gráfico ou um tipo de letra TrueType será transferido uma vez para o sistema de impressão e guardado na memória interna do sistema. Para as tarefas seguintes de impressão já só serão transferidos para o módulo os dados alterados. A vantagem é a poupança no tempo de transmissão dos dados gráficos.

Delete graphic (Eliminar o gráfico): Os gráficos introduzidos na memória interna do sistema de impressão ou tipos de letra TrueType serão apagados, os campos restantes serão, no entanto, mantidos.

Restore graphic (Restaurar gráfico): no final de um trabalho de impressão, o trabalho impresso pode ser reiniciado no módulo de impressão. Todos os gráficos e tipos de letras TrueType serão reimpressos.



AVISO!

Exceção: Para impressão em várias faixas, devem ser impressas as faixas completas (quantidade sempre múltipla das faixas). As faixas excluídas não serão restauradas.

Tecla:

**Codepage
(Codepage)**

Escolha do conjunto de caracteres a utilizar. Estão disponíveis as seguintes opções: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Pode encontrar a tabela com os conjuntos de caracteres mencionados na nossa página principal.

Tecla:

**External parameters
(Parâmetro exterior)**

Label dimension only (Apenas dimensão da etiqueta): Os parâmetros do comprimento da etiqueta, espaço entre etiquetas e largura da etiqueta podem ser transferidos. Todas as outras configurações de parâmetros devem ser efetuadas diretamente no sistema de impressão.

On (Ligado): Os parâmetros podem ser transferidos para o sistema de impressão pelo nosso software de configuração de desenhos. Os parâmetros que antes tinham sido diretamente introduzidos no sistema de impressão, não voltarão a ser tidos em conta.

Off (Desligado): Apenas serão consideradas as definições ajustadas diretamente no sistema de impressão.

Tecla:

**Buzzer
(Sinalizador acústico)**

On (Ligado): Um sinal acústico é emitido ao premir qualquer botão.

Gama de valores: 1 ... 7

Off (Desligado): Não se houve qualquer sinal.

**Display
(Visor)**

Ajuste do contraste no visor.

Gama de valores: 45 ... 75

Tecla:

**Language
(Idioma)**

Escolha do idioma no qual os textos devem surgir no visor.

Estão disponíveis as seguintes opções: alemão, inglês, francês, espanhol, finlandês, checo, português, neerlandês, italiano, dinamarquês, polaco, grego, húngaro, russo, chinês (opção), ucraniana, turco, sueco, norueguês, estoniano.

Tecla:

**Keyboard
(Atribuição de botões)**

Seleção do esquema regional para a atribuição dos botões desejada. Estão disponíveis as seguintes opções: Selecionar Alemanha, Inglaterra, França, Grécia, Espanha, Suécia, EUA e Rússia.

Tecla:

**Customized entry
(Introdução do Utilizador)**

Off (Desligado): No ecrã não aparece qualquer solicitação das variáveis de utilizador. Neste caso é impresso o valor predefinido guardado.

On (Ligado): A consulta pelas variáveis de utilizador aparece uma vez no visor antes de iniciar a impressão.

Auto (Automático): as consultas pelas variáveis guiadas pelo utilizador e o número de unidades surgem depois de cada layout.

Auto without quantity query (Automático sem consulta de números de unidades): a consulta pelas variáveis guiadas pelo utilizador surge depois de cada layout sem consulta adicional do número de unidades.

Tecla:

**Hotstart
(Arranque a quente)**

On (Ligado): Uma tarefa de impressão pode ser retomada depois de voltar a ligar o sistema de impressão. (Apenas se o módulo estiver equipada com a opção do cartão Compact Flash).

Off (Desligado): Todos os dados serão perdidas depois de desligar o sistema de impressão.

Tecla:

**Autoload
(Carregamento automático)**

On (Ligado): Uma etiqueta que tenha sido carregada do cartão Compact Flash uma vez, pode voltar a ser carregada automaticamente após um reinício do sistema de impressão.

Após o reinício do módulo de impressão é sempre carregada a etiqueta que tinha sido carregada do cartão Compact Flash em último lugar.

Off (Desligado): Após um reinício do sistema de impressão tem de voltar a carregar-se manualmente do cartão Compact Flash a última etiqueta utilizada.

Não é possível uma utilização simultânea das funções de carregamento automático e do arranque a quente.

Tecla:

**Manual reprint
(Reimpressão manual)**

Yes (Sim): Se o sistema de impressão estiver no modo parado, p. ex. devido ao aparecimento de um erro, pode voltar a imprimir a última etiqueta imprimida com a ajuda dos botões e .

No (Não): Apenas serão avançadas etiquetas vazias.

Tecla:

**Backfeed/Delay
(Retirada/Retardamento)**

Backfeed (Retirada): O cancelamento o modo de operação Alimentador foi otimizada de forma que, ao entrar no offset, a etiqueta seguinte já será, se possível, parcialmente impressa, e desta forma eliminada a recolha da etiqueta, podendo desta forma poupar-se tempo.

Delay (Retardamento): O tempo de retardamento ajustável apenas tem importância para o modo de funcionamento de *Retirada automática*.

Tecla:

**CMI length
(Comprimento CMI)**

Se a impressão da etiqueta for interrompida, pode na cabeça da impressora, surgir uma interrupção na imagem impressa, em que se vê uma linha branca fina na etiqueta. Para evitar isso, pode ser ajustado um valor mínimo para a retirada (0–1 mm), onde o material da etiqueta é puxado. Na próxima impressão o espaço livre em branco será impresso. O ajuste do comprimento do CMI só tem efeito na escolha da retirada do modo ótimo.

Tecla:

**Label confirmation
(Confirmação da etiqueta)**

On (Ligado): Apenas é impressa uma nova tarefa de impressão após confirmação no sistema de impressão. Uma tarefa de impressão contínua já ativa continua a ser impressa até que seja feita a confirmação no sistema de impressão.

Off (Desligado): Não aparece qualquer consulta no visor do acionamento.

Tecla:

**Standard label
(Disposição etiqueta)**

On (Ligado): Se for iniciada uma tarefa de impressão sem que haja a definição prévia de uma etiqueta será impressa uma etiqueta padrão (tipo de equipamento, versão do Firmware, versão da compilação).

Off (Desligado): Se for iniciada uma tarefa de impressão sem que haja a definição prévia de uma etiqueta, irá aparecer uma mensagem de erro no visor.

Tecla:

**Synchronization at
switching on
(Sincronização ao ligar)**

Off (Desligado): A sincronização está desativada, isto é, o processo de medição e o avanço de etiquetas devem ser acionados manualmente.

Measure (Medição): Depois de ligar o sistema de impressão a etiqueta inserida é logo medida.

Label feed (Avanço de etiqueta): Depois de ligar o sistema de impressão, a etiqueta é sincronizada no início da etiqueta. Para isso, são introduzidas uma ou mais etiquetas.

Dispenser I/O (E/S do Dispensador)

Seqüência de teclas: , , , ,

**Operating mode
(Tipo de funcionamento)**

Premir a tecla para selecionar o tipo de funcionamento. Encontram-se à disposição os tipos de funcionamento seguintes:

I/O estático, I/O estático contínuo, I/O dinâmico, I/O dinâmico contínuo, barreira luminosa e barreira luminosa contínua.

Tecla:

**Dispenser photocell
(Barreira fotoeléctrica do
dispensador)**

Valor 1: Exibição do nível atual do sensor. Esta mensagem serve apenas para controlo e não pode ser alterada.

Valor 2: Exibe se foi encontrada uma etiqueta (Valor =1) ou nenhuma etiqueta (Valor = 0). Esta mensagem serve para controlar se o limite de comutação selecionado leva à correta deteção de etiqueta.

Valor 3: Exibição do limite de comutação.
Default: 1.2

Valor 4: Velocidade de transmissão do sensor de etiquetas
Dependendo do material das etiquetas (cor) pode ser aqui ajustado o nível do sensor para garantir uma segura deteção de etiquetas.
Gama de valores: 1 ... 255
Default: 80

Tecla:

**I/O ports 1-8 and 9-16
(I/Os 1-8 e 9-16)**

Definição das funções de portas.
2 símbolos, por porta, exibem a atual configuração.

Primeiro símbolo: **I** = Porta funciona como entrada (Input)
O = Porta funciona como saída (Output)
N = Porta não tem nenhuma função (Not defined)

As configurações não podem ser alteradas.

Segundo símbolo: **+** = O nível de sinal ativo está "high" (1)
- = O nível de sinal ativo está "low" (0)
x = Porta está desativada
& = A função é desempenhada em cada alteração do nível de sinal.
s = O estado pode ser consultado/influenciado na interface.
A função interna do sistema de impressão está desativada.

A alteração do nível de sinal é só tomada em consideração nos modos de operação I/O estático, I/O dinâmico, I/O estático contínuo e I/O dinâmico contínuo.

Tecla:

**Debouncing
(Desbloqueio)**

Indicação do tempo de debouncing da entrada do dispensador.
Intervalo de valores: 0 ... 100 ms.

Tecla:

**Start signal delay
(Retardamento do sinal de arranque)**

Indicação do tempo de retardamento com o qual é atrasado o início da impressão.
Intervalo de valores: 0.00 ... 9.99.

Tecla:

**I/O protocol
(Protocolo I/O)**

Seleção da interface através da qual são enviadas as modificações dos sinais de entrada e sinais de saída (I/O).

Tecla:

**Save signal
(Sinal guardar)**

On (Ligado): O sinal de arranque da próxima etiqueta já pode ser criado durante a impressão da etiqueta atual. O sinal é registado pelo sistema de impressão. O sistema de impressão inicia a impressão da próxima etiqueta imediatamente após ter terminado a atual. Por essa razão, há uma economia de tempo e o desempenho é aumentado.

Off (Desligado): O sinal de arranque para a próxima etiqueta apenas pode ser criado apenas se a etiqueta atual for impressa completamente e o sistema de impressão estiver novamente no estado 'em espera' (saída definida como 'pronta'). Se o sinal de arranque for criado anteriormente, este sinal será ignorado.

Tecla:

**I/O profile
(Perfil I/O)**

Seleção das configurações existentes *Std_Label*, *StdFileSelLabel* ou *APL*. A ocupação correspondente de ambas as configurações pode ser consultada no manual de instruções.

Network (Rede)

Sequência de teclas: **F**, , , , ,

Para obter mais informações, consulte o manual em separado.

Password (Palavra-chave)

Sequência de teclas: **F**,

Operation (Operação)

Password (Palavra-chave) Introdução de uma palavra-chave de 4 dígitos.

Tecla:

**Protection configuration
(Menu da função da proteção da palavra-chave)** Configurações da impressora podem ser alteradas (força da queima, velocidade, tipo de operação...). A proteção da palavra-chave impede modificações na configuração da impressora.

Tecla:

**Protection favorites
(Palavra-chave favoritos)** A proteção da palavra-chave impede o acesso ao menu favoritos.

Tecla:

**Protection memory card
(Cartão de memória para a proteção da palavra-chave)** Com as funções do cartão de memória podem ser gravadas, carregadas etiquetas... A proteção da palavra-chave tem de distinguir se não são autorizados nenhuns acessos ou somente os acessos legíveis do cartão de memória.

Acesso completo: Sem proteção da palavra-chave

Somente leitura: Só é possível acessos legíveis

Protegido: Acessos bloqueados

Tecla:

**Protection printing
(Proteção da palavra-chave na impressora)** Se a impressora está ligada a um PC, pode ser útil, se o operador não acionar a impressão manual. A proteção da palavra-chave impede o acionamento manual da impressão.

Network (Rede)

Password (Palavra-chave) Introdução de uma palavra-chave com 15 dígitos. A introdução pode ser alfanumérica e com caracteres especiais.

Tecla:

Protection HTTP (Proteção da palavra-chave HTTP) A comunicação através do http pode ser impedida.

Tecla:

**Protection Telnet
(Proteção da palavra-chave Telnet)** A configuração do serviço Telnet não pode ser alterada.

Tecla:

**Protection remote access
(Proteção da palavra-chave acesso remoto)** Acesso, através do interface externo HMI, pode ser impedido.



AVISO!

Para poder realizar uma função bloqueada, primeiro terá de ser dada a palavra-chave válida. Se a palavra-chave é correta, então a função desejada pode ser realizada.

Interface (Interface)

Sequência de teclas: **F**,

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:

0 - Interface de série desligada
1 - Interface de série ligada
2 - Interface de série ligada; não será mostrada qualquer mensagem de erro numa falha de transmissão

Baud:

Indicação dos bits transferidos por segundo. Os seguintes valores podem ser escolhidos: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 e 115200.

P = Paridade:

N - sem paridade (no parity); E - par (even); O - ímpar (odd)
Deverá ter em atenção para que os ajustes estejam de acordo com os do sistema de impressão.

D = Bits de dados:

Ajuste dos bits de dados. Pode escolher entre 7 ou 8 bits.

S = Bits de paragem:

Tem a possibilidade de escolher entre 1 ou 2 bits de paragem.
Indicação dos bits de paragem entre os bytes.

Tecla:

Start/stop sign (Sinal de Início/ Paragem)

SOH: Início do bloco de transmissão de dados → Formato HEX 01

ETB: Fim do bloco de dados por transmitir → Formato HEX 17

Tecla:

Data memory (Memória de dados)

Standard (Padrão): Depois de iniciar uma tarefa de impressão, os dados serão recebidos até a memória temporária de impressão ficar cheia.

Extended (Expandido): Durante uma tarefa de impressão em curso continua a receção e o processamento de dados.

Off (Desligado): Depois de iniciar uma tarefa de impressão não são recebidos mais dados.

Tecla:

Port test (Teste do portal)

Verificação se os dados são transmitidos através da interface.

Premir a tecla e para selecionar Geral (On). Premir a tecla e os dados que são enviados através de uma porta à escolha (COM1, LPT, USB, TCP/IP) são impressos.

Emulation (Simulação)

Sequência de teclas: **F**,

Protocol (Protocolo)

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Selecionar o protocolo com as teclas e . Premir a tecla para confirmar a seleção. O sistema de impressão é reiniciado e os comandos ZPL II® são convertidos internamente em comandos CVPL..

Tecla:

Printhead resolution (Resolução da cabeça de impressão)

Caso esteja ativada a simulação com ZPL II® deverá configurar-se a resolução da cabeça de impressão do sistema de impressão para a qual se está a fazer a simulação.



AVISO!

Se a resolução da cabeça de impressão do sistema de impressão Zebra® divergir da resolução do aparelho Valentin, o tamanho dos objetos (por ex. textos, gráficos) não correspondem.

Tecla:

Drive mapping (Atribuição da drive)

O acesso a drives Zebra® é convertido para drives Valentin correspondentes.



AVISO!

Uma vez que as fontes contidas no sistema de impressão Zebra® não estão disponíveis nos aparelhos Valentin, podem surgir ligeiras diferenças no aspeto da impressão.

Tecla: 

PJL – Printer Job Language Podem ser indicadas no trabalho a imprimir as informações do estado correspondentes.
(PJL – Linguagem do trabalho à impressora)

Date & Time (Data & Hora)

Sequência de teclas: **F**, , , , , , , , , 

Set date and time
(Alteração da data e da hora)

A linha superior do visor indica a data atual, a linha inferior a hora atual. Com os botões  e  pode aceder o campo seguinte e aumentar ou diminuir os valores apresentados utilizando os botões  e .

Tecla: 

Summertime
(Hora de Verão (HV))

On (Ligado): O horário de Verão e de Inverno é automaticamente mudado.
Off (Desligado): O horário de Verão não é detetado e alterado automaticamente.

Tecla: 

Start of summertime - format
(Início da hora de Verão – Formato)

Seleção do formato para introduzir o início da hora de Verão.
DD = Dia
WW = Semana
WD = Dia da semana
MM = Mês
YY = Ano
next day = apenas o próximo dia é considerado

Tecla: 

Start of summertime - date
(Início da hora de Verão – Data)

A introdução da data de quando a hora de verão deve começar. Esta introdução refere-se ao formato anteriormente selecionado.

Tecla: 

Start of summertime - time
(Início da hora de Verão – Hora)

Através desta função pode introduzir a hora de início da hora de Verão.

Tecla: 

End of summertime - format
(Final da hora de Verão – Formato)

Seleção do formato para introduzir o final da hora de Verão.

Tecla: 

End of summertime - date
(Final da hora de Verão – Data)

Introdução da data de fim da hora de Verão. A introdução refere-se ao formato anteriormente selecionado.

Tecla: 

End of summertime - time
(Final da hora de Verão – Hora)

Introdução da hora do fim da hora de Verão.

Tecla: 

Time shifting
(Mudança da hora)

Introdução da mudança de hora, expressa em horas e minutos, para a hora de Verão/Inverno.

Service Functions (Funções de serviço)



AVISO!

De modo a que o distribuidor ou o fabricante possa prestar um serviço de apoio rápido, as informações necessárias como por ex. os parâmetros configurados podem ser lidas diretamente no sistema de impressão.

Sequência de teclas: **F**,

Label parameters (Parâmetros das etiquetas)	Indicação dos parâmetros de etiquetas em Volt. A: O valor mínimo será indicado. B: O valor máximo será indicado. C: É apresentado o valor limite para a comutação. Este é determinado através da medição e pode ser alterado.
--	---

Tecla:

Photocell settings (Definições das células fotoeléctricas)	Esta função permite a definição dos níveis de potência das células fotoeléctricas. Os níveis para as células fotoeléctricas podem ser manualmente ajustadas caso haja problemas com o posicionamento ou a medição das etiquetas. Tenha o cuidado de definir uma elevação grande (para etiquetas >3 V, para o espaço <1 V).
---	--

Tecla:

Photocell parameters (Parâmetros das células fotoeléctricas)	DLS: Indicação do nível da célula fotoeléctrica de passagem em Volt. RLS: Indicação do nível da célula fotoeléctrica de reflexão em Volt. SLS: Indicação do nível da célula fotoeléctrica da alimentação em Volt. TR: Indicação do estado da célula fotoeléctrica da fita de transferência (0 ou 1).
---	---

Tecla

Paper counter (Capacidade)	D: Indicação da capacidade de rendimento da cabeça de impressão, expressa em metros. G: Introdução da capacidade de rendimento do aparelho, expressa em metros.
---	--

Tecla:

Heater resistance (Dot-Resistência)	De modo a atingir uma boa imagem de impressão, em caso de troca da cabeça de impressão, deverão ser ajustados os valores de Ohm indicados na cabeça de impressão.
--	---

Tecla:

Printhead temperature (Temperatura das cabeças de impressão)	Indicação da temperatura das cabeças de impressão. A temperatura da cabeça de impressão está, normalmente, à temperatura ambiente. Se a temperatura máxima da cabeça de impressão, no entanto, for excedida, a tarefa de impressão em curso é cancelada e é mostrada uma mensagem de erro no visor do sistema de impressão.
---	---

Tecla:

Motor Ramp (Motor Rampa)	Quanto mais elevado for introduzido o valor ‘++’, mais lento será a aceleração do motor de avanço. Quanto mais reduzido for introduzido o valor ‘--’, mais rapidamente será travado o motor de avanço.
---	---

Tecla:

Print examples (Exemplos de impressão)	Ao ativar este ponto do menu obterá uma impressão com diversos ajustes do módulo de impressão. Settings (Relatório de estado): São apresentadas todas as definições do módulo, por ex. velocidade, o material das etiquetas, o material das fitas de transferência etc. Bar codes (Códigos de barras): São impressos todos os códigos de barras disponíveis. Fonts (Fontes): São mostradas todas as fontes em formato bitmap e vetorial.
---	--

Tecla:

Input (Input)	Indicação dos níveis para entradas dos parâmetros IO. 0 = Low (baixo) 1 = High (alto)
--------------------------------	---

Tecla:

Output (Output)	Indicação dos níveis para saídas dos parâmetros IO. 0 = Low (baixo) 1 = High (alto)
----------------------------------	---

Tecla:

**I/O status
(Estado E/S)**

Os eventos relevantes são contados e registados na memória RAM. Após desligar o aparelho, o protocolo é apagado.

RInt = Real Interrupts

Conta os impulsos da entrada de partida diretamente no Interrupt.

Dbnc = Debounced

Conta os impulsos da entrada de partida mais longos que o tempo depuração definido. Apenas esses impulsos de partida podem conduzir a uma impressão. Caso um impulso de partida seja demasiado curto, não aciona qualquer impressão. Aí é detetado que RInt conta, Dbnc não.

NPrn = Not Printed

Conta os impulsos da entrada de partida depurados que não conduziram a uma impressão.

Causas para isso: Nenhum pedido de impressão ativo, pedido de impressão foi parado (manual ou devido a um erro) ou o sistema de impressão ainda está ativo com o processamento de um pedido de impressão.

PrtStrtReset = Repõe todos os contadores.

PrtStrtTime = Comprimento medido do último impulso de partida em ms.

Tecla:

**Cutter photocell
(Lâmina de célula
fotoeléctrica)**

1 = O sistema de impressão está equipado com uma lâmina.

0 = O sistema de impressão não está equipado com uma lâmina.

Cutter Home (CH)

1 = A lâmina encontra-se na posição base e dessa forma está preparada para cortar.

0 = A lâmina ainda não se encontra-se na posição inicial mas deve ser colocada na mesma antes de poder ativar o processo de corte.

Tecla:

**Online/Offline
(Online/Offline)**

Se esta função estiver ativada poderá selecionar-se entre o modo on-line e o modo offline com a tecla (Padrão = Desligada).

Online: É possível receber dados através das interfaces. Os botões do teclado apenas se encontram ativos caso se tenha mudado para o modo offline com o botão .

Offline: Os botões do teclado encontram-se de novo ativos, mas as informações recebidas já não são processadas. Quando o sistema de impressão voltar a estar no modo online voltarão a ser recebidas novas tarefas de impressão.

Tecla:

**Transfer ribbon warning
(Pré-aviso de fita de
transferência)**

TRB = Transfer ribbon advance warning (Pré-aviso de fita de transferência):

É emitido um sinal por uma saída de comando antes do fim da fita de transferência.

Warning diameter (Diâmetro de pré-aviso):

Ajuste do diâmetro de pré-aviso da fita de transferência.

Se neste ponto for apresentado um valor em mm, quando se alcançar esse diâmetro (medido na fita de transferência) é dado um sinal por meio de uma saída de controlo.

Ribbon advance warning mode (Modo de funcionamento para pré-aviso):

Warning (Aviso): Ao atingir o diâmetro de pré-aviso, é definida a respetiva saída I/O.

Reduced print speed (Velocidade reduzida): A velocidade deve ser reduzida para a velocidade de impressão.

Error (Erro): O sistema de impressão fica parado ao atingir o diâmetro de pré-aviso com «pouca fita de transferência».

Reduced print speed (Velocidade reduzida):

Configuração da velocidade de impressão reduzida em mm/s. Esta pode ser definida nos limites da velocidade de impressão normal.

Tecla:

**Zero point adjustment
in Y direction
(Desvio do ponto zero na
direção Y)**

A introdução do valor é feita em 1/100 mm.

Caso, após a substituição da cabeça de impressão, a impressão não seja retomada no mesmo ponto da etiqueta, esta diferença pode ser corrigida na direção da impressão.



AVISO!

O valor para o ajuste do ponto neutro é definido ainda na fábrica e apenas pode voltar a ser ajustado aquando da substituição da cabeça de impressão, por parte de pessoal da assistência.

Tecla:

**Zero point adjustment
in X direction
(Desvio do ponto zero na
direção X)**

A introdução do valor é feita em 1/100 mm.

Caso, após a substituição da cabeça de impressão, a impressão não seja retomada no mesmo ponto da etiqueta, esta diferença pode ser corrigida na transversal relativamente à direção da impressão.

**AVISO!**

O valor para o ajuste do ponto neutro é definido ainda na fábrica e apenas pode voltar a ser ajustado aquando da substituição da cabeça de impressão, por parte de pessoal da assistência.

Tecla:

**Print length +/-
(Comprimento de
impressão +/-)**

Ajuste da correção da imagem de impressão em %.

Mediante influências mecânicas (por ex. tamanho do rolo), é possível imprimir a imagem de impressão com dimensões maiores ou menores em relação ao tamanho original.

Gama de valores: +10.0 % ... -10.0 %

Tecla:

**Write log files on MC
(Ficheiros LOG escritos
num MC)**

Através deste comando serão escritas diferentes ficheiros LOG num meio de armazenamento existente (cartão MC). Depois da mensagem “terminado”, o meio de armazenamento pode ser retirado.

Os ficheiros encontram-se no índice “LOG”:

LogMemErr.txt: Erros em protocolo com informações adicionais, tais como Data/Hora e nome do ficheiro / nº de linha (para os desenvolvedores)

LogMemStd.txt: Eventos escolhidos em protocolo

LogMemNet.txt: Os últimos dados enviados através do Port 9100

Parameters.log: Todos os parâmetros em forma legível

TaskStatus.txt: O estado de todos os trabalhos da impressora

Main Menu (Menu inicial)

Depois de ligar o módulo de impressão é apresentado o menu inicial. O menu inicial mostra informações, tais como: o tipo de sistemas de impressão, data e hora atuais, número da versão do firmware e os FPGA usados.

O item selecionado é apresentado por pouco tempo e, depois, volta novamente à primeira informação.

Com a tecla pode aceder ao próximo item.

Compact Flash Card / Unidade Flash USB*

O menu de memória é operado através dos botões do teclado ou com as diversas teclas de funções de um teclado USB.

		Retroceder para o último menu.
		Na função <i>Load layout</i> (Carregar esquema): Mudar para o Explorador de Ficheiros. File Explorer: Mudar para o Menu de Contexto (context menu).
		Marcar um ficheiro/um diretório assim que for possível uma seleção múltipla.
		Menu inicial: Seleção do menu de memória. Explorador de Ficheiros: Criar um ficheiro novo.
		Executar uma função atual para o ficheiro atual/diretório atual.
		Mudar para o diretório principal.
		Mudar para o diretório atualmente marcado.
		No diretório deslocar para cima.
		No diretório atual deslocar para baixo.

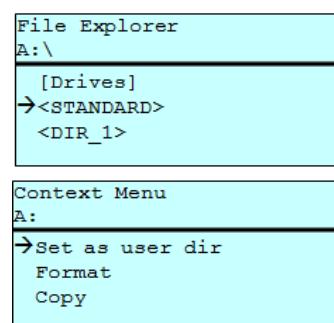
Define user directory
(Definir diretório de utilizador)



AVISO!

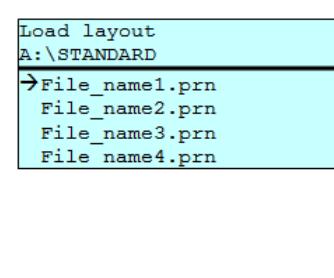
É necessário definir um diretório de utilizador:

- antes de utilizar ou navegar no menu de memória.
- se tiver sido realizada a formatação do cartão CF no PC e, assim, o diretório PADRÃO não tiver sido automaticamente criado.



	Acesso ao menu de memória.
	Aceder ao Explorador de ficheiros.
	Selecionar diretório.
	Indicação das funções disponíveis
	Selecionar função <i>Set as user dir</i> (como diretório de utilizador)
	Confirmar seleção.
	Regressar ao menu base.
	No próximo acesso ao menu de memória, o diretório selecionado é indicado como diretório de utilizador.

Load layout
(Carregar o esquema)



Carregar um esquema dentro do diretório de utilizador definido. A função permite um acesso rápido ao esquema pretendido, visto serem exibidos apenas os ficheiros do esquema e serem ocultados os diretórios.

	Acesso ao menu de memória.
	Selecionar o esquema.
	Confirmar seleção.
	A janela para introdução do número de unidades é automaticamente exibida.
	Selecionar a quantidade do esquema que devem ser impressos.
	Iniciar a tarefa de impressão.



AVISO!

O diretório NÃO pode ser alterado [aqui](#). Uma mudança de diretório DEVE ser executado no Explorador de Ficheiros com a função *Change directory* (Mudar diretório).

* não disponíveis

File Explorer

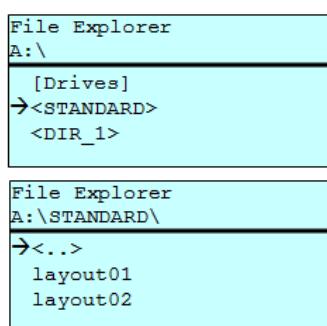
O File Explorer é o sistema de gestão de ficheiros do sistema de impressão. As principais funções para a interface do menu de memória são disponibilizadas no File Explorer.

Na vista do diretório de utilizador, ao premir a tecla **F** acede ao File Explorer. Podem ser selecionadas as seguintes funções:

- Substituir a drive ou o diretório
- Carregar ficheiro
- Guardar esquema ou configuração
- Eliminar ficheiro(s)
- Formatar cartão CF
- Copiar ficheiro(s)

Change directory
(Mudar diretório)

Seleção da drive ou do diretório no qual os ficheiros estão guardados.

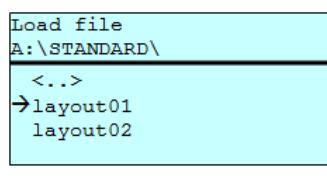


- | | |
|--|------------------------------------|
| | Acesso ao menu de memória. |
| | Aceder ao Explorador de ficheiros. |
| | Seleccionar diretório. |
| | Confirmar seleção. |

O diretório selecionado é indicado.

Load file
(Carregar o ficheiro)

Carrega um ficheiro qualquer. Este pode ser uma configuração anteriormente memorizada, um esquema, etc.



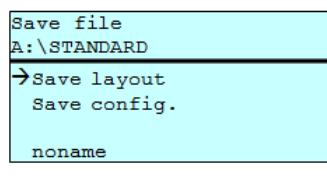
- | | |
|--|-------------------------------------|
| | Acesso ao menu de memória. |
| | Aceder ao Explorador de ficheiros. |
| | Seleccionar o ficheiro. |
| | O ficheiro selecionado é carregado. |

**AVISO!**

No caso do ficheiro selecionado, caso se trate de um layout, a quantidade de cópias a imprimir pode ser introduzida de imediato.

Save layout
(Memorizar o esquema)

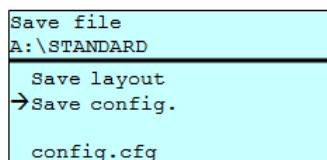
Protege o layout atualmente carregado com o nome selecionado.



- | | |
|--|--|
| | Acesso ao menu de memória. |
| | Aceder ao Explorador de ficheiros. |
| | Mudar para o menu <i>Save file</i> (Guardar ficheiro). |
| | Seleccionar a função <i>Save layout</i> (Guardar o esquema). |
| | Confirmar seleção. |

Se estiver ligado um teclado USB, pode ser atribuído um novo nome de ficheiro para *noname*.

Save configuration (Memorizar a configuração)

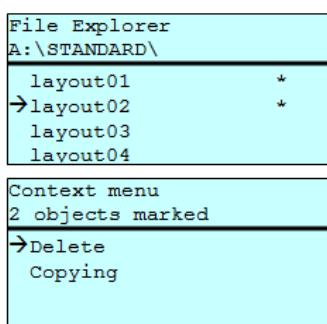


Protege a configuração atual completa da impressora com o nome selecionado.

- | | |
|--|--|
| | Acesso ao menu de memória. |
| | Aceder ao Explorador de ficheiros. |
| | Mudar para o menu <i>Save file</i> (Guardar ficheiro). |
| | Seleccionar a função <i>Save configuration</i> (Memorizar configuração). |
| | Confirmar seleção. |

Se estiver ligado um teclado USB, pode ser atribuído um novo nome de ficheiro para *config.cfg*.

Delete file (Eliminar ficheiros)



Elimina irrevogavelmente um ou vários ficheiros ou diretórios. Ao eliminar um diretório são eliminados os ficheiros contidos como também os subdiretórios.

- | | |
|--|---|
| | Acesso ao menu de memória. |
| | Aceder ao Explorador de ficheiros. |
| | Seleccionar o ficheiro. |
| | Marcar os ficheiros que devem ser eliminados. As entradas marcadas são identificadas com *. Executar este processo até que todos os ficheiros ou diretórios pretendidos estejam marcados para eliminar. |
| | Mudar para o menu de contexto. |
| | Seleccionar a função <i>Delete</i> (Eliminar). |
| | Confirmar seleção. |

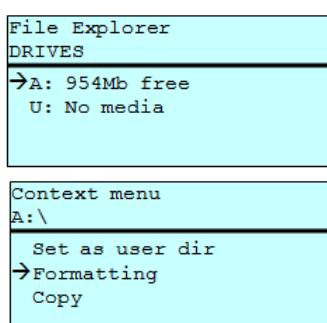
Formatting (Formatar)

Formata irrevogavelmente um cartão de memória.



AVISO!

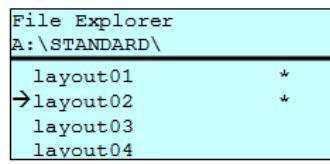
Os sticks USB não podem ser formatados no sistema de impressão!



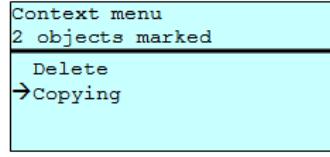
- | | |
|--|--|
| | Acesso ao menu de memória. |
| | Aceder ao Explorador de ficheiros. |
| | Seleccionar a unidade que deve ser formatada. |
| | Mudar para o menu de contexto (context menu). |
| | Seleccionar a função <i>Formatting</i> (Formatar). |
| | Confirmar seleção. |

Copying (Copiar)

Cria um duplicado do ficheiro original ou do diretório original para poder executar, em seguida, alterações independentemente do original.



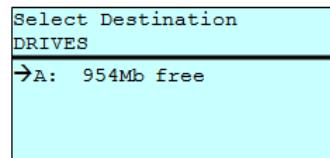
Acesso ao menu de memória.



Aceder ao Explorador de ficheiros.

Seleccionar o ficheiro.

Marcar os ficheiros que devem ser copiados. As entradas marcadas são identificadas com *. Executar este processo até que todos os ficheiros ou diretórios pretendidos estejam marcados para copiar.



Mudar para o menu de contexto (context menu).

Seleccionar a função *Copying* (Copiar).

Determinar o destino do processo de cópia.

Seleccionar a localização de destino de armazenamento.

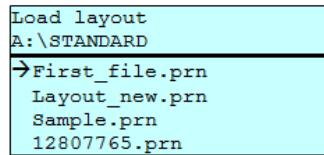
Confirmar seleção.

Filtro:

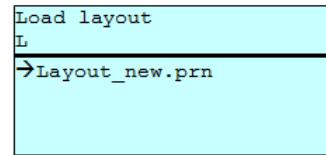
Apenas possível com ligação a um teclado USB.

Caso esteja ligado um teclado USB, pode ser indicado uma máscara de filtro ou um nome de ficheiro de um ficheiro a memorizar. Esta introdução é apresentada no caminho. Com a máscara de filtro é possível procurar determinados ficheiros. Durante a introdução de "L" são apresentadas por exemplo apenas ficheiros que começam com a cadeia "L" (maiúsculas/minúsculas não são consideradas).

Sem filtro



Com filtro



Especificações técnicas

	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12	ILX 103/8	ILX 104/8	ILX 106/12	ILX 106/24	ILX 108/12
Velocidade de impressão (máx.)	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	100 mm/s	300 mm/s
Resolução	200 dpi	200 dpi	300 dpi	300 dpi	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi
Largura máx.de impressão	56 mm	80 mm	54 mm	81 mm	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,7 mm	108,4 mm
Largura máx. de passagem	60 mm	90 mm	60 mm	90 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm
Cabeça de impressão	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type
Etiquetas									
Material de etiquetas ou contínuo	Em rolo: papel, cartolina, têxtil, plástico								
Espessura do material	máx. 220 g/m ² (maior à consulta)								
Largura mín. para etiquetas	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm
Altura mín. para etiquetas	15 mm								
Altura máx. das etiquetas	3000 mm								
Diâmetro máx. dos rolos	Enrolamento interno: 150 mm Desenrolamento externo: 300 mm (opcional)								
Diâmetro mínima do núcleo	40 mm / 76 mm								
Enrolamento	externo ou interno								
Sensor de etiquetas	Transmissivo								
Fita de transferência									
Lado da tinta	externo ou interno								
Diâmetro máx. dos rolos	Ø 80 mm								
Diâmetro do núcleo	25,4 mm / 1"								
Comprimento máx.	450 m								
Largura máx.	55 mm	85 mm	55 mm	85 mm	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm
Dimensões (mm)									
Largura x altura x profundidade	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375
Peso	8,7 kg	9,6 kg	8,7 kg	9,6 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg
Sistema eletrónico									
Processador	High Speed 32 Bit								
Memória de trabalho	16 MB (RAM)								
Entradas	Para cartão Compact Flash modelo I								
Bateria	Para relógio de tempo real (gravação de dados em caso de falha de energia)								
Sinal de aviso	Sinal sonoro em caso de avaria								
Interfaces									
Série	RS-232C (até 115200 Baud)								
Paralelo	SPP								
USB	2.0 High Speed Slave								
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP								
Especificações									
Tensão de alimentação	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz								
Corrente	2,5 A								
Válvulas de proteção	2x T5A 250 V								
Temperatura	5 ... 40 °C								
Humididade relativa	máx. 80 % (sem condensação)								

Panel de comando	
Teclas	Impressão de teste, menu, quantidade, cartão de memória, Feed, Enter, 4 x Cursor
Visor LCD	Visor gráfico 132 x 64 pixéis
Definições	
	Data, hora, intervalos 20 opções de língua (mais sob encomenda) Parâmetros de etiquetas e dos aparelhos, interfaces, proteção com palavra-chave
Verificações	
Paragem da impressão em caso de	Fim da fita de transferência / fim do etiqueta
Vista de estado	Vista das definições do aparelho, por ex. rendimento, parâmetros das células fotoeléctricas, das interfaces e da rede Vista dos tipos de letra assim como de todos os códigos de barras suportados
Texto	
Tipos de letra	6 Fontes Bitmap 8 Fontes vetoriais/TrueType 6 Fontes proporcionais Mais tipos de letra sob encomenda
Conjunto de caracteres	Windows 1250 até 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 São suportados todos os caracteres da Europa ocidental e oriental, latinos, cirílicos, gregos e árabes (opcional). Mais conjuntos de caracteres sob encomenda
Fontes bitmap	Tamanho em largura e altura 0,8 ... 5,6 Fator de ampliação 2 ... 9 Orientação 0°, 90°, 180°, 270°
Fontes vetoriais/Fontes TrueType	Tamanho em largura e altura 1 ... 99 mm Fator de ampliação progressivo Orientação 0°, 90°, 180°, 270°
Propriedades do texto	Dependendo do tipo de letra negrito, itálico, invertido, vertical
Espaçamento entre caracteres	Variável
Código de barras	
Código de barras 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Código de barras 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Código de barras mistos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Todos os códigos de barras são variáveis em altura, largura do módulo e proporção Orientação 0°, 90°, 180°, 270° Dígito de verificação e conversão de texto opcionais.
Software	
Configuração	ConfigTool
Controlo do processo	NiceLabel
Software das etiquetas	Labelstar Office Lite, Labelstar Office
Drivers Windows	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Reserva-se o direito de alterações técnicas

Limpeza e manutenção



PERIGO!

Perigo de vida por choque eléctrico!

- ⇒ Antes de realizar todos os trabalhos de manutenção separar o sistema de impressão da rede eléctrica e aguardar, por breves instantes, até que a fonte de alimentação se tenha descarregado.



AVISO!

Recomenda-se o uso de dispositivos de proteção pessoais como óculos de proteção e luvas para a limpeza do sistema de proteção.

Tarefa de manutenção	Frequência
Limpeza geral	Conforme necessário
Limpar o rolo de tração da fita de transferência.	Em cada substituição da película de transferência ou em caso de dano na imagem impressa.
Limpar o tambor de impressão.	Após cada mudança do rolo de etiquetas ou em caso de uma imagem de impressão deficiente ou problemas no transporte das etiquetas.
Limpar a cabeça de impressão.	Impressão térmica direta: Em cada substituição do rolo de etiquetas. Impressão por transferência térmica: Em cada substituição da película de transferência ou em caso de dano na imagem impressa.
Limpar a célula fotoeléctrica das etiquetas.	Após cada mudança do rolo de etiquetas.
Substituir a cabeça de impressão.	Em caso de erros na imagem de impressão.



AVISO!

Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.



ATENÇÃO!

Perigo de incêndio devido a dissolventes inflamáveis para etiquetas!

- ⇒ Ao utilizar dissolventes para soltar etiquetas, a impressora de etiquetas deve ser limpa e livre de poeiras.

Limpeza geral



CUIDADO!

Agentes de limpeza agressivos danificam o módulo de impressão!

- ⇒ Não utilize agentes de limpeza abrasivos ou dissolventes para a limpeza das partes exteriores ou dos componentes.

- ⇒ Remove grãos de pó e pedaços de papel da zona de impressão com um pincel suave ou um aspirador.
- ⇒ Limpe as superfícies exteriores com um agente de limpeza tipo lava-tudo.

Limpar o rolo de tração da fita de transferência

Sujidade no rolo de tração resulta numa má qualidade da impressão e também pode causar falhas no transporte do material.

- Rode a alavanca de compressão (A) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, para desbloquear a cabeça de impressão (B).
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Remova o material depositado com o agente de limpeza do tambor e um pano suave.
- Se o tambor apresentar danos, substitua o tambor.
- Insira outra vez as etiquetas e a fita de transferência.
- Para encostar a cabeça de impressão (B), rode a alavanca de compressão (A) no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.

Limpar o tambor de impressão

Sujidade no tambor de impressão resulta numa má qualidade da impressão e também pode causar falhas no transporte do material.



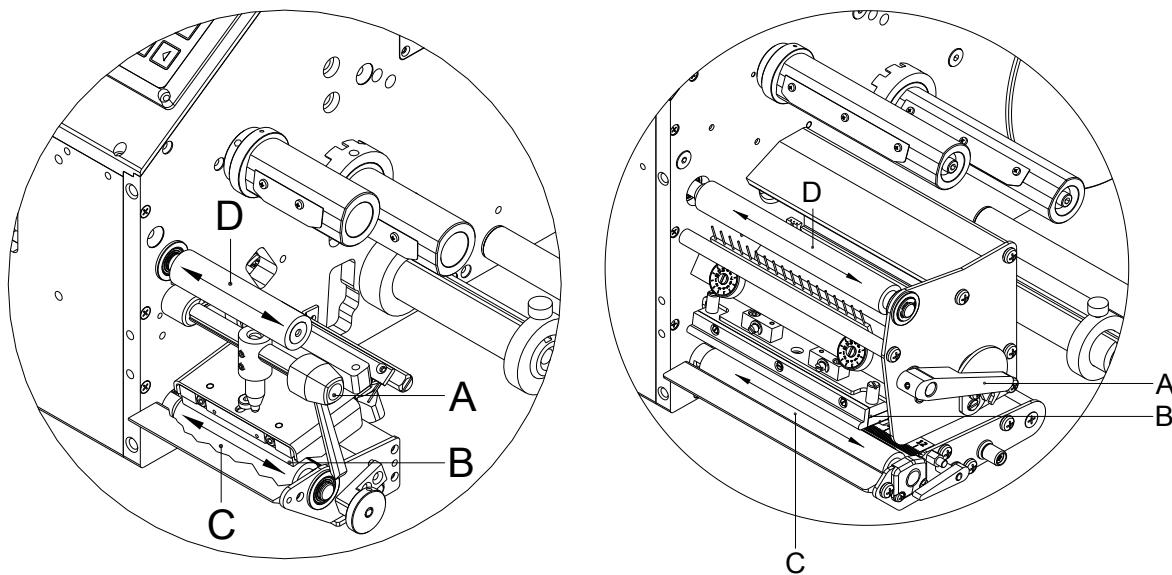
CUIDADO!

Danificação do tambor de impressão por utilização de meios auxiliares errados!

⇒ Não utilizar objetos com arestas afiadas, pontiagudos ou duros para a limpeza do cilindro de impressão.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Rode a alavanca de compressão (A) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, para desbloquear a cabeça de impressão (B).
- Remova as etiquetas e a fita de transferência do sistema de impressão.
- Remova o material depositado com o agente de limpeza do tambor e um pano suave.
- Rode o cilindro (C + D) progressiva e manualmente, de forma a que todo o cilindro possa ser limpo. (Só é possível com o sistema de impressão desligado, visto que, em caso contrário o motor de avanço se encontra sob alimentação, mantendo o cilindro na sua posição).
- Insira outra vez as etiquetas e a fita de transferência.
- Para encostar a cabeça de impressão (B), rode a alavanca de compressão (A) no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.

Limpar a cabeça de impressão

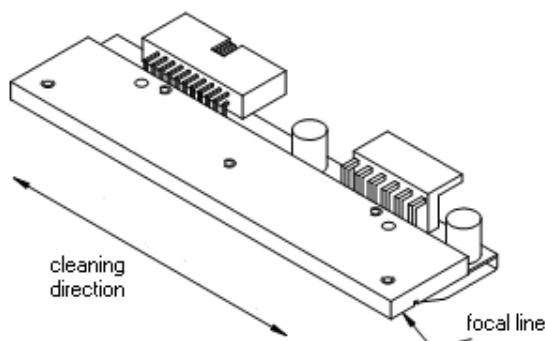
A impressão deposita sujidade na cabeça de impressão, por exemplo através das partículas de tinta da fita de transferência. Por isso é indicado e necessário limpar a cabeça de impressão em determinados intervalos de tempo, dependendo das horas de funcionamento e das condições ambientais, tais como poeiras etc.



CUIDADO!

Danificação da cabeça de impressão por utilização de meios auxiliares errados!

- ⇒ Não utilizar objetos com arestas afiadas, pontiagudos ou duros para a limpeza da cabeça de impressão.
- ⇒ Não toque na camada de protecção de vidro da cabeça de impressão.



- Rode a alavanca de compressão no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, para desbloquear a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência do sistema de impressão.
- Limpe a superfície da cabeça de impressão com um cotonete embebido em álcool puro.
- Deixe a cabeça de impressão secar durante 2 a 3 minutos antes de colocar o sistema de impressão em funcionamento.
- Insira outra vez as etiquetas e a fita de transferência.
- Para encostar a cabeça de impressão, rode a alavanca de compressão no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.

Limpar a célula fotoeléctrica de etiquetas



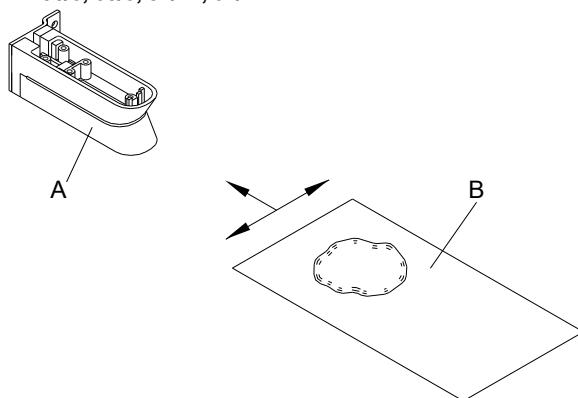
CUIDADO!

Danificação da barreira fotoeléctrica por uso de meios de limpeza agressivos!

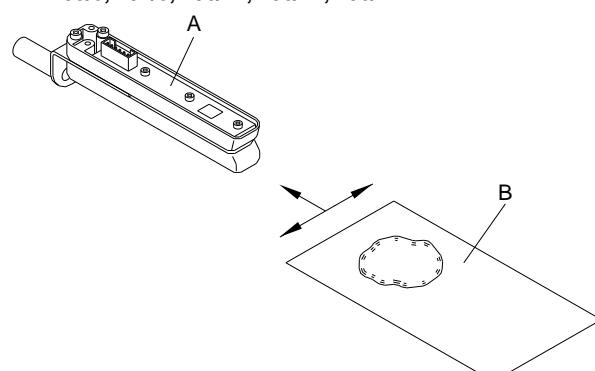
- ⇒ Não utilize objectos afiados ou duros ou agentes dissolventes para a limpeza da célula fotoeléctrica.

A célula fotoeléctrica pode ficar suja com o pó do papel. Isto pode comprometer a deteção das etiquetas.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Rode a alavanca de compressão no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, para desbloquear a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência do sistema de impressão.
- Sopre a célula fotoeléctrica (A) com um spray de gás comprimido. Observar as indicações constantes na lata.
- A célula fotoeléctrica das etiquetas (A) pode ser limpa adicionalmente com um cartão de limpeza (B) o qual é humidificado anteriormente com álcool puro. O cartão de limpeza deve ser movido para a frente e para trás (veja a figura).
- Insira outra vez as etiquetas e a fita de transferência.
- Para encostar a cabeça de impressão, rode a alavanca de compressão no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.

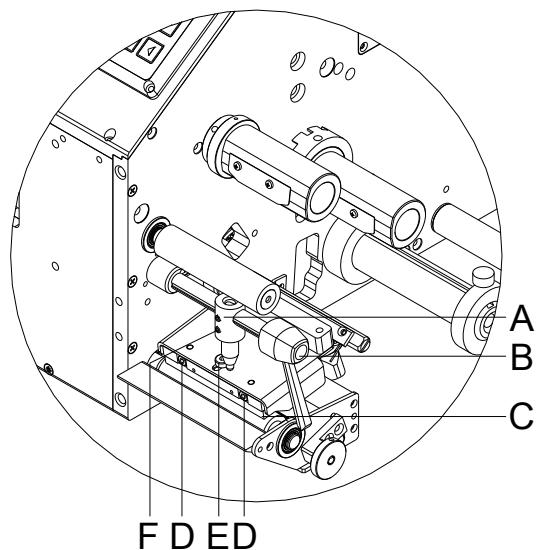
Substituir a cabeça de impressão

CUIDADO!

Danificação da cabeça de impressão por meio de descargas eletrostáticas ou influências mecânicas!

- ⇒ Ligar a estrutura à terra, utilizando por exemplo uma pulseira ligado à terra.
- ⇒ Não tocar nos contactos existentes nas ligações.
- ⇒ Não tocar na barra de pressão com objectos duros ou com as mãos.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



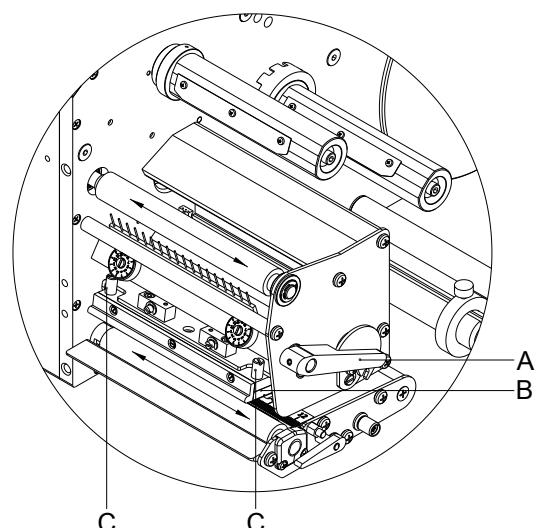
Desmontar a cabeça de impressão

- Remova as etiquetas e a fita de transferência do sistema de impressão.
- Com a cabeça de impressão bloqueada, desapertar os parafusos de fixação (E).
- Rodar a alavanca de compressão (B) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, para desbloquear a cabeça de impressão (C).
- Se a cabeça de impressão (C) não assentar no cilindro de impressão, continuar a desapertar os parafusos de fixação (E).
- Puxar cuidadosamente a cabeça de impressão para a frente até os conectores estarem acessíveis.
- Soltar os conectores e retirar a cabeça de impressão (C).

Montar a cabeça de impressão

- Ligar conectores.
- Posicionar a cabeça de impressão (C) no suporte da cabeça de impressão, de modo a que o recetor encaixe nos orifícios correspondentes no suporte intermédio.
- Pressionar ligeiramente o suporte da cabeça de impressão com um dedo contra o tambor de impressão e verificar a posição correta da cabeça de impressão.
- Enroscar e apertar os parafusos de fixação (E).
- Voltar a colocar as etiquetas e a fita de transferência.
- Para encostar a cabeça de impressão (C), rode a alavanca vermelha de compressão (B) no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.
- Verificar o valor de resistência na placa de identificação da cabeça de impressão e, se necessário, alterar no menu *Service functions/Heater resistance* (funções de serviço/resistência do aquecedor).

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



Desmontar a cabeça de impressão

- Remova as etiquetas e a fita de transferência do sistema de impressão.
- Com uma cabeça de impressão bloqueada soltar os parafusos estriados (C).
- Rodar a alavanca de compressão (A) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, para desbloquear a cabeça de impressão (B).
- Se a cabeça de impressão (B) não estiver deitada livremente no cilindro de contrapressão, soltar ainda mais os parafusos estriados (C).
- Puxar cuidadosamente a cabeça de impressão para a frente até os conectores estarem acessíveis.
- Soltar os conectores e retirar a cabeça de impressão (B).

Montar a cabeça de impressão

- Ligar conectores.
- Posicionar a cabeça de impressão (B) na camada intermédia, de modo a que as perfurações na cabeça de impressão correspondam com as perfurações na camada intermédia.
- Pressionar ligeiramente o suporte da cabeça de impressão com um dedo contra o tambor de impressão e verificar a posição correta da cabeça de impressão.
- Inserir e aparafusar o parafuso estriado (C).
- Voltar a colocar as etiquetas e a fita de transferência.
- Para encostar a cabeça de impressão (B), rode a alavanca vermelha de compressão (A) no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.
- Verificar o valor de resistência na placa de identificação da cabeça de impressão e, se necessário, alterar no menu *Service functions/Heater resistance* (funções de serviço/resistência do aquecedor).

Kısa kullanım kılavuzu ve ürün
güvenliğiyle ilgili uyarılar

Türkçe

copyright by Carl Valentin GmbH

Teslimat, görünüm, kapasite, ölçüler ve ağırlık ile ilgili veriler, baskı anındaki mevcut bilgilerimize uygundur. Değişiklik hakkı saklıdır.

Çeviri dahil, tüm hakları saklıdır.

Eserin, hiçbir bölümü, hiçbir şekilde (basım, fotokopi veya başka bir yöntemle) Carl Valentin GmbH şirketinin yazılı izni olmadan yeniden üretilemez veya elektronik sistemler yardımıyla işlenemez, çoğaltılamaz veya dağıtılamaz.

Baskı sistemleri sürekli geliştirildiğinden doküman ve baskı sistemi arasında farklılıklar olabilir. Güncel baskı için www.carl-valentin.de adresine bakınız.

Ticari marka

Belirtilen tüm markalar veya ticari markalar, ilgili sahiplerine ait tescilli markalar veya tescilli ticari markalar olup ayrıca işaretlenmiş olmayıabilir. İşaretlemenin olmamasından, tescilli bir markanın veya tescilli bir ticari markanın söz konusu olmadığı sonucuna varılamaz.

Carl Valentin GmbH şirketinin baskı sistemleri, aşağıdaki AB yönergelerini yerine getirir:

CE Alçak Voltaj Yönergesi (2014/35/AB)

Yönergesi Elektromanyetik Kirlilik (2014/30/AB)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744

78026 Villingen-Schwenningen

Neckarstraße 78 – 86 u. 94

78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0

Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de

Internet www.carl-valentin.de

İçindekiler

Tekniğine uygun kullanım	200
Güvenlik uyarıları	200
Çevre dostu tasfiye	201
İşletim koşulları	202
Baskı sisteminin ambalajından çıkarılması	205
Teslimat kapsamı	205
Baskı sisteminin kurulumu	205
Baskı sisteminin bağlantısının yapılması	205
Baskı sisteminin devreye alma	205
Besleme modunda etiket rulosu yerleştirme	206
Aktarma şeridini yerleştirme	207
Print Settings (Yazdırmayı başlatma)	208
Layout Parameters (Düzen)	208
Device Settings (Cihaz parametreleri)	209
Dispenser I/O (Besleyici G/Ç)	211
Network (Ağ)	212
Password (Şifre)	213
Interface (Arabirimler)	214
Emulation (Emülasyon)	214
Date & Time (Tarih ve saat)	215
Service Functions (Servis işlevleri)	216
Main Menu (Ana menü)	218
Compact Flash kartı / USB bellek çubuğu	219
Teknik veriler	223
Aktarma şeridi-çekme merdanesini temizleyin	226
Baskı merdanesinin temizlenmesi	226
Yazdırma kafasının temizlenmesi	227
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi	227
Baskı başını değiştirilmesi	228

Tekniğine uygun kullanım

- Doğrudan baskı sistemi en ileri teknoloji ve onaylanan güvenlik teknigi prensiplerine göre üretilmiştir. Buna rağmen kullanım sırasında kullanıcıya veya üçüncü kişilere yönelik bedensel ve hayatı tehdikler ya da baskı sistemi veya başka maddi değerler üzerinde olumsuz etkiler meydana gelebilir.
- Doğrudan baskı sistemi yalnızca teknik yönden sorunsuz bir durumda olduğu sistemi, ayrıca usulüne göre, güvenlik ve tehlike bilinciyle bu kullanım kılavuzunun dikkate alınması koşuluyla kullanılabilir! Özellikle güvenliği olumsuz yönde etkileyen arızalar derhal giderilmelidir.
- Doğrudan baskı sistemi yalnızca uygun ve üretici tarafından izin verilen malzemelerin yazdırılması için tasarlanmıştır. Başka ya da bunun dışındaki kullanımlar usulüne uygun değildir. Amaç dışı kullanımdan kaynaklanabilecek hasarlardan üretici/teslimatçı sorumlu değildir; bu riski tek başına kullanıcı taşıır.
- Usulüne uygun kullanım kapsamına ayrıca kullanım kılavuzunun dikkate alınması ve üretici tarafından verilen bakım tavsiyeleri/talimatları da dahildir.

Güvenlik uyarıları

- Baskı sistemi, 110 ... 230 V AC alternatif akıma sahip olan elektrik şebekeleri için tasarlanmıştır. Mekanizmayı yalnızca topraklı prizlere bağlayın.
- Baskı sistemini yalnızca topraklı alçak gerilim iletken cihazlara bağlayın.
- Bağlantıları oluşturmadan veya çıkarmadan tüm bağlı cihazları (bilgisayar, cihaz, aksesuar) kapatın.
- Baskı sistemini yalnızca kuru bir ortamda çalıştırın ve ıslaklığa (püskürme suyu, sis, vs.) maruz bırakmayın.
- Baskı sistemini, patlama tehlikesi bulunan atmosferde ve yüksek gerilim hatlarının yakınında kullanmayın.
- Baskı sistemini sadece taşlama tozları, metal kıymıkları ve benzer yabancı cisimlerden korunmuş ortamlarda kullanın.
- Bakım ve koruyucu bakım çalışmaları sadece eğitimli uzman personel tarafından yapılabilir.
- Kumanda personeli, işletmeci tarafından kullanım kılavuzu ile bilgilendirilmelidir.
- Baskı sistemi kapağı açık olarak çalıştırılacaksa, elbise, saç, takı veya kişilerin üzerinde taşıdıkları benzeri eşyaların açıkta duran, döner parçalarla temas etmemesine dikkat edin.



DUYURU!

Açık haldeki baskı ünitesinde, yapısal özelliğinden dolayı yanından korunma gövdesine ilişkin EN 62368-1 talepleri yerine getirilmemiştir. Bunlar nihai cihazın içine takılarak garanti altına alınmalıdır.

- Cihaz ve parçalar (örn. motor, baskı kafası), baskı sırasında ısınabilir. Çalışma sırasında dokunmayın ve malzeme değişikliğinden, sökmeden veya ayarlamadan önce soğumasını bekleyin.
- Kesinlikle hafif yanıcı materyal kullanmayın.
- Yalnızca bu kullanım kılavuzunda belirtilen işlemleri uygulayın. Bunun ötesindeki çalışmalar sadece üretici tarafından ya da üretici ile koordineli olarak yapılabilir.
- Elektronik yapı gruplarındaki ve bunların yazılımlardaki amacına uygun olmayan müdahaleler, arızalara neden olabilir.
- Baskı sistemi üzerindeki amacına uygun olmayan işlemler veya değişiklikler, çalışma güvenliğini tehlikeye sokabilir.
- Servis çalışmalarının her zaman gerekli çalışmayı gerçekleştirmek için gerekli uzman bilgisine ve takımlarına sahip olan yetkili bir atölyede yapılmasını sağlayın.
- Baskı sisteminde tehlikelere dikkat çeken çeşitli izahaları takılmıştır. Bu yapıştırmaları sökmeyin, aksi takdirde tehlikeler algılanmaz.
- İşletime alan kişi, baskı sistemini tesise monte etmeden önce yasal güvenlik düzenlemelerine riayet edilmesini ve gerekli güvenlik tertibatlarının takılmasını sağlamalıdır.



DUYURU!

Opsiyonel bir etiket aplikatörü takıldığından, geçerli güvenlik yönetmeliği dikkate alınmalıdır.

- Cihazı çalıştırmadan önce tüm ayrıcı güvenlik tertibatları takılı olmalıdır.

**TEHLİKE!**

Şebeke gerilimi nedeniyle ölüm tehlikesi!

⇒ Baskı sisteminin mahfazasını açmayın.

**DİKKAT!**

İki kutuplu sigorta.

⇒ Tüm bakım çalışmalarından önce baskı sisteminin fişini çekin ve adaptör boşalana kadar kısaca bekleyin.

Çevre dostu tasfiye

B2B cihazlarının üreticilerinin 23.03.2006 tarihinden itibaren, 13.08.2005 tarihinden sonra üretilen cihazları geri alması ve imha etmesi gereklidir. Bu eski cihazların halka açık toplama yerlerine verilmesi prensip olarak yasaktır. Bunlar sadece üretici tarafından organize edilmiş olarak yeniden değerlendirilebilir ve imha edilebilir. Bu nedenle uygun işaretlere sahip olan Valentin ürünlerini bundan sonra Carl Valentin GmbH şirketine geri verilebilir.

Buna göre eski cihazlar, gerektiği gibi imha edilecektir.

Carl Valentin GmbH şirketi bu sayede eski cihazların imhası çerçevesinde her türlü sorumluluğu gerektiği şekilde gerçekleştirir ve bu sayede ürünlerin sorunsuz bir şekilde dağıtımını sağlamaya da devam eder. Sadece gönderi ücreti karşılanmış olan cihazların iadesini kabul edebiliriz.

Baskı mekanizmasının elektronik platini bir lityum iyon pil ile donatılmıştır. Bu pil, mağazanın atık pil toplama haznelerinde veya halka açık yasal tasfiyeciler üzerinden tasfiye edilmelidir.

Ayrıntılı bilgileri WEEE yönetmeliğinden veya www.carl-valentin.de adresindeki internet sayfamızdan edinebilirsiniz.

İşletim koşulları

İşletme koşulları, güvenli ve arızasız bir çalışma sağlamak için baskı sistemlerimizi devreye sokmadan önce ve işletme sırasında gerçekleştirilmiş olması gereken koşullardır.

Lütfen işletme koşullarını dikkatli bir biçimde okuyun.

İşletme koşullarının pratik olarak uygulanmasıyla ilgili olarak sorularınız olduğu takdirde, bizimle veya sizin için yetkili müşterileri hizmetleriyle irtibata geçin.

Genel bilgiler

Baskı sistemleri, kurulumaya kadar sadece orijinal ambalajlarında taşınmalı ve saklanmalıdır.

Baskı sistemleri, işletme koşulları yerine getirilmeden önce kurulmamalı ve devreye sokulmamalıdır.

Baskı sistemlerimizi devreye sokma, programlama, kullanma, temizleme ve bakımından geçirme sadece talimatlarımız iyice okunduktan sonra gerçekleştirilmelidir.

Baskı sistemleri sadece gerekli eğitimleri almış personel tarafından kullanılmalıdır.



DUYURU!

Eğitimlerin tekrarlanması tavsiye ederiz.

Eğitim içeriklerinin konu başlıklarları 'İşletme koşulları', 'Aktarma bandını takma' ve 'Temizlik ve bakım'.

Uyarılar, bizim sağladığımız yabancı cihazlar için de geçerlidir.

Sadece orijinal yedek parçalar ve değiştirme parçaları kullanılmalıdır.

Yedek ve yıpranan parçalar için lütfen üreticisine başvurun.

Kurulum yeri için geçerli koşullar

Kurulum alanının düz, sarsıntısız, salınım ve hava akımı olmayan bir yer olması gereklidir.

Cihazlar, ideal bir kullanımı ve bakım için kolay bir erişimi garanti edecek şekilde yerleştirilmelidir.

Standart adaptörü takma

Baskı sistemimizi bağlamak için adaptörün, uluslararası yönetmeliklere ve bunlara dayanan kurallara göre takılması gereklidir. Bunların arasında özellikle aşağıdaki üç komisyonun tavsiyeleri de vardır:

- Uluslararası Elektronik Komisyon (IEC)
- Avrupa Elektronik Standartları Komitesi (CENELEC)
- Alman Elektrik Teknisyenleri Birliği (VDE)

Baskı sistemlerimiz VDE güvenlik sınıfı I'e göre yapılmıştır ve bir koruyucu iletken bağlantısına bağlanması gereklidir. Standart adaptörün, cihazın içindeki arızalı akımları gidermek için bir koruyucu iletken bağlantısının bulunması gereklidir.

Adaptörle ilgili teknik veriler

Şebeke voltajı ve şebeke frekansı: Model plakasına bakın

Şebeke voltajı için izin verilen tolerans: Nominal değer +% 6 ... -% 10

Şebeke frekansı için izin verilen tolerans: Nominal değer +% 2 ... -% 2

Şebeke voltajı için izin verilen distorsyon faktörü: ≤ 5 %

Arıza giderme yöntemleri:

Çok aşırı kirli şebekelerde (örneğin tristör kumandalı tesisler kullanıldığından) fabrikada arıza giderme önlemlerinin alınması gereklidir. Örneğin aşağıdaki seçenekleriniz bulunur:

- Baskı sistemlerimize gelen ayrı şebeke hatları döşeyin.
- Sorun oluştuğunda kapasite olarak ayrılan ayırmalı trafosunu veya diğer arıza giderme cihazlarını baskı sistemlerimizin önündeki şebeke hattına takın.

Parazit ışınları ve parazitlere karşı dayanıklılık

Endüstri bölgesi - EN 61000-6-4: 2011-09 uyarınca parazit yayını/emisyon

- EN 55024: 2010 uyarınca hatlardaki arızalı gerilim
- EN 55024: 2010 uyarınca parazit alanı gücü
- EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009 uyarınca üst titreşim akımları (şebekе tepkisi)
- EN 61000-3-3: 2013 uyarınca titreşim

Endüstri bölgesi - EN 61000-6-2: 2006-03 uyarınca parazite karşı dayanıklılık

- EN 61000-4-2: 2009 uyarınca statik elektrik boşalmasına karşı parazitlere karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-3: 2006 + A1: 2008 + A2: 2010 uyarınca elektromanyetik alanlar
- EN 61000-4-4: 2013-04 uyarınca hızlı geçici parazitlere (patlama) karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-5: 2014 uyarınca yüksek frekanslı alanlardan kaynaklanan, iletken hatlardaki parazitlere karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-6: 2014 uyarınca HF voltajı
- Manyetik alan bağılığı EN 61000-4-8: 2010
- EN 61000-4-11: 2004 uyarınca voltaj kesintileri ve voltaj düşüşleri



DUYURU!

Bu, A sınıfı bir tertibattır. Bu tertibat, ikamet alanında telsiz arızalarına neden olabilir; bu durumda işletenden uygun önlemleri alması ve bunları karşılaması istenebilir.

Harici cihazlarla bağlantı hatları

Tüm bağlantı hatlarının yalıtılmış hatlardan geçirilmesi gereklidir. Yalıtım örgüsünün her iki tarafta da fiş mahfazasının alanına bağlanması gereklidir.

Akim hatlarıyla paralel hat döşemesi bulunmamalıdır. Kaçınılmaz paralel döşeme durumlarında en az 0,5 m'lik bir asgari mesafeye uyulması gereklidir.

Bağlantıların sıcaklık aralığı: -15 ila +80 °C.

Sadece 'Safety Extra Low Voltage' (SELV – Güvenlik Ek Düşük Voltajı) şartını sağlayan elektrik devrelerine sahip olan cihazlar bağlanmalıdır. Bunlar genellikle EN 62368-1 standartına göre kontrol edilmiş olan cihazlardır.

Veri hatlarının kurulumu

Veri kablolarının tam yalıtılmış ve metal ya da metalli takma bağlantısı mahfazalarıyla donatılmış olması gereklidir. Yalıtılmış kablo ve takma bağlantıları, elektrikli arızaların yayılmasını ve alınmasını önlemek için gereklidir.

İzin verilen hatlar

Yalıtımlı hat:
 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Gönderme ve alma hatlarının çift olarak döşenmesi gereklidir.

Maksimum hat uzunlukları:
 V 24 (RS232C) arabiriminde - 3 m (yalıtım dahil)
 Paralel port - 3 m
 USB - 3 m
 Ethernet - 100 m

Hava dolasımı

İzin verilmen bir ısınmayı önlemek için, baskı sisteminin çevresinde serbest bir hava dolasımının oluşabilmesi gereklidir.

Sınır değerleri

Ortam sıcaklığı °C (işletme):	min. +5 maks. +40
Ortam sıcaklığı °C (taşıma, depolama):	min. -25 maks. +60
Nispi nem oranı % (işletme):	maks. 80
Nispi nem oranı % (taşıma, depolama):	maks. 80 (cihazların buğulanmasına izin verilmez)

Garanti

Aşağıdakilerden kaynaklanabilecek hasarlardan dolayı hiçbir sorumluluk kabul etmeyiz:

- İşletme koşullarımıza ve kullanım kılavuzuna uyulmaması.
- Çevrenin hatalı elektrik tesisatı.
- Baskı sistemlerimiz üzerinde yapılan yapısal değişiklikler.
- Hatalı programlama ve kullanım.
- Yapılmayan veri yedeklemesi.
- Orijinal olmayan yedek parçaların ve aksesuarların kullanılması.
- Doğal aşınma ve yıpranma.

Baskı sistemlerini yeni ayarladığınızda veya programladığınızda, yeni ayarı bir deneme çalıştırması ve deneme yazdırması yardımcıyla kontrol edin. Bu sayede hatalı sonuçları, çizimleri ve değerlendirmeleri onlersiniz.

Baskı sistemleri sadece gerekli eğitimleri almış çalışanlar tarafından kullanılmalıdır.

Ürünlerimizin düzgün kullanılmış olduğunu kontrol edin ve eğitimleri tekrarlayın.

Bu kullanım kılavuzunda açıklanan özelliklerin tüm modellerde bulunduğu garanti etmiyoruz. Sürekli geliştirme ve iyileştirme gayretimizden dolayı, haber verilmeksızın teknik verilerde değişiklikler olabilir.

Sürekli geliştirme veya ülkeye özel kurallardan dolayı kullanım kılavuzundaki resim ve örnekler, teslim edilen modelden farklı olabilir.

Hasarların önüne geçmek veya cihazın vaktinden önce aşınmasını önlemek için lütfen izin verilen modül ortamları hakkındaki bilgilere ve cihazın bakımıyla ilgili uyarılara dikkat edin.

Bu elkitabını anlaşıllır bir biçimde hazırlamaya ve size olabildiğince çok bilgi sağlamaya çalıştık. Elkitaplarınıza iyileştirebilmemiz için, herhangi bir sorunuz varsa veya herhangi bir hata bulduğunuzda lütfen bunları bize bildirin.

Baskı sisteminin ambalajından çıkarılması

- ⇒ Baskı sistemini, cihazın altından kaldırıp kartondan çıkarın.
- ⇒ Baskı sisteminde herhangi bir nakliyat hasarı olup olmadığını kontrol edin.
- ⇒ Baskı başı alanındaki köpükten taşıma emniyetini çıkartın.
- ⇒ Teslimatın eksiksiz olduğunu kontrol edin.

Teslimat kapsamı

- Baskı sistemi.
- Elektrik kablosu.
- Karton çekirdeği (boş), aktarma bandı sargasına önceden monte edilmiş.
- Besleme kenarı.
- Product Safety Guide.



DUYURU!

Orijinal ambalajı ileriki taşıma işleri için muhafaza edin.

Baskı sisteminin kurulumu



DİKKAT!

Nem ve ıslaklık nedeniyle baskı sistemi yazdırma malzemeleri hasar görebilir.

- ⇒ Baskı sistemini yalnızca kuru ve püskürtme suyuna karşı korumalı yerlere kurun.

Baskı sisteminin bağlantısının yapılması

Baskı sistemi geniş aralıklı bir şebeke adaptörüyle donatılmıştır. Cihaza müdahale etmeksizin, 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz değerindeki bir şebeke geriliyiyle işletilmesi mümkündür.



DİKKAT!

Baskı sistemi, tanımlanamayan çalışma akımlarından dolayı hasar görmüş.

- ⇒ Şebeke bağlantısından önce şebeke şalterini "O" konumuna getirin.

- ⇒ Şebeke kablosunu şebeke bağlantı yuvasına takın.
- ⇒ Şebeke kablosunun fişini topraklı prize takın.



DUYURU!

Topraklanmanın yetersiz olması veya hiç olmaması durumunda, çalıştırılırken arızalar meydana gelebilir.

Baskı sistemine bağlı tüm bilgisayarların ve bağlantı kablolarının topraklanmış olduğundan emin olun.

- ⇒ Baskı sistemini bilgisayara veya ağ sistemine uygun bir kablo ile bağlayın.

Baskı sistemini devreye alma

- ⇒ Tüm bağlantılar kurulduktan sonra. Tüm bağlantılar oluşturulduktan sonra:
Baskı sistemini çalıştırdıktan sonra, cihaz tipiyle geçerli tarih ve saatin görülebildiği ana menü belirir.
- ⇒ Etiket malzemesini ve aktarma şeridini yerleştirin.
- ⇒ *Label layout/Measure label* (Etiketlerin düzeni/Etiketi ölçün) menüsünden ölçü işlemini başlatın.
- ⇒ Folyo klavyesindeki tuşuna basarak ölçme işlemini sona erdirebilirsiniz.



DUYURU!

Doğru bir ölçümün yapılabilmesi için, en az iki tam etiketin ileri itilmesi gereklidir (yazıcı etiketlerinde bu gerekmez).

Etiket ve aralık uzunlukları yazıcıyla ölçüldüğünde küçük farklılıklar oluşabilir. Bu nedenle değerler, *Label layout/Label and gap* (Etiketlerin düzeni/Etiket ve Aralık) menüsünde manüel olarak ayarlanabilir.

Besleme modunda etiket rulosu yerleştirme

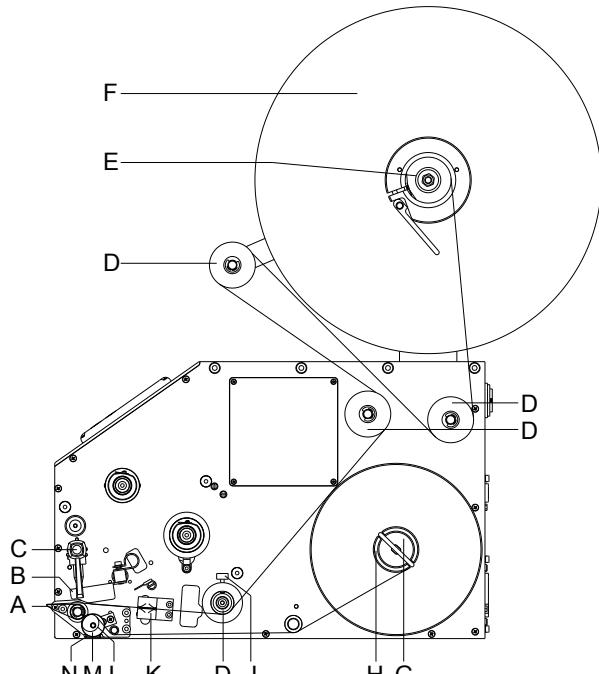


DUYURU!

Elektrostatik deşarj sonucu ısıl baskı başının ince kaplaması ya da diğer elektronik parçalar zarar görebileceğinden, etiket bandın antistatik olması gereklidir.

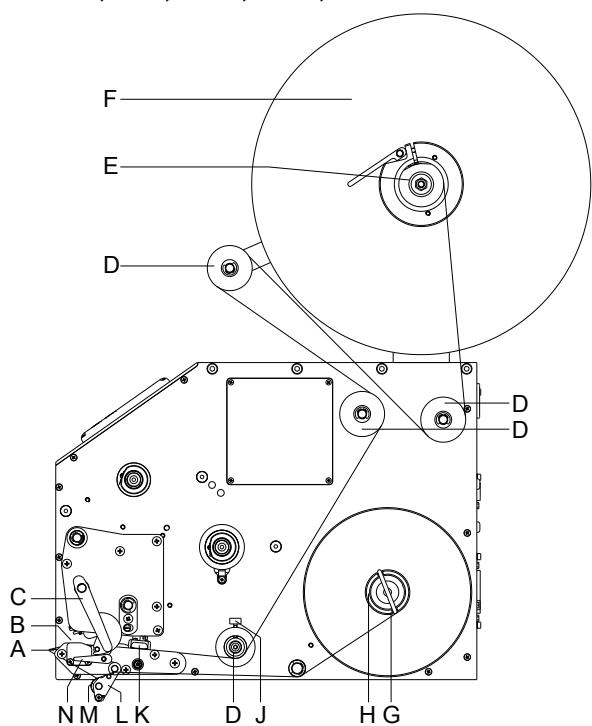
Yanlış malzemelerin kullanılması, yazıcının hatalı çalışmasına ve garanti hakkının kaybolmasına neden olabilir.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



- Baskı başını (B) açmak için baskı kolunu (C) saat istikametinin tersine çevirin.
- Harici etiket yuvasını (F) söküń.
- İç sargılı etiket rulosunu sargı boşaltma tertibatı (E) üzerine koyn.
- Etiket tutucuyu (F) tekrar takın.
- Etiket malzemesini yön değiştirme millerinden (D) geçirin.
Bu sırada malzemenin fotoselin (K) içinden geçmesine dikkat edin.
- Baskı başını (B) çevirmek için, kırmızı baskı kolunu (C) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Etiket besleme mekanizması ayar halkasını (J) malzeme genişliğine göre ayarlayın.
- Test baskı işlemini **III** butonuna basarak başlatın veya etiket başlangıcının tam pozisyonunu belirlemek için ölçüm işlemini devreye alın.
- Sapma değerini Dispenser I/O (Besleyici G/Ç) menü seçeneğinden girin.
- Tırtılı düğmeyi (M) dışarı çekerek salıncağı (N) öne/aşağıya itin.
- Taşıyıcı malzemeden birkaç etiketi çekin ve taşıyıcı malzemeyi besleme kenarı (A) üzerinden ve tırtılı plastik merdane (L) ile besleme şalterinin çıkıştı arasından geçirin.
- Besleme şalterini (N) tekrar yukarı doğru bastırın ve yerine oturmasını sağlayın.
- Taşıyıcı malzemeyi mandal (G) ile sargı tertibatına (H) sabitleyin.

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Baskı başını (B) açmak için baskı kolunu (C) saat istikametinin tersine çevirin.
- Harici etiket yuvasını (F) söküń.
- İç sargılı etiket rulosunu sargı boşaltma tertibatı (E) üzerine koyn.
- Etiket tutucuyu (F) tekrar takın.
- Etiket malzemesini yön değiştirme millerinden (D) geçirin.
Bu sırada malzemenin fotoselin (K) içinden geçmesine dikkat edin.
- Baskı başını (B) çevirmek için, kırmızı baskı kolunu (C) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Etiket besleme mekanizması ayar halkasını (J) malzeme genişliğine göre ayarlayın.
- Test baskı işlemini **III** butonuna basarak başlatın veya etiket başlangıcının tam pozisyonunu belirlemek için ölçüm işlemini devreye alın.
- Sapma değerini Dispenser I/O (Besleyici G/Ç) menü seçeneğinden girin.
- Besleme şalterini (L) aşağı çevirin, oturma kolunu (N) saat istikametinde yukarı çevirin.
- Taşıyıcı malzemeden birkaç etiketi çekin ve taşıyıcı malzemeyi besleme kenarı (A) üzerinden ve tırtılı plastik merdane (M) ile besleme şalterinin (L) çıkıştı arasından geçirin.
- Besleme şalterini (L) tekrar yukarı doğru bastırın ve yerine oturmasını sağlayın.
- Taşıyıcı malzemeyi mandal (G) ile sargı tertibatına (H) sabitleyin.

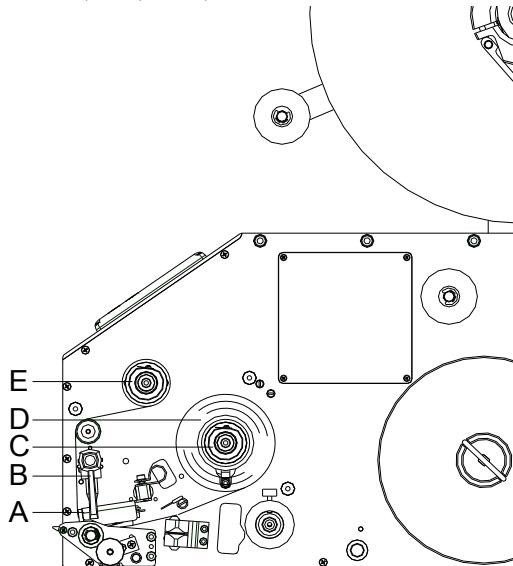
Aktarma şeridini yerleştirme



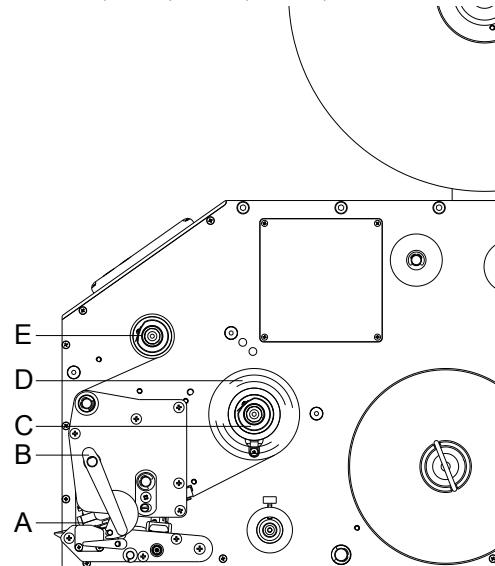
DUYURU!

İsı aktarma baskı yöntemi için renkli bir şeridin yerleştirilmesi gereklidir. Baskı sistemi doğrudan ısı baskısı için kullanıldığından renkli şerit yerleştirilmelidir. Baskı sisteminde kullanılan renkli şeritlerin en az baskı ortamı genişliğinde olması gereklidir. Renkli şeridin baskı ortamından daha dar olması durumunda baskı başı kısmen korumasız kalır ve vaktinden önce aşınır.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



DUYURU!

Yeni bir aktarma şeridi rulosunu yerleştirmeden önce, baskı başı baskı başı ve merdane temizleyicisi (97.20.002) ile temizlenmelidir.

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahrîş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.

- Baskı başını (A) açmak için baskı kolunu (B) saat istikametinin tersine çevirin.



DİKKAT!

Transfer bandını yerleştirirken veya kullanılmış transfer bandını çıkarırken sürtünme tehlikesi!
⇒ Yaylı plakanın kenarlarına dikkat edin!

- Aktarma şeridi rulosunu (D) dışarıdan sararak çözme rulosuna (C) takın.
- Renkli şeridin boş bir çekirdeğini sarma rulosunun (E) üzerine geçirin ve aktarma şeridini basınç başının altından geçirin.
- Aktarma şeridi başlangıcını bir yapışkanla sarma rulosunun (E) boş çekirdeğine sabitleyin. Burada aktarma şeridi çözmesinin dönme yönünün saat istikametinin tersine döndüğünü unutmayın.
- Baskı başını (A) çevirmek için, kırmızı baskı kolunu (B) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.



DUYURU!

Elektrostatik deşarj sonucu ısıl baskı başının ince kaplaması ya da diğer elektronik parçalar zarar görebileceğinden, aktarma şeridinin antistatik olması gereklidir.

Yanlış malzemelerin kullanılması, doğrudan baskı sisteminin hatalı çalışmasına ve garanti hakkının kaybolmasına neden olabilir.



DİKKAT!

Kısıtlı geri çekme nedeniyle renkli tarafı içde bulunan aktarma şeridi kullanıldığından kıvrım oluşur.
⇒ Renkli tarafı dışda bulunan aktarma şeridi kullanın.



DİKKAT!

Elektrostatik materyal, insana etki edebilir.

⇒ Bandı çıkarırken, elektrostatik boşalma meydana gelebileceğinden, antistatik transfer bandı kullanın.

Print Settings (Yazdırmayı başlatma)

Tuş sırası: **F**, 

Speed (Hız) Baskı hızı (mm/sn).
Baskı hızı beher baskı işi için yeniden belirlenebilir. Baskı hızının ayarlanması test baskılarına da etki eder.
50 mm/sn ... 300 mm/sn arasındaki değer alanı (bakın "Teknik veriler").

Contrast (Yakma gücü) Çeşitli malzeme, baskı hızı veya baskı içerikleri kullanıldığında baskı yoğunluğunu ayarlama değeri bilgisi.
% 10 ... % 200 arasındaki değer alanı.

Tuş: 

Ribbon control (TR bandının kontrolü) Aktarma şeridi rulosunun bitip bitmediğinin veya çözme makarasındaki aktarma şeridinin yırtılıp yırtılmadığının kontrolü.
Off (Kapalı): Aktarma şeridi kontrolü devre dışı.
On, strong sensibility (Açık, güçlü hassasiyet): Aktarma şeridi kontrolü etkin. Baskı sistemi, aktarma şeridi sonuna hemen tepki gösterir.
On, weak sensibility (Açık, zayıf hassasiyet): Aktarma şeridi kontrolü etkin. Baskı sistemi, aktarma şeridi sonuna yaklaşık 1/3 oranında daha yavaş tepki gösterir (default).

Tuş: 

Y Offset (Y kaydırması) Sıfır noktası kaydırmasının mm cinsinden değeri.
Tüm baskı resminin kağıt akış istikametine kaydırılması. Pozitif değerlerde kağıt akış istikametine baskı daha sonra başlar.
Değerler alanı: -30,0 ... +90,0 arası

Tuş: 

X Offset (X kaydırması) Bütün baskı ekranının kağıdın gidiş yönünün çaprazlamasına kaydırılması.
Kaydırma, baskı alanının sadece kenarlarına kadar mümkündür ve baskı kafasının içindeki yakma çizgisinin eni tarafından belirlenir.
Değerler alanı: -90,0 ... +90,0 arası

Tuş: 

Tear-off Offset (Yırtılma kenarı) Bir baskı işinin son etiketinin öne doğru kaydırıldığı ve yeniden baskı başladığında tekrar arkaya doğru etiket başlangıcına çekildiği değer bilgisi.
Değerler alanı: 0 ... 50,0 mm arası
Standart: 12 mm.

Layout Settings (Düzen)

Tuş sırası: **F**, , 

Label length (Etiket uzunluğu) Etiket uzunluğu (mm).
Tavsiye edilen asgari yükseklik: 15 mm

Gap length (Aralık uzunluğu) İki etiket arasındaki mesafe (mm).
Tavsiye edilen asgari değer: 1 mm

Tuş: 

Column printing (Çok şeritli baskı) Bir etiketin genişliğiyle ilgili bilgiler ve taşıyıcı malzemenin üzerinde yan yana kaç etiket olduğuna dair bilgiler.

Tuş: 

Measure label (Etiketi ölçün) Ölçme işlemini  tuşıyla başlatın.

Tuş: 

Label type (Etiket tipi) Standart olarak yapışkanlı etiketler ayarlanmıştır. Yazıcı etiketlerini seçmek için  düğmesine basın.

Tuş:

**Material selection
(Materyali seçimi)**

Kullanılan baskı ortamını seçme.

Tuş:

**Photocell
(Işık eşiği)**Kullanılan fotoseli seçme. Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir:
Normal ve ters aydınlatma fotoseli.**SP - Scan position
(Dokunma konumu - SP)**

Bu işlev yardımıyla, etiket sonunun arandığı etiketin uzunluğunu yüzde olarak girebilirsiniz.

Tuş:

**Label error length
(Etiketin hata uzunluğu)**Bir hata durumunda bir mesajın ekranda kaç mm sonra görünmesini istediğiniz bilgisi.
1 ile 999 mm arasındaki değer alanı**Synchronization
(Senkronizasyon)****On (Açık):** Taşıyıcı bantta etiket eksik, bir hata mesajı gösterilir.
Off (Kapalı): Eksik etiketler göz ardı edilir, yani aralığın içine yazdırılır.

Tuş:

**Flip label
(Etiketi yansıtın)**

Yansıtma ekseni, etiketin ortasında bulunur. Etiket genişliği baskı sistemine aktarıldığında, varsayılan etiket genişliği, yani baskı başının genişliği kullanılır. Bu nedenle etiketin baskı başıyla aynı genişlikte olmasına dikkat etmeniz gereklidir. Aksi takdirde yerleştirmede sorun çıkmasına neden olabilir.

Tuş:

**Rotate label
(Etiketi çevirin)**

Standart olarak etiket, başı önde olarak 0° çevirmeyle yazdırılır. Bu işlev devreye sokulduğunda etiket 180° çevirilir ve okuma yönünde yazdırılır.

Tuş:

**Alignment
(Hızalama)**

Etiketin yönlendirilmesi ancak çevirmeden/yansıtmadan sonra gerçekleştirilir, yani yönlendirme, çevirmeden ve yansıtmadan bağımsızdır.

Left (Bağlantılar): Etiket, baskı başının sol kenarında hızalanır.**Centre (Orta):** Etiket, baskı başının orta noktasında hızalanır (ortalanır).**Right (Sağ):** Etiket, baskı başının sağ kenarında hızalanır.**Device Settings (Cihaz parametreleri)**

Tuş sırası:

**Field handling
(Alan yönetimi)****Off (Kapalı):** Tüm modül belleği silinir.**Keep graphic (Grafiği alın):** Bir grafik veya bir TrueType yazı tipi bir kez baskı sistemine aktarılır ve dahili belleğe kaydedilir. Aşağıdaki yazdırma işi için artık sadece değiştirilen veriler baskı sistemine aktarılır. Bunun avantajı, grafik verilerinin aktarma süresinin tasarruf edilmesidir.**Delete graphic (Grafiği silin):** Doğrudan baskı sisteminin dahili belleğine kaydedilen grafikler veya TrueType yazı tipleri silinir, diğer alanlar ise saklı kalır.**Restore graphic (Grafiği yeniden yükle):** Bir yazdırma görevinden sonra, yazdırılan görev yazdırma modülünde yeniden başlatılabilir. Tüm grafikler ve TrueType yazı tipleri yeniden yazdırılır.**DUYURU!****İstisna:** Çok şeritli yazdırma işleminde daima dolu şeritler yazdırılmalıdır (adet sayısı daima şeridin çok katı olmalı). Silinen şeritler yeniden yüklenmez.

Tuş:

**Codepage
(Kod sayfası)**

Kullanılan karakter setini seçme. Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: kod sayfası 437, kod sayfası 850, kod sayfası 852, kod sayfası 857, kod sayfası 1250, kod sayfası 1251, kod sayfası 1252, kod sayfası 1253, kod sayfası 1254, kod sayfası 1257, WGL4.

Adı geçen karakter setlerinin çizelgesini web sayfamızda bulabilirsiniz.

Tuş: **External parameters
(Harici Parametre)**

Label dimension only (Sadece etiket ölçülerı): Etiket uzunluğu, yarık uzunluğu ve etiket genişliği gibi parametreler aktarılabilir. Tüm diğer parametre ayarları direkt olarak yazıcı üzerinde yapılacaktır.

On (Açık): Parametreler, düzen tasarımla yazılımımız üzerinden doğrudan baskı sistemine aktarılabilir. Daha önce doğrudan baskı sistemine ayarlanmış olan parametreler artık dikkate alınmaz.

Off (Kapalı): Sadece baskı sistemi üzerinde yapılan ayarlar dikkate alınır.

Tuş: **Buzzer
(Sesli uyarıcı)**

On (Açık): Her tuşa basıldığında sesli bir sinyal duyulur.

Değerler alanı: 1 ... 7 arası

Off (Kapalı): Hiçbir sinyal duyulmaz.

**Display
(Ekran)**

Ekrandaki karşılığı ayarlama.

Değerler alanı: 45 ... 75 arası

Tuş: **Language
(Modülün dili)**

Metinlerin yazıcının göstergesinde gösterilmesini istediğiniz dili seçin.

Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: Almanca, İngilizce, Fransızca, İspanyolca, Fince, Çek, Portekizce, Hollandalıca, İtalyanca, Danca, Polonya, Yunan, Macar, Rusça, Çince (opsiyon), Ukraynaca, Türk, İsveç, Norveçli, Estonca.

Tuş: **Keyboard layout
(Klavye yerleşimi)**

İstediğiniz klavye yerleşiminin alan şemasının seçilmesi. Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: Almanya, İngiltere, Fransa, Yunanistan, İspanya, İsveç, ABD ve Rusya seçilebilir.

Tuş: **Customized entry
(Kullanıcı girişi)**

Off (Kapalı): Ekranda kullanıcı kontrolündeki değişkenin sorgusu görünmez. Bu durumda kayıtlı varsayılan değer yazdırılır.

On (Açık): Kullanıcı kontrolündeki değişkenlerin sorgusu, baskı başlatılmadan önce ekranda bir kez görünür.

Auto (Otomatik): Kullanıcı kontrolündeki değişkenin ve adet sayısının sorgusu, her görünümden sonra belirir.

Auto without quantity query (Adet sayısı sorgusu olmadan otomatik): Kullanıcı kontrolündeki değişkenin sorgusu, her görünümden sonra, ilave adet sayısı sorgusu olmadan belirir.

Tuş: **Hotstart
(Sıcak başlatma)**

On (Açık): Durdurulmuş bir yazdırma işine, baskı sistemi tekrar çalıştırıldıktan sonra tekrar devam edebilirsiniz. (sadece modül Compact Flash kartı seçeneğiyle donatılmışsa).

Off (Kapalı): Baskı sistemi kapandıktan sonra tüm veriler kaybolur.

Tuş: **Autoload
(Otomatik yükleme)**

Açık: Compact Flash Kartından bir kez yüklenen bir etiket, baskı sistemi yeniden başlatıldıktan sonra otomatik olarak tekrar yüklenebilir.

Baskı sistemi yeniden başlatıldıktan sonra her zaman Compact Flash Kartı tarafından son yüklenen etiket yeniden yüklenir.

Kapalı: Baskı sistemi yeniden başlatıldıktan sonra son kullanılan etiketin Compact Flash Kartından manuel olarak tekrar yüklenmesi gereklidir.

Otomatik yükleme ile sıcak başlatma işlevlerini birlikte kullanmak mümkün değildir.

Tuş: **Manual reprint
(Manüel tekrar yazdırma)**

Yes (Evet): Baskı sistemi, örneğin bir hata olduğundan dolayı durdurulmuş modda olduğunda,  ve  tuşları yardımıyla son yazdırılan etiketi yeniden yazdırılabilirsiniz.

No (Hayır): Sadece boş etiketler ileri sürürlür.

Tuş:

**Backfeed/Delay
(Geri çekme/gecikme)**

Backfeed (Geri çekme): Verici işletme türlerindeki geri çekilme optimize edilmiş olup, sapmaya gidiyorunda bir sonraki etiket mümkün olduğunda hazır 'basılı' hale getirilir ve dolayısıyla geri çekilmeye etikete gerek duyulmaz ve bu sayede zamandan tasarruf edilebilir.

Delay (Gecikme): Ayarlanan gecikme süresinin sadece *Otomatik geri çekme* işletim türü için bir anlamı vardır.

Tuş:

**CMI length
(CMI Uzunluğu)**

Etiketteki basıma ara verilirse, baskı başında Etikette ince beyaz bir çizginin görüleceği basılı görüntüde kısa bir kesinti meydana gelebilir. Bunu önlemek üzere minimum geri çekilme için Etiket malzemesinin geri çekileceği oranda bir değer ayarlanabilir (0–1 mm). Bir sonraki baskı başladığında serbest alanın üzerine basılır. CMI nin uzunluk ayarı sadece optimalleştirilmiş geri çekilmeyle ilgili geri çekilme modunun seçimine etkili olur.

Tuş:

**Label confirmation
(Düzen onayı)**

On (Açık): Yeni bir baskı işi ancak baskı sisteminde onaylandıktan sonra yazdırılır. Zaten aktif olarak süren bir baskı işi, baskı sisteminde onaylanana kadar basılmaya devam eder.

Off (Kapalı): Kumandanın ekranında hiçbir soru görünmez.

Tuş:

**Standard label
(Standart etiket)**

On (Açık): Önce bir etiket tanımlanmadan bir baskı işi başlatıldığında, standart etiket (cihaz tipi, ürün yazılımı sürümü, yapı sürümü) basılır.

Off (Kapalı): Önce bir etiket tanımlanmadan bir baskı işi başlatıldığında, ekranda bir hata mesajı görünür.

Tuş:

**Synchronization at
switching on
(Açılışta senkronizasyon)**

Off (Kapalı): Senkronizasyon aktif değildir, bu demektir ki ölçüm işlemi ve etiket ilerletmesi elden devreye alınacaktır.

Measure (Ölçme): Baskı sisteminin açılmasından sonra yerleştirilen etiket derhal ölçülür.

Label feed (Etiket besleme): Baskı sistemi açıldıktan sonra etiket etiketin başlangıcına göre senkronize edilir. Bu amaçla bir ya da birden fazla etiket ileri sürülr.

Dispenser I/O (Besleyici G/Ç)

Tuş sırası: , , , ,

**Operating mode
(Besleyicinin işletim türü)**

İşletim türünü seçmek için düğmesine basın. Aşağıdaki işletim türlerini kullanabilirsiniz: G/Ç statik, G/Ç statik sürekli, G/Ç dinamik, G/Ç dinamik sürekli, fotosel ve fotosel sürekli.

Tuş:

**Dispenser photocell
(Dispenser ışık bariyeri)**

Değer 1: Güncel sensör seviyesinin belirtilmesi. Bu bildirim sadece kontrol amaçlıdır ve değiştirilemez.

Değer 2: Bir etiketin bulunup (Değer = 1) yoksa bulunmadığına (Değer = 0) dair bilgi. Bu bildirim, ayarlanmış olan açma eşliğinin etiketin doğru tanınmasına yarayıp yaramadığını kontrol amaçlıdır.

Değer 3: Açma eşliğinin belirtilmesi.
Varsayılan: 1.2

Değer 4: Etiket sensörünün yayın performansı
Güvenli bir etiket tanımı mümkün kılmak için, etiketin malzemesine göre (renk) burada sensör seviyesi uyarlanabilir.
Değer aralığı: 1 ... 255
Varsayılan: 80

Tuş:

**I/O ports 1-8 and 9-16
(I/Os 1-8 ve 9-16)**

Port fonksiyonlarının tanımlanması.
Her bir port için 2 adet simge güncel ayarı gösterir.

Birinci simge **I** = Port giriş olarak çalışır (Input)
O = Port çıkış olarak çalışır (Output)
N = Port'un işlevi yok (tanımlanmadı)

Ayarlar değiştirilemez.

İkinci simge **+** = Aktif sinyal seviyesi 'high' (1)
- = Aktif sinyal seviyesi 'low' (0)
x = Port devre dışı
& = Fonksiyon sinyal seviyesinin her değişiminde gerçekleştirtilir.
s = Durum, arayüz üzerinden sorgulanabilir/etkilenebilir.
= Baskı dahili fonksiyon devre dışı.

Sinyal seviyesinin değişimi sadece /O statik, I/O dinamik, I/O statik sürekli ve I/O dinamik sürekli işletim türlerinde dikkate alınır.

Tuş:

**Debouncing
(Geri dönme)**

Besleme girişinin geri dönme süresini belirtme.
Değer alanı: 0 ... 100 msn arası

Tuş:

**Start signal delay
(Başlatma sinyali gecikmesi)**

Baskı başlatmasının geciktirildiği süreyi saniye cinsinden belirtme.
Değer alanı: 0,00 ... 9,99 arasında.

Tuş:

**I/O protocol
(G/C protokolü)**

Giriş ve çıkış sinyallerinde (I/O) meydana gelen değişikliklerin gönderildiği arabirimin seçilmesi.

Tuş:

**Save signal
(Sinyali kaydetme)**

On (Açık): Bir sonraki yerleşimin başlatma sinyali, daha geçerli yerleşim yazdırılırken oluşturulabilir. Sinyal, baskı sistemi tarafından kaydedilir. Baskı sistemi, geçerli yerleşim bittikten hemen sonra bir sonraki yerleşimin yazdırılmasına başlar. Bu sayede zaman tasarrufu yapılabilir ve akış miktarı artırılabilir.

Off (Kapalı): Bir sonraki yerleşimi başlatma sinyali ancak geçerli yerleşimin yazdırılması bittikten ve baskı sistemi tekrar "bekliyor" konumuna geldikten (çıkış, "Hazır" ayarına getirildikten) sonra oluşturulabilir. Başlatma sinyali daha önce oluşturulduğunda, göz ardı edilir.

Tuş:

**I/O profile
(G/C profili)**

Mevcut konfigürasyonlardan *Std_Label*, *StdFileSelLabel* veya *APL* birinin seçimi. Her iki konfigürasyonun ilgili düzenlemesi Kullanım Kılavuzunda görülebilir.

Network (Ağ)

Tuş sırası:

Bu menü seçeneği hakkında daha ayrıntılı bilgiler için lütfen ayrı el kitabına bakın.

Password (Şifre)

Tuş sırası: **F**, , , , , ,

Operation (Çalıştırma)

Password (Şifre) 4-haneli numerik bir şifrenin girişi.

Tuş:

Protection configuration (Fonksiyon menüsü - Şifre koruması) Yazıcı ayarları değiştirilebilirler (Yakma gücü, Hız, Çalışma şekli, ...). Şifre koruma yazıcı ayarlarındaki değişiklikleri önerir.

Tuş:

Protection favorites (Favoriler şifre koruması) Şifre koruması, favori menüsüne erişimi engeller.

Tuş:

Protection memory card (Hafıza kartı - Şifre koruması) Etiketler hafıza kartı fonksiyonlarıyla depolanıp, yüklenebilir,edilebilirler. Şifre koruması hafıza kartları erişimine izin verilip, verilmediğini ya da sadece okuyucu hafıza kartı erişimlerine mi izin verildiğini ayırt etmelidir.

Tam erişim: Şifre koruması yok

Sadece okuma : Sadece okuyucu erişimler mümkün

Koruma altında: Erişimler bloke

Tuş:

Protection printing (Baskı şifre koruması) Yazıcı bir PC ye bağlısa, operatörün manuel olarak bir baskıyı harekete geçirememesi faydalı olabilir. Şifre koruma bir baskının manuel olarak harekete geçirilmesini engeller.

Network (Şebeke)

Password (Şifre) 15 haneli bir şifrenin girişi. Giriş alfa numerik ve özel karakterlerden oluşabilir.

Tuş:

Protection HTTP (HTTP Şifre koruması) HTTP üzerinden komünikasyon engellenebilir.

Tuş:

Protection Telnet (Telnet şifre koruması) Telnet hizmetinin ayarları değiştirilemez.

Tuş:

Protection remote access (Uzaktan erişim Şifre koruması) Harici bir HMI Arayüz üzerinden erişim engellenebilir.



DUYURU!

Engellenmiş bir fonksiyonu uygulamak için, önce geçerli şifrenin girilmesi gereklidir. Doğru şifre girildiyse, arzu edilen fonksiyon uygulanır.

Interface (Arabirimler)

Tuş sırası: **F**,

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:

- 0 - seri arabirim kapalı
- 1 - seri arabirim açık
- 2 - seri arabirim açık; bir aktarma hatasında hiçbir hata mesajı verilmez

Baud:

Saniyede aktarılan bitlerin sayısı.
Aşağıdaki değerleri seçebilirsiniz: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 ve 115200.

P = Parity (Parite):

N - Parite yok; E - Çift; O - Tek
Ayarların doğrudan baskı sistemindeki eşit olmasına dikkat edin.

D = Data bits (Veri bitleri):

Veri bitlerini ayarlama (7 veya 8 bit seçenekleri).

S = Stop bit (Durma bitleri):

1 veya 2 durma biti seçme hakkınız vardır. Baytların arasındaki durma bitleri sayısı.

Tuş:

Start/stop sign (Başlama/durma işaretleri)

SOH: Veri aktarma bloğu başlangıcı → HEX biçimi 01

ETB: Veri aktarma bloğu sonu → HEX biçimi 17

Tuş:

Data memory (Veri belleği)

Standard (Standart): Bir yazdırma işi başlatıldıkta sonra, yazıcının ara belleği dolana kadar veri alınır.

Extended (Geliştirilmiş): Bir yazdırma işi devam ederken veri alınmaya ve işlenmeye devam eder.

Off (Kapalı): Bir yazdırma işi başlatıldıkta sonra başka veri alınmaz.

Tuş:

Port test (Port testi)

Verilerin arayüz üzerinden aktarılıp aktarılmadığının denetlenmesi.

Genel olarak (On) seçmek için ve tuşlarına basın. Tuşuna basarsanız, herhangi bir port üzerinden gönderilen veriler (COM1, LPT, USB, TCP/IP), yazdırılır.

Emulation (Emülatyon)

Tuş sırası: **F**,

Protocol (Protokol)

CVPL: Carl Valentin Programlama Dili

ZPL: Zebra® Programlama Dili

ve tuşlarını kullanarak protokolü seçin. Seçimi onaylamak için düğmesine basın. Baskı sistemi yeniden başlatılır ve ZPL II® komutları dahili olarak CVPL komutlarına dönüştürülür.

Tuş:

Printhead resolution (Baskı başı çözünürlüğü)

ZPL II® emülatyonu devrede olduğunda, emüle edilen baskı sistemi baskı başının ayarlanması gereklidir.



DUYURU!

Zebra® doğrudan baskı sisteminin baskı başı çözünürlüğü Valentin cihazının kinden farklıysa, nesnelerin (örneğin metinler, grafikler) büyülüğu birbirine tam eşit değildir.

Tuş:

Drive mapping (Sürücü ataması)

Zebra® sürücülerine erişim, uygun Valentin sürücülerine aktarılır.



DUYURU!

Zebra® doğrudan baskı sisteminde bulunan baskı sisteminin dahili yazı tipleri Valentin cihazlarında bulunmadığından, yazılıarda ufak farklar olabilir.

Tuş:

PJL – Printer Job Language Baskıyla ilgili durum bilgileri gösterilebilmektedir.
(PJL – Yazıcı Çalışma Dilleri)

Date & Time (Tarih ve saat)

Tuş sırası: **F**, , , , , ,

Set date/time
(Tarih ve saati değiştirme) Ekranın üst satırı, geçerli tarihi, alt satırı ise geçerli saatı gösterir. ve tuşları yardımıyla bir sonraki alana geçip, gösterilen değerleri ve tuşları yardımıyla artırabilir veya azaltabilirsiniz.

Tuş:

Summertime
(Yaz saatı) **On (Açık):** Yaz veya kış zamanı otomatik olarak ayarlanır.
Off (Kapalı): Yaz zamanı otomatik olarak tanınmaz ve ayarlanmaz.

Tuş:

Format – start of summertime
(Yaz saatı başlangıcı biçimimi) Yaz saatı başlangıcını girme biçimini seçin.
DD = Gün
WW = Hafta
WD = Haftanın günü
MM = Ay
YY = Yıl
next day = ancak bir sonraki gün dikkate alınır

Tuş:

Date – start of summertime
(Yaz saatı başlangıç tarihi) Yaz saatinin başlamasını istediğiniz tarihi girin. Bu giriş, daha önce seçmiş olduğunuz biçimle ilgilidir.

Tuş:

Time – start of summertime
(Yaz saatinin başladığı saat) Bu işlev yardımıyla yaz saatinin başlamasını istediğiniz saatı girebilirsiniz.

Tuş:

Format – end of summertime
(Yaz saatı bitişi biçimimi) Yaz saatı bitişini girme biçimini seçin.

Tuş:

Date – end of summertime
(Yaz saatı bitiş tarihi) Yaz saatinin bitmesini istediğiniz tarihi girin. Bu giriş, daha önce seçmiş olduğunuz biçimle ilgilidir.

Tuş:

Time – end of summertime
(Yaz saatinin bittiği saat) Yaz saatinin bitmesini istediğiniz saatı girin.

Tuş:

Time shifting
(Saat kayması) Yaz/kış saatini değiştirmede saat ve dakika cinsinden saat kaymasını girin.

Service Functions (Servis İşlevleri)



DUYURU!

Satıcı veya cihaz üreticisinin servis durumunda daha hızlı destek sağlayabilmesi için, örneğin ayarlanan parametreler gibi gerekli bilgiler doğrudan baskı sisteminde okunabilir.

Tuş sırası:

Label parameters (Etiket parametresi)

Etiket parametresinin Volt cinsinden değeri.

A: Asgari değer gösterilir.

B: Azami değer gösterilir.

C: Şalter eşinin değeri gösterilir. Ölçme sırasında tespit edilir ve değiştirilebilir.

Tuş:

Photocell configuration (Fotosel ayarları)

Bu işlev, fotosel seviyelerini ayarlamınızı sağlar.

Etiketi yerleştirme veya ölçme sırasında herhangi bir sorun çıktığında, etiket fotoselinin seviyelerini manuel olarak da ayarlayabilirsiniz. Olabildiğince büyük bir strokun (etiket için en az 3 V, aralık için en fazla 1 V) ayarlanması dikkat edin.

Tuş:

Photocell parameters (Fotosel parametresi)

DLS: Altan aydınlatma fotoseli seviyesinin Volt cinsinden değeri.

TLS: Yansıtma fotoseli seviyesinin Volt cinsinden değeri.

SLS: Optimizasyon fotoseli seviyesinin Volt cinsinden değeri.

RC: Aktarma şeridi fotoseli durumunun değeri (0 veya 1).

Tuş:

Paper counter (Çalışma kapasitesi)

D: Baskı başı gücünün metre cinsinden değeri.

G: Cihaz gücünün metre cinsinden değeri.

Tuş:

Heater resistance (Nokta direnci)

İyi bir baskı resmi elde etmek için baskı başı değişikliği durumunda baskı başında belirtilen Ohm değerinin ayarlanması gereklidir.

Tuş:

Printhead temperature (Baskı başı sıcaklığı)

Baskı başı sıcaklığının değeri. Normalde baskı başının sıcaklığı, oda sıcaklığıdır. Ancak maksimum baskı başı sıcaklığı aşıldığında, devam eden baskı işi kesilir ve yazıcı ekranında bir hata mesajı gösterilir.

Tuş:

Motor Ramp (Motor Rampası)

'++' değeri ne kadar yüksek ayarlanırsa, ileri itme motoru da o kadar yavaş hızlanır.
'--' değeri ne kadar düşük ayarlanmışsa, ilerletme motoru da o kadar hızlı frenlenir.

Tuş:

Print examples (Yazdırma örnekleri)

Bu menü seçenekini çalıştırıldığınızda tüm cihaz ayarlarının bir çaptısını alabilirsiniz.

Settings (Durum raporu):

Örneğin hız, etiket, aktarma bandı malzemesi vs. gibi tüm cihaz ayarları yazdırılır.

Bar codes (Barkodlar):

Kullanılabilir tüm Barkodlar yazdırılır.

Fonts (Yazı Tipleri):

Tüm Vektörler ve Bit Eşlem Yazı Tipleri yazdırılır.

Tuş:

Input (Giriş)

GÇ parametrelerinin giriş seviyeleri göstergesi.

0 = düşük

1 = yüksek

Tuş:

Output (Çıkış)

GÇ parametrelerinin çıkış seviyeleri göstergesi.

0 = düşük

1 = yüksek

Tuş: 

I/O status (I/O durumu)

İlgili olaylar sayılır ve RAM belleğine kaydedilir. Yapılan kayıt, cihaz kapatıldıkten sonra silinir.

RInt = Real Interrupts

Başlangıç giriş sinyallerini doğrudan kesilmeye sayar.

DbnC = Debounced

Ayarlanan yansıtma süresinden büyük olan başlangıç giriş sinyallerini sayar. Sadece bu başlangıç sinyalleri bir baskıya neden olabilir. Bir başlangıç sinyali kısasına baskıya neden olmaz. Bu durum RInt'in saymasından ve DbnC'nin saymamasından anlaşılabilir.

NPrn = Not Printed

Bir baskıya neden olmayan ve yansıtın başlangıç giriş sinyallerini sayar. Bunun nedenleri: aktif baskı görevi yok, baskı görevi durduruldu (manuel ya da bir hatadan dolayı) veya baskı sistemi başka bir baskı görevini işleme aldığı için halen aktif durumdadır.

PrtStrtReset = Tüm sayaçları sıfırlar.

PrtStrtTime = Son başlangıç sinyalinin ölçülen uzunluğu, ms cinsinden.

Tuş: 

Cutter photocell (Bıçak fotoseli)

1 = Bu baskı sistemi bir bıçakla donatılmıştır.

0 = Bu baskı sistemi bir bıçakla donatılmamıştır.

CH - Cutter Home Kesici Başlangıcı

1 = Bıçak, başlangıç konumundadır ve bu sayede kesmeye hazırır.

0 = Bıçak, henüz başlangıç konumunda değildir ve kesme işlemi başlatılmadan önce bu konuma getirilmesi gereklidir.

Tuş: 

Online/Offline (Çevrimiçi/Çevrimdışı)

Bu işlev etkinleştirildiğinde,  tuşuyla Çevrimiçi moduyla Çevrimdışı modu arasında geçiş yapabilirsiniz.

Standart: Kapalı

Online (Çevrimiçi): Veriler, arabirimler üzerinden alınabilir. Folyolu klavyenin tuşları sadece  tuşuyla Çevrimdışı moduna geçildiğinde aktiftir.

Offline (Çevrimdışı): Folyolu klavyenin tuşları tekrar aktiftir, ancak alınan veriler artık işlenmez. Baskı sistemi tekrar Çevrimiçi moda döndüğünde tekrar yeni baskı işleri alınır.

Tuş: 

Transfer ribbon warning (Aktarma şeridi ön uyarısı)

TRB = Transfer ribbon advance warning (Aktarma şeridi ön uyarısı):
Aktarma şeridi bitmeden önce, bir kumanda çıkışı üzerinden bir sinyal verilir.

Warning diameter (Uyarı çapı):

Aktarma şeridinin ön uyarı çapını mm cinsinden ayarlama.

Burada mm cinsinden bir değer girildiğinde, (aktarma şeridi makarasında ölçülen) bu değere ulaşıldığından bir kumanda çıkışı üzerinden bir sinyal verilir.

Ribbon advance warning mode (Ön ikaz işletim türü):

Warning (İkaz): Ön ikaz çapı değerine erişildiğinde ilgili I/O Çıkış ayarlanır.

Reduced print speed (Düşük hız): Basım hızına azaltılacak hız değeri.

Error (Hata): Baskı sistemi ön ikaz çapı değerine erişildiğinde 'Aktarma şeridi çok az' mesajı ile durur.

Reduced print speed (Düşük hız):

Düşük basım hızının mm/s olarak ayarlanması. Bu değer normal basım hızı sınırları aralığında ayarlanabilir.

Tuş: 

Zero point adjustment in Y direction (Y yönüne doğru sıfır noktası kaydırması)

Değer, 1/100 mm olarak girilir.

Baskı başı değiştirildikten sonra basım işlemi etiketteki aynı yerden devam etmediği takdirde bu fark basım yönünde düzeltilebilir.



DUYURU!

Eşitleme sıfır noktasının değeri, fabrikada ayarlanır ve ancak baskı başı değiştirilirken servis personeli tarafından yeniden ayarlanabilir.

Tuş: 

**Zero point adjustment
in X direction
(X yönüne doğru sıfır
noktası kaydırması)**

Değer, 1/100 mm olarak girilir.

Baskı başı değiştirildikten sonra basım işlemi etiketteki aynı yerden devam etmediği takdirde bu fark basım yönünün enine doğru düzeltilebilir.



DUYURU!

Eşitleme sıfır noktasının değeri, fabrikada ayarlanır ve ancak baskı başı değiştirilirken servis personeli tarafından yeniden ayarlanabilir.

Tuş: 

**Print length
(Baskı uzunluğu +/-)**

Baskı görüntüsü düzeltmesinin yüzde olarak ayarı.

Mekanik etkilere (örn. rulo boyutu) nedeniyle baskı görüntüsü, orijinal boyutuna oranla hem büyütülebilir hem de küçültülebilir.

Değerler alanı: +10.0 % ... -10.0 % arası

Tuş: 

**Write log files on MC
(Log Dosyalarının MC ye
yazılması)**

LOG Dosyaları bu komutla mevcut bir veri saklama aygıtına (MC-Kartı) yazılır. 'Hazır' ihbarından sonra veri saklama aygıtı çıkartılabilir.

Dosyalar 'log' dizininde bulunmakadır.

LogMemErr.txt: Kayda geçirilmiş örneğin Tarih/Saat ve Dosya adı/sıra numarası gibi ek bilgili hatalar (Geliştiriciler için)

LogMemStd.txt: Seçilmiş olayların kaydı

LogMemNet.txt: En son Port 9100 dan gönderilen veriler

Parameters.log: İnsan tarafından okunabilecek şekildeki tüm baskı parametreleri

TaskStatus.txt: Yazıcının tüm görev durumları

Main Menu (Ana menü)

Baskı sisteminin açılmasından sonra ana menü görüntülenir. Ana menü, örneğin cihaz tipi, geçerli tarih ve geçerli saat, ürün yazılımının ve kullanılan FPGA'ların sürüm numarası gibi bilgileri gösterir.

Seçilen gösterge sadece kısa bir süre gösterilir, sonra tekrar ilk bilgiye geçilir.

 düğmesiyle bir sonraki göstergeye geçilebilir

Compact Flash kartı / USB bellek çubuğu*

Hafıza menüsü, membran klavyesinin tuşları ile veya bağlı bir USB-klavyesinin muhtelif fonksiyon tuşları ile kullanılır.

		Son menüye dön.
		Load layout (düzen yükle) işlevinde: Dosya gezginine geçiş Dosya Gezgini: Bağlam menüsüne geçiş (context menu).
		Birden fazla seçim yapılabildiğinde, bir dosyayı/dizini işaretleme.
		Ana menü: Bellek menüsünü seçme. Dosya Gezgini: Yeni bir dosya oluşturma.
		Geçerli dosya/geçerli dizin için geçerli işlevi gerçekleştireme.
		Üst dizine geçiş.
		Geçerli işaretli dizine geçiş.
		Geçerli dizinde yukarı kaydırma.
		Geçerli dizinde aşağı kaydırma.

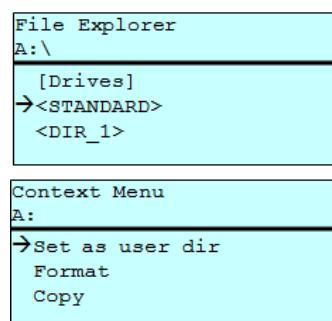
Define user directory (Kullanıcı dizinini belirle)

İşlenecek olan dosyaların kaydedildiği standart dizini belirler.

DUYURU!

Aşağıdaki durumlarda bir kullanıcı dizininin belirlenmesi zorunludur:

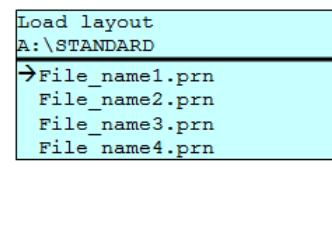
- Bellek Menü kullanılmadan veya navigasyon öncesiinde.
- Bilgisayarda CF kartının formatlanması gerçekleştirildiğinde ve böylece STANDARD dizin otomatik olarak oluşturulmadığında.



- | | |
|--|---|
| | Bellek menüsüne erişim. |
| | Dosya Gezgini açın. |
| | Dizini seçin. |
| | Kullanılabilir fonksiyonların gösterilmesi |
| | Set as user dir (kullanıcı dizini olarak) işlevini seçin |
| | Seçimi onaylayın. |
| | Ana menüye geri dön. |
| | Bellek menüsünün bir sonraki açılmasında seçilmiş olan dizin, kullanıcı dizini olarak gösterilir. |

Load layout (Düzeni yükleyin)

Belirlenmiş olan kullanıcı dizisi içindeki Layout'u yükle. Bu fonksiyon istenilen Layout'a hızlı bir şekilde erişmemi mümkün kılar zira burada sadece Layout dosyaları görüntülenir ve dizinler kapatılarak gösterilmmez.



- | | |
|--|--|
| | Bellek menüsüne erişim. |
| | Layout seç. |
| | Seçimi onaylayın. |
| | Adet giriş penceresi otomatik olarak gösterilir. |
| | Yazdırılmasını istediğiniz düzey sayısını seçin. |
| | Baskı işini başlatın. |

DUYURU!

Dizin burada DEĞİŞTİRİLEMEZ. Bir dizin değiştirmenin Dosya Gezgininde *Change directory* (Dizin değiştir) işleviyle yapılması ŞARTTIR.

* mevcut değil

Dosya Gezgini

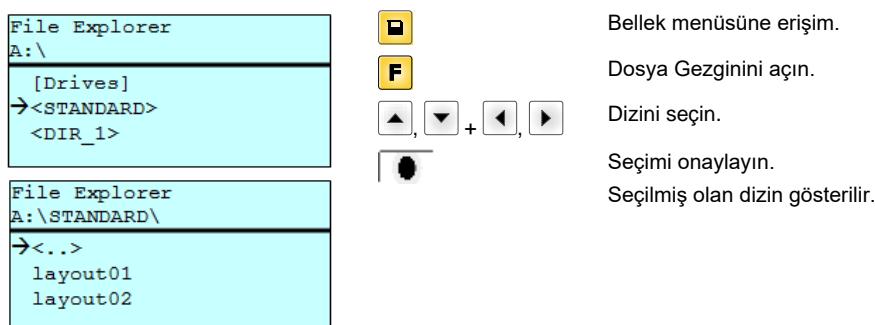
Dosya gezgini baskı sisteminin dosya yönetim sistemidir. Bellek menüsü ana fonksiyonları dosya gezgininde kullanıma sunulur.

Dosya gezginine erişmek için kullanıcı dizini görünümünde butonuna basın. Burada aşağıdaki fonksiyonlar seçilebilir:

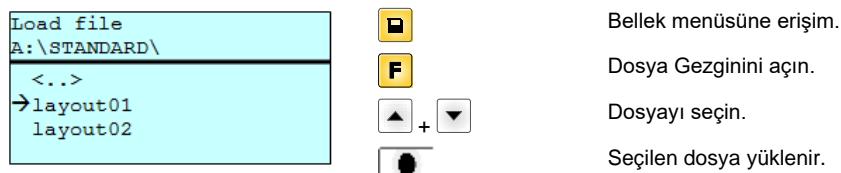
- Sürücü veya dizin değiştirme
- Dosya yükle
- Layout veya konfigürasyon kaydet
- Dosya (dosyaları) sil
- CF Kartını formatla
- Dosya (dosyaları) kopyala

**Change directory
(Dizin değiştir)**

Dosyaların kaydedildiği sürücü veya dizini seçme.

**Load file
(Dosyayı yükle)**

Herhangi bir dosyayı yükler. Bu, daha önce kaydedilmiş bir yapılandırma, düzen vs. olabilir.

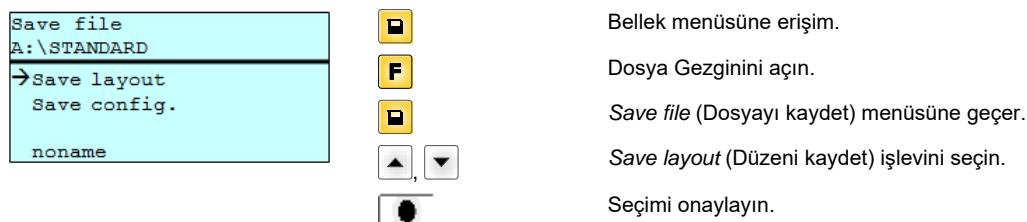


DUYURU!

Seçilen dosyada bir Düzen söz konusu ise, yazdırılacak kopya sayısı hemen girilebilir.

**Save layout
(Düzeni kaydet)**

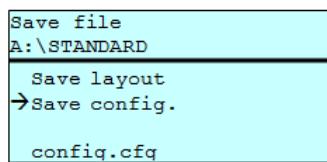
Güncel olarak yüklenmiş olan düzene seçilen ad altında kaydeder.



Bir USB klavye takılı ise, *noname* (isimsiz) için yeni bir dosya adı verilebilir.

Save configuration (Yapilandırmayı kaydet)

Komple, güncel yazıcı yapılandırmasını seçilen ad altında kaydeder.

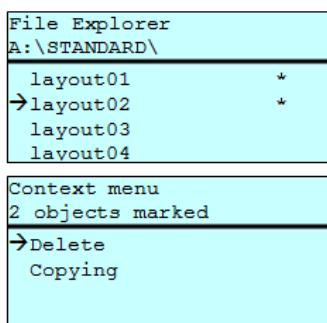


- | | |
|--|--|
| | Bellek menüsüne erişim. |
| | Dosya Gezginini açın. |
| | Save file (Dosyayı kaydet) menüsüne geçer. |
| | Save configuration (Yapilandırmayı kaydet) işlevini seçin. |
| | Seçimi onaylayın. |

Bir USB klavye takılı ise, *config.cfg* için yeni bir dosya adı verilebilir.

Delete file (Dosyaları sil)

Bir veya birden fazla dosya veya dizini geri alınamayacak şekilde siler. Bir dizini silerken, içeriği dosyalar ve alt dizinler de birlikte silinir.



- | | |
|--|--|
| | Bellek menüsüne erişim. |
| | Dosya Gezginini açın. |
| | Dosyayı seçin. |
| | Silinecek olan dosyaları işaretleyin. İşaretli girişler, * ile gösterilir. Silmek istediğiniz tüm dosya veya dizinler işaretlenene kadar bu işleme devam edin. |
| | Bağlam menüsüne geçiş. |
| | Delete (Sil) işlevini seçin. |
| | Seçimi onaylayın. |

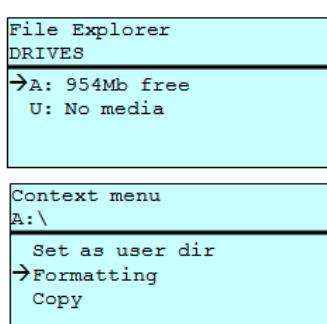
Formatting (Biçimlendir)

Bir bellek kartını geri alınamayacak şekilde biçimlendirir.



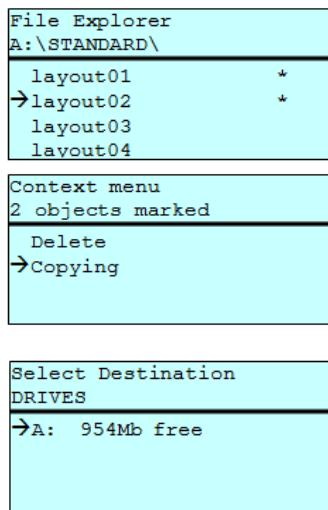
DUYURU!

USB bellekleri doğrudan baskı sisteminden biçimlendirilemez!



- | | |
|--|--|
| | Bellek menüsüne erişim. |
| | Dosya Gezginini açın. |
| | Biçimlendirmek istediğiniz sürücüyü seçin. |
| | Bağlam menüsüne geçiş (context menu). |
| | Formatting (Biçimlendir) işlevini seçin. |
| | Seçimi onaylayın. |

Copying (Kopyala)



Daha sonra orijinalden bağımsız olarak değişiklikler yapabilmek için, asıl dosyanın veya asıl dizinin bir kopyasını oluşturur.

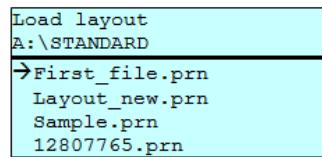
- | | |
|--|---|
| | Bellek menüsüne erişim. |
| | Dosya Gezginini açın. |
| | Dosyayı seçin. |
| | Kopyalanacak olan dosyaları işaretleyin. İşaretli girişler, * ile gösterilir. Kopyalamak istediğiniz tüm dosya veya dizinler işaretlenene kadar bu işleme devam edin. |
| | Bağlam menüsüne geçiş (context menu). |
| | Copying (Kopyala) işlevini seçin. |
| | Kopyalama işleminin hedefini belirleyin. |
| | Hedef kayıt yerini seçin. |
| | Seçimi onaylayın. |

Filtre:

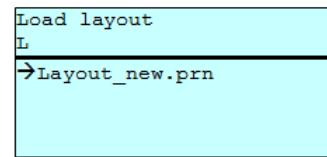
Sadece bir USB klavye ile bağlantılı olarak mümkündür.

Bir USB klavye takılıysa, belli işlevlerde bir filtre maskesi veya kaydedilecek olan dosyanın dosya adı belirtilebilir. Bu giriş, bir yol satırında gösterilir. Filtre maskesiyle belli dosyalar aranabilir. Örneğin "L" girildiğinde sadece "L" dizesiyle başlayan dosyalar gösterilir. (Büyük/küçük harfler dikkate alınmaz).

Filtresiz



Filtreli



Teknik veriler

	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12	ILX 103/8	ILX 104/8	ILX 106/12	ILX 106/24	ILX 108/12
Maks. baskı hızı	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	100 mm/s	300 mm/s
Çözünme	200 dpi	200 dpi	300 dpi	300 dpi	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi
Maks. baskı genişliği	56 mm	80 mm	54 mm	81 mm	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,7 mm	108,4 mm
Maks. geçiş genişliği	60 mm	90 mm	60 mm	90 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm
Baskı başı	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type
Etiketler									
Yapışkanlı etiketler, sonsuz malzeme	Rulo üzerinde: Kağıt, karton, tekstil, plastik								
Malzeme kalınlığı	maks. 220 gr/m ² (istek üzerine daha büyük)								
Min. etiket genişliği	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm
Min. etiket yüksekliği	15 mm								
Maks. etiket yüksekliği	3000 mm								
Rulo çapı									
Dahili sarma	150 mm								
Harici boşaltma	300 mm (opsiyon)								
Min. çekirdek çapı	40 mm / 76 mm								
Sarıgı	diş veya iç								
Etiket sensörü	aydınlatma								
Aktarma şeridi									
Renkli taraf	diş veya iç								
Maks. rulo çapı	Ø 80 mm								
Çekirdek çapı	25,4 mm / 1"								
Maks. uzunluk	450								
Maks. genişlik	55 mm	85 mm	55 mm	85 mm	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm
Ebatlar (mm)									
Genişlik x Yükseklik x Derinlik	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375	261 x 281 x 375
Ağırlık yaklaşık	8,7 kg	9,6 kg	8,7 kg	9,6 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg	10,5 kg
Elektronik									
İşlemci	Yüksek Hız 32 Bit								
Bellek (RAM)	16 MB								
Steckplatz	Compact Flash kart tipi I için								
Pil	Gerçek zamanlı saat için (elektrik kesildiğinde veri kaydı)								
Uyarı sinyali	Hatada sesli sinyal								
Arabirimler									
Seri	RS-232C (ila 115200 Baud)								
Paralel	SPP								
USB	2.0 High Speed Slave								
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP								
Bağlantı değerleri									
Besleme voltajı standart	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz								
Elektrik	2,5 A								
Sigorta değerleri	2x T5A 250 V								
Sıcaklık	5 ... 40 °C								
Maks. nispi nem	80 % (yoğuşmaz)								

Kumanda alanı	
Tuşlar	Test baskı, fonksiyon menüsü, parça adedi, CF kartı, Besleme, Enter, 4 x imleç
LCD göstergesi	Grafik ekran 132 x 64 piksel
Ayarlar	
	Tarih, saat, vardiya saatleri 20 dil ayarı (istek üzerine başkaları) Etiket, cihaz numarası, arayüzler, parola koruması
Denetimler	
Baskı durdurması yeri	Aktarma bant sonu / etiket sonu
Durum baskısı	Örneğin çalışma kapasitesi, fotosel, arayüz, şebekе parametreleri gibi cihaz ayarlarının baskı Dahili yazı tiplerinin ve desteklenen tüm barkodların baskı
Yazılıar	
Yazı tipleri	6 bitemlem yazı tipleri 8 vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri 6 orantılı yazı tipleri Diğer yazı tipleri istek üzerine
Karakter setleri	Windows 1250 ila 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Tüm Batı ve Doğu Avrupa, Latin, Kiril, Yunan ve Arap (opsiyon) karakterler destekleniyor. Diğer karakter setleri istek üzerine
Bitemlem Yazı Tipleri	Genişlik ve yükseklik olarak boyut 0,8 ... 5,6 Büyütmе faktörü 2 ... 9 Hızalama 0°, 90°, 180°, 270°
Vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri	Genişlik ve yükseklik olarak boyut 1 ... 99 mm Kademesi büyütme faktörü Hızalama 0°, 90°, 180°, 270°
Yazı öznitelikleri	Yazı türüne bağlıdır: Kalın, yatkı, ters, dikey
Karakter aralığı	Değişken
Barkodlar	
1D barkodlar	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D barkodlar	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Kompozit barkodlar	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tüm barkodların yüksekliği, modül genişliği ve oranı değişkendir Hızalama 0°, 90°, 180°, 270° İsteğe bağlı olarak kontrol rakamı ve net yazı baskı
Yazılım	
Konfigürasyon	ConfigTool
İşlem kumandası	NiceLabel
Etiket yazılımı	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows sürücüsü	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Teknik değişiklik hakkı saklıdır.

Temizleme ve Bakım



TEHLİKE!

Elektrik çarpması nedeniyle hayatı tehlike!

⇒ Tüm bakım çalışmalarından önce baskı sisteminin fişini çekin ve adaptör boşalana kadar kısaca bekleyin.



DUYURU!

Baskı sisteminin temizlenmesi esnasında, koruma gözlüğü ve eldiven gibi kişisel koruma donanımı kullanılması tavsiye edilir.

Bakım işi	Aralık
Genel Temizlik	Gerekli olduğunda.
Aktarma şeridi-çekme merdanesini temizleyin.	Transfer folyosunu her değiştirme esnasında veya baskı kalitesinin olumsuz etkilenmesi durumunda.
Baskı merdanesinin temizlenmesi.	Etiket rulosunu her değiştirme sırasında veya yazdırma kalitesinin ve etiket naklinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Yazdırma kafasının temizlenmesi.	Doğrudan termo baskı: Etiket rulosunu her değiştirme esnasında. Termo transfer baskı: Transfer folyosunu her değiştirme esnasında veya baskı kalitesinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Etiket Işık bariyerinin temizlenmesi.	Etiket rulosunun yenilenmesi durumunda.
Baskı başını değiştirin.	Baskı resmindeki hatalarda



DUYURU!

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahrîş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.



UYARI!

Kolay tutuşan etiket çözücüsünden kaynaklanan yanın tehlikesi vardır!

⇒ Etiket çözücü kullanıldığında etiket baskı makinesinin tozunun alınması ve temizlenmesi gereklidir.

Genel Temizlik



DİKKAT!

Baskı sistemi sert temizlik maddeleri nedeniyle zarar görebilir!

⇒ Dış yüzeylerin veya yapı gruplarının temizliği için aşındırıcı malzemeler ya da çözelti maddeleri kullanmayın.

⇒ Baskı alanındaki toz ve kağıt kalıntılarını yumuşak bir fırça veya elektrikli süpürge ile uzaklaştırın.

⇒ Dış yüzeyleri çok amaçlı temizleyicilerle temizleyin.

Aktarma şeridi-çekme merdanesini temizleyin

Çekme merdanesinin kirlenmesi, kötü bir baskı kalitesine ve malzeme taşımاسının sınırlandırılmasına neden olabilir.

- Baskı başını (B) açmak için baskı kolunu (A) saat istikametinin tersine çevirin.
- Etiketleri ve aktarma şeridini yazdırma mekanizmasından çıkartın.
- Kalıntıları merdane temizleyicisi ve yumuşak bir bez ile temizleyin.
- Merdanede hasar varsa, merdaneyi değiştirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu tekrar yerine takın.
- Baskı başını (B) çevirmek için, kırmızı baskı kolunu (A) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.

Baskı merdanesinin temizlenmesi

Baskı merdanesinin kirlenmesi, kötü bir baskı kalitesine ve malzeme taşımاسının sınırlandırılmasına neden olabilir.

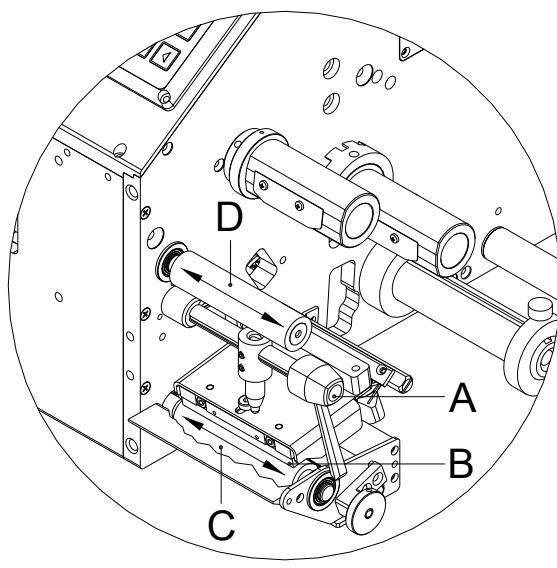


DİKKAT!

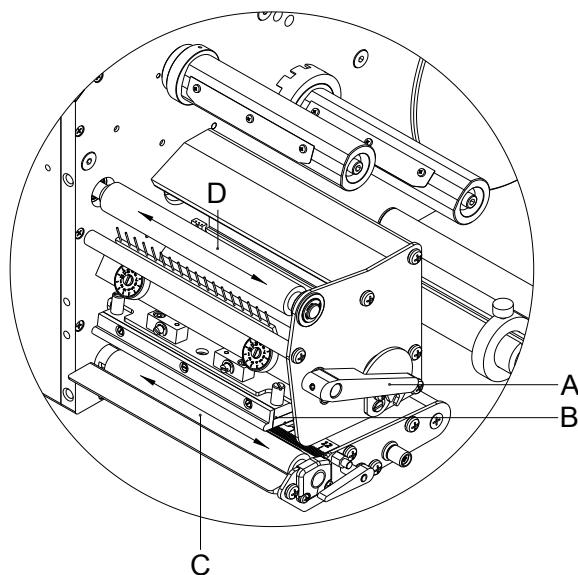
Baskı silindirinin zarar görmesi!

⇒ Baskı silindirini temizlemek için keskin, sıvri veya sert cisimler kullanmayın.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Baskı başını (B) açmak için baskı kolunu (A) saat istikametinin tersine çevirin.
- Etiketleri ve aktarma şeridini yazdırma mekanizmasından çıkartın.
- Kalıntıları merdane temizleyicisi ve yumuşak bir bez ile temizleyin.
- Tüm merdaneyi temizlemek için merdaneyi (C) adım adım elden çevirin (sadece baskı sistemi kapalıken yapılabilir, aksi takdirde adım motoruna akım gider ve bu sayede merdane, olduğu konumda tutulur).
- Etiketleri ve transfer folyosunu tekrar yerine takın.
- Baskı başını (B) çevirmek için, kırmızı baskı kolunu (A) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.

Yazdırma kafasının temizlenmesi

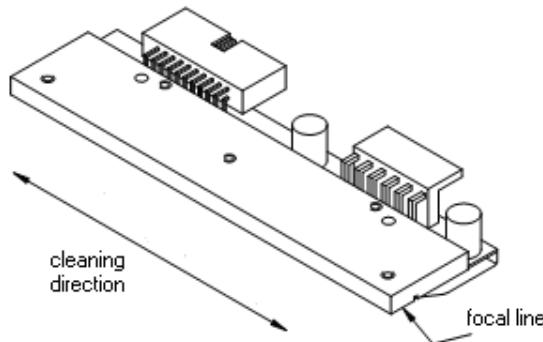
Yazdırma esnasında yazdırma kafasında, baskı kalitesini olumsuz etkileyen kirler birikebilir, örn. kontrast farklılıklarını veya dikey şeritler nedeniyle.



DİKKAT!

Baskı kafasının zarar görmesi!

- ⇒ Baskı kafasını temizlemek için keskin, sivri veya sert cisimler kullanmayın.
- ⇒ Yazdırma kafasının cam koruma tabakasına dokunmayın.



- Baskı başını açmak için baskı kolunu saat istikametinin tersine çevirin.
- Etiketleri ve aktarma şeridini yazdırma mekanizmasından çıkartın.
- Yazdırma kafası yüzeyini özel temizleme kalemiyle veya saf alkole bandırılmış pamuk çubuğu ile temizleyin.
- Baskı sistemini ilk çalıştırma işleminden önce yazdırma kafasının 2–3 süreyle kurumasını bekleyin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu tekrar yerine takın.
- Baskı başını çevirmek için, kırmızı baskı kolunu yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.

Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi



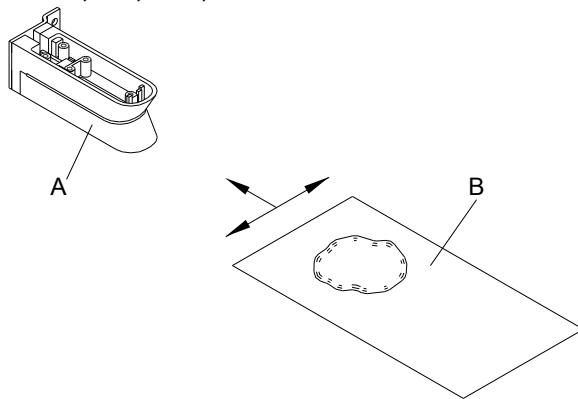
DİKKAT!

İşık bariyerinin keskin temizlik maddelerinden dolayı hasar görmesi!

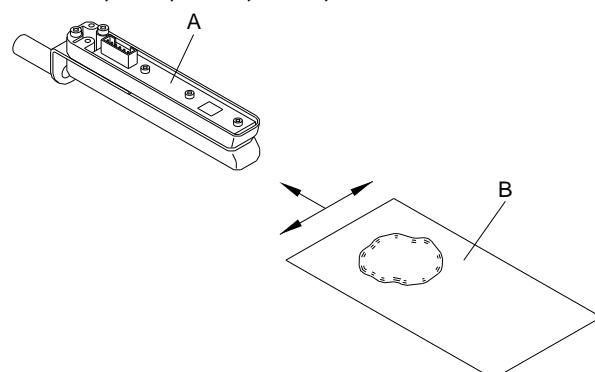
- ⇒ İşık bariyerini temizlemek için aşındırıcı veya sert çözelti maddeleri kullanmayın.

Etiket ışık bariyeri kağıt tozu nedeniyle kirlenebilir. Bu nedenle etiket ucunu algılama sensörü olumsuz etkilenebilir.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



- Baskı başını açmak için baskı kolunu saat istikametinin tersine çevirin.
- Etiketleri ve aktarma şeridini yazdırma mekanizmasından çıkartın.
- Fotosel (A) basıncılı sprey sıkın.
Kutudaki talimatlara uyın.
- Fotosel şeridi (A) ayrıca daha önce saf alkolle nemlendirilmiş bir temizlik kartıyla (B) da temizlenebilir. Temizlik kartı ileri-geri kaydırılmalıdır (bakınız şekil).
- Etiketleri ve transfer folyosunu tekrar yerine takın.
- Baskı başını çevirmek için, kırmızı baskı kolunu yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.

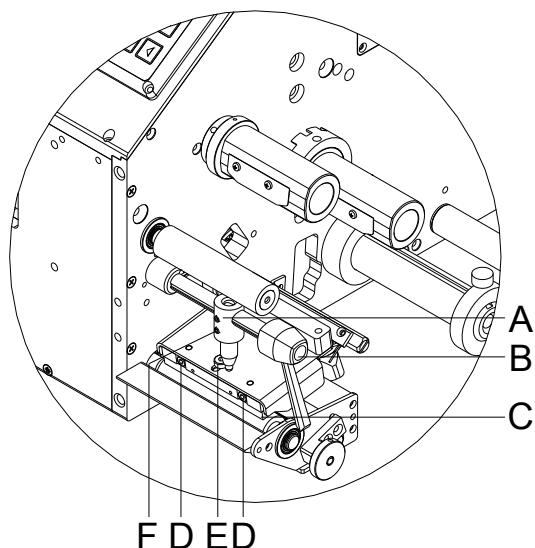
Baskı başını değiştirilmesi

DİKKAT!

Baskı başını elektrostatik deşarj veya mekanik etkiler sonucu hasar görmüşü

- ⇒ Vücudunuzu, örneğin topraklanmış bir bilek kemeri takarak topraklayın.
- ⇒ Fiş bağlantılarındaki bağlantılar dokunmayın.
- ⇒ Baskı çubuğu sert eşyalarla veya elinizle dokunmayın.

ILX 56/8, 80/8, 54/12, 81/12



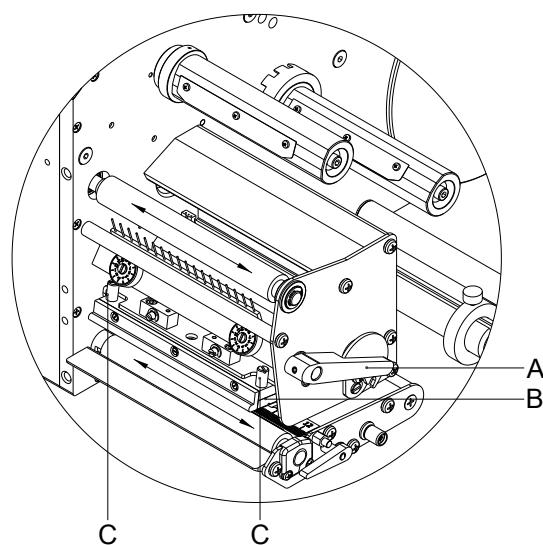
Baskı başını sökünen

- Etiketleri ve aktarma şeridini yazdırma mekanizmasından çıkartın.
- Baskı kafası kilitliken sabitleme vidasını (E) açın.
- Baskı başını (C) açmak için baskı kolunu (B) saat istikametinin tersine çevirin.
- Baskı kafası (C) bastırma merdanesi üzerinde serbestçe durmuyorsa sabitleme vidasını (E) biraz daha açın.
- Baskı kafasını, fiş bağlantılarına ulaşabilene kadar dikkatlice öne doğru çekin.
- Fiş bağlantılarını çıkarın ve baskı kafasını (C) sökünen.

Baskı başını takın

- Fiş bağlantılarını takın.
- Baskı kafasını (C) baskı kafası tutucusu içinde, tahrik elemanları ara pozisyonunda ilgili deliklere geçecek şekilde pozisyonlayın.
- Baskı kafası tutucusunu bir parmağınızla baskı silindirinin üzerinde basılı tutun ve baskı kafasının konumunun doğru olduğunu kontrol edin.
- Sabitleme vidasını (E) takın ve sıkın.
- Etiketleri ve transfer bandını tekrar yerleştirin.
- Baskı başını (C) çevirmek için, kırmızı baskı kolunu (B) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Baskı kafasının tip plakasında yazan direnç değerini kontrol edin ve gerekirse *Service functions/Heater resistance* menüsünden (Servis fonksiyonları/Dot direnci) değiştirin.

ILX 103/8, 104/8, 106/12, 106/24, 108/12



Baskı başını sökünen

- Etiketleri ve aktarma şeridini yazdırma mekanizmasından çıkartın.
- Baskı kafası kilitliken yuvarlak başlı vidaları (C) gevşetin.
- Baskı başını (B) açmak için baskı kolunu (A) saat istikametinin tersine çevirin.
- Eğer baskı kafası (B) baskı silindirinin üzerinde serbest durmuyorsa, yuvarlak başlı vidaları (C) daha fazla gevşetin.
- Baskı kafasını, fiş bağlantılarına ulaşabilene kadar dikkatlice öne doğru çekin.
- Fiş bağlantılarını çıkarın ve baskı kafasını (B) sökünen.

Baskı başını takın

- Fiş bağlantılarını takın.
- Baskı kafasını (B) deliklerinin ara kattaki deliklerle örtüsecekleri şekilde ara kata konumlandırın.
- Baskı kafası tutucusunu bir parmağınızla baskı silindirinin üzerinde basılı tutun ve baskı kafasının konumunun doğru olduğunu kontrol edin.
- Yuvarlak başlı vidayı (C) yerleştirin ve iyice sıkın.
- Etiketleri ve transfer bandını tekrar yerleştirin.
- Baskı başını (B) çevirmek için, kırmızı baskı kolunu (A) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Baskı kafasının tip plakasında yazan direnç değerini kontrol edin ve gerekirse *Service functions/Heater resistance* menüsünden (Servis fonksiyonları/Dot direnci) değiştirin.



Carl Valentin GmbH
Neckarstraße 78 – 86 u. 94 . 78056 Villingen-Schwenningen
Phone +49 7720 9712-0 . Fax +49 7720 9712-9901
info@carl-valentin.de . www.carl-valentin.de